Graecum-Compendium

Einführung in die Morphologie und Syntax des Altgriechischen

von
Wolfram Brinker

(2. überarbeitete und ergänzte Auflage, Mainz 2019)

Vorwort zur 2. Auflage

Das Compendium wurde auf Fehler durchgesehen und an mancher Stelle, meint der Verfasser, verbessert, teilweise neu gesetzt, schließlich vor allem im Anhang um zusammenfassende Darstellungen aus dem Bereich der Morphologie und Syntax der Übersicht halber ergänzt. Stehengebliebene Fehler gehen zu Lasten des Verfassers. Anspruch und Zielsetzung bleiben dieselben wie in der ersten Auflage.

Gewidmet sei diese Auflage des Compendiums in großer Dankbarkeit meinem, wie zahlloser anderer Mainzer Kommilitonen, Lehrer Dr. Gebhard Kurz, Akademischer Direktor i. R., zu seinem 86. Geburtstag am 9. April dieses Jahres.

Mainz, im SoSe 2019 W. Br.

Vorwort zur 1. Auflage

Das Graecum-Compendium soll der Vorbereitung auf die staatliche Ergänzungsprüfung in Altgriechisch dienen. Es ist so angelegt, daß es schrittweise die Morphologie und Syntax des klassischen Attischen, beginnend mit den Formen der einfachsten Satzteile, vermittelt und damit - bis zum Einsatz einer Standard-Grammatik - zusammen mit Lehrbuch-Texten, die ja mit einfachen Sätzen beginnen, begleitend verwendet werden kann.

Das Compendium wird also keine Standard-Grammatik[1] mit wissenschaftlichem Anspruch ersetzen. Manches wird daher auch über die Arbeit mit dem Lexikon vermittelt werden. Trotzdem schien es sinnvoll, die im Verlauf des Unterrichts zunehmende Komplexität der altgriechischen Morphologie und Syntax gegebenen- und nötigenfalls auch ausführlicher darzustellen und zusammenzufassen, als es wiederum eine begleitende Lehrbuch- oder Kurzgrammatik in der Regel leistet, um gezieltes Lernen und Repetieren in dem knapp bemessenen Zeitraum universitärer Sprachübungen zu ermöglichen.

Hierzu dienen auch die Anhänge. Sie bieten teils eine zusammenfassende Übersicht über ausgewählte Themen der Morphologie, teils Ergänzungen und Besonderheiten, die in den Paragraphen des Compendiums nicht oder nur beiläufig angesprochen wurden. Der alphabetische und analytische Index schließlich erlaubt die systematische Suche nach morphologischen und syntaktischen Sachgebieten, da diese aufgrund der Unterrichtsreihenfolge notwendig auf die Paragraphen verteilt sind.

Für die kritische Durchsicht des Compendiums im Verlaufe seiner Entstehung während des SoSe 2016 und WiSe 2016/17 bin ich den Teilnehmern meiner Graecums-Übungen sowie meinen Kollegen, den Herren Johannes Breuer, Daniel Groß und Jochen Walter, sehr zu Dank verpflichtet.

„Nichts Unvollkommnes ist jemals für irgendetwas ein Maß“: Möge das Compendium also zumindest zu einer tieferen Beschäftigung mit der klassischen griechischen Sprache und Literatur anregen!

Mainz, im SoSe 2017 Wolfram Brinker

---

[1] Vgl. etwa das vorzügliche, von Hans Färber herausgegebene Griechische Unterrichtswerk: Griechische Grammatik I. Teil: Laut- und Formenlehre, von Hans Zinsmeister, München 1954; II. Teil: Satzlehre, von Hans Lindemann, Dialektgrammatik und Metrik, von Hans Färber, München 1957; oder die ebenso vorzügliche Griechische Grammatik von Eduard Bornemann, unter Mitwirkung von Ernst Risch, Frankfurt 1978 (und neuere Auflagen).

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Das altgriechische Alphabet	2
§ 2	Die o-Deklination (1)	3
§ 3	Verwendung der Adjektive	3
§ 4	Akzent und Akzentuierung	3
§ 5	Verben auf -ω (1): Präsens Aktiv und Medio-Passiv	4
§ 6	Die Bedeutungen des Mediums und Passivs	4
§ 7	Das Verbum εἶναι *sein* (1): Indikativ Präsens	4
§ 8	Die a-Deklination (1)	5
§ 9	Adjektive der a-/o-Deklination; die Adjektive μέγας *groß*, πολύς *viel*	5
§ 10	Kasus (1)	6
§ 11	Präpositionen	6
§ 12	Stämme und Tempora des Verbums (1): Einführung	7
§ 13	Verben auf -ω (2): schwacher σα-Aorist Aktiv und Medium	8
§ 14	Infinitivkonstruktionen (1)	8
§ 15	Das Verbum εἶναι *sein* (2): Imperfekt	9
§ 16	Stämme und Tempora des Verbums (2): Präsensstämme	9
§ 17	Verben auf -ω (3): schwacher σα-Aorist der *Verba muta* (Aktiv und Medium)	9
§ 18	Pronomen (1): αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο	10
§ 19	Pronomen (2): Personalpronomen	10
§ 20	Verben auf -ω (4) und εἶναι (3): Imperativ Präsens	10
§ 21	Verben auf -ω (5): σ-Futur Aktiv und Medium (*Verba vocalia non contracta* und *muta*)	11
§ 22	Das Verbum εἶναι *sein* (4): Futur	11
§ 23	Die dritte Deklination (1): Einführung	11
§ 24	Pronomen (3): das Interrogativ-/Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι	12
§ 25	Dritte Deklination (2): Liquidastämme (-ν)	12
§ 26	Dritte Deklination (3): ντ-Stämme	12
§ 27	Partizip (1): Übersicht	13
§ 28	Partizip (2): Präsens und Futur Aktiv	13
§ 29	Partizip (3): schwacher σα-Aorist Aktiv	13
§ 30	Partizip (4): Präsens Medio-Passiv, Futur und Aorist Medium	14
§ 31	Partizip (5): Verwendung (Übersicht)	14
§ 32	Partizip (6): *Participium coniunctum* und *Genetivus* (und *Accusativus*) *absolutus*	15
§ 33	Kasus (2)	16
§ 34	Dritte Deklination (4): Liquidastämme (-ρ/-λ)	16
§ 35	Dritte Deklination (5): *K*- (‚Guttural'-) und *P*- (Labial-) Stämme	17
§ 36	Dritte Deklination (6): *T*- (Dental-) Stämme	17
§ 37	Pronomen (4): Demonstrativpronomen	18
§ 38	Verben auf -ω (6): Imperfekt Aktiv und Medio-Passiv	18
§ 39	Das Adjektiv πᾶς, πᾶσα, πᾶν	19
§ 40	Nebensätze (1): Konditionalsätze (Einführung; *Indefinitus*, *Irrealis*)	19
§ 41	Pronomen (5): Relativpronomen	20
§ 42	Adverb (1)	20
§ 43	Zahlwörter	21

§ 44 Stämme und Tempora des Verbums (3): Präsensstammformen 21
§ 45 Verben auf -ω (7): starker Aorist Aktiv und Medium 22
§ 46 Verben auf -ω (8): Imperativ Aorist Aktiv und Medium 22
§ 47 Modus (1): Indikativ 22
§ 48 Modus (2): Konjunktiv (Moduszeichen, Bedeutung) 23
§ 49 Das Verbum εἶναι *sein* (5): Konjunktiv 23
§ 50 Modus (3): Konjunktiv Präsens und Aorist Aktiv und Medium 23
§ 51 Modus (4): Optativ (Moduszeichen, Bedeutung) 24
§ 52 Das Verbum εἶναι *sein* (6): Optativ Präsens und Futur 24
§ 53 Modus (5): Optativ Präsens, Futur und Aorist Aktiv und Medium 24
§ 54 Kasus (3) 25
§ 55 Pronomen (6): Reflexive Personalpronomen 25
§ 56 Nebensätze (2): *Indefinitus*, *Irrealis*, *Potentialis*, *Prospectivus* (Zusammenfassung) 25
§ 57 Nebensätze (3): Relativsätze 26
§ 58 Verneinung (οὐ, μή) 27
§ 59 Die a-Deklination (2) 27
§ 60 Infinitivkonstruktionen (2): Absoluter (und imperativischer) Infinitiv 28
§ 61 Pronomen (7): Possessivpronomen und Possessivverhältnis 28
§ 62 Verben auf -ω (9): *Verba contracta* 29
§ 63 Nebensätze (4): Konsekutiv- (ὥστε) und Temporalsätze (u.a. πρίν) 30
§ 64 Die o-/a-Deklination: *Nomina contracta* 31
§ 65 Adjektive und Adverbien (2): Komparation 31
§ 66 Dritte Deklination (7): σ-Stämme 33
§ 67 Dritte Deklination (8): vokalische und Diphthongstämme 34
§ 68 Partizip (7) als prädikative Ergänzung einer Aussage 36
§ 69 Verben auf -ω (10): Aorist und Futur Passiv 37
§ 70 Verben auf -ω (11): Perfektstamm 38
§ 71 Verben auf -ω (12): Perfektstamm der *Verba vocalia* 39
§ 72 Verben auf -ω (13): Perfektstamm der *Verba muta* 40
§ 73 Verben auf -ω (14): *Verba liquida* 42
§ 74 Verben auf -ω (15): Verbaladjektive 44
§ 75 Wurzelaorist, Wurzelperfekt und οἶδα *ich weiß* 44
§ 76 Wurzelverben: φάναι, ἰέναι u.a.; χρή; εἶναι (Zusammenfassung) 45
§ 77 o-Deklination (2): ‚Attische' Deklination 47
§ 78 Verben auf -μι 47
§ 79 Der Dual der Nomen und Verben 49
Anhang 51
(I) Konjugation
(A) Stammklassen
(1) Regelmäßige Verben 51
(2) Unregelmäßige Verben 52
(B) Personalendungen (Ausgänge); Aspekt- bzw. Tempusstämme
(1) Präsensstamm 53
(2) Außerpräsentische Stämme 53

(C) Konjugationstabellen
(1) Verben auf -ω 56
(2) Verben auf -ω: *Verba contracta* 58
(3) Verben auf -μι 60
(D) Besonderheiten bei Augmentierung und Reduplikation 63
(E) Besonderheiten in der Semantik altgriechischer Verben; Stammformen
(1) Besonderheiten der *Tempora prima* und *secunda* sowie der Diathesen 64
(2) Stammformen wichtiger Verben 65
(3) Verwechselbare und mehrdeutige Verbformen 69
(II) Deklination
(A) Nomen
(1) Die o-Deklination 71
(2) Die a-Deklination 72
(3) *Nomina contracta* der o-/a-Deklination 72
(4) Dritte Deklination 73
(B) Pronomen (und Verwandtes) 78
(C) Partizipien 80
(III) Syntax
(A) Übersicht: Untergeordnete Gedanken (Nebensätze u.a. Konstruktionen) 84
(B) Modi (in Haupt- und Nebensätzen)
(1) Indikativ 85
(2) Konjunktiv 86
(3) Optativ 86
(4) *Indefinitus*, *Irrealis*, *Potentialis*, *Prospectivus* 87
(C) Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen
(1) Infinitivkonstruktionen 88
(2) Partizipialkonstruktionen 89
(D) Abhängige und indirekte Rede (*Oratio obliqua*) 92
(E) Kasus 93
(F) Präpositionen 96
Index 98

§ 1 Das altgriechische Alphabet

Buch-stabe	**ggf. Spiritus, Akut, Zirkumflex; Diphtonge** tragen Spiritus und Akzente auf dem zweiten Vokal.	**Lautwert/Aussprache (klassisches Attisch)**	**Name**
Α, α	᾽Α, ῾Α, ἀ, ἁ, ᾽Α, ῾Α, ἄ, ἅ, ᾽Α, ῾Α, ἆ, ἇ, ά, ὰ, ᾶ αι, ᾱι, αυ, ᾱυ; Αι, ᾳ, ᾱ[1], αἰ, αἴ, ᾴ, ᾷ (usf.)	ă, hă, ā, hā ai, āi, au, āu; ā[1]	᾽Αλφα, *Alpha*
Β, β		b	Βῆτα, *Bā̄ta*
Γ, γ	-γγ- ,-γκ- ,-γχ- ,-γξ(-)	g; ng, nk, nk^h (nch), nx	Γάμμα, *Gamma*
Δ, δ		d	Δέλτα, *Delta*
Ε, ε	᾽Ε, ῾Ε, ἐ, ἑ, ᾽Ε, ῾Ε, ἔ, ἕ, έ, ὲ ει, ευ (siehe Diphtonge unter α!)	ĕ, hĕ ĕ-i, ĕ-u (getrennt)	᾽Ε ψιλόν, *Epsilon*
Ζ, ζ		ds (vielleicht sd)	Ζῆτα, *Zā̄ta*
Η, η	᾽Η, ῾Η, ἠ, ἡ, ᾽Η, ῾Η, ἤ, ἥ, ᾽Η, ῾Η, ἦ, ἧ, ή, ὴ, ῆ ηι, ηυ; Ηι, ῃ[1] (siehe Diphtonge unter α!)	ā̄, hā̄ ā̄i, ā̄u; ā̄[1]	᾽Ητα, *Ā̄ta*
Θ, θ		th (neugr. þ)	Θῆτα, *Thā̄ta*
Ι, ι	᾽Ι, ῾Ι, ἰ, ἱ, ᾽Ι, ῾Ι, ἴ, ἵ, ᾽Ι, ῾Ι, ἶ, ἷ, ί, ὶ, ῖ	ĭ, ī, hĭ, hī	᾽Ιῶτα, *Iōta*
Κ, κ	γκ (siehe unter Γ, γ!)	k; nk	Κάππα, *Kappa*
Λ, λ		l	Λά(μ)βδα, *La(m)bda*
Μ, μ		m	Μῦ, *Mū̄*
Ν, ν		n	Νῦ, *Nū̄*
Ξ, ξ	γξ (siehe unter Γ, γ!)	x (ks); nx (nks)	Ξεῖ (Χῖ), *Xī*
Ο, ο	῾Ο, ᾽Ο, ὀ, ὁ, ᾽Ο, ῾Ο, ὄ, ὅ, ό, ὸ οι, ου (siehe Diphtonge unter α!)	ŏ, hŏ ŏi,ū	᾽Ο μικρόν, *Omīkron*
Π, π		p	Πεῖ (Πῖ), *Pī*
Ρ, ρ	ῥ- : ὁ ῥήτωρ	r	῾Ρῶ, *Rhō*
Σ,σ,ς	-ς nur am Wortende: ὁ κόσμος	s	Σίγμα, *Sigma*
Τ, τ		t	Ταῦ, *Tau*
Υ, υ	᾽Υ, ῾Υ, ὐ, ὑ, ᾽Υ, ῾Υ, ὔ, ὕ, ᾽Υ, ῾Υ, ὖ, ὗ, ύ, ὺ, ῦ υι (siehe Diphtonge unter α!)	ŭ, ū, hŭ, hū ŭi, ūi	᾽Υ ψιλόν, *Ūpsilon*
Φ, φ		ph (üblich: f)	Φεῖ (φῖ), *Phī*
Χ, χ	-γχ- (siehe unter Γ, γ!)	kh (üblich wie dt. i*ch*, a*ch*)	Χεῖ (χῖ), *Chī*
Ψ, ψ		ps	Ψεῖ (ψῖ), *Psī*
Ω, ω	᾽Ω, ῾Ω, ὠ, ὡ, ᾽Ω, ῾Ω, ὤ, ὥ, ᾽Ω, ῾Ω, ὦ, ὧ, ώ, ὼ, ῶ ωι, ωυ; Ωι, ῳ[1] (siehe Diphtonge unter α!)	ō, hō (offen) ōi, ōu; ō[1]	᾽Ω μέγα, *Ōmĕga*

Anmerkung

[1] Das ι wird entweder adskribiert, ‚beigeschrieben': ᾽Αιδης (Hādā̄s, der Unterweltsgott), vgl. dagegen: Αἴτιον (aition) *Grund*, oder das ι wird subskribiert, ‚unterschrieben': ᾠδή (ōdā̄) *Lied*, *Gesang*.

§ 2 Die o-Deklination (1)

Sie enthält maskuline, neutrale, feminine Substantive, außerdem maskuline und neutrale Adjektive.

Substantive Singular	maskulin *die Rede*		*der Mensch*	*das Volk*	neutrum *das Geschenk*		feminin *der Weg*	
Nominativ	ὁ	λόγ-**ος**	ἄνθρωπος	δῆμος	τὸ	δῶρ-**ον**	ἡ	ὁδός
Akkusativ	τὸν	λόγ-**ον**	ἄνθρωπον	δῆμον	τὸ	δῶρ-**ον**	τὴν	ὁδόν
Genetiv	τοῦ	λόγ-**ου**	ἀνθρώπου	δήμου	τοῦ	δώρου	τῆς	ὁδοῦ
Dativ	τῷ	λόγ-**ῳ**	ἀνθρώπῳ	δήμῳ	τῷ	δώρῳ	τῇ	ὁδῷ
Vokativ	ὦ	λόγ-**ε**	ἄνθρωπε	δῆμε	ὦ	δῶρ**ον**	ὦ	ὁδέ
Plural	maskulin				neutrum		feminin	
Nominativ	οἱ	λόγ-**οι**	ἄνθρωποι[1]	δῆμοι[1]	τὰ	δῶρ-**α**	αἱ	ὁδοί
Akkusativ	τοὺς	λόγ-**ους**	ἀνθρώπους	δήμους	τὰ	δῶρ-**α**	τὰς	ὁδούς
Genetiv	τῶν	λόγ-**ων**	ἀνθρώπων	δήμων	τῶν	δώρων	τῶν	ὁδῶν
Dativ	τοῖς	λόγ-**οις**	ἀνθρώποις	δήμοις	τοῖς	δώροις	ταῖς	ὁδοῖς
Vokativ	ὦ	λόγ-**οι**	ἄνθρωποι	δῆμοι	ὦ	δῶρα	ὦ	ὁδοί

Anmerkung
[1] Die Nominativ-Endung des Plurals -οι gilt bei der Akzentuierung als kurz!

Adjektive Singular	maskulin *gerecht*	*trefflich*	*gut*	neutrum		
Nominativ	δίκαιος	σπουδαῖος	ἀγαθός	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
Akkusativ	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
Genetiv	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ
Dativ	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ
Plural	maskulin			neutrum		
Nominativ	δίκαιοι	σπουδαῖοι	ἀγαθοί	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
Akkusativ	δικαίους	σπουδαίους	ἀγαθούς	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
Genetiv	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν
Dativ	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς

§ 3 Verwendung der Adjektive

(1) Attribut: ἀγαθὸς ἄνθρωπος oder ἄνθρωπος ἀγαθός: *ein guter Mensch*
ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος oder ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀγαθός: *der gute Mensch*
(2) Prädikatsnomen: (ὁ) ἄνθρωπος ἀγαθός (ἐστιν): (*der/ein*) *Mensch ist gut.*
(3) Substantiv: (ὁ) ἀγαθός: (*der/ein*) *Gute*(*r*), (ὁ) δίκαιος: (*der/ein*) *Gerechte*(*r*), (τὸ) ἀγαθόν: (*das/ein*) *Gut*(*es*)

§ 4 Akzent und Akzentuierung

(1) Betonte Wörter tragen verschiedene Akzente auf folgenden Positionen:
einen *Akut* auf der letzten Silbe: ὁδός, ἀγαθός (*Oxýtonon*), vor betontem Wort *Gravis*: ὁδὸς;
einen *Akut* auf der vorletzten Silbe: λόγος, παιδεύω (*Paroxýtonon*);
einen *Akut* auf der vorvorletzten Silbe: ἄνθρωπος, δίκαιος (*Proparoxýtonon*);
einen *Circumflex* auf der letzten Silbe: ὁδῶν, ἀγαθῶν (*Perispómenon*);
einen *Circumflex* auf der vorletzten (bei kurzer letzter) Silbe: δῶρον, σπουδαῖος (*Properispómenon*).
(2) Tonlose Wörter (*Átona*) bilden eine Toneinheit entweder (a) mit dem folgenden Wort (*Proklitika*) oder bei der *Enklise* (b-d) mit dem vorangehenden Wort (*Enklitika*).
Hier sind nie mehr als zwei Silben ohne Akzent:
(a) **ὁ** λόγος, **ἡ** ὁδός, **εἰς** ὁδόν, **εἰ** ὁ ἄνθρωπος, **ἐν** δήμῳ u.w.a.
(b) τῶν σοφῶν **τις** (*irgend-*) *einer von den Weisen*, τῶν σοφῶν **τινες** (*irgend-*) *welche von den Weisen*, οἱ λόγοι σοφῶν **τινων** *die Reden* (*irgend-*) *welcher Weiser*
(c) σοφ**ός** τις (*irgend-*) *ein Weiser*, σοφ**οί** τινες (*irgend-*) *welche Weise*, ἄνθρωπ**ός** ἐστιν *er/sie/es ist ein Mensch*, ἄνθρωπ**οί** εἰσιν *sie sind Menschen*, δο**ῦλ**ός ἐστιν *er ist ein Diener*, δο**ῦλ**οί εἰσιν *sie sind Diener*
(d) λόγος τις (*irgend-*) *eine Rede*, λόγος ἐστί**ν** (*das*) *ist eine Rede*, λόγων τιν**ῶν** (*irgend-*) *welcher Reden*

§ 5 Verben auf -ω (1): Präsens Aktiv und Medio-Passiv

Der Präsensstamm unterscheidet formal zwei Diathesen: Aktiv und Medio-Passiv (§ 6). Die Personalendungen treten zusammen mit dem Themavokal -ε- (vor σ, τ) bzw. -ο- (vor μ, ν) an den Verbalstamm. Die Formen des Indikativs, der 2. Person des Imperativs und des Infinitivs lauten:

	Aktiv	Medio-Passiv (dt. Übers. hier medial)
Indikativ Singular	παιδεύ- ω *ich erziehe*	παιδεύ- ο- μαι *ich erziehe mich/mir*
	παιδεύ- εις *du erziehst*	παιδεύ- η (< - ε- σαι)[1] *du erziehst dich/dir*
	παιδεύ- ει *er, sie, es erzieht*	παιδεύ- ε- ται *er, sie, es erzieht sich*
Indikativ Plural	παιδεύ- ο- μεν *wir erziehen*	παιδευ- ό- μεθα *wir erziehen uns*
	παιδεύ- ε- τε *ihr erzieht*	παιδεύ- ε- σθε *ihr erzieht euch*
	παιδεύ- ουσι(ν) *sie erziehen*	παιδεύ- ο- νται *sie erziehen sich*
Imperativ 2. Pers. Sg. und Pl.	παίδευ- ε *erziehe!*	παιδεύ- ου (< - ε- σο)[2] *erziehe dich/dir!*
	παιδεύ- ε- τε *erzieht!*	παιδεύ- ε- σθε *erzieht euch!*
Infinitiv	παιδεύ- ειν *erziehen*	παιδεύ- ε- σθαι (*für*)*sich erziehen*

Anmerkung

[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die zu η kontrahiert werden.

[2] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 6 Die Bedeutungen des Mediums und Passivs

Das Griechische bildet im Unterschied zum Deutschen oder Lateinischen ein persönliches Passiv auch von intransitiven Verben. Das Medium hat im Wesentlichen drei verschiedene Bedeutungen: eine direkt oder indirekt reflexive (Subjekt zugleich direktes oder indirektes Objekt) oder eine, allgemeiner gesagt, übertragene Bedeutung. Oft müssen die Bedeutungen dem Lexikon entnommen werden. Auch werden nicht immer alle möglichen Formen eines Verbs verwendet (*Verba deponentia*, siehe Anhang (I E)!).

Beispiel	Aktiv	Passiv	Medium
παιδεύω bzw. παιδεύομαι	*ich erziehe* τὸ παιδίον *das Kindlein*	*ich werde erzogen* ὑπὸ διδασκάλου *von einem Lehrer* τῷ βίῳ *durch das Leben*	*ich erziehe mich*; *ich erziehe mir* τὸ παιδίον *das Kindlein*
λούω bzw. λούομαι	*ich wasche* τὸ σωμάτιον *den Körper*	*ich werde gewaschen* ὑπὸ τῆς μητρός (§ 34) *von der Mutter*	*ich wasche mich*, *bade*; *ich wasche mir* τὸ σωμάτιον *den Körper*
πιστεύω bzw. πιστεύομαι	*ich vertraue* τῷ διδασκάλῳ *dem Lehrer*	ὁ διδάσακλος πιστεύεται ὑπ᾽ ἐμοῦ *Dem Lehrer wird von mir vertraut*; *der Lehrer hat mein Vertrauen*	
ἄρχω bzw. ἄρχομαι	*ich herrsche* τῶν πολιτῶν *über die Bürger*	οἱ πολῖται ἄρχονται ὑπ᾽ ἐμοῦ *Die Bürger werden von mir beherrscht*	*ich beginne* τοῦ λόγου *meine Rede*
δανείζω bzw. δανείζομαι	*ich (ver)leihe* ἀργύριον *Geld*		*ich (ent)leihe mir* ἀργύριον *Geld*
μισθόω bzw. μισθόομαι	*ich vermiete* οἶκον *ein Haus*		*ich miete* οἶκον *ein Haus*
γίγνομαι βούλομαι[1] οἴομαι[1]			*ich werde* *ich will* *ich meine*

Anmerkung

[1] Die *Deponentia* βούλομαι und οἴομαι (οἶμαι) bilden die 2. Pers. Sg. Ind. Präsens abweichend βούλει und οἴει!

§ 7 Das Verbum εἶναι *sein* (1): Indikativ Präsens (Stamm ἐσ-, vgl. lat. *es-se*)

1., 2., 3. Sg. Indikativ Präsens Aktiv	εἰμί, εἶ, ἐστί(ν)
1., 2., 3. Pl. Indikativ Präsens Aktiv	ἐσμέν, ἐστέ, εἰσί(ν)

Anmerkung

Die Formen sind Enklitika außer εἶ *du bist*: φιλόσοφος εἶ: *du bist ein Philosoph*; φιλόσοφός ἐστιν: *er ist ein Philosoph*. εἶναι dient vor allem als Kopula eines Prädikatsnomens. Seltener wird es als Vollverb verwendet.

§ 8 Die a-Deklination (1)

Sie enthält Substantive und Adjektive. Die Substantive haben die Ausgänge: -ᾰ, -ᾱ, -η. Endet deren Nominativ Sg. auf kurzes -ᾰ, wird dieses -ᾰ im Genetiv und Dativ Sg. zu -η, nach ε, ι und ρ jedoch zu -ᾱ (Merkwort: „***Eier***“)! Der Gen. Pl. ist bei den Substantiven stets mit *Circumflex* endbetont (-ῶν < -ά- ων):

		-ᾰ	-ᾰ (-jᾰ)	-ᾱ	-ᾱ	-η
		Meinung	*Brücke*	*Land*	*Heer*	*Kampf*
Sg. *Nom./Vok.*	ἡ/ὦ	δόξ-**ᾰ**	γέφῡ**ρ-ᾰ**	χώ**ρ-ᾱ**	στρατιά	μάχ-η
Akkusativ	τὴν	δόξ-**ᾰν**	γέφῡρ-**ᾰν**	χώρ-**ᾱν**	στρατιάν	μάχ-ην
Genetiv	τῆς	δόξ-**ης**	γεφύρ-**ᾱς**	χώρ-**ᾱς**	στρατιᾶς	μάχ-ης
Dativ	τῇ	δόξ-**ῃ**	γεφύρ-**ᾳ**	χώρ-**ᾳ**	στρατιᾷ	μάχ-ῃ
Pl. *Nom./Vok.*	αἱ/ὦ	δόξ-αι	γέφῡραι[1]	χῶραι[1]	στρατιαί	μάχαι
Akkusativ	τ**ὰ**ς	δόξ-ᾱς	γεφύρᾱς	χώρᾱς	στρατιάς	μάχᾱς
Genetiv	τῶν	δοξ-ῶν	γεφῡρῶν	χωρῶν	στρατιῶν	μαχῶν
Dativ	ταῖς	δόξ-αις	γεφύραις	χώραις	στρατιαῖς	μάχαις

Anmerkung

[1] Die Nominativ-Endung des Plurals -αι gilt bei der Akzentuierung als kurz, vgl. § 2!

Der Nominativ Sg. der Adjektive endigt auf -ᾱ nach -ε, -ι (auch *subscriptum*!), -ρ („***Eier***“), sonst auf -η. Der Gen. Pl. ist nur bei den endbetonten Adjektiven mit *Circumflex* betont:

	-η	-ή	-ᾱ	
	lieb	*gut*	*gerecht*	*väterlich*
Sg. *Nominativ*	φίλ-η	ἀγαθή	δικαί-ᾱ	πατρῴᾱ
Akkusativ	φίλ-ην	ἀγαθήν	δικαί-ᾱν	πατρῴᾱν
Genetiv	φίλ-ης	ἀγαθῆς	δικαί-ᾱς	πατρῴᾱς
Dativ	φίλ-ῃ	ἀγαθῇ	δικαί-ᾳ	πατρῴᾳ
Pl. *Nominativ*	φίλ-αι	ἀγαθαί	δίκαιαι	πατρῷαι
Akkusativ	φίλ-ᾱς	ἀγαθάς	δικαίᾱς	πατρῴᾱς
Genetiv	φίλ-ων	ἀγαθῶν	δικαίων	πατρῴων
Dativ	φίλ-αις	ἀγαθαῖς	δικαίαις	πατρῴαις

§ 9 Adjektive der o-/a-Deklination; die Adjektive μέγας *groß*, πολύς *viel*

Die Adjektive der o-/a-Deklination werden im Lexikon zusammengestellt, zum Beispiel: φίλος, -η, -ον; δίκαιος, -ᾱ/, -ον; ἀγαθός, -ή, -όν. Viele dieser Adjektive sind dreiendig, viele, besonders die zusammengesetzten, sind jedoch nur zweiendig, manche wiederum sind zwei- oder dreiendig:

zweiendig	zwei- und dreiendig
λάλος, λάλον *schwatzhaft*	χρήσιμος, (χρησίμη), χρήσιμον *brauchbar*
φρόνιμος, φρόνιμον *verständig*	ὠφέλιμος, (ὠφελίμη), ὠφέλιμον *nützlich*
ἄδικος, ἄδικον *ungerecht*	πάτριος, (πατρίᾱ), πάτριον *väterlich ererbt*
παράνομος, παράνομον *gesetzwidrig*	βέβαιος, (βεβαίᾱ), βέβαιον *fest*

Die Adjektive μέγας und πολύς benutzen jeweils zwei verschiedene Stämme zur Formenbildung:

Stämme	μεγα-/μεγαλο-	μεγαλᾱ-	μεγα-/μεγαλο-	πολυ-/πολλο-	πολλᾱ-	πολυ-/πολλο-
Sg. *Nom.*	μέγας	μεγάλη	μέγα	πολύς	πολλή	πολύ
Akk.	μέγαν	μεγάλην	μέγα	πολύν	πολλήν	πολύ
Gen.	μεγάλου	μεγάλης	μεγάλου	πολλοῦ	πολλῆς	πολλοῦ
Dat.	μεγάλῳ	μεγάλῃ	μεγάλῳ	πολλῷ	πολλῇ	πολλῷ
Pl. *Nom.*	μεγάλοι	μεγάλαι	μεγάλα	πολλοί	πολλαί	πολλά
Akk.	μεγάλους	μεγάλᾱς	μεγάλα	πολλούς	πολλάς	πολλά
Gen.	μεγάλων	μεγάλων	μεγάλων	πολλῶν	πολλῶν	πολλῶν
Dat.	μεγάλοις	μεγάλαις	μεγάλοις	πολλοῖς	πολλαῖς	πολλοῖς

Die Akkusativformen des Neutrums dienen auch als Adverbien: μέγα *viel, sehr*; πολύ *viel*, πολλά *vielfach*.

§ 10 Kasus (1)

(1) Der Nominativ ist Kasus des Subjekts (*Casus rectus*: *Wer oder Was*?). Ist das Subjekt ein Neutrum des Plurals, hat das Prädikat in der Regel die Form des Singulars, vgl. den Merksatz: πάντα ῥεῖ. *Alles fließt* (*alle Dinge fließen*).
Der Vokativ entspricht häufig, aber nicht immer dem Nominativ: (ὦ) ἄνθρωπε (*o*) *Mensch*!

(2) Der Akkusativ ist Kasus des direkten Objekts (*Wen oder Was*?).
Bei bestimmten Verben, wie *halten für*, *ansehen als*; *machen zu*; *wählen zu*, *einsetzen als*, tritt er als doppelter Akkusativ auf, zum Beispiel: νομίζω σε φίλον *Ich halte dich für einen Freund.*
Ist in Infinitivkonstruktionen das Subjekt des Infinitivs verschieden von dem des den Infinitiv regierenden Verbs, erhält es wie seine Ergänzungen die Form des Akkusativs (§ 14, *AcI*: *Accusativus cum Infinitivo*).
Der Akkusativ hat außerdem häufig adverbiale Bedeutung, etwa als Akkusativ der Ausdehnung in der Zeit: μακρὸν χρόνον *lange Zeit* (*hindurch*), oder im Raum: στάδια πολλά *viele Stadien lang*; ebenso in Wendungen wie: τὸ λοιπόν *künftig*, *in Zukunft*, (τὸ) πρῶτον oder τὴν πρώτην *zuerst*, *anfangs* u.a.

(3) Der Genetiv ist einerseits (als echter Genetiv) der Kasus, der eine Zugehörigkeit bezeichnet: ἡ τοῦ φίλου οἰκία (*Wessen*?) *das Heim des Freundes.*
Als solcher erscheint er zum Beispiel auch als sogenannter *Genetivus materiae* (στέφανοι χρυσίου *Kränze aus Gold*), *Genetivus qualitatis* (ὁδὸς πολλῶν ἡμερῶν *ein Weg von vielen Tagen*) oder *Genetivus pretii* (χωρίον πολλοῦ ἀργυρίου *ein Stück Land im Wert von vielem Geld*); auch den sogenannten *Genetivus partitivus* (Genetiv eines Teils und Ganzen) zählt man hierzu: οἱ σοφοὶ τῶν ἀνθρώπων *die Weisen unter den Menschen.*
Andererseits hat der Genetiv ablativisch-separative Bedeutung (*Woher*? *Von wo weg*?), bezeichnet also (wie der lateinische Ablativ) zunächst eine Trennung: ὁ θάνατος τοῦ σωματίου χωρίζει τὴν ψυχήν *der Tod trennt die Seele vom Körper.*
Beim Passiv markiert der Genetiv mit Präposition (vor allem ὑπό, aber auch ἀπό *von*, παρά oder πρός *von seiten*) den Urheber oder Ausgangspunkt des Geschehens (siehe Anhang III F!).

(4) Der Dativ ist Kasus des indirekten Objekts (*Wem*?), auch im Sinne des *Dativus commodi* beziehungsweise *incommodi* (*Für wen von Interesse*, *Vorteil oder Nachteil*?).
Er übernimmt die Bedeutung des *Instrumentalis* (*-Sociativus*) (*Womit*? *Mit wem*?) und der Grundangabe (*Dativus causae*: *Weswegen*? *Wodurch*?). Der Dativ wird außerdem oft beim Passiv verwendet (*Dativus auctoris*).
Wie der Akkusativ hat der Dativ auch adverbiale Bedeutung, er bezeichnet etwa einen Zeitpunkt (oder abgeschlossenen Zeitraum: *Wann*?) oder einen Ort (Lokativ: *Wo*?), meist mit Präposition.
Außerdem erscheint er als *Dativus modi*: τῷ αὐτῷ τρόπῳ *auf dieselbe Weise*, σπουδῇ *eifrig*, χρόνῳ *mit der Zeit*, *endlich* u.a.

§ 11 Präpositionen

Präpositionen unterstützen und differenzieren das Verständnis der Kasusbedeutungen. Die meisten gesellen sich zu mehreren, wenn nicht allen Kasus (außer Nominativ und Vokativ). Präpositionalausdrücke können konkret zeitliche und örtliche oder abstrakt-übertragene Bedeutung haben. Außerdem werden sie zur Bedeutungserweiterung von Nomen und Verben verwendet; letztere nehmen daher gerne die den Präpositionen entsprechenden Kasus zu sich, siehe Anhang (III F)!

§ 12 Stämme und Tempora des Verbums (1): Einführung

(1) Im Altgriechischen werden der Form nach drei Verbalstämme unterschieden, an denen finite und infinite Verbformen gebildet werden. Diese Stämme bezeichnen Aspekte (lat. *aspectus*: *der Blick auf etwas*), sind also keine Tempus-, sondern eigentlich **Aspektstämme**:

(a) Der Sprecher blickt im Aspekt des **Präsensstamms** auf eine Handlung oder ein Geschehen als andauernd (Verlauf: linear-durativ; auch conativ, iterativ), zum Beispiel: *auf der Flucht sein*.

(b) Im Aspekt des **Aoriststamms** bezieht man sich einerseits auf den bloßen Vollzug (Inhalt) einer Handlung oder eines Geschehens, ohne auf deren Dauer oder Resultat zu achten: *fliehen* (daher der Name ἀόριστος (χρόνος): der Dauer oder dem Resultat nach *unbestimmte* Zeitform des Verbes).
Im Aorist wird aber gern auch (punktuell) entweder der Ausgangspunkt (ingressiv: *entfliehen*, *die Flucht ergreifen*), der Endpunkt (effektiv: *entkommen*) oder zusammenfassend die abgeschlossene Einheitlichkeit eines Vollzugs komplexiv ins Auge gefaßt.

(c) Schließlich betrachtet man im Aspekt des **Perfektstamms** einen Zustand (stativ), oft als Ergebnis oder Resultat einer Handlung oder eines Vorgangs (resultativ) verstanden: (*geflohen und jetzt*) *in Sicherheit sein*.

(2) Erst in zweiter Linie wird an den altgriechischen Verben durch die Indikativformen auch eine absolute **Zeitstufe** (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) angezeigt; sie wird jedoch nie im Sinne einer relativen Zeitstufe (Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit) aufgefaßt.

↓Zeiten/Aspekte→	Verlauf: linear-durativ	Vollzug: punktuell	Zustand: stativ, resultativ
Gegenwart	Indikativ Präsens: *ich bin auf der Flucht*	(Infinitiv: *fliehen*)	Indikativ Perfekt: *ich bin geflohen* (*in Sicherheit*)
Vergangenheit (+ Augment, siehe dazu (4)!)	Indikativ Imperfekt: *ich war auf der Flucht*	Indikativ Aorist: *ich ergriff die Flucht*; *ich entkam*; *ich floh*	Indikativ Perfektpräteritum (Plusquamperfekt): *ich war geflohen* (*in Sicherheit*)

(3) Eine Sonderrolle in dieser Ordnung der Verbalstämme spielt das Futur, das einerseits in allen seinen Formen eine absolute Zeitstufe bezeichnet, andererseits in der Regel keinem bestimmten Aspekt eigentümlich angehört. Das Futur kann auch voluntativen Sinn haben: *ich will fliehen*.

Zukunft	*ich werde fliehen* (linear), aber auch: *ich werde die Flucht ergreifen* (punktuell); *ich will fliehen*	Perfektfutur (seltener): *ich werde geflohen sein*

(4) Die Vergangenheit wird an den Indikativen zusätzlich durch das syllabische oder durch das temporale Augment markiert.
Das syllabische Augment lautet ἐ- und wird einem konsonantisch anlautenden Stamm vorangesetzt.
Das temporale Augment erscheint als Dehnung des anlautenden Vokals eines Verbs:
α > η, ε > η, ι > ῑ, ο > ω, υ > ῡ, αι > ῃ, ᾳ > ῃ, αυ > ηυ, ει > ῃ, ευ > ηυ, οι > ῳ
(Unmarkiert erscheint das Augment nur bei anlautendem langen Vokal und bei ου-, manchmal auch bei anlautendem ει- und ευ-).
Bei mit Präpositionen zusammengesetzten Verben (Komposita) erscheint das Augment in aller Regel am ursprünglichen Stamm (Simplex), am Beispiel des Aorists:
Indikativ Präsens: **ἐπι**βουλεύω, **συμ**βουλεύω: Aorist ἐπ- **ε**- βούλευ- σα, συν- ε- βούλευσα
Dasselbe gilt für das temporale Augment:
Indikativ Präsens: ὑπ- **α**κούω: Aorist: ὑπ- **ή**κου- σα

§ 13 Verben auf -ω (2): schwacher σα-Aorist Aktiv und Medium

(1) Im Aoriststamm werden die Diathesen (§ 6) Aktiv, Medium und Passiv (§ 69) formal voneinander unterschieden. Er enthält, wie der Präsensstamm, sowohl finite als auch infinite Verbalformen.

(2) Der Indikativ Aorist bezeichnet unter punktuellem Aspekt (§ 12) auch die Zeitstufe der Vergangenheit (Nebentempus, mit eigenen Sekundär-Endungen). Er findet vor allem in der Erzählung vergangener Ereignisse Verwendung und wird daher in der Regel mit dem deutschen Präteritum übersetzt.

(3) Man unterscheidet beim Aorist zwischen starker und schwacher Formenbildung (vgl. z. B. auch im Deutschen: *ich fliehe – fl**o**h* (stark), *ich sage – sag**te*** (schwach), vgl. §§ 45 und 69!). Der schwache Aorist trägt das Kennzeichen -σ- , mit dem Kennvokal -α-: σα-Aorist.

(4) Indikativ und Infinitiv Aktiv des schwachen Aorists:

(παιδεύω *ich erziehe*)	(ἀκούω *ich höre*)	(ἐπιβουλεύω *ich habe vor*)
ἐ- παίδευ- σα	ἤκουσα	ἐπ- ε- βούλευσα
ἐ- παίδευ- σα- ς	ἤκουσας	ἐπ- ε- βούλευσας
ἐ- παίδευ- σε(ν)	ἤκουσε(ν)	ἐπ- ε- βούλευσε(ν)
ἐ- παιδεύ- σα- μεν	ἠκούσαμεν	ἐπ- ε- βουλεύσαμεν
ἐ- παιδεύ- σα- τε	ἠκούσατε	ἐπ- ε- βουλεύσατε
ἐ- παίδευ- σα- ν	ἤκουσαν	ἐπ- ε- βούλευσαν
παιδεῦ- σαι	ἀκοῦσαι	ἐπιβουλεῦσαι

(5) Indikativ und Infinitiv Medium des schwachen Aorists:

(παιδεύομαι *ich erziehe mich* oder *mir*)	(ἀκούομαι *ich höre mich* oder *für mich*)	(ἐπιβουλεύομαι *ich überlege bei mir*)
ἐ- παιδευ- σά- μην	ἠκουσάμην	ἐπ- ε- βουλευσάμην
ἐ- παιδεύ- σω (< - α- σο)[1]	ἠκούσω (< - α- σο)[1]	ἐπ- ε- βουλεύσω (< - α- σο)[1]
ἐ- παιδεύ- σα- το	ἠκούσατο	ἐπ- ε- βουλεύσατο
ἐ- παιδευ- σά- μεθα	ἠκουσάμεθα	ἐπ- ε- βουλευσάμεθα
ἐ- παιδεύ- σα- σθε	ἠκούσασθε	ἐπ- ε- βουλεύσασθε
ἐ- παιδεύ- σα- ντο	ἠκούσαντο	ἐπ- ε- βουλεύσαντο
παιδεύ- σα- σθαι	ἀκούσασθαι	ἐπιβουλεύσασθαι

Anmerkung

[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Kennvokal α und ο, die zu ω kontrahiert werden, vgl. § 5!

§ 14 Infinitivkonstruktionen (1)

(1) Der *Accusativus cum Infinitivo* (§ 10 (2)) wird im Griechischen in aller Regel nur dann gebildet, wenn das Subjekt des Infinitivs vom Subjekt des ihn regierenden Verbs verschieden ist:

νομίζω εἰδέναι (lat. *puto me scire*) *ich glaube*, *daß ich weiß* oder *ich glaube zu wissen*;
νομίζω σὲ εἰδέναι (lat. *puto te scire*) *ich glaube*, *daß du weißt*.

(2) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (1)!) wird verwendet:

(a) als Objekt bei Verben des Wollens und Wünschens: βούλεσθαι *wollen*, ἐθέλειν *wollen*, κελεύειν *heißen*, *auffordern*, πείθειν *überreden*, κωλύειν *hindern*, ἀναγκάζειν *zwingen*
Die Verneinung des Infinitivs ist hier μή.

(b) als Objekt bei Verben des Behauptens und Meinens: λέγειν *sagen*, ὁμολογεῖν *zustimmen*, ἀγγέλειν *melden*; *meinen*: νομίζειν, οἴεσθαι, ἡγεῖσθαι; ὑποπτεύειν *vermuten*
Die Verneinung des Infinitivs ist hier in der Regel οὐ.

(c) als Objekt bei Verben des Könnens: δύνασθαι *können*, ἐπίστασθαι *verstehen*, Lehrens/Lernens: διδάσκειν *lehren*, μανθάνειν *lernen*, Wagens/Zauderns: τολμᾶν *wagen*, μέλλειν *zaudern*

(d) als Subjekt bei unpersönlichen Ausdrücken: *es ist möglich*: ἔστιν, ἔξεστιν; *es ist notwendig*: δεῖ, χρή, ἀναγκαῖόν ἐστι; *es ziemt sich*: πρέπει, προσήκει; *es scheint* (*richtig*): δοκεῖ; *es ereignet sich*: γίγνεται, συμβαίνει, und andere.

(3) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (1)!) wird gerne auch mit dem Artikel substantiviert und kann so auch dekliniert oder mit Präpositionen verbunden werden, z.B.: τὸ λέγειν (Nom./Akk.) *das Sagen*, τοῦ λέγειν *des Sagens*, τῷ λέγειν *dem Sagen* oder *wegen des Sagens*; διὰ τὸ λέγειν σε *weil du sagst*, usf.

§ 15 Das Verbum εἶναι *sein* (2): Imperfekt

1., 2., 3. Sg. Indikativ Imperfekt Aktiv	ἦν, ἦσθα, ἦν
1., 2., 3. Pl. Indikativ Imperfekt Aktiv	ἦμεν, ἦτε, ἦσαν

§ 16 Stämme und Tempora des Verbums (2): Präsensstämme

(1) Das Altgriechische unterscheidet vokalische und konsonantische Präsensstämme der Verben:

- vokalische Stämme:

Verba vocalia non contracta: - ι, - υ, -(Diphthong-Stämme), z.B. χρί- ω, λύ- ω, παιδεύ- ω
Verba vocalia contracta -ε, - α, - ο, z.B. ποιέ- ω, τιμά- ω, δουλό- ω (§ 62)

- konsonantische Stämme:

Verba muta *K*-Stämme (γ, κ, χ), z.B. φεύγ- ω, διώκ- ω, ἄρχ- ω
P- Stämme (β, π, φ), z.B. τρίβ- ω, πρέπ- ω, γράφ- ω
T- Stämme (δ, τ, θ, meist ζ), z.B. ψεύδ- ω, ἀνύτ- ω, πείθ- ω, νομίζ- ω
Verba liquida (§ 73) λ- , μ- , ν- , ρ- Stämme, z.B. ἀγγέλλ- ω, νέμ- ω, μέν- ω, δέρ- ω

(2) Für die (Stamm-) Formenbildung der Verben ist diese Unterscheidung der Präsensstämme grundlegend. Dabei ist zu beachten, daß die Präsensstämme sehr vieler griechischer Verben um das Element **-j** (vgl. lat. *fac-ere*, *faci-o*, *fec-i*) erweiterte, daher meist ‚verdeckte' Verbalstämme (‚Jotpräsentien') sind. Daneben gibt es weitere Präsensstammerweiterungen, siehe § 44 und Anhang (I A)!

§ 17 Verben auf -ω (3): schwacher σα-Aorist der *Verba muta* (Aktiv und Medium)

(1) Für die Formen des schwachen Aorists ergeben sich bei der Hinzufügung des Aoristzeichens mit Kennvokal -σα zu den *K*-/*P*-/*T*-Sämmen folgende Schreibweisen:

K-Stämme (γ, κ, χ) + σα > - **ξα**/- **ξ**άμην, z.B. διώκω *ich verfolge*: ἐδίωξα, ἐδιωξάμην
P- Stämme (β, π, φ) + σα > - **ψα**/- **ψ**άμην, z.B. τρέπω *ich wende*: ἔτρεψα, ἐτρεψάμην
τρέφω *ich nähre*: ἔθρεψα, ἐθρεψάμην[1]
T- Stämme (δ, τ, θ, meist ζ) + σα > - **σα**/- **σ**άμην,[2] z.B. πείθω *ich überrede*: ἔπεισα, ἐπεισάμην

Anmerkung

[1] Ein besonderes, öfter zu beobachtendes Lautgesetz greift bei τρέφω, dessen Stammsilben zwei behauchte Konsonanten enthalten: *d^hreb^h- (*θρεφ-). Weil diese Kombination nicht geduldet wird, verliert der Präsensstamm den ersten Hauch (‚Hauchdissimilation'): *θρεφ- > τρεφ-. Im Aoriststamm wandelt sich der Stammauslaut aber zu nicht behauchtem -ψ, so daß sich der ursprüngliche Anlaut wieder zeigt: ἔ- θρεψ- .

[2] Für das Aufeinandertreffen von Dental und σ gilt die Lautregel: **'Dental vor σ entfällt.'**

(2) Gemäß § 16 (2) wurden die meisten *Verba muta* im Präsensstamm um das Element -j erweitert. Das erklärt die Präsensstämme auf -ττ- , -ζ- , -πτ- im Unterschied zu ihren Aoriststämmen:

K-St. **ττ** (meist < κj, χj): φυλάττ- ω *ich wache*, Aorist ἐφύλαξα (vgl. φυλακ- ή *Wache*)
ταράττ- ω *ich verwirre*, Aorist ἐτάραξα (vgl. ταραχ- ή *Verwirrung*)
ζ (selten < γj): στενάζ- ω *ich stöhne*, Aorist ἐστέναξα (vgl. στεναγ- μός *Stöhnen*)
P- St. **πτ** (< βj, πj, φj): βλάπτ- ω *ich schade*, Aorist ἔβλαψα (vgl. βλάβ- η *Schaden*)
τύπτ- ω *ich schlage*, Aorist ἔτυψα (vgl. τύπ- ος *Schlag*)
κρύπτ- ω *ich verberge*, Aorist ἔκρυψα (vgl. κρυφ- ῇ adv. *heimlich*)
T- St. **ττ** (< τj, θj): ἐρέττ- ω *ich rudere*, Aorist ἤρεσα (vgl. ἐρέτ- ης *Ruderer*)
πλάττ- ω *ich gestalte*, Aorist ἔπλασα (vgl. κορο- πλάθ- ος *Puppenbildner*)
ζ (< δj): ἐλπίζ- ω *ich hoffe*, Aorist ἤλπισα (vgl. ἐλπίς, Gen. ἐλπίδ- ος *Hoffnung*)

§ 18 Pronomen (1): αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο

(1) Sie flektieren nach der a-/o-Deklination; das Neutrum endet im Nom./Akk. Singular aber auf -**ο**:

Sg. *Nom.*	αὐτός αὐτή αὐτό	ἄλλος ἄλλη ἄλλο[1]
Akk.	αὐτόν αὐτήν αὐτό	ἄλλον ἄλλην ἄλλο
Gen.	αὐτοῦ αὐτῆς αὐτοῦ	ἄλλου ἄλλης ἄλλου
Dat.	αὐτῷ αὐτῇ αὐτῷ	ἄλλῳ ἄλλῃ ἄλλῳ
Pl. *Nom.*	αὐτοί αὐταί αὐτά	ἄλλοι ἄλλαι ἄλλα[2]
Akk.	αὐτούς αὐτάς αὐτά	ἄλλους ἄλλας ἄλλα
Gen.	αὐτῶν αὐτῶν αὐτῶν	ἄλλων ἄλλων ἄλλων
Dat.	αὐτοῖς αὐταῖς αὐτοῖς	ἄλλοις ἄλλαις ἄλλοις

Anmerkung

[1] Vgl. dasselbe Wort lat. *alius*, *alia*, *aliu**d*** (gr. *alj- > all-; der Auslaut -d bzw. -t entfällt im Griechischen!)

[2] Vgl. im Unterschied dazu die Konjunktion ἀλλά *aber*, *sondern*!

(2) αὐτός, αὐτή, αὐτό wird in (a) attributiver und (b) prädikativer Stellung, dabei aber in unterschiedlicher Bedeutung verwendet:

(a) *derselbe*, *dieselbe*, *dasselbe* (lat. *idem*, *eadem*, *idem*): ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό. Durch sogenannte *Krasis* (‚Mischung') mit dem (vokalisch auslautenden) Artikel entstehen die Formen: αὑτός, αὑτή, ταὐτό; ταὐτοῦ *desselben*, ταὐτῇ *derselben*, ταὐτά *dieselben* (*Sachen*) (jeweils mit der sogenannten Korōnis ᾽, die wie ein Spiritus erscheint) u.a.

(b) *selbst* (vgl. lat. *ipse*, *ipsa*, *ipsum*): ὁ ἰατρὸς αὐτὸς (αὐτὸς ὁ ἰατρὸς) λέγει *der Arzt selbst* (auch: *selbst*, *gerade der Arzt*) *sagt*.

(c) Auch das Adjektiv μόνος, μόνη, μόνον (*einzig*, *allein*) unterscheidet seine Bedeutung in dieser Weise: ὁ μόνος ἰατρός *der einzige Arzt*; ὁ ἰατρὸς μόνος (μόνος ὁ ἰατρός) *der Arzt allein*.

(d) Bei Ausdrücken der Gleichheit steht der Dativ (dt. *wie*): οἱ Ἀθηναῖοι οὐ τὸν αὐτὸν τρόπον παιδεύουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις. *Die Athener erziehen nicht auf dieselbe Weise wie die Lakedaimonier.*

§ 19 Pronomen (2): Personalpronomen

	Erste Person	Zweite Person	Dritte Person[1]
Sg. *Nom.*	ἐγώ *ich*	σύ du	— (er, sie es)[1]
Akk.	ἐμέ, με[2] *mich*	σέ, σε[2] *dich*	ἕ, ἑ[2] *ihn*, *sie*, *es*
Gen.	ἐμοῦ, μου *meiner*	σοῦ, σου *deiner*	οὗ, οὑ *seiner*, *ihrer*, *seiner*
Dat.	ἐμοί, μοι *mir*	σοί, σοι *dir*	οἷ, οἱ *ihm*, *ihr*, *ihm*
Pl. *Nom.*	ἡμεῖς *wir*	ὑμεῖς *ihr*	σφεῖς *sie*
Akk.	ἡμᾶς *uns*	ὑμᾶς *euch*	σφᾶς *sie*
Gen.	ἡμῶν *unser*	ὑμῶν *euer*	σφῶν *ihrer*
Dat.	ἡμῖν *uns*	ὑμῖν *euch*	σφίσι(ν) *ihnen*

Anmerkung

[1] Für betontes ‚er, sie, es' werden Demonstrativpronomen verwendet (siehe § 37!). Für unbetontes ‚er, sie, es' stehen (nicht die Nom.-, sondern nur) die Akk.-, Gen.- und Dativformen von αὐτός, αὐτή, αὐτό (§ 18; lat. entsprechend: *eum*, *eam*, *id* etc.). Die in der Tabelle angeführten Formen des Personalpronomens der dritten Person stehen im Attischen indirekt reflexiv, d.h. bezogen auf das Subjekt eines übergeordneten Satzes.

[2] Die betonten Formen werden bei einer Hervorhebung und zusammen mit Präpositionen verwendet, z.B.: ἐγὼ μέν, σὺ δὲ ... *ich* (*zwar*), *du aber*; in Verbindung mit der Partikel γε: ἔγωγε *ich wenigstens/zumal* (lat. *ego quidem*), ἔμοιγε *mir wenigstens* usw.; πρὸς ἐμέ *zu mir*.

§ 20 Verben auf -ω (4) und εἶναι (3): Imperativ Präsens

Imperativ	(Neg.)	Aktiv	Medio-Passiv	εἶναι
2. Sg.	(μή)	παίδευ- ε	παιδεύ- ου (< - ε- σο)[1]	ἴσ- θι
3. Sg.	(μή)	παιδευ- έ- τω	παιδευ- έ- σθω	ἔσ- τω
2. Pl.	(μή)	παιδεύ- ε- τε	παιδεύ- ε- σθε	ἔσ- τε
3. Pl.	(μή)	παιδευ- ό- ντων	παιδευ- έ- σθων	ἔσ- των

Anmerkung

[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 21 Verben auf -ω (5): σ-Futur Aktiv und Medium (*Verba vocalia non contracta* und *muta*)

Das Futur verwendet das Kennzeichen -σ-, an das sich der Themavokal (ο/ε) und die Endungen des Präsens fügen. Es folgt den Regeln wie der σα-Aorist (§ 17), siehe aber auch § 73 (2)!

(1) Indikativ und Infinitiv Futur Aktiv:

(παιδεύω *ich erziehe*)	(διώκω *ich verfolge*)	(τρέπω *ich wende*)	(πείθω *ich überzeuge*)
παιδεύ- σ- ω	διώξω	τρέψω	πείσω
παιδεύ- σ- εις	διώξεις	τρέψεις	πείσεις
παιδεύ- σ- ει	διώξει	τρέψει	πείσει
παιδεύ- σ- ο- μεν	διώξομεν	τρέψομεν	πείσομεν
παιδεύ- σ- ε- τε	διώξετε	τρέψετε	πείσετε
παιδεύ- σ- ουσι(ν)	διώξουσι(ν)	τρέψουσι(ν)	πείσουσι(ν)
παιδεύ- σ- ειν	διώξειν	τρέψειν	πείσειν

(2) Indikativ und Infinitiv Futur Medium:

(παιδεύομαι)	(διώκομαι)	(τρέπομαι)	(πείθομαι)
παιδεύ- σ- ο- μαι	διώξομαι	τρέψομαι	πείσομαι
παιδεύ- σ- ῃ (<- ε- σαι)[1]	διώξῃ (<- ε- σαι)[1]	τρέψῃ (<- ε- σαι)[1]	πείσῃ (<- ε- σαι)[1]
παιδεύ- σ- ε- ται	διώξεται	τρέψεται	πείσεται
παιδευ- σ- ό- μεθα	διωξόμεθα	τρεψόμεθα	πεισόμεθα
παιδεύ- σ- ε- σθε	διώξεσθε	τρέψεσθε	πείσεσθε
παιδεύ- σ- ονται	διώξονται	τρέψονται	πείσονται
παιδεύ- σ- ε- σθαι	διώξεσθαι	τρέψεσθαι	πείσεσθαι

Anmerkung
[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die zu ῃ kontrahiert werden.

§ 22 Das Verbum εἶναι *sein* (4): Futur

1., 2., 3. Pers. Indikativ Futur Singular	ἔσομαι, ἔσῃ, **ἔσται**
1., 2., 3. Pers. Indikativ Futur Plural	ἐσόμεθα, ἔσεσθε, ἔσονται

Anmerkung
Die Formen benutzen mediale Endungen: *ich werde sein*, *du wirst sein* usw. Die Form der 3. Pers. Sg. lautet abweichend unter Wegfall des Themavokals ἔσται (nicht ἔσ- ε- ται).

§ 23 Dritte Deklination (1): Einführung

Die dritte Deklination enthält vokalische und konsonantische Stämme sowie Substantive und Adjektive. Sie gebraucht einheitlich folgende Kasusendungen:

	Singular		Plural	
	mask./femin.	neutr.	mask./femin.	neutr.
Nom.	-ς oder -Ø[1]	-Ø[1]	-ες	-ᾰ
Akk.	-ᾰ oder -ν[2]	-Ø[1]	-ᾰς oder -(ν)ς[2]	-ᾰ
Gen.	-ος	-ος	-ων	-ων
Dat.	-ῐ	-ῐ	-σῐ(ν)	-σῐ(ν)
Vok.	= Nom. oder -Ø[1]	-Ø[1]	-ες	-ᾰ

Anmerkung
[1] Das Zeichen -Ø bedeutet ‚Null-Endung', d.h. die Form benutzt den Stamm des Nomens.
[2] Die Akk.-Endungen -ν und -(ν)ς erscheinen nach einem vorausgehenden Vokal.

§ 24 Pronomen (3): das Interrogativ-/Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι

Es gehört zu den ν-Stämmen der dritten Deklination (§ 25) und unterscheidet (a) betonte und (b) enklitische Formen. Die zweiendigen Formen dienen:

(a) als substantivisches und adjektivisches Fragepronomen (lat. *quis*? *quid*? und *qui*? *quae*? *quod*?): *Wer*? *Was*? bzw. *Welcher*? *Welche*? *Welches*?. Die Betonung ist stets der Akut (auch vor einem volltonigen Wort).

(b) als sogenanntes indefinites Pronomen (lat. *aliquis*, *aliquid*; *aliqui*, *aliqua*, *aliquod*, oder *quidam*, *quaedam*, *quoddam*): (*irgend-*) *ein*, *eine*, *ein*.

Sg. *Nom.*	τίς;	τί;	τις	τι
Akk.	τίνα;	τί;	τινά	τι
Gen.	τίνος;	τίνος;	τινός	τινός
Dat.	τίνι;	τίνι;	τινί	τινί
Pl. *Nom.*	τίνες;	τίνα;	τινές	τινά
Akk.	τίνᾰς;	τίνα;	τινᾰ́ς	τινά
Gen.	τίνων;	τίνων;	τινῶν	τινῶν
Dat.	τίσι(ν);	τίσι(ν);	τισί(ν)	τισί(ν)

Anmerkung

Man unterscheide: τίς λέγει; *Wer redet?* εἴ τίς ποτε λέγει: *Wenn einer einmal redet*, … (siehe § 4!).

§ 25 Dritte Deklination (2): Liquidastämme (-ν)

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -ν enden:

Stamm	ἀγων- *Wettstreit*	δαιμον- *Daimon*	ποιμεν- *Hirt*	εὐδαιμον- *glücklich*		δελφῑν- *Delphin*
Sg. *Nom.*	ὁ ἀγών	ὁ δαίμων[1]	ὁ ποιμήν[1]	εὐδαίμων[1]	εὔδαιμον	ὁ δελφίς[2,3]
Akk.	ἀγῶν- α	δαίμονα	ποιμένα	εὐδαίμονα	εὔδαιμον	δελφῖνα
Gen.	ἀγῶν- ος	δαίμονος	ποιμένος	εὐδαίμονος		δελφῖνος
Dat.	ἀγῶν- ι	δαίμονι	ποιμένι	εὐδαίμονι		δελφῖνι
Vok.	ὦ ἀγών	δαῖμον	ποιμήν	εὔδαιμον		δελφίς
Pl. *N./V.*	ἀγῶν- ες	δαίμονες	ποιμένες	εὐδαίμονες	εὐδαίμονα	δελφῖνες
Akk.	ἀγῶν- ᾰς	δαίμονᾰς	ποιμένᾰς	εὐδαίμονᾰς	εὐδαίμονα	δελφῖνᾰς
Gen.	ἀγών- ων	δαιμόνων	ποιμένων	εὐδαιμόνων		δελφίνων
Dat.	ἀγῶ- σι(ν)[2]	δαίμοσι(ν)[2]	ποιμέσι(ν)[2]	εὐδαίμοσι(ν)[2]		δελφῖσι(ν)[2]

Anmerkung

[1] Bisweilen wird bei der Formenbildung von kurzem und langem Stamm, hier von einer Grund- und Dehnstufe des Stammvokals, Gebrauch gemacht: Ablautwechsel (vgl. lat. *homo*, *hómin-is*, aber *natio*, *natión*-is!).

[2] -ωσι < -ονσι gemäß § 26, Anm. 1 (ED); -ο/-ε in -οσι(ν)/-εσι(ν) ist Analogie zu den übrigen Kasus.

[3] Wie δελφίς enden auch etwa μέλας/μέλαινα (a-Dekl., § 8)/μέλαν *schwarz* oder τάλᾱς/τάλαινα/τάλαν *unglücklich* im Nom. des Mask. auf -ς (vgl. § 11, siehe § 23!), vgl. οὐδείς (§ 43, < οὐδενς, siehe § 26, Anm. 1, ED).

§ 26 Dritte Deklination (3): ντ-Stämme

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -ντ enden:

Stamm	γιγαντ- *Riese*	ὀδοντ- *Zahn*	γεροντ- *Greis*	ἑκοντ- *freiwillig*		
Sg. *Nom.*	ὁ γίγᾱ-ς[1]	ὁ ὀδού- ς[1]	ὁ γέρων[1]	ἑκών	ἑκοῦσα[2]	ἑκόν[3]
Akk.	γίγαντ- α	ὀδόντα	γέροντα	ἑκόντα	ἑκοῦσαν	ἑκόν
Gen.	γίγαντ- ος	ὀδόντος	γέροντος	ἑκόντος	ἑκούσης	ἑκόντος
Dat.	γίγαντ- ι	ὀδόντι	γέροντι	ἑκόντι	ἑκούσῃ	ἑκόντι
Vok.	ὦ γίγαν[3]	ὀδούς	γέρον[3]	(= *Nom.*)		
Pl. *N./V.*	γίγαντ- ες	ὀδόντες	γέροντες	ἑκόντες	ἑκοῦσαι	ἑκόντα
Akk.	γίγαντ- ᾰς	ὀδόντᾰς	γέροντᾰς	ἑκόντᾰς	ἑκούσᾱς	ἑκόντα
Gen.	γιγάντ- ων	ὀδόντων	γερόντων	ἑκόντων	ἑκουσῶν	ἑκόντων
Dat.	γίγᾱ- σι(ν)[1]	ὀδοῦσι(ν)[1]	γέρουσι(ν)[1]	ἑκοῦσι(ν)[1]	ἑκούσαις	ἑκοῦσι(ν)[1]

Anmerkung (zu § 26: *ντ*-Stämme)

[1] Regel: ‚ντ vor σ entfällt mit Ersatzdehnung', d.h. γιγαντ- ς > γίγᾱς, ὀδοντ- ς > ὀδούς (ebenso im Dat. Pl.). Die Ersatzdehnung (ED) ist die Dehnung eines Vokals, nach dem ein oder mehrere Konsonanten ausgefallen sind. Dabei wird: α zu ᾱ/η, ε zu ει, ῐ zu ῑ, ο zu ου, ῠ zu ῡ. Die Form γέρων folgt wohl den maskulinen, nicht mit -ς gebildeten Formen der adjektivischen *ν*-Stämme auf -ων (vgl. § 25 und die entsprechende Form des Partizips Aktiv in §§ 28-29!)

[2] Die femininen Adjektive der ντ-Stämme flektieren alle nach der a-Deklination (Typ δόξα, siehe § 8, vgl. § 29!).

[3] Im Griechischen können im Auslaut immer nur ein Vokal oder die Konsonanten ν, ρ, ς stehen (also nicht -ντ).

§ 27 Partizip (1): Übersicht

Alle drei griechischen Aspektstämme (und das Futur) formen neben ihren Infinitiven auch Partizipien:

Aspektstamm Präsens	Aspektstamm Aorist	Aspektstamm Perfekt		Futur
Aktiv (PPA)	Aktiv (PAA)	Aktiv (PPfA)		Aktiv (PFA)
Medio-Passiv (PPM-P)	Medium (PAM) Passiv (PAP)	Medio-Passiv (PPfM-P)		Medium (PFM) Passiv (PFP)

Die femininen, medio-passiven und medialen Formen der Partizipien werden nach der a- bzw. a-/o-Deklination (§§ 2, 8), die nicht femininen aktiven und passiven nach der 3. Deklination, und zwar entweder nach den ντ- (§ 26) oder den τ-Stämmen (§ 36) gebildet. Siehe die Übersicht im Anhang II C!

§ 28 Partizip (2): Präsens und Futur Aktiv

Das PPA und das PFA (-(σ)ων, -(σ)ουσα, -(σ)ον) flektiert nach den adjektivischen ντ-Stämmen im Maskulinum und Neutrum (§ 26), aber nach der a-Deklination im Femininum. Auch von εἶναι wird, anders als im klassischen Latein, ein Partizip gebildet (dt. *seie-**nd**-er*, *seie-**nd**-e*, *seie-**nd**-es*):

	εἶναι *sein*[1]			παιδεύ-ειν *erziehen* bzw. παιδεύ- σ-ειν *erziehen werden*		
Sg. *Nom.*	ὤν[2]	οὖσα	ὄν[2]	παιδεύ(σ)-ων[2]	παιδεύ(σ)-ουσα	παιδεῦ(σ)-ον[2]
Akk.	ὄντα	οὖσαν	ὄν	παιδεύ(σ)- οντα	παιδεύ(σ)- ουσαν	παιδεῦ(σ)-ον[2]
Gen.	ὄντος	οὔσης	ὄντος	παιδεύ(σ)- οντος	παιδευ(σ)- ούσης	παιδεύ(σ)- οντος
Dat.	ὄντι	οὔσῃ	ὄντι	παιδεύ(σ)- οντι	παιδευ(σ)- ούσῃ	παιδεύ(σ)- οντι
Pl. *Nom.*	ὄντες	οὖσαι	ὄντα	παιδεύ(σ)-οντες	παιδεύ(σ)-ουσαι	παιδεύ(σ)-οντα
Akk.	ὄντᾰς	οὔσᾱς	ὄντα	παιδεύ(σ)- οντᾰς	παιδευ(σ)- ούσᾱς	παιδεύ(σ)-οντα
Gen.	ὄντων	οὐσῶν	ὄντων	παιδευ(σ)- όντων	παιδευ(σ)- ουσῶν	παιδευ(σ)- όντων
Dat.	οὖσι(ν)[3]	οὔσαις	οὖσι(ν)[3]	παιδεύ(σ)- ουσι(ν)[3]	παιδευ(σ)- ούσαις	παιδεύ(σ)- ουσι(ν)[3]

Anmerkung

[1] Das Partizip Futur zu εἶναι wird wie das Partizip Futur Medium (PFM) gebildet, vgl. § 22 und siehe § 30!

[2] Zur Form -ων siehe § 26, Anm. 1 zu γέρων! Zur Endung -ον siehe § 26, Anm. 3!

[3] Zur Form aus ED siehe oben § 26, Anm. 1! Die Form ist gleich der 3. Pl. Ind. Präs. (Fut.) Aktiv!

§ 29 Partizip (3): schwacher Aorist Aktiv

Das PAA des σα-Aorists (-σᾱς, -σᾱσα, -σᾰν) flektiert nach den adjektivischen ντ-Stämmen im Maskulinum (Nom. Sg. auf -ς!) und im Neutrum (§ 26), aber nach der a-Deklination im Femininum:

παιδεῦ- σαι *erziehen*			
Sg. *Nom.*	παιδεύ- σᾱς[1]	παιδεύ-σᾱσᾰ[2]	παιδεῦ-σᾰν[1]
Akk.	παιδεύ- σαντα	παιδεύ-σᾱσᾰν	παιδεῦ-σᾰν[1]
Gen.	παιδεύ- σαντος	παιδευ- σᾱ́σης	παιδεύ- σαντος
Dat.	παιδεύ- σαντι	παιδευ- σᾱ́σῃ	παιδεύ- σαντι
Pl. *Nom.*	παιδεύ- σαντες	παιδεύ-σᾱσαι	παιδεύ- σαντα
Akk.	παιδεύ- σαντᾰς	παιδευ-σᾱ́σᾱς	παιδεύ- σαντα
Gen.	παιδευ- σάντων	παιδευ-σᾱσῶν	παιδευ- σάντων
Dat.	παιδεύ- σᾱσι(ν)[1]	παιδευ-σᾱ́σαις	παιδεύ- σᾱσι(ν)[1]

Anmerkung

[1] Zur Form -σᾱς (< -σαντ- ς) und -σᾱσι (< -σαντ- σι) siehe § 26, Anm. 1 (ED)! Zur Endung -αν ebd., Anm. 3!

[2] Nach dem Typ auf -ᾰ, siehe δόξᾰ oben § 8!

§ 30 Partizip (4): Präsens Medio-Passiv, Futur und Aorist Medium

Das PPM-P, PFM und PAM wird mit dem Suffix -μεν- nach der a-/o-Deklination gebildet. Daran schließt sich auch das Partizip Futur des Verbs εἶναι an (§ 22: ἐσόμενος, ἐσομένη, ἐσόμενον):

(1) Partizip Präsens Medio-Passiv und Futur Medium (-σ-)

παιδεύ-ε-σθαι bzw. παιδεύ-σ-ε-σθαι (*für*) *sich erziehen* bzw. *erziehen werden*			
Sg. *Nom.*	παιδευ(σ)-ό-μεν-ος	παιδευ(σ)ομένη	παιδευ(σ)όμενον
Akk.	παιδευ(σ)-ό-μεν-ον	παιδευ(σ)ομένην	παιδευ(σ)όμενον
Gen.	παιδευ(σ)-ο-μέν-ου	παιδευ(σ)ομένης	παιδευ(σ)ομένου
Dat.	παιδευ(σ)-ο-μέν-ῳ	παιδευ(σ)ομένῃ	παιδευ(σ)ομένῳ
Pl. *Nom.*	παιδευ(σ)-ό-μεν-οι	παιδευ(σ)όμεναι	παιδευ(σ)όμενα
Akk.	παιδευ(σ)-ο-μέν-ους	παιδευ(σ)ομένᾱς	παιδευ(σ)όμενα
Gen.	παιδευ(σ)-ο-μέν-ων	παιδευ(σ)ομένων	παιδευ(σ)ομένων
Dat.	παιδευ(σ)-ο-μέν-οις	παιδευ(σ)ομέναις	παιδευ(σ)ομένοις

(2) Partizip Aorist Medium

παιδεύ-σα-σθαι (*für*) *sich erziehen*			
Sg. *Nom.*	παιδευ-σά-μεν-ος	παιδευσαμένη	παιδευσάμενον
Akk.	παιδευ-σά-μεν-ον	παιδευσαμένην	παιδευσάμενον
Gen.	παιδευ-σα-μέν-ου	παιδευσαμένης	παιδευσαμένου
Dat.	παιδευ-σα-μέν-ῳ	παιδευσαμένῃ	παιδευσαμένῳ
Pl. *Nom.*	παιδευ-σά-μεν-οι	παιδευσάμεναι	παιδευσάμενα
Akk.	παιδευ-σα-μέν-ους	παιδευσαμένᾱς	παιδευσάμενα
Gen.	παιδευ-σα-μέν-ων	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων
Dat.	παιδευ-σα-μέν-οις	παιδευσαμέναις	παιδευσαμένοις

§ 31 Partizip (5): Verwendung (Übersicht)

Das Partizip wird (a) attributiv, (b) prädikativ, (c) adverbial verwendet:

(1) **attributiv** (§ 3): (a) bei einem Substantiv mit oder ohne Artikel oder (b) substantiviert, zum Beispiel:
- (a) ὁ παιδεύων γέρων (ὁ γέρων ὁ παιδεύων) *der erziehende Alte* oder: *der Alte*, *der erzieht*
  παιδεύων γέρων (γέρων παιδεύων) *ein erziehender Alter* oder: *ein Alter*, *der erzieht*
- (b) ὁ παιδεύων *der Erziehende* oder: *der*, *der erzieht*
  παιδεύων *ein Erziehender* oder: *einer*, *der erzieht*

(2) **prädikativ** (§ 3): (a) als Prädikatsnomen mit εἶναι; (b) als Ergänzung zu bestimmten Verben (§ 68):
- (a) τί ποτ' ἐστὶν ὁ γέρων διδάσκων; *Was denn lehrt der Alte?*
  σὺ εἶ ὁ διδάσκων ἡμᾶς. *Du bist der*, *der uns lehrt.*
- (b) αἰσθάνομαι/ὁράω/ἀκούω λέγων. *Ich nehme wahr/sehe/höre*, *wie ich rede.*[1]
  αἰσθάνομαι/ὁράω/ἀκούω σὲ λέγοντα (AcP)[1,2] oder σοῦ λέγοντος (GcP)[2]: *Ich nehme wahr/sehe/höre*, *wie du redest.*
  χαίρω/ἄχθομαι οἴκαδε ἥκων. *Ich freue/ärgere mich nach Hause zu kommen* oder: *Ich komme freudig/ärgerlich nach Hause.*
  χαίρω/ἄχθομαι ὑμῖν οἴκαδε ἥκουσι(ν) (DcP)[2]. *Ich freue/ärgere mich darüber, daß ihr nach Hause kommt.*
  ἄρχομαι/παύομαι λέγων. *Ich beginne/höre auf mit dem Reden* oder *zu reden.*

Anmerkung
[1] Vgl. oben zum AcI in § 14!
[2] AcP = *Accusativus cum participio*, GcP = *Genetivus cum participio*, DcP = *Dativus cum participio*

(3) **adverbial** (§ 32): (a) als *Participium coniunctum* (PC) oder (b) *Genetivus absolutus*
- (a) ὁ γέρων διδάσκει παιδεύων. *Der Alte lehrt*, *während/indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erzieht.*
  ὁ γέρων διδάσκει παιδεύσων. *Der Alte lehrt*, *indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erziehen wird*, oder (nur Partizip Futur!): *damit er erzieht/um zu erziehen.*
- (b) τῶν παιδίων ληρούντων (Futur ληρησόντων) ὁ γέρων διδάσκει.
  Während/Weil/Obwohl/Wenn/Als ob die Kinder schwatzen (*werden*), *lehrt der Alte.*

§ 32 Partizip (6): *Participium coniunctum* und *Genetivus* (und *Accusativus*) *absolutus*

Die adverbiale Verwendung des *Participium coniunctum* und *Genetivus* (und *Accusativus*) *absolutus* bietet mehrere Möglichkeiten der Übersetzung (§ 31):

(1) durch ein Partizip (eingeschränkt auf das *Participium coniunctum* und abhängig vom deutschen Partizip)
(2) durch einen untergeordneten adverbialen Nebensatz (Subordination; immer möglich)
(3) durch einen Präpositionalausdruck (meistens möglich)
(4) durch einen beigeordneten Satz (Koordination, zu vermeiden, aber gegebenenfalls dann nur, wenn das griechische *Participium coniunctum* vor dem Prädikat des Satzes steht!)

Dem *Participium coniunctum* und dem *Genetivus absolutus* werden oft Partikeln (‚Signalwörter') voran- oder nachgestellt, die das Verständnis ihres gedanklichen Verhältnisses zum Prädikat (ihre Logik) erleichtern. Auch die verwendeten Verneinungswörter οὐ (οὐκ, οὐχ) oder μή (sowie deren Zusammensetzungen) können zu diesem Verständnis gelegentlich beitragen:

Satzbau → **Logik ↓**	Verneinung; ‚Signalwörter'	Subordination	Präposition	Koordination
adversativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως *trotzdem*	*während*, *obwohl*	*trotz*	*dennoch*, *trotzdem*; *dagegen*, *aber*
final (nur Partizip Futur!)	μή - oft mit ὡς	*damit*, *um ... zu*	*für*, *zu*, *zwecks*, *um…willen*	
kausal[1]	οὐ (οὐκ, οὐχ) - objektiv: ἅτε, οἷα, οἷον subjektiv: ὡς	*weil*, *da*; *weil angeblich*	*wegen*, *durch*; *wegen angeblicher ...*	*deshalb*, *daher*
komparativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - stets ὡς, ὥσπερ	*wie wenn*, *als ob*		
konditional	μή	*falls*, *wenn*	*im Falle von*; *bei*	
konzessiv	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως *trotzdem*	*während*, *obwohl*	*trotz*	*dennoch*, *trotzdem*; *dagegen*, *aber*
modal[2]	οὐ (οὐκ, οὐχ)	*dadurch*, *daß*; *indem* negativ: *ohne daß*	*in*, *bei*, *durch*, *mit*, *unter*; *ohne*	*dadurch*
temporal[3]	οὐ (οὐκ, οὐχ) - ἅμα *zugleich* αὐτίκα, εὐθύς *sogleich* μεταξύ *mitten in* εἶτα, τότε *dann*	*während*, *da*, *als*, *nachdem*	*bei*, *während*, *nach*	*dabei*, *danach*

Anmerkung

[1] Formelhaft verwendet werden Formen von: τί παθών; oder τί μαθών; (verstärktes) *Warum*?, z.B.: τί γὰρ μαθόντες (παθόντες) τοὺς θεοὺς ὑβρίζετε; *Warum nur frevelt ihr gegen die Götter*?
[2] Formelhaft verwendet werden Formen von: λαβών, ἔχων (*zusammen*) *mit*.
[3] Formelhaft verwendet werden Formen von: ἀρχόμενος *anfangs*, τελευτῶν *schließlich*.

Wie ein *Genetivus absolutus* wird der *Accusativus absolutus* (Neutrum Sg. eines Partizips als unpersönlicher Ausdruck) behandelt. Er erscheint v.a. in den folgenden Verbindungen:

(a) δέον, χρεών: *da/während/obgleich es nötig ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*
(b) πρέπον, προσῆκον: *da/während/obgleich es sich ziemt* bzw. *ziemte*
(c) ὄν, ἐξόν, παρόν, δυνατὸν ὄν, οἷόν τε ὄν: *da/während/obgleich es möglich ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*
(d) αἰσχρὸν ὄν, ἄδηλον ὄν: *da/während/obgleich es schimpflich, unklar ist* oder *war*
(e) δόξαν, δεδογμένον: *da/während/obgleich es beschlossen* (*worden*) *ist* oder *war*

§ 33 Kasus (2)

(1) Der Akkusativ wird auch verwendet, um den Inhalt von (a) Adjektiven oder (b) Verben näher zu bestimmen (*Accusativus respectūs* oder *limitationis*: *In welcher Hinsicht*?, vgl. unten (3b)!):

(a) ἄνθρωποι καλοὶ καὶ ἰσχυροὶ τὰ σώματα *am Körper/körperlich schöne und kräftige Menschen*; δεινὸς τέχνην *tüchtig in einer Kunst*; vgl. auch: φιλόσοφός τις Σωκράτης (τὸ) ὄνομα *ein Philosoph Sokrates mit Namen*

(b) ὁ Σωκράτης τὸν δάκτυλον (τοὺς ὀφθαλμούς, τὴν κεφαλήν) ἀλγεῖ. (*Der*) *Sokrates hat Schmerzen am Finger* (*an den Augen*, *am Kopf*)

(2.1) Zum ablativisch-separativen Genetiv gehört der Genetiv des Vergleichs (*Genetivus comparationis*), bei Komparativen (§ 65) und bei Verben, die eine Über- oder Unterlegenheit bezeichnen:

(a) ὁ Σωκράτης κρείττων ἐστὶν ἀρετῇ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. (*Der*) *Sokrates ist stärker an seelischer Vollendung als die anderen/übrigen Menschen* (zu ἀρετῇ vgl. unten (3b)!).

(b) ὁ Σωκράτης ὑπερέχει τῶν ἄλλων ἀνθρώπων σοφίᾳ. *Sokrates übertrifft die anderen/übrigen Menschen an Weisheit.* οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι τοῦ Σωκράτους (Genetiv) σοφίᾳ ἡττάονται. *Die anderen/übrigen Menschen unterliegen dem Sokrates an Weisheit* (zu σοφίᾳ vgl. unten (3b)!).

(2.2) Zum partitiven (echten) Genetiv gehört der Genetiv der Zeit (*Genetivus temporis*), (a) ohne Attribut (*Wann*?), (b) mit Attribut (*Innerhalb welcher Zeit*? *Seit wann*?):

(a) καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός *bei Tage und bei Nacht*; ἑσπέρας abends; χειμῶνος *im Winter*

(b) τῆς ἐπιούσης νυκτός *während der folgenden Nacht*; ἐκεῖσε ξένος οὐχ ἥκει χρόνου συχνοῦ. *Dorthin ist ein Fremder seit langer Zeit nicht gekommen.*

(3) Der Dativ findet ferner Verwendung, um (a) das Maß eines Unterschiedes auszudrücken (*Dativus differentiae* oder *mensurae*: *Um wieviel*?) und auch, um (b) den Inhalt von Adjektiven oder Verben näher zu bestimmen (*Dativus respectūs* oder *limitationis*: *In welcher Hinsicht*?, seltener als oben (1), vgl. oben 2.1!):

(a) πολλῷ (ὀλίγῳ) κρείττων *um vieles* (*weniges*) *stärker*; τρισὶ δακτύλοις μείζων *um drei Finger größer*; ὅσῳ μείζων – τοσούτῳ κρείττων (lat. *quo maior – eo fortior*) *je größer – desto stärker.*

(b) σώματι ἰσχυρός *am Körper/körperlich kräftig*; Κῦρος ὑπερέχει τῶν ἄλλων τῇ ἐπιμελείᾳ. *Kyros überragt die anderen/übrigen an Fürsorge.*

Feste Wendungen: τῷ ὄντι, ἔργῳ *in der Tat*, *wirklich*; λόγῳ *angeblich*.

§ 34 Dritte Deklination (4): Liquidastämme (-ρ/-λ)

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Nomen, deren Stämme auf -ρ oder -λ enden:[1]

Stamm	κρᾱτηρ- *Mischkrug*	ῥητορ- *Redner*	ἁλ- (lat. *sal*) *Salz*	θηρ- *Tier*	νεκταρ- *Nektar*
Sg. *Nom.*	ὁ κρᾱτήρ[2]	ὁ ῥήτωρ[3]	ἅλς[4]	ὁ θήρ	τὸ νέκταρ
Akk.	κρᾱτῆρ- α	ῥήτορα	ἅλα	θῆρα	νέκταρ
Gen.	κρᾱτῆρ- ος	ῥήτορος	ἁλός[5]	θηρός[5]	νέκταρος
Dat.	κρᾱτῆρ- ι	ῥήτορι	ἁλί[5]	θηρί[5]	νέκταρι
Vok.	ὦ κρᾱτήρ	ῥῆτορ	ἅλς	θῆρ	νέκταρ
Pl. *N./V.*	κρᾱτῆρ- ες	ῥήτορες	ἅλες	θῆρες	-
Akk.	κρᾱτῆρ- ᾰς	ῥήτορᾰς	ἅλᾰς	θῆρᾰς	-
Gen.	κρᾱτήρ- ων	ῥητόρων	ἁλῶν[5]	θηρῶν[5]	-
Dat.	κρᾱτῆρ- σι(ν)	ῥήτορσι(ν)	ἁλσί(ν)[5]	θηρσί(ν)[5]	-

Anmerkung

[1] Ein zu diesen Stämmen gehörendes Adjektiv ist μάκαρ, Gen. μάκαρος *glückselig*.

[2] Bei der Formenbildung wird durchgängig von der (Ablaut-) Dehnstufe Gebrauch gemacht, siehe § 25, Anm. 1!

[3] Bei der Formenbildung wird vom Ablautwechsel (Dehn-/Grundstufe) Gebrauch gemacht, siehe § 25, Anm. 1!

[4] Man unterscheide: ὁ ἅλς *Salz*(*-korn*) von ἡ ἅλς *Meer*.

[5] Die Betonung folgt der Akzentregel, daß alle einsilbigen Stämme im Genetiv und Dativ Sg./Pl. endbetont sind. Eine Ausnahme bildet u.a. das Partizip ὤν, ὄν, siehe § 28, vgl. auch § 36 mit Anm. 4, § 39!

Die folgenden Substantive der Liquidastämme benutzen zur Formenbildung den Ablautwechsel aller Stufen (Grund-, Dehn- und Schwundstufe):

Stamm	πατερ- *Vater*	μητερ- *Mutter*	θυγατερ- *Tochter*	γαστερ- *Wölbung, Bauch*	ἀνερ- *Mann*	κυον- *Hund*
Sg. *Nom*	ὁ πατ**ήρ**	ἡ μήτηρ[2]	ἡ θυγάτηρ	ἡ γαστήρ	ὁ ἀνήρ	ὁ/ἡ κύων
Akk.	πατ**έρ**-α	μητέρα	θυγατέρα	γαστέρα	ἄν**δ**ρα[3]	κύνα
Gen.	πα**τρ**-ός	μητρός	θυγατρός	γαστρός	ἀνδρός	κυνός
Dat.	πα**τρ**-ί	μητρί	θυγατρί	γαστρί	ἀνδρί	κυνί
Vok.	ὦ πάτ**ε**ρ	μῆτερ	θύγατερ	γάστερ	ἄνερ	κύον
Pl. *N./V.*	πατ**έρ**-ες	μητέρες	θυγατέρες	γαστέρες	ἄνδρες	κύνες
Akk.	πατ**έρ**-ᾰς	μητέρᾰς	θυγατέρᾰς	γαστέρᾰς	ἄνδρᾰς	κύνᾰς
Gen.	πατ**έρ**-ων	μητέρων	θυγατέρων	γαστέρων	ἀνδρῶν	κυνῶν
Dat.	πα**τρά**-σι(ν)[1]	μητράσι(ν)[1]	θυγατράσι(ν)[1]	γαστράσι(ν)[1]	ἀνδράσι(ν)[1]	κυσί(ν)[4]

Anmerkung
[1] In der Schwundstufe -τρ- des Dativs im Plural wird das -ρ- zwischen den Konsonanten τ und σ zu -ρα-.
[2] Vgl., z.T. abweichend, den Namen der Göttin *Dēmētēr*: Δημήτηρ, Δήμη**τρ**α, Δήμητρος, Δήμητρι, ὦ Δήμητερ!
[3] Die Schwundstufe zu ἀνήρ lautet ἀνρ-, wodurch der Übergangslaut -δ- entsteht: ἀνρ- > ἀνδρ-.
[4] Siehe § 25, Anm. 2!

§ 35 Dritte Deklination (5): *K*- (‚Guttural'-) und *P*- (Labial-) Stämme

Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive, deren Stämme v.a. auf -κ/-γ/-χ bzw. -π/-β enden:

Stamm	φυλακ-[1] *Wächter*	αἰγ- *Ziege*	ὀνυχ- *Klaue*	γῡπ- *Geier*	φλεβ- *Ader*
Sg. *N./V.*	ὁ φύλαξ[2]	ἡ αἶξ[2]	ὁ ὄνυξ[2]	ὁ γῦψ[2]	ἡ φλέψ[2]
Akk.	φύλακ-α	αἶγα	ὄνυχα	γῦπα	φλέβα
Gen.	φύλακ-ος	αἰγός[3]	ὄνυχος	γῡπός[3]	φλεβός[3]
Dat.	φύλακ-ι	αἰγί[3]	ὄνυχι	γῡπί[3]	φλεβί[3]
Pl. *N./V.*	φύλακ-ες	αἶγες	ὄνυχες	γῦπες	φλέβες
Akk.	φύλακ-ᾰς	αἶγᾰς	ὄνυχᾰς	γῦπᾰς	φλέβᾰς
Gen.	φυλάκ-ων	αἰγῶν[3]	ὀνύχων	γῡπῶν[3]	φλεβῶν[3]
Dat.	φύλαξι(ν)[2]	αἰξί(ν)[2,3]	ὄνυξι(ν)[2]	γῡψί(ν)[2,3]	φλεψί(ν)[2,3]

Anmerkung
[1] Vgl. das Verbum φυλάττω, Aorist ἐφύλαξα in § 17!
[2] Nom. Sg. und Dat. Pl.: -ξ/-ξι(ν) < -*K*-ς/-*K*-σι(ν) bzw. -ψ/-ψι(ν) < -*P*-ς/*P*-σι(ν), vgl. § 17 (1)!
[3] Zur Betonung siehe oben § 34, Anm. 5!

§ 36 Dritte Deklination (6): *T*- (Dental-) Stämme

(1) Diese Klasse der 3. Deklination enthält Substantive und Adjektive, deren Stämme auf -τ/-δ/-θ enden:

Stamm	ἐσθητ- *Kleid*	ἐλπιδ- *Hoffnung*	ὀρνῑθ- *Vogel*	παιδ- *Kind*	ποδ- *Fuß*	νυκτ- *Nacht*	σωματ- *Körper*
Sg. *Nom*	ἡ ἐσθή-ς[1]	ἡ ἐλπίς[1]	ἡ/ὁ ὄρνις[1]	ἡ/ὁ παῖς[1]	ὁ πούς[1]	ἡ νύξ[1]	τὸ σῶμα[2]
Akk.	ἐσθῆτ-α	ἐλπίδα	ὄρνι**ν**[3]	παῖδα	πόδα	νύκτα	σῶμα[2]
Gen.	ἐσθῆτ-ος	ἐλπίδος	ὄρνῑθος	παιδός[4]	ποδός[4]	νυκτός[4]	σώματος
Dat.	ἐσθῆτ-ι	ἐλπίδι	ὄρνῑθι	παιδί[4]	ποδί[4]	νυκτί[4]	σώματι
Vok.	ὦ ἐσθής[1]	ἐλπίς[1]	ὄρνι	παῖ	-	νύξ	σῶμα
Pl. *N./V.*	ἐσθῆτ-ες	ἐλπίδες	ὄρνῑθες	παῖδες	πόδες	νύκτες	σώματα
Akk.	ἐσθῆτ-ᾰς	ἐλπίδᾰς	ὄρνῑθᾰς	παῖδᾰς	πόδᾰς	νύκτᾰς	σώματα
Gen.	ἐσθήτ-ων	ἐλπίδων	ὄρνίθων	παίδων[4]	ποδῶν[4]	νυκτῶν[4]	σωμάτων
Dat.	ἐσθῆ-σι(ν)[1]	ἐλπίσι(ν)[1]	ὄρνῑσι(ν)[1]	παισί(ν)[1,4]	ποσί(ν)[1,4]	νυξί(ν)[1,4]	σώμασι(ν)[1]

Anmerkung
[1] Regel: ‚Dental vor σ entfällt', siehe § 17 (1), Anm. 2, und vgl. § 25, Anm. 2! Die Form πούς ist unregelmäßig.
[2] Siehe § 26, Anm. 3!
[3] Alle nicht endbetonten Substantive auf -ις und -υς (Bsp. ἡ κόρυς, A. κόρυν) haben Akk. -ιν/-υν und Vok. ι/-υ!
[4] Zur Betonung siehe § 34, Anm. 5! Der Akzent in παίδων weicht davon ab!

(2) Adjektive sind zweiendig (ἄχαρις, ἄχαρι *unangenehm*) oder einendig (πένης, Gen. πένητος *arm*).

§ 37 Pronomen (4): Demonstrativpronomen

(1) Zu den griechischen Demonstrativpronomen gehörte auch der bestimmte Artikel ὁ, ἡ, τό (*der*, *die*, *das*; siehe die §§ 2, 8!), vergleiche noch die Wendungen:
ὁ (ἡ) μέν - ὁ (ἡ) δέ *der* (*die*) *eine* - *der* (*die*) *andere*; *diese*(*r*); ὁ (ἡ) δέ *der* (*die*) *aber*; τὸ μέν - τὸ δέ *einerseits*, *andererseits*; *teils*, *teils*; πρὸ τοῦ *vordem*, *ehedem*, u.a.

(2) Über den bestimmten Artikel (und das Pronomen αὐτός, αὐτή, αὐτό, siehe § 18!) hinaus kennt das Griechische noch weitere demonstrative Pronomen (lat. *hic*, *haec*, *hoc*; *iste*, *ista*, *istud*; *ille*, *illa*, *illud*):
(a) **ὅδε, ἥδε, τόδε** (ὁ, ἡ, τό + enklitisches -δε *da*): *der/die/das da*; *dieser/diese/dieses hier*
(b) **οὗτος, αὕτη, τοῦτο** (ὁ, ἡ, τό + unklare Partikel): *dieser*, *diese*, *dieses*
(c) **ἐκεῖνος, ἐκείνη, ἐκεῖνο**: *jener*, *jene*, *jenes*

Sg. *Nom*	ὅδε ἥδε τόδε	**οὗτος**[1] **αὕτη**[1] **τοῦτο**[1,2]	ἐκεῖνος ἐκείνη ἐκεῖνο[2]
Akk.	τόνδε τήνδε τόδε	τοῦτον ταύτην τοῦτο	ἐκεῖνον ἐκείνην ἐκεῖνο
Gen.	τοῦδε τῆσδε τοῦδε	τούτου ταύτης τούτου	ἐκείνου ἐκείνης ἐκείνου
Dat.	τῷδε τῇδε τῷδε	τούτῳ ταύτῃ τούτῳ	ἐκείνῳ ἐκείνῃ ἐκείνῳ
Pl. *Nom*	οἵδε αἵδε τάδε	οὗτοι αὗται ταῦτα	ἐκεῖνοι ἐκεῖναι ἐκεῖνα
Akk.	τούσδε τάσδε τάδε	τούτους ταύτᾱς ταῦτα	ἐκείνους ἐκείνᾱς ἐκεῖνα
Gen.	τῶνδε τῶνδε τῶνδε	τούτων **τούτων** τούτων	ἐκείνων ἐκείνων ἐκείνων
Dat.	τοῖσδε ταῖσδε τοῖσδε	τούτοις ταύταις τούτοις	ἐκείνοις ἐκείναις ἐκείνοις

Anmerkung
[1] οὗτος, αὕτη, τοῦτο richtet seine Formen nach dem Artikel ὁ, ἡ, τό: im Anlaut durch τ- oder *Spiritus asper* und im Vokal der ersten Silbe durch *o*- oder *a*-Tönung, nämlich mask. ου-, fem. αυ- (außer τούτων), ntr. Sg. ου-.
[2] Zur Endung -ο siehe die §§ 18 und 26, Anm. 3!

(3) Die unter (2) angeführten Pronomen benötigen in attributiver Sinnverbindung mit einem Substantiv stets den Artikel, stehen aber in prädikativer Stellung:
(a) ὅδε ὁ ἀνήρ oder ὁ ἀνὴρ ὅδε *der Mann da*, *dieser Mann hier*
(b) αὕτη ἡ νύξ oder ἡ νὺξ αὕτη *diese Nacht*
(c) ἐκεῖνο τὸ ὄνομα oder τὸ ὄνομα ἐκεῖνο *jener Name*

§ 38 Verben auf -ω (6): Imperfekt Aktiv und Medio-Passiv

Das Imperfekt gehört seinem (linearen) Aspekt nach dem Präsensstamm an (siehe § 12 (2)!). Als Präteritum (Vergangenheit) dieses Stammes erscheint es (wie der Indikativ Aorist) immer mit Augment (siehe §§ 12 (4) und 13!) und mit teils eigenen Sekundär-Endungen. Das Imperfekt bildet nur die folgenden Formen des Indikativs im Aktiv und Medio-Passiv:

(παιδεύω *ich erziehe*)	(διώκω *ich verfolge*)	(τρέπω *ich wende*)	(ἀκούω *ich höre*)
ἐ- παίδευ- **ο- ν**	ἐδίωκον	ἔτρεπον	ἤκουον
ἐ- παίδευ- ε- ς	ἐδίωκες	ἔτρεπες	ἤκουες
ἐ- παίδευ- ε- (*ν*)	ἐδίωκε(*ν*)	ἔτρεπε(*ν*)	ἤκουε(*ν*)
ἐ- παιδεύ- ο- μεν	ἐδιώκομεν	ἐτρέπομεν	ἠκούομεν
ἐ- παιδεύ- ε- τε	ἐδιώκετε	ἐτρέπετε	ἠκούετε
ἐ- παίδευ- **ο- ν**	ἐδίωκον	ἔτρεπον	ἤκουον
(παιδεύομαι)	(διώκομαι)	(τρέπομαι)	(ἀκούομαι)
ἐ- παιδευ- ό- μην	ἐδιωκόμην	ἐτρεπόμην	ἠκουόμην
ἐ- παιδεύ- ου (<- ε- σο)[1]	ἐδιώκου (<- ε- σο)[1]	ἐτρέπου (<- ε- σο)[1]	ἠκούου (<- ε- σο)[1]
ἐ- παιδεύ- ε- το	ἐδιώκετο	ἐτρέπετο	ἠκούετο
ἐ- παιδευ- ό- μεθα	ἐδιωκόμεθα	ἐτρεπόμεθα	ἠκουόμεθα
ἐ- παιδεύ- ε- σθε	ἐδιώκεσθε	ἐτρέπεσθε	ἠκούεσθε
ἐ- παιδεύ- ο- ντο	ἐδιώκοντο	ἐτρέποντο	ἠκούοντο

Anmerkung
[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 39 Das Adjektiv πᾶς, πᾶσα, πᾶν

(1) πᾶς, πᾶσα, πᾶν (*ganz, all, jeder*)[1] flektiert nach den ντ-Stämmen und der a- Deklination (siehe §§ 8, 26!):

Sg. *Nom*	πᾶς[2]	πᾶσᾰ	πᾶν[2]	Pl. *Nom*	πάντες	πᾶσαι	πάντα
Akk.	πάντα	πᾶσαν	πᾶν	*Akk.*	πάντᾰς	πάσᾱς	πάντα
Gen.	παντός[3]	πάσης	παντός[3]	*Gen.*	πάντων[3]	πασῶν	πάντων[3]
Dat.	παντί[3]	πάσῃ	παντί[3]	*Dat.*	πᾶσι(ν)[2,3]	πάσαις	πᾶσι(ν)[2,3]

Anmerkung

[1] Verstärkt: ἅπας, ἅπασα, ἅπαν oder σύμπας, σύμπασα, σύμπαν

[2] Zu den Formen πᾶς (< παντ- ς) und πᾶσι(ν) (< παντ- σι(ν)) aus ED siehe oben § 26, Anm. 1! Zur Form πᾶν (- ᾱ- analog zu πᾶς) siehe § 26, Anm. 3!

[3] Zur Betonung siehe § 34, Anm. 5! Der Akzent im Plural πάντων, πᾶσι(ν) weicht davon ab!

(2) Es hat folgende Bedeutungen:

(a) attributiv mit Artikel: *ganz, gesamt, sämtlich*:

ὁ πᾶς ἀριθμός *die Gesamtzahl*; ἡ πᾶσα νῆσος *die gesamte Insel*; οἱ πάντες ἄνθρωποι *die Menschen insgesamt, die gesamte Menschheit*

attributiv ohne Artikel (ohne Bestimmtheit), Singular *ganz, völlig, jeder*; Plural *lauter, alle* (*möglichen*):

πᾶσα νῆσος (νῆσος πᾶσα) *jede* (*mögliche*)/*eine ganze Insel*; πᾶσαι νῆσοι *alle* (*möglichen*)/*ganze Inseln*; πάντες ἄνθρωποι *alle* (*möglichen*) *Menschen*

(b) prädikativ *ganz*, Plural *alle*:

πᾶσα ἡ νῆσος (ἡ νῆσος πᾶσα), z.B.: *die Insel* (*wurde*) *ganz* (*zerstört*); πᾶσαι αἱ νῆσοι (αἱ νῆσοι πᾶσαι), z.B.: *die Inseln* (*wurden*) *alle* (*zerstört*).

(3) Wie πᾶς, πᾶσα, πᾶν unterscheidet auch ὅλος, ὅλη, ὅλον *ganz* seine Bedeutung entsprechend (vgl. auch μόνος, μόνη, μόνον in § 18 (2c)! Auch in Ortsangaben findet sich diese Unterscheidung, z.B.: ἡ μέση/ἐσχάτη νῆσος (*die mittlere/äußerste Insel*), aber μέση/ἐσχάτη ἡ νῆσος (ἡ νῆσος μέση/ἐσχάτη) *die Mitte/das Ende* oder *der Rand der Insel*

§ 40 Nebensätze (1): Konditionale Aussagen (Einführung; Indefinitus, Irrealis)

(1) Konditionale (hypothetische, bedingende) Aussagen können grundsätzlich ausgedrückt werden durch:

(a) einen Präpositionalausdruck, zum Beispiel: ἄνευ/ἐξ φιλίας ὁ βίος χαλεπός/καλός ἐστιν. *Ohne die/Infolge der Freundschaft* (im Sinne von*: Wenn es ohne* bzw. *mit Freundschaft gelebt wird*) *ist das Leben schwierig/schön*.

(b) ein adverbial verwendetes *Participium coniunctum* oder den *Genetivus absolutus*, siehe §§ 31-32!

(c) einen Konditionalsatz (*Protasis*) und einen Folgerungssatz (*Apodosis*), das heißt eine sogenannte konditionale Periode.

(2) Die griechischen Konditionalsätze werden eingeleitet durch εἰ *falls*, *wenn* und werden durch die Negation μή verneint. Man unterscheidet im Griechischen mehrere konditionale Fälle. Der Sprecher betrachtet das Verhältnis der von ihm im εἰ-Satz ausgedrückten Bedingung (*Protasis*) zur Wirklichkeit auf unterschiedliche Weise: als *indefinit* (unbestimmt), *potential* (möglich), *irreal* (nicht wirklich), *prospectiv* (erwartungsgemäß, § 56).

(3) Die indefinite und irreale konditionale Periode hat die folgenden Formen:

Fall	*Protasis*	*Apodosis*
Indefinitus	εἰ + Indikativ aller Tempora	beliebiger Modus, beliebiges Tempus
Irrealis	εἰ + Indikativ Imperfekt oder Aorist[1] (a) der Gegenwart meist Imperfekt (b) der Vergangenheit meist Aorist	Indikativ Imperfekt/Aorist **+ ἄν**[2]

Anmerkung

[1] Über die Wahl des Imperfekts oder des Aorists entscheidet zuerst der Aspekt.

[2] **Die Modal-Partikel ἄν modifiziert finite und infinite Verbformen** (Prädikate, Infinitive, Partizipien).

§ 41 Pronomen (5): Relativpronomen

(1) Das Griechische unterscheidet (a) bestimmte und (b) verallgemeinernde Relativpronomen. Sie leiten, wie im Lateinischen und Deutschen, Relativsätze (Attributsätze, siehe § 57!) ein.

	(a) *der*, *die*, *das*; *welcher*, *welche*, *welches* (lat. *qui*, *quae*, *quod*)			(b) *wer auch immer*; *jeder*, *der* (lat. *quicumque*, *quaecumque*, *quodcumque*; *quisquis*, *quidquid*)		
Sg. *Nom*	ὅς	ἥ	ὅ[1]	ὅστις	ἥτις	ὅτι (ὅ τι)[2]
Akk.	ὅν	ἥν	ὅ	ὅντινα	ἥντινα	ὅτι (ὅ τι)[2]
Gen.	οὗ	ἧς	οὗ	οὗτινος (ὅτου)[3]	ἥστινος	οὗτινος (ὅτου)[3]
Dat.	ᾧ	ᾗ	ᾧ	ᾧτινι	ᾗτινι	ᾧτινι
Pl. *Nom*	οἵ	αἵ	ἅ	οἵτινες	αἵτινες	ἅτινα (ἅττα)[3]
Akk.	οὕς	ἅς	ἅ	οὕστινᾰς	ἅστινᾰς	ἅτινα (ἅττα)[3]
Gen.	ὧν	ὧν	ὧν	ὧντινων	ὧντινων	ὧντινων
Dat.	οἷς	αἷς	οἷς	οἵστισι(ν)	αἵστισι(ν)	οἵστισι(ν)

Anmerkung

[1] Das Relativpronomen hat stets den *Spiritus asper* und einen Akzent. Es kann durch das enklitische περ *gerade*, *eben* verstärkt werden: ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ *eben der/die/das*, *welcher/welche/welches*.

[2] Das Pronomen ὅστις ist eine Zusammensetzung des Relativpronomens ὅς usf. mit dem enklitischen Pronomen τις (§ 24), wobei beide Bestandteile flektiert werden. Die Schreibung ὅ τι dient zur Unterscheidung des Relativpronomens von der Subjunktion ὅτι *daß*; *weil* (vgl. lat. quod *das*, *welches*; *daß*; *weil*; dt. *das*, *daß*). Das Pronomen ὅστις, ἥτις, ὅτι wird durch -οῦν erweitert (ὁστισοῦν, ἡτισοῦν, ὁτιοῦν) und bedeutet in der Regel *jeder/jede/jedes beliebige* (lat. *quivis*, *quilibet* etc.).

[3] Die Formen in Klammern sind Nebenformen.

(2) Weitere (a) bestimmte und (b) verallgemeinernde Relativpronomen sind:

(a) οἷος, οἵᾱ, οἷον *wie beschaffen*, *was für ein* (lat. *qualis*, *-e*)
ὅσος, ὅση, ὅσον *wie groß*; Plural: *wie viele* (lat. *quantus*, *-a*, *-um*; *quot*)
ἡλίκος, ἡλίκη, ἡλίκον *wie groß*, *wie alt*

(b) ὁποῖος, ὁποίᾱ, ὁποῖον *wie* (*beschaffen*) *auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)
ὁπόσος, ὁπόση, ὁπόσον *wie groß auch immer*; Plural: *wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)
ὁπηλίκος, ὁπηλίκη, ὁπηλίκον *wie alt* (oder *wie bedeutend*) *auch immer*

§ 42 Adverb (1)

Das Adverb wird meistens von Adjektiven (aber auch von Partizipien) aus gebildet. Es dient, wie im Lateinischen und Deutschen, zur näheren Bestimmung eines Verbes (Prädikats, Infinitivs, Partizips), eines Adjektivs oder eines weiteren Adverbs.

Adverbien werden nicht flektiert, aber gesteigert (Positiv, Komparativ, Superlativ: § 65). Der Positiv wird gewöhnlich von der maskulinen Form des Genetivs im Plural aus gebildet, indem -ων durch -ως ersetzt wird, zum Beispiel:

σοφός *weise*: σοφ- ῶν: σοφῶς; ἀνδρεῖος *tapfer*: ἀνδρείων: ἀνδρείως; δίκαιος *gerecht*: δικαίων: δικαίως; σώφρων *maßhaft*, *besonnen*: σωφρόνων: σωφρόνως; μέγας *groß* (siehe § 9!): μεγάλων: μεγάλως *großartig*; das Adverb zu ἀγαθός *gut* fehlt, es wird ersetzt durch εὖ.

ὤν *seiend* (PPA zu εἶναι, siehe § 28!): ὄντ- ων: ὄντως *wahrhaft*, *wirklich*; συμφέρων *nützend*, *zuträglich* (PPA zu συμφέρω *ich bin nützlich*, *helfe*): συμφερόντων: συμφερόντως *nützlicher Weise*; ὁμολογούμενος *übereinstimmend*, *anerkannt* (PPM-P zu ὁμολογέω *ich stimme überein*): ὁμολογουμένων: ὁμολογουμένως *anerkanntermaßen*. Besondere Bedeutung erhalten die Adverbien:

ὅλος *ganz*: ὅλως *überhaupt*; πᾶς *ganz* (siehe § 39!): πάντως *gänzlich*, *durchaus*; ἴσος *gleich*: ἴσως *vielleicht*.

§ 43 Zahlwörter

(1) Im Griechischen werden die ersten vier *Cardinalia* (Grundzahlen: πόσοι; *Wie viele?*), wie folgt, flektiert:[1]

	einer, eine, eines (lat. *unus, una, unum*)	*zwei* (lat. *duo, duae, duo*)	*drei* (lat. *tres, tria*)	*vier* (lat. *quattuor*)
Nom.	εἷς μία ἕν[2]	δύο[3]	τρεῖς τρία	τέτταρες τέτταρα
Akk.	ἕνα μίαν ἕν	δύο	τρεῖς τρία	τέτταρᾰς τέτταρα
Gen.	ἑνός μιᾶς ἑνός	δυοῖν[3]	τριῶν	τεττάρων
Dat.	ἑνί μιᾷ ἑνί	δυοῖν	τρισί(ν)	τέτταρσι(ν)

Anmerkung

[1] Die *Cardinalia* ab 200 (διᾱκόσιοι, -αι, -α) flektieren nach der a-/o-Deklination.

[2] Wie εἷς, μία, ἕν wird nach der 3. bzw. a-Deklination flektiert: οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν (bzw. μηδείς, μηδεμία, μηδέν (*nicht einer/eine/eines* =) *keine(r)/niemand, nichts*):

	Singular			Plural		
Nom.	οὐδείς	οὐδεμία	οὐδέν	οὐδένες	οὐδεμίαι	οὐδένα
Akk.	οὐδένα	οὐδεμίαν	οὐδέν	οὐδένᾰς	οὐδεμίᾱς	οὐδένα
Gen.	οὐδενός	οὐδεμιᾶς	οὐδενός	οὐδένων	οὐδεμιῶν	οὐδένων
Dat.	οὐδενί	οὐδεμιᾷ	οὐδενί	οὐδέσι(ν)	οὐδεμίαις	οὐδέσι(ν)

[3] Die Endungen -ο und -οῖν sind Endungen des *Numerus dualis* (‚Zweizahl', unterschieden vom Singular und Plural, siehe § 79!). Ebenso wie δύο wird auch ἄμφω *beide* (*zusammen*) (lat. *ambō*) flektiert.

(2) Zu diesen vier *Kardinal*zahlen werden folgende *Ordinalia* (Ordnungszahlen: ὁ πόστος; *Der wievielte?*) nach der *o*- und *a*-Deklination sowie Zahladverbien (ποσάκις *Wie oft?*) gebildet:

erster, erste, erstes	*zweiter, zweite, zweites*	*dritter, dritte, drittes*	*vierter, vierte, viertes*	Adverbien
πρῶτος	δεύτερος	τρίτος	τέταρτος	ἅπαξ *einmal*
πρώτη	δευτέρᾱ	τρίτη	τετάρτη	δίς *zweimal*
πρῶτον	δεύτερον	τρίτον	τέταρτον	τρίς *dreimal*
κτλ.[1]	κτλ.	κτλ.	κτλ.	τετράκις *viermal* κτλ.

[1] κτλ. = καὶ τὰ λοιπά (*und das Übrige* =) *und so weiter* (vgl. lat. *etc.*: *et cetera*)

(3) Ferner finden sich zu diesen Zahlwörtern Zahlsubstantive auf -άς, Gen. -άδος (siehe § 36!):

ἡ μονάς, ἡ ἑνάς — die Einheit, die Zahl Eins
ἡ δυάς — die Zweiheit, Zweizahl
ἡ τριάς — die Dreiheit, Dreizahl usw.

§ 44 Stämme und Tempora des Verbums (3): Präsensstammformen

Im Griechischen lassen sich folgende häufige Präsensstammformen (-klassen) unterscheiden (vgl. § 16 und Anhang I A!):

(a) unveränderte Stämme: παιδεύω (*ich erziehe, bilde*), λέγω (*ich sage*), τρέπω (*ich wende*), πείθω (*ich überzeuge*), δέρω (*ich schinde*), νέμω (*ich teile zu*), μένω (*ich bleibe*) u.a.

(b) Jotpräsentien: φυλάττω (< *φυλακj-ω *ich hüte, bewache*), βάλλω (< *βαλj-ω *ich werfe*) u.a. (§ 16)!

(c) Ablautpräsentien: φ**εύ**γω (*ich bin auf der Flucht*), ἔφ**υ**γον (*ich entkam*), πέφ**ευ**γα (Perf.: *ich bin gerettet*) u.a.

(d) Nasalpräsentien (-ν-, -αν-, -νε-, -νυ-): τέμ**ν**ω (*ich schneide*), αὐξ**άν**ω (*ich mehre*), μαν**θά**νω (*ich lerne*), λαμ**βά**νω (λαν- βάνω *ich nehme*), λα**γχά**νω (< λαν- χάνω: *ich werde zuteil*; *ich erlose*), δεικ**νύ**ω oder δείκ**νυ**μι (§ 78) u.a. (vgl. lat. *rum**p**o*, *vi**n**co*, *reli**n**quo*).

(e) -(ι)σκ-Präsentien: γηρά**σκ**ω (*ich altere*), εὑρί**σκ**ω (*ich finde*), ἀποθνῄ**σκ**ω (*ich sterbe*) u.a. (vgl. lat. *sene**sc**o*)

(f) Reduplikationspräsentien: **γί**γνομαι (*ich werde*), **γι**γνώσκω (*ich lerne kennen*) u.a. (vgl. lat. ***si**sto*, ***gi**gno*)

Die Präsensstammerweiterungen entfallen bzw. die Ablautformen wechseln, sobald eine andere Stammform gewählt wird. Die folgenden Stammformen können dagegen als unregelmäßig gelten:

(g) *E*-Klasse (unregelmäßig + -ε-, -η-): δοκ**έ**ω *ich meine*; *scheine*: Futur δόξω, Aorist ἔδοξα u.a.

(h) Mischklasse, mit unregelmäßigen Stammformen von verschiedenen Stämmen: ὁράω (*ich sehe*), Futur ὄψομαι: (starker) Aorist εἶδον, u.a. (vgl. lat. *sum*, *fui*; *fero*, *tuli*)

§ 45 Verben auf -ω (7): starker Aorist Aktiv und Medium

(1) Im Griechischen (wie im Lateinischen oder Deutschen) unterscheidet man schwache (*Tempora prima*) von starken Verbalstammformen (*Tempora secunda*; vgl. § 13 (3)!). Der Aorist, der seinen Stamm ohne Zusatz eines schwachen Zeichens (etwa -σα- im Aktiv und Medium) bildet, heißt starker Aorist (Aorist II).

(2) Der starke Aorist benutzt im Indikativ Aktiv und Medium die Endungen des Imperfekts (§ 38), sonst die Endungen des Präsens, nur daß gegenüber dem Präsens die Betonung beim Infinitiv und Partizip Aktiv sowie beim Infinitiv und Imperativ Medium (2. Pers., siehe § 46!) abweicht.

(3) Im starken Aorist verlieren erweiterte Präsensstämme ihre Präsensstammkennzeichen (§ 44); es erscheinen auch Formen des Ablauts (vgl. lat. *facio*, *fēci*; *video*, *vīdi*; dt. *ich singe*, *sang*, *gesungen*), z.B.:

βάλλω: ἔ- βαλ- ον; αἰσθάνομαι: ᾐσθ- όμην; ἀποθνήσκω: ἀπ- έ- θαν- ον; φεύγω: ἔ- φυγ- ον.

Indikativ	Aktiv	Medium
	(βάλλ- ω)	(βάλλ- ομαι)
	ἔ- βαλ- ο- ν	ἐ- βαλ- ό- μην
	ἔ- βαλ- ε- ς	ἐ- βάλ- ου (<- ε- σο)[1]
	ἔ- βαλ- ε(ν)	ἐ- βάλ- ε- το
	ἐ- βάλ- ο- μεν	ἐ- βαλ- ό- μεθα
	ἐ- βάλ- ε- τε	ἐ- βάλ- ε- σθε
	ἔ- βαλ- ο- ν	ἐ- βάλ- ο- ντο
Infinitiv	βαλ- εῖν	βαλ- έ- σθαι
Partizip	βαλ- ών, βαλ- οῦσα, βαλ- όν	βαλ- ό- μενος, - μένη, - μενον

Anmerkung

[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und ο, die zu ου kontrahiert werden.

§ 46 Verben auf -ω (8): Imperativ Aorist Aktiv und Medium

Der schwache Imperativ Aorist hat eigene Endungen, der starke die des Imperativ Präsens:

	Aktiv (schwach; stark)	**Medium** (schwach; stark)
2. Pers. Sg.	παίδευ- σον; βάλ- ε[1]	παίδευ- σαι[2]; βαλοῦ[3]
3. Pers. Sg.	παιδευ- σά- τω; βαλ- έ- τω	παιδευ- σά- σθω; βαλ- έ- σθω
2. Pers. Pl.	παιδεύ- σα- τε; βάλ- ε- τε	παιδεύ- σα- σθε; βάλ- ε- σθε
3. Pers. Pl.	παιδευ- σά- ντων; βαλ- ό- ντων	παιδευ- σά- σθων; βαλ- έ- σθων

Anmerkung

[1] Abweichend auf der Endung betonen: λαβέ (ἔλαβον *ich ergriff*), εὑρέ (ηὗρον, *ich fand*), ἐλθέ (ἦλθον, *ich kam*), ἰδέ (εἶδον, *ich erblickte*), εἰπέ (εἶπον, *ich sagte*)!

[2] Man unterscheide παίδευσαι (Imperativ) von παιδεῦσαι (Infinitiv Aktiv, siehe § 13 (4)!).

[3] Anders als der Imperativ Präsens Medio-Passiv (παιδεύου, § 5) betont der starke Aorist die Endung (§ 45)!

§ 47 Modus (1): Indikativ

(1) Der Indikativ dient im selbständigen Hauptsatz, wo die Wirklichkeit des Gesagten gemeint ist (oder auf das Verhältnis von Aussage und Wirklichkeit kein Bezug genommen wird), als *Modus realis* bzw. *indefinitus*, bei den Vergangenheitstempora aber auch als *Modus irrealis*:

(a) Aussage: ἔλεγον oder εἶπον ἂν (ἄν!) τοῦτο. *Ich sagte dies* (*würde dies sagen*) oder *Ich hätte dies gesagt*; so auch in der *Apodosis* der konditionalen Periode (§ 40).

(b) Unerfüllbar vorgestellter Wunsch: εἴθε oder εἰ γὰρ τοῦτο (μὴ) ἔλεγες/εἶπες. *Sagtest du dies doch (nicht)* oder *Hättest du dies doch* (*nicht*) *gesagt*!

(c) Bei Ausdrücken des ‚Müssens', ‚Sollens', ‚Könnens', beispielsweise: ἔδει, χρῆν (ἔχρην), ἀναγκαῖον ἦν *es wäre notwendig nötig (gewesen)*; προσῆκε/ἄξιον/εἰκὸς/δίκαιον ἦν *es wäre geziemend, billig, gerecht (gewesen)*; ἐξῆν/ἐνῆν *es wäre möglich (gewesen)*

(d) ὀλίγου oder μικροῦ + Aorist (lat. *paene* oder *prope* + Indikativ Perfekt): ὀλίγου ἐπελαθόμην τούτου. *Beinahe hätte ich dies vergessen*.

(2) Im Nebensatz wird der Indikativ entsprechend (1) seiner Bedeutung als *Modus realis* bzw. *indefinitus* oder *irrealis* verwendet.

§ 48 Modus (2): Konjunktiv (Moduszeichen, Bedeutung)

(1) Das Moduszeichen des Konjunktivs ist -η- und -ω-, das an die Stelle des Themavokals -ε- und -ο- beziehungsweise beim schwachen Aorist an die Stelle des Kennvokals -α- vor die Personalendung tritt. Der Konjunktiv Präsens und Aorist gebraucht dieselben Endungen.

(2) Die Bedeutungen des Konjunktivs lassen sich nach seiner Verwendung in (a) selbständigen Haupt- und (b) unselbständigen Nebensätzen unterscheiden.

(a) In Hauptsätzen wird er *voluntativ* verwendet:

(*ad*)*hortativ* (auffordernd):	(μὴ) παιδεύωμεν. *Laßt uns (nicht) erziehen*!
	(μὴ) βάλωμεν. *Laßt uns (nicht) werfen/treffen*!
deliberativ (überlegend):	τίνα/τί (μὴ) παιδεύωμεν; *Wen/Warum sollen wir (nicht) erziehen*?
	τί (μὴ) βάλωμεν; *Was (Warum) sollen wir (nicht) werfen/treffen*?
	(aber Vergangenheit: τίνα/τί ἔδει ἡμᾶς (μὴ) παιδεύειν; *Wen/Warum hätten wir (nicht) erziehen sollen*?)
prohibitiv (verbietend: Aorist):	μὴ παιδεύσῃς. *Erziehe nicht*!

(b) Er wird *prospectiv*, im Sinne einer (subjektiven) Erwartung, verwendet in Nebensätzen: der Fürsorge: ὅπως (μή) *daß (nicht)*, der Furcht: μή (οὐ) *daß (nicht)*, der Absicht: ἵνα/ὡς/ὅπως (μή, auch nur μή): *damit (nicht)*; ferner (siehe § 56!) konditional (εἰ + ἄν =): ἐάν, ἄν, (älter) ἤν *wenn*, *falls*, relativisch: Relativpronomen + ἄν und temporal (ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή + ἄν =): ὅτᾰν, ὁπότᾰν, ἐπάν/ἐπήν, ἐπειδάν *wenn, sobald.*

§ 49 Das Verbum εἶναι *sein* (5): Konjunktiv

1., 2., 3. Sg. Präsens	ὦ, ᾖ- ς, ᾖ
1., 2., 3. Pl. Präsens	ὦ- μεν, ᾖ- τε, ὦ- σι(ν)

Anmerkung: ὦ, ᾖς, ᾖ < ἐσ- ω, -ῃς, -ῃ usf.

§ 50 Modus (3): Konjunktiv Präsens und Aorist Aktiv und Medium

(1) Konj. Präsens

Aktiv	Medio-Passiv
παιδεύ- **ω**	παιδεύ- ω- μαι
παιδεύ- ῃς	παιδεύ- **ῃ** (< -η- σαι)[1]
παιδεύ- **ῃ**	παιδεύ- η- ται
παιδεύ- ω- μεν	παιδευ- ώ- μεθα
παιδεύ- η- τε	παιδεύ- η- σθε
παιδεύ- ω- σι(ν)[2]	παιδεύ- ω- νται

Anmerkung
[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu ῃ kontrahiert werden.
[2] Vgl. die Endungen des Aktivs mit den Formen des Konjunktivs des Verbs εἶναι (§ 49)!

(2) Konj. schw. Aorist

Aktiv	Medium
παιδεύ- **σω**[1]	παιδεύ- σω- μαι
παιδεύ- **σῃς**	παιδεύ- **σῃ**[1] (< -η- σαι)[2]
παιδεύ- **σῃ**[1]	παιδεύ- ση- ται
παιδεύ- σω- μεν	παιδευ- σώ- μεθα
παιδεύ- ση- τε	παιδεύ- ση- σθε
παιδεύ- σω- σι(ν)	παιδεύ- σω- νται

Anmerkung
[1] Es ergeben sich hier gleiche Formen wie im Indikativ Futur Aktiv bzw. Medium, siehe § 21!
[2] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu ῃ kontrahiert werden.

(3) Konj. st. Aorist

Aktiv	Medium
βάλ- ω	βάλ- ω- μαι
βάλ- ῃ- ς	βάλ- **ῃ** (< -η- σαι)[1]
βάλ- **ῃ**	βάλ- η- ται
βάλ- ω- μεν	βάλ- ω- μεθα
βάλ- η- τε	βάλ- η- σθε
βάλ- ω- σι(ν)	βάλ- ω- νται

Anmerkung
[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Modusvokal η und αι, die zu ῃ kontrahiert werden.

§ 51 Modus (4): Optativ (Moduszeichen, Bedeutung)

(1) Das Moduszeichen des Optativs ist -ῑ- und -ιη-. Es verbindet sich mit vorangehendem Thema- oder Kennvokal (-ε-/-ο- bzw. -α-) zu: -ει-/-ειη-, -οι-/-οιη- bzw. -αι-/-αιη-. Bis auf die 1. Sg. Aktiv (-μι, vgl. εἰμί *ich bin*) verwendet der Optativ Sekundärendungen (siehe die §§ 38, 53!).

(2) Die Bedeutungen des Optativs lassen sich nach seiner Verwendung in selbständigen Haupt- und unselbständigen Nebensätzen unterscheiden.

- In Hauptsätzen wird er verwendet (a) *cupitiv*, (b) *potential* (+ **ἄν**, § 40 (3)):

(a) erfüllbar gedachter Wunsch: εἴθε/εἰ γάρ τις (μὴ) λέγοι/εἴποι. *Möchte jemand doch (nicht) sagen*!

(b) (οὐ) λέγοι/εἴποι τις **ἄν**. *Jemand mag wohl (nicht) sagen.*

- In Nebensätzen wird er verwendet (a) *potential*, (b) *iterativ*, (c) als *Optativus obliquus*:

(a) Inhalt möglich oder denkbar: εἰ + Optativ: εἴ τις λέγοι ... *Wenn einer sagen sollte.*

(b) Wiederholtes Geschehen in der Vergangenheit (im Hauptsatz: Imperfekt!): ὅτε (ὁπότε, εἴ) τις τοῦτο (μὴ) ποιοίη, ἔχαιρον οἱ θεοί. *Immer wenn einer dies (nicht) tat, freuten sich die Götter.*

(c) Nur nach Nebentempora in innerlich abhängigen Nebensätzen:

ὁ πατὴρ τὸν παῖδα ἐζημίωσεν, ὅτι ψεύσαιτο (statt: ἐψεύσατο). *Der Vater strafte seinen Sohn, weil er gelogen habe (log, gelogen hatte).*

ἐκεῖνος οὐκ ᾔδει (§ 75), τί εἴποι (statt: εἴπῃ). *Jener wußte nicht, was er sagen solle (sollte).*

ἔφη ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν, εἰ μή τις τὸ ἄκρον προκαταλήψοιτο. *Er sagte, es werde unmöglich sein, vorbeizuziehen, wenn nicht jemand (man nicht) zuvor den höchsten Punkt einnehmen werde.*

πολλοὶ ἐθαύμαζον, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία. *Viele fragten sich, was denn die Verfassung sein werde.*

§ 52 Das Verbum εἶναι *sein* (6): Optativ Präsens und Futur (siehe Übersicht § 76 (6)!)

1., 2., 3. Sg. Präsens	εἴην, εἴης, εἴη
1., 2., 3. Pl. Präsens	εἶμεν/εἴημεν, εἶτε/εἴητε, εἶεν/εἴησαν
1., 2., 3. Sg. Futur	ἐσοίμην, ἔσοιο, ἔσοιτο
1., 2., 3. Pl. Futur	ἐσοίμεθα, ἔσοισθε, ἔσοιντο

§ 53 Modus (5): Optativ Präsens/Futur und Aorist Aktiv und Medium

(1) Opt. Präs./Fut.

Aktiv	Präs. Medio-Passiv/Fut. Medium
παιδεύ- (σ)- οι- **μι**	παιδεύ- (σ)- οί- μην
παιδεύ- (σ)- οι- ς	παιδεύ- (σ)- οι- ο (< -οι- σο)[1]
παιδεύ- (σ)- οι	παιδεύ- (σ)- οι- το
παιδεύ- (σ)- οι- μεν	παιδευ- (σ)- οί- μεθα
παιδεύ- (σ)- οι- τε	παιδεύ- (σ)- οι- σθε
παιδεύ- (σ)- οι- εν	παιδεύ- (σ)- οι- ντο

Anmerkung

[1] Das σ der Personalendung entfällt zwischen οι und ο.

(2) Opt. schw. Aorist

Aktiv	Medium
παιδεύ- σαι- **μι**	παιδευ- σαί- μην
παιδεύ- σαι- ς/-**σειας**[1]	παιδεύ- σαι- ο (< -σαι- σο)[2]
παιδεύ- σαι/-**σειε**(ν)[1]	παιδεύ- σαι- το
παιδεύ- σαι- μεν	παιδευ- σαί- μεθα
παιδεύ- σαι- τε	παιδεύ- σαι- σθε
παιδεύ- σαι- εν/-**σειαν**[1]	παιδεύ- σαι- ντο

Anmerkung

[1] Die fett gedruckten Endungen überwiegen.

[2] Das σ der Personalendung entfällt zwischen αι und ο.

(3) Opt. st. Aorist

Aktiv	Medium
βάλ- οι- **μι**	βαλ- οί- μην
βάλ- οι- ς	βάλ- οι- ο (< -οι- σο)
βάλ- οι	βάλ- οι- το
βάλ- οι- μεν	βαλ- οί- μεθα
βάλ- οι- τε	βάλ- οι- σθε
βάλ- οι- εν	βάλ- οι- ντο

§ 54 Kasus (3)

Zum echten Genetiv (§ 9 (3)) gehört auch der *Genetivus respectūs* (der Hinsicht und des Sachbetreffs), der auf die Frage ‚*im Hinblick worauf*?' oder ‚*weswegen*?' in gerichtlichen Zusammenhängen antwortet. Er wird auch bei Ausdrücken der inneren Gemütsbewegung verwendet.

τῆς οἰκίας ἐδικαζόμην. *Ich prozessierte um das Haus.*

Zur Bezeichnung des Vergehens oder der Schuld, z.B. προδοσίας *wegen Verrat*:

αἰτιάομαι, διώκω, γράφομαι (τινά) *ich beschuldige, klage (jemanden) an*

ὀργίζομαι, χαλεπαίνω τινί τινος *ich zürne jemandem wegen etwas*

Eine zusammenfassende Übersicht über die Kasus mit weiteren Ergänzungen und über die Präpositionen findet sich im Anhang III E-F.

§ 55 Pronomen (6): Reflexive Personalpronomen

Das Altgriechische unterscheidet auch reflexive Formen für alle drei Personalpronomen (§ 19). Die Formen werden durch Zusammenfügung der obliquen Kasus der nicht reflexiven Personalpronomen mit den obliquen Kasus des Pronomens αὐτός, αὐτή, αὐτό (§ 18) gebildet:

	mich, meiner, mir	*dich, deiner, dir*	*sich, seiner/ihrer, sich*
Akk.	ἐμαυτόν, - ήν	σεαυτόν, - ήν	ἑαυτόν, - ήν, - ό
Gen.	ἐμαυτοῦ, - ῆς	σεαυτοῦ, - ῆς	ἑαυτοῦ, - ῆς, - οῦ
Dat.	ἐμαυτῷ, - ῇ	σεαυτῷ, - ῇ[1]	ἑαυτῷ, - ῇ, - ῷ[2]
	uns, unser, uns	*euch, euer, euch*	*sich, ihrer, sich*
Akk.	ἡμᾶς αὐτούς, - ᾶς	ὑμᾶς αὐτούς, -ᾶς	σφᾶς αὐτούς, -ᾶς oder ἑαυτούς, -ᾶς, - ά
Gen.	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν	σφῶν αὐτῶν oder ἑαυτῶν
Dat.	ἡμῖν αὐτοῖς, - αῖς	ὑμῖν αὐτοῖς, - αῖς	σφίσιν αὐτοῖς, - αῖς oder ἑαυτοῖς, - αῖς, - οῖς

Anmerkung

[1] Statt σεαυτόν usf. steht oft σαυτόν usf.

[2] Statt ἑαυτόν usf. steht oft αὐτόν usf. (nicht zu verwechseln mit: αὐτόν usf.!).

§ 56 Nebensätze (2): *Indefinitus*, *Irrealis*, *Potentialis*, *Prospectivus* (Zusammenfassung)

Fall	**Protasis** (untergeordneter Satz)	**Apodosis** (übergeordneter Satz)
Indefinitus	**εἰ + Indikativ** (aller Tempora)	belieb. Modus, Tempus
Irrealis *Gegenwart* meist: *Vergangenheit* meist:	**εἰ + Indikativ Imperfekt/Aorist** εἰ + Indikativ Imperfekt εἰ + Indikativ Aorist	**Indikativ Impf./Aorist + ἄν**
Potentialis	**εἰ + Optativ**	**Optativ + ἄν**
Prospectivus (*Eventualis*)	**Konjunktiv Präsens/Aorist**	**Futur, Imperativ, Präsens**
konditional		
(a) speziell	[εἰ + ἄν >]	(a) Futur; Imperativ
(b) generell	ἐάν (ἄν, ἤν) + Konj. *wenn, falls*	(b) meist Präsens
temporal		
(a) speziell	[ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή + ἄν >]	(a) Futur; Imperativ
(b) generell	ὅτᾰν, ὁπότᾰν, ἐπήν/ἐπάν, ἐπειδάν + Konj. *wenn*	(b) meist Präsens
relativisch		
(a) speziell	Relativum + ἄν + Konj.	(a) Futur; Imperativ
(b) generell	ὅς, ὅπου, ὅπως usf. + ἄν	(b) meist Präsens

§ 57 Nebensätze (3): Relativsätze

(1) Erklärende Relativsätze werden als Ergänzung zu einem übergeordneten Satz, was deren Negationen, Modalpartikel (ἄν), Tempora und Modi betrifft, wie selbständige Sätze behandelt:
μὴ εἴπητε περὶ πράγματος: *Redet nicht über eine Sache*,
ὃ οὐκ ἐγένετο/ὃ οὐ γενήσεται: *die nicht geschah/geschehen wird*!
ὃ οὐκ ἂν γένοιτο/ὃ οὐκ ἂν ἐγένετο: *die wohl nicht geschieht/die nicht geschähe* (oder *geschehen wäre*)!
ὃ μὴ γένοιτο/ὃ μήποτε πράξωμεν (*adhortativ*): *die hoffentlich nicht geschieht/die wir nie tun wollen*!
ὃ μὴ πράξητε (πράττετε, *prohibitiv*!): *die ihr nicht tun sollt*!

(2) Relativsätze mit adverbialem Nebensinn
(a) Finale Relativsätze wählen den Indikativ Futur und die Negation μή:
ἡγεμόνα αἰτήσωμεν Κῦρον, ὅστις ἡμᾶς ἀπάξει (lat.: *qui nos abducat*): …, *der uns wegführen soll.*
ἔδοξε τῷ δήμῳ ἄνδρας αἱρεῖσθαι, οἳ τοὺς νόμους συγγράψουσιν, καθ' οὓς πολιτεύσουσιν. *Das Volk entschied, Männer auszuwählen, die die Gesetze verfassen sollten, nach denen sie als Bürger leben wollten* (eine *Constructio ad sensum*, ‚*dem Sinne nach*', sind die Bürger das Volk).
(b) (Qualitativ-) Konsekutive Relativsätze wählen den Indikativ:
δέομαι ἄλλου τινὸς λόγου, ὅς με πείσει. *Ich bedarf eines anderen Arguments, das mich wird überzeugen können.*
οὐδεὶς οὕτω ἀνόητός ἐστιν, ὅστις πόλεμον πρὸ εἰρήνης αἱρεῖται (= ὥστε αἱρεῖται, αἱρεῖσθαι; vgl. § 63 (1)!). *Niemand ist so dumm, daß er Krieg anstelle des Friedens wählt/wählte.*
(c) Iterative Relativsätze der Vergangenheit (siehe § 51 (2), Nebensätze (β)!) wählen den iterativen Optativ nach Nebentempus (Imperfekt):
Κῦρος οὓς ἴδοι εὐτάκτως ἰόντας, ἐπῄνει. *Kyros lobte stets die, die er geordnet marschieren sah.*
(d) Kausale Relativsätze werden wie Kausalsätze konstruiert (siehe Anhang III A!).
(e) Zu den *prospectiven* konditionalen Relativsätzen siehe § 56!

(3) Besonderheiten bei der Konstruktion des Bezugswortes und des Relativpronomens
(a) Einbeziehung des Bezugswortes ohne seinen Artikel in den Relativsatz:
παραγγέλλει τῷ Ἀριστίππῳ ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτόν, **ὃ** εἶχε **στράτευμα** (= **τὸ** στράτευμα, ὃ εἶχε). *Er trägt Aristippos auf, zu ihm das Heer zu senden, das er befehligte.*
εἰς **ἣν** ἀφίκοντο **κώμην**, μεγάλη ἦν (= **ἡ** κώμη, εἰς ἣν ἀφίκοντο, μεγάλη ἦν). *Der Weiler, zu dem sie gelangten, war groß.*
(b) Attraktion (oder Assimilation), das heißt Angleichung des Relativpronomens an sein Bezugswort in Numerus, Genus und Kasus; ist ein Demonstrativpronomen Bezugswort, wird es fortgelassen:
ἄξιοί ἐστε τῆς ἐλευθερίας, **ἧς** ἔχετε oder: **ἧς** ἔχετε ἐλευθερί**ας** (vgl. (a)! = ἄξιοί ἐστε τῆς ἐλευθερίας, ἣν ἔχετε). *Ihr seid der Freiheit würdig, die ihr habt.*
νῦν ἐπαινῶ σε, ἐφ' οἷς λέγεις (= ἐπὶ τούτοις, ἃ λέγεις). *Nun lobe ich dich für das, was du sagst.*
οἱ ἀπαίδευτοι οὐδὲν πράττουσιν, ὧν λέγουσιν (= οὐδὲν τούτων, ἃ λέγουσιν). *Die Ungebildeten tun nichts von dem, was sie sagen.*

(4) Relativische Verschränkung
Das Relativpronomen eines Relativsatzes übernimmt den Kasus, den das Prädikat eines dem Relativsatz untergeordneten Satzes fordert:
Wir rüsten Söldner zum Kriege aus, die sich, wenn einer ihnen mehr Sold gewährt, jenem gegen uns anschließen.
Nicht verschränkt: πρὸς τὸν πόλεμον ἀσκοῦμεν ξένους, **οἵ**, ὁπόταν τις **αὐτοῖς** παρέχῃ πλείω (§ 65, Anm.) μισθόν, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθοῦσιν.
Verschränkt: πρὸς τὸν πόλεμον ἀσκοῦμεν ξένους, **οἷς** ὁπόταν τις παρέχῃ πλείω μισθόν, μετ' ἐκείνου ἐφ' ἡμᾶς ἀκολουθοῦσιν.

(5) Relativischer Anschluß (a) und Verbindung mehrerer Relativsätze (b):
(a) βουλοίμην ἂν λαθεῖν Κῦρον ἀπελθών· **ὃ** οὐ δυνατόν ἐστιν. *Ich will wohl weggehen, ohne daß Kyros es merkt*: ***doch das*** *ist unmöglich.*
(b) Ἀριαῖος, **ὃν** ἡμεῖς ἠθέλομεν βασιλέα εἶναι καὶ (erg. ᾧ) ἐδώκαμεν καὶ (erg. παρ' οὗ) ἐλάβομεν πιστά, ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν πειρᾶται. *Ariaios, der nach unserem Willen König sein sollte und* ***dem*** *wir Treueversprechen gaben und* ***von dem*** *wir Treueversprechen entgegennahmen, versucht, uns Schlechtes zu tun.*
Das ausgelassene Relativpronomen kann auch durch eine Form von αὐτός, αὐτή, αὐτό ersetzt sein: ... καὶ ἐδώκαμεν αὐτῷ καὶ ἐλάβομεν παρ' αὐτοῦ ...

§ 58 Verneinung

(1) οὐ (und seine Zusammensetzungen οὔτε, οὔποτε, οὐδέ, οὐδείς, οὐκέτι, οὔπω, οὐδαμοῦ u.a.) verneint die Geltung einer Aussage (negativ);
μή (und seine Zusammensetzungen μήτε, μήποτε, μηδέ, μηδείς, μηκέτι, μήπω, μηδαμοῦ u.a.) verwehrt die Verwirklichung einer Absicht, eines Wunsches oder Befehls (*prohibitiv*).
μή verneint aber auch Konditionalsätze oder konditional gemeinte, adverbiale Relativ- oder Temporalsätze mit prospectivem Konjunktiv oder iterativem Optativ (siehe §§ 48 (2), 51 (2), 56, 57 (2)!).
Schließlich verneint μή Infinitive, außer wenn sie von einem Verb des Meinens abhängen, und adverbiale Partizipien mit konditionalem oder finalem Sinn (§ 32).
(2) Verbindung mehrerer Negationen derselben Art:
Ist die letzte Negation zusammengesetzt, verstärkte Negation: οὐκ ἦλθεν οὐδείς: *Kein einziger kam.*
Ist die letzte Negation einfach, aufgehobene Negation: οὐδεὶς οὐκ ἦλθεν: (*Keiner kam nicht* >) *Jeder kam.*
(3) Merke die Bedeutungen in verselbständigten Sätzen (man ergänze etwa gedanklich ein vorangehendes: φόβος ἐστίν, μὴ ... *Es besteht die Befürchtung, daß* ...):
μή + Konjunktiv: *wohl*
μὴ οὐ + Konjunktiv: *wohl nicht*
οὐ μή + Konjunktiv: *gewiß nicht*

§ 59 Die a-Deklination (2)

Die a-Deklination enthält auch maskuline Substantive, die sich von den Feminina im Nominativ und Genetiv Singular unterscheiden:

Stamm	νεᾱνῐᾱ- *Jüngling*	πολῖτᾱ- *Bürger*	δικαστᾱ- *Richter*	Ἀτρειδᾱ- *Atride*
Sg. *Nom.*	ὁ νεᾱνίᾱ**ς**	πολίτης	δικαστής	Ἀτρείδης
Akk.	τὸν νεᾱνίᾱν	πολίτην	δικαστήν	Ἀτρείδην
Gen.	τοῦ νεᾱνί**ου**	πολίτου	δικαστοῦ	Ἀτρείδου
Dat.	τῷ νεᾱνίᾳ	πολίτῃ	δικαστῇ	Ἀτρείδῃ
Vok.	ὦ νεᾱνίᾱ	πολῖτα[1]	δικαστᾰ́[1]	Ἀτρείδη
Pl. *Nom./Vok.*	οἱ/ὦ νεᾱνίαι	πολῖται	δικασταί	Ἀτρεῖδαι
Akk.	τοὺς νεᾱνίᾱς	πολίτᾱς	δικαστᾱ́ς	Ἀτρείδᾱς
Gen.	τῶν νεᾱνιῶν	πολῑτῶν	δικαστῶν	Ἀτρειδῶν
Dat.	τοῖς νεᾱνίαις	πολίταις	δικασταῖς	Ἀτρείδαις

Anmerkung
[1] Der Vokativ endet auf -ᾰ bei Wörtern auf -της und Völkernamen auf -ης (ὦ Πέρσᾰ).

§ 60 Infinitivkonstruktionen (2): Absoluter (und imperativischer) Infinitiv

(1) Als absoluten (oder limitativen) Infinitiv bezeichnet man die Verwendung des Infinitivs in häufig gebrauchten, festen Wendungen, zum Beispiel:
(ὡς) ἐμοὶ δοκεῖν *nach meiner Meinung*
ὡς (ἔπος) εἰπεῖν *sozusagen*
ὡς συνελόντι (oder συντόμως) εἰπεῖν *um es kurz zu sagen*, *kurz gesagt*; u.a.

(2) Der sogenannte imperativische Infinitiv steht (in Prosa selten) für einen Imperativ (Verneinung: μή), zum Beispiel:
ἐάν τι αὐτῶν ἐπιλάθῃ, αὖθίς με ἀνερέσθαι. *Wenn du etwas davon vergißt, frage mich wieder*!

Weitere Beispiele und Ergänzungen zum Infinitiv finden sich im Anhang III C 1.

§ 61 Pronomen (7): Possessivpronomen und Possessivverhältnis

(1) Possessivpronomen kennt das Altgriechische (außer im Singular) für alle drei Personen. Von diesen werden die der ersten und zweiten Person sowohl reflexiv als auch nicht reflexiv, das der dritten Person Plural (selten) nur reflexiv gebraucht (vgl. lat. *meus*, *tuus*, *noster*, *vester* und *suus*!):

ἐμός, ἐμή, ἐμόν *mein*	ἡμέτερος, ἡμετέρᾱ, ἡμέτερον *unser*
σός, σή, σόν *dein*	ὑμέτερος, ὑμετέρᾱ, ὑμέτερον *euer*
—	σφέτερος, σφετέρᾱ, σφέτερον *ihr*

(2) Das possessive Verhältnis wird entweder durch diese Pronomen oder (in der dritten Person des Singulars stets!) mit dem sogenannten *Genetivus pertinentiae* (*possessoris*, siehe § 9 (3)!) ausgedrückt.
Folgende regelmäßige, attributive und (nur der Stellung nach) prädikative Ausdrucksweisen lassen sich finden:
- reflexiv und nicht reflexiv:
ὁ ἐμὸς φίλος *mein Freund*
ἐμὸς φίλος *ein Freund von mir*
- nicht reflexiv:
ὁ φίλος μου *mein Freund*
ὁ φίλος αὐτοῦ/αὐτῆς *sein/ihr Freund*
- reflexiv und nicht reflexiv:
ἀναμένω τὸν ἐμαυτοῦ (ἐμαυτῆς) φίλον. *Ich erwarte meinen Freund.*
ἀναμένομεν τὸν ἡμέτερον (αὐτῶν) φίλον. *Wir erwarten unseren Freund.*
ἀναμένετε τὸν ὑμέτερον (αὐτῶν) φίλον. *Ihr erwartet euren Freund.*
ἀναμένει τὸν ἑαυτοῦ/ἑαυτῆς φίλον. *Er erwartet seinen/sie erwartet ihren Freund.*
ἀναμένουσι τὸν ἑαυτῶν (oder σφέτερον) φίλον. *Sie erwarten ihren Freund.*
ἀναμένουσι τὸν ἐκείνου (ἐκείνης) φίλον. *Sie erwarten dessen/seinen* (*deren/ihren*) *Freund.*

§ 62 Verben auf -ω (9): *Verba contracta*

(1) Bei den *Verba contracta* handelt es sich um Verben, deren Präsensstamm meist auf -ε, -ᾰ oder -ο endet: ποιέ- ω *ich mache*, τιμά- ω *ich ehre*, δουλό- ω *ich knechte*.
Diese Vokale werden im Präsensstamm (Präsens und Imperfekt) mit dem Vokal des Flexionsausgangs nach folgenden Regeln kontrahiert (der Akzent auf der Kontraktionssilbe ist der *Circumflex*; siehe die Übersicht im Anhang I C 2!), zum Beispiel:

(a) **ε + ε > ει**: ποιέ- ετε > ποιεῖτε; ἐποίε- ε(ν) > ἐποίει(!)
ε + ο > ου: ποιέ- ομεν > ποιοῦμεν; ἐποιέ- ομεν > ἐποιοῦμεν; ποιέ- ον > ποιοῦν
ε + Länge (Langvokal, Diphthong) **> Länge**: ποιέ- ειν > ποιεῖν; ποιέ- ω > ποιῶ; ποιέ- ῃς > ποιῇς; ποιέ- οιμεν > ποιοῖμεν; ποιέ- ων > ποιῶν (ποιέ- ουσα > ποιοῦσα)

(b) **α + E-Laut** (ε, η, ει, ῃ) **> ᾱ**: ἐτίμα- ε(ν) > ἐτίμᾱ(!); τιμά- ητε > τιμᾶτε; τιμά- εις > τιμᾷς; τιμά- ειν > τιμᾶν[1]; τιμά- ῃ > τιμᾷ
α + O-Laut (ο, ω, οι, ου) **> ω**: τιμά- ομεν > τιμῶμεν; τιμά- ων > τιμῶν; τιμά- οιμεν > τιμῷμεν; ἐτιμά- ου (< -εσο, siehe § 38!) > ἐτιμῶ

(c) **ο + ε, ο > ου**: ἐδούλο- ε(ν) > ἐδούλου(!); δουλό- ομεν > δουλοῦμεν
ο + ει[1], ου > ου: δουλό- ειν > δουλοῦν; ἐδουλό- ου (< -εσο, § 38) > ἐδουλοῦ; δουλό- ου (< -εσο, § 20) > δουλοῦ
ο + η, ω > ω: δουλό- ητε > δουλῶτε; δουλό- ωμεν > δουλῶμεν; δουλό- ων > δουλῶν
ο + Iotadiphthong (ει, οι, ῃ) **> οι**: δουλό- εις > δουλοῖς; δουλό- οιμεν > δουλοῖμεν; δουλό- ῃ > δουλοῖ

Anmerkung

[1] ει ist kein echter Diphthong, wenn er aus einer Kontraktion entstanden ist. Daher enthält die Endung des Infinitivs Aktiv (-ειν < - ε- εν, urspr. gesprochen als geschlossenes *-ēn* !) kein *Iota subscriptum*.

(2) Besonderheiten der *Verba contracta*

(a) Verben mit einsilbigem Verbalstamm (v.a. < -εϝ-) kontrahieren nur zu -ει:
πλέ- ω *ich segle*: πλέω, πλεῖς, πλεῖ, πλέομεν, πλεῖτε, πλέουσι(ν)
πλέω, πλέῃς, πλέῃ, πλέωμεν, πλέητε, πλέωσι(ν)
πλέοιμι, πλέοις, πλέοι, πλέοιμεν, πλέοιτε, πλέοιε(ν)
ἔπλεον, ἔπλεις, ἔπλει, ἐπλέομεν, ἐπλεῖτε, ἔπλεον
πλεῖν; πλέων, πλέουσα, πλέον usf.

Ebenso: πνέω *ich wehe*, θέω *ich laufe*, νέω *ich schwimme*, ῥέω *ich fließe*, δέω *ich ermangele*, δέομαι *ich bedarf*, *bitte*; auch τρέω *ich zittere*

Anmerkung

δέομαι *ich bedarf*, *bitte* hat stets δέει *du bedarfst*, *bittest* (vgl. βούλει *du willst*) zur Unterscheidung von δεῖ *es ist nötig*, *man muß*. Das Verb δέω *ich binde* (< δεj-ω) *kann* wie die regelmäßigen ε-Kontrakta kontrahieren: δῶ (neben δέω), δεῖς, δεῖ, δοῦμεν (neben δέομεν) δεῖτε, δοῦσι(ν).

(b) Verben auf -ήω und -ώω: Die Verben ζῆν *leben*, πεινῆν *hungern*, διψῆν *dürsten*, χρῆν *ein Orakel geben*, χρῆσθαι *gebrauchen*, kontrahieren, wie folgt (siehe den Anhang (I C 2)!):
η + E-Laut (ε, η, ει, ῃ) **> η (ῃ)** beziehungsweise **η + O-Laut** (ο, ω, οι, ου) **> ω (ῳ)**, also:
ζῶ, ζῇς ζῇ, usf.; ζῴην, ζῴης, ζῴη usf.; ἔζων, ἔζης ἔζη etc.; ζῶν, ζῶσα, ζῶν usf.
Verben auf -ώω, wie ῥιγώω *ich friere,* kontrahieren stets zu -ω/-ῳ, also im Indikativ und Konjunktiv: ῥιγῶ, ῥιγῷς, ῥιγῷ, ῥιγῶμεν, ῥιγῶτε, ῥιγῶσι(ν); Optativ: ῥιγῴην, ῥιγῴης, ῥιγῴη, ῥιγῷμεν, ῥιγῷτε, ῥιγῷεν; Imperfekt: ἐρρίγων, ἐρρίγως, ἐρρίγω, ἐρριγῶμεν, ἐρριγῶτε, ἐρρίγων.

(3) Die *Verba contracta* flektieren außerhalb des Präsensstammes wie die übrigen Verben auf -ω. Ihr Präsensstammvokal -ε, -ᾰ, -ο erscheint als -η, -η (nach ε, ι, ρ als -ᾱ), -ω, siehe die Stammformen (Präsens, Futur, Aorist): ποιέ- ω, ποιή- σω, ἐποίη- σα; τιμά- ω, τιμή- σω, ἐτίμη- σα; θηρά- ω, θηρά- σω, ἐθήρα- σα; δουλό- ω, δουλώ- σω, ἐδούλω- σα.

§ 63 Nebensätze (4): Konsekutiv- (ὥστε) und Temporalsätze (πρίν)

(1) ὥστε (auch ὡς) *so daß* verbindet sich (a) mit finitem Prädikat, (b) mit Infinitiv/AcI (§ 14):

(a) die Folge wird als eingetreten dargestellt (Neg. des Prädikats οὐ): ἐπέπιπτε χιὼν ἄπλετος, ὥστε ἀπέκρυψε καὶ τοὺς ἀνθρώπους. *Es fiel unermesslich viel Schnee, so daß er sogar die Menschen bedeckte.*

(b) die Folge wird als gedachte, erwartete, mögliche dargestellt (Neg. des Prädikatsinfinitivs μή):
- ὁ Σωκράτης οὕτως ἤδη πόρρω τῆς ἡλικίας ἦν ὥστε, εἰ καὶ μὴ τότε, οὐ (oder: οὐκ ἂν) πολλῷ ὕστερον τελευτῆσαι τὸν βίον. *Sokrates war bereits so vorgeschrittenen Alters, daß er, wenn auch nicht zum damaligen Zeitpunkt* (*sofort*), (*so doch*) *nicht viel später sein Leben beendete* (oder: *beendet haben dürfte* bzw. *beendet hätte*).
- nach ‚bewirken': Σωκράτης ἐποίησεν (ὥστε) πολλοὺς ἀρετῆς ἐπιθυμεῖν. *Sokrates bewirkte, daß viele nach der charakterlichen Vollkommenheit strebten.*
- nach ‚erwarten': Πᾶν ποιοῦσιν ὥστε δίκην μὴ διδόναι. *Sie tun alles, so daß* (hier ~ *damit*) *sie nicht bestraft werden.*
- nach Komparativ mit ἤ: βραχύτερα ἠκόντιζον ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι ἡμῶν. *Sie schossen kürzer* (‚*als wie für das uns Erreichen*', heißt:) *als daß sie uns hätten erreichen können.*
- ὥστε = ἐφ' ᾧ (τε) *unter der Bedingung, daß*: ἔφασαν ἀποδώσειν τοὺς νεκροὺς ὥστε (ἐφ' ᾧ τε) τοὺς Ἕλληνας μὴ καίειν τὰς οἰκίας. *Sie sagten, sie würden die Leichen herausgeben unter der Bedingung, daß die Hellenen die Häuser nicht niederbrennten.*
- statt ὥστε wird nach τοιοῦτος (lat. *talis*) oder τοσοῦτος (lat. *tantus*) auch οἷος oder ὅσος (§ 41 (2)) gesagt: ἐγὼ τοιοῦτός εἰμι, οἷος ὑπὸ τοῦ θεοῦ τῇ πόλει δεδόσθαι (Perfekt). *Ich bin so geartet, daß ich von Gott der Stadt gegeben bin.* ἐλείπετο τῆς νυκτός, ὅσον (= τουσοῦτον ὥστε) σκοταίους διελθεῖν τὸ πεδίον. *Von der Nacht war* (*noch soviel*) *übrig, daß sie* (*dunkel* =) *im Schutze der Dunkelheit die Ebene durchziehen konnten.*

(c) ὥστε leitet auch selbständige Sätze ein: *daher* (lat. *itaque*).

(2) πρίν *ehe, bevor*

(a) gehört zu den folgenden Einleitungen für Temporalsätze (vgl. auch den Prospectivus § 56!):
ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα *als, wenn*; ἐπεί, ἐπειδή, ὡς *als, nachdem*; ἐπεὶ/ἐπειδὴ πρῶτον oder τάχιστα *sobald* (*als*); ἕως ἔστε, ἄχρι (οὗ), μέχρι (οὗ) *solange* (*als*), *bis*; ἀφ'/ἐξ οὗ *seitdem*; ἐν ᾧ *während*

(b) πρίν wird im Attischen in der Regel, wie folgt, verwendet:
- nach negativem übergeordnetem Satz mit finitem Prädikat; der πρίν-Satz gibt an, was vor der Handlung des übergeordneten Satzes tatsächlich oder erwartungsgemäß erfolgt oder erfolgte (*nicht ... bevor*: *bis*):
  ὁ Συέννεσις οὐκ ἤθελεν ἐλθεῖν, πρὶν ἡ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισεν. *Syennesis wollte nicht kommen, bevor* (*bis*) *seine Frau ihn* (*davon*) *überzeugt hatte.* οὐ πρόσθεν (verstärkend) ἐπαύσαντο πολεμοῦντες, πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν. *Sie hörten mit dem Kampfe nicht* (*eher*) *auf, bevor* (*bis*) *sie die Stadt erobert hatten.* μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἂν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα. *Geht nicht weg, bevor (bis) ihr die Sache hörtet!* ὁ ποιητὴς οὐ πρότερον (verstärkende Markierung) οἷός τε (ἐστι) ποιεῖν, πρὶν ἂν ἔνθεος γένηται (prospectiv). *Der Dichter ist nicht* (*eher*) *fähig zu dichten, bevor* (*bis*) *er gotterfüllt ist.*
- nach positivem übergeordnetem Satz mit Infinitiv/AcI (§ 14); der πρίν-Satz gibt an, was vor der Handlung des übergeordneten Satzes nicht erfolgt oder erfolgte:
  Ξενοφῶν ἐθύετο πρίν τινι εἰπεῖν. *Xenophon opferte, bevor er es jemandem sagte.* διέβησαν (sog. Wurzel-Aorist zu διαβαίνω) τὸν ποταμὸν πρὶν τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. *Sie durchschritten den Fluß, bevor die anderen antworteten* (*geantwortet hatten*).

§ 64 Die o-/a-Deklination: *Nomina contracta*

Bei einigen Substantiven und Adjektiven der o- und a-Deklination wird der Ausgang mit dem vorausgehenden Stammvokal kontrahiert (§ 62 (1), siehe Anmerkung unten!):

	νοο- *Verstand*	ὀστεο- *Knochen*	γεᾱ-[2] *Erde*	ἀργυρέος, ἀργυρέᾱ, ἀργυρέον *silbern*
Sg. *Nom.*	ὁ νοῦς	τὸ ὀστοῦν	ἡ γῆ	ἀργυροῦς[3] ἀργυρᾶ[3,4] ἀργυροῦν[3]
Akk.	νοῦν	ὀστοῦν	γῆν	ἀργυροῦν ἀργυρᾶν ἀργυροῦν
Gen.	νοῦ	ὀστοῦ	γῆς	ἀργυροῦ ἀργυρᾶς ἀργυροῦ
Dat.	νῷ	ὀστῷ	γῇ	ἀργυρῷ ἀργυρᾷ ἀργυρῷ
Pl. *Nom.*	νοῖ	ὀστᾶ[1]		ἀργυροῖ ἀργυραῖ ἀργυρᾶ[1]
Akk.	νοῦς	ὀστᾶ		ἀργυροῦς ἀργυρᾶς ἀργυρᾶ
Gen.	νῶν	ὀστῶν		ἀργυρῶν ἀργυρῶν ἀργυρῶν
Dat.	νοῖς	ὀστοῖς		ἀργυροῖς ἀργυραῖς ἀργυροῖς

Anmerkung

[1] ε + α wird hier zu ᾱ kontrahiert (in Analogie zum Neutrum Plural -α)!

[2] ἡ γῆ wird nur im Singular verwendet; vgl. auch ὁ ʽΕρμῆς *Hermes* (im Plural *Hermesstatuen*): ὁ ʽΕρμῆς, τὸν ʽΕρμῆν, τοῦ ʽΕρμοῦ (siehe § 59!) τῷ ʽΕρμῇ, ὦ ʽΕρμῆ, οἱ ʽΕρμαῖ, τοὺς ʽΕρμᾶς, τῶν ʽΕρμῶν, τοῖς ʽΕρμαῖς, ὦ ʽΕρμαῖ. Die maskulinen Kontrakta auf -ᾶς, z.B. attisch ὁ βορρᾶς (< βορε- ᾱ) *Nordwind* haben den dorischen Genetiv -ᾶ: βορρᾶς, βορρᾶν, βορρᾶ, βορρᾷ.

[3] Substantive und Adjektive, die zusammengesetzt sind, sind dagegen nicht endbetont: οἱ ἔκπλοι *die Ausfahrten*, εὖνοι *wohlgesinnte* usf.

[4] Entsprechend -η: χρυσῆ, χρυσῆν, χρυσῆς, χρυσῇ, χρυσαῖ, χρυσᾶς χρυσῶν, χρυσαῖς *golden*.

§ 65 Adjektive und Adverbien (2): Komparation

(1) Bildung des Komparativs und Superlativs der **Adjektive**:

(a) Umschreibung mit den Adverbien μᾶλλον *mehr* (lat. *magis*) und μάλιστα *am meisten* (lat. *maxime*): φίλος *lieb*, μᾶλλον φίλος, μάλιστα φίλος;

(b) Anfügung der Suffixe -**τερ**- (-ος, -ᾱ, ον) bzw. -**τατ**- (-ος, -η, -ον) an den Stamm des Maskulinums:
δεινός *gewaltig*: δεινό- τερ- ος, δεινοτέρᾱ, δεινότερον - δεινό- τατ- ος, δεινοτάτη, δεινότατον
πιστός *treu*, *vertrauenswürdig*: πιστό- τερ- ος, usf. - πιστότατος, usf.
δυνᾰτός *mächtig*: δυνᾰτώ- τερ- ος, usf. - δυνᾰτώτατος, usf.
μελᾱς *schwarz*: μελάν- τερ- ος, usf. - μελάντατος, usf.
σαφής *deutlich* (§ 66): σαφέσ- τερ- ος, usf. - σαφέστατος, usf.
βραχύς *kurz* (§ 67): βραχύ- τερος, usf. - βραχύτατος, usf.

(c) Bei Adjektiven auf -ων/-ον (§ 25) sowie -οῦς/-ῆ (-ᾶ)/-οῦν (§ 64) lautet das Suffix hingegen -**έστ**ερ- bzw. -**έστ**ατ-:
σώφρων *besonnen*, σωφρονέστερος, usf. - σωφρονέστατος, usf.
ἁπλοῦς *einfach* (siehe § 64!), ἁπλούστερος, usf. - ἁπλούστατος, usf.

Abweichend:
γεραιός *bejahrt*: γεραί- τερ- ος, usf.; παλαιός *alt*: παλαίτερος, *usf.*; σχολαῖος *müßig*: σχολαίτερος, *usf.*; φίλος *lieb*: φίλ- τερος, usf., und wenige andere.

(d) Bei einigen Adjektiven lautet der Ausgang -**ίων**/-**ῖον** (zweiendig!), zu dem auch (durch Lautwandel entstandene) Komparativformen auf -**ων**/-**ον** (< -jων, -jον) gehören.[1] Der Superlativausgang lautet hier -(**ι**)**στος**, -(**ί**)**στη**, -(**ι**)**στον**. Zuweilen finden sich auch aus verschiedenen Stämmen gebildete Formen zu einem Grundwort:

καλός *schön*: καλλ-ίων, κάλλ-ῖον - κάλλ-ιστος usf. (τὸ κάλλος *die Schöhnheit*, § 66)
ἡδύς *angenehm* (§ 67): ἡδίων, ἥδῖον - ἥδιστος usf. (ἥδομαι *ich freue mich*)
ἀγαθός *gut*: ἀμείνων, ἄμεινον *tüchtiger* - ἄριστος usf. (ἡ ἀρετή *die ‚Bestheit'*)
βελτίων, βέλτῖον *besser* - βέλτιστος usf.
κρείττων, κρεῖττον *stärker* (lat. *superior*) - κράτιστος usf. (τὸ κράτος, § 66)
λῴων, λῷον *erwünschter* - λῷστος usf.
κακός *schlecht*: κακίων, κάκῖον (lat. *peior*) - κάκ-ιστος usf. (ἡ κακία *die Schlechtigkeit*)
χείρων, χεῖρον *weniger gut*, *geringer* (lat. *deterior*) - χείριστος usf.
ἥττων, ἧττον *schwächer* (lat. *inferior*) - (nur Adv.) ἥκιστα (ἡ ἧττα *die Niederlage*)
αἰσχρός *hässlich*: κακίων, κάκῖον - αἴσχιστος usf. (τὸ αἶσχος *die Schande*, § 66)
ἐχθρός *feindlich*: ἐχθίων, ἔχθῖον - ἔχθιστος usf. (τὸ ἔχθος *der Hass*, § 66)
ταχύς *schnell* (§ 67): θᾶττων, θᾶττον - τάχιστος usf. (τὸ τάχος *die Schnelligkeit*, § 66)
ῥᾴδιος *leicht*: ῥᾴων, ῥᾷον - ῥᾷστος usf. (ῥᾱίζω *ich werde leichter*)
μέγας *groß*: μείζων, μεῖζον - μέγιστος usf. (τὸ μέγεθος *die Größe*, § 66)
πολύς *viel*: πλείων, πλέον - πλεῖστος usf. (τὸ πλῆθος *die Menge*, § 66)
μικρός *klein*: μικρότερος - μικρότατος usf. *kleiner*, daneben auch die Formen wie bei:
ὀλίγος *wenig*: μείων, μεῖον *geringer* (attisch auch ὀλείζων) - ὀλίγιστος usf.
ἐλᾶττων, ἔλᾱττον *weniger* - ἐλάχιστος, usf. (ἐλαχύς *klein*, *gering*, § 67)

Anmerkung

[1] Zu -jων, -jον vgl. die Verbalstämme § 16 (2)! Die Komparativformen auf -ίων/-ῖον (als ursprüngliche σ-Stämme, siehe § 66!) und auf -ων, -ον werden, am Beispiel καλλίων, κάλλῖον, wie folgt dekliniert (die fett ausgezeichneten Formen erscheinen häufiger):

Stamm	καλλῖον-			
Sg. *Nom.*	καλλίων	κάλλῖον	Pl. *Nom.*	καλλίονες καλλίονα
Akk.	καλλίονα			**καλλίους** **καλλίω**
	καλλίω	κάλλῖον	*Akk.*	καλλίονας καλλίονα
				καλλίους **καλλίω**
Gen.	καλλίονος		*Gen.*	καλλῖόνων
Dat.	καλλίονι		*Dat.*	καλλίοσι(ν)

Anmerkung: Der Akk. Pl. καλλίους gleicht sich der Endung des Nom. Pl. an.

(2) Die Bildung des Komparativs und Superlativs der **Adverbien** (§ 42) erfolgt in aller Regel durch Verwendung der Steigerungsformen des Adjektivs. Das Neutrum im Singular bildet den Komparativ und das Neutrum im Plural den Superlativ (vgl. μᾶλλ**ον** *mehr*, μάλιστ**α** *am meisten*, zu μάλα *sehr*):
δεινῶς *auf gewaltige Weise*: δεινότερον, δεινότατα
σαφῶς *auf deutliche Weise*: σαφέστερον, σαφέστατα
ταχύ (= ταχέως) *auf schnelle Weise*: θᾶττον, τάχιστα
εὖ (Adv. zu ἀγαθός) *auf gute Weise*: ἄμεινον, ἄριστα usf.

(3) Ergänzungen

(a) Der Superlativ hat bisweilen (aber nicht so häufig wie im Lateinischen) die Bedeutung des sogenannten Elativs, drückt also nicht den höchsten, sondern nur einen sehr hohen Grad aus: ἀνὴρ σοφώτατος *ein sehr weiser Mann*.

(b) Der Komparativ und Superlativ wird durch πολλῷ (siehe § 33 (3a)!) oder πολύ (adverbialer Akkusativ, vgl. § 9 (1)!) verstärkt: πολλῷ/πολὺ σοφωτάτη *die bei weitem weiseste* (lat. *longe sapientissima*); πολλῷ/πολὺ μᾶλλον *viel mehr*; vgl. οὐδὲν ἧττον *um nichts weniger*, *nichtsdestoweniger*.

(c) ὡς oder ὅτι tritt zum Superlativ in der Bedeutung *möglichst* (lat. *quam* + Superl.): ὡς/ὅτι δικαιότατος *möglichst gerecht* (lat. *quam iustissimus*); ὡς/ὅτι τάχιστα *möglichst rasch* (lat. *quam velocissime*).

§ 66 Die dritte Deklination (7): σ-Stämme

Die σ-Stämme der dritten Deklination enthalten Substantive, Adjektive und Eigennamen, deren Stämme auf -ος/-ες/-ας enden. Das σ schwindet vor vokalischer Endung und die aufeinandertreffenden Vokale werden kontrahiert (vgl. die Regeln in § 62!):

ε+ε > ει
ε+ο/ο+ε/ο+ο > ου
ο+α/α+ο > ω
α+ε/η > ᾱ
ε+α > η
Kurzvokal + Diphthong > Diphtong

(a) **Substantive** und **Eigennamen**

Stamm	γενος- /γενεσ- *Geschlecht* (lat. *genus/gener-*)		
Sg. *N./V.*	τὸ γένος	Pl. *N./V.*	γένεα > γένη
Akk.	γένος	*Akk.*	γένεα > γένη
Gen.	γένεος > γένους	*Gen.*	γενέων > γενῶν
Dat.	γένεϊ > γένει	*Dat.*	γένεσσι > γένεσι(ν)
Stamm	κρέας- *Fleisch*		
Sg. *N./V.*	τὸ κρέας	Pl. *N./V.*	κρέαα > κρέᾱ
Akk.	κρέας	*Akk.*	κρέαα > κρέᾱ
Gen.	κρέαος > κρέως	*Gen.*	κρεάων > κρεῶν
Dat.	κρέαι > κρέᾳ	*Dat.*	κρέασσι > κρέασι(ν)
Stamm	αἰδος- *Ehrfurcht, Scham*		Σωκρατες-
Sg. *Nom.*	ἡ αἰδώς (Dehnstufe)	Sg. *Nom.*	ὁ Σωκράτης
Akk.	αἰδοσα > αἰδῶ	*Akk.*	Σωκράτη(ν)
Gen.	αἰδόσος > αἰδοῦς	*Gen.*	Σωκράτους
Dat.	αἰδοσι > αἰδοῖ	*Dat.*	Σωκράτει
		Vok.	ὦ Σώκρατες

(b) **Adjektive** (zweiendig, meistens endbetont auf -ής/-ές)

Stamm	σαφεσ- *deutlich*	εὐκλεεσ- *berühmt*	συνηθεσ- *vertraut*
Sg. *Nom.*	σαφής σαφές	εὐκλεής εὐκλεές	συνήθης σύνηθες
Akk.	σαφῆ σαφές	εὐκλεᾶ[2] εὐκλεές	συνήθη σύνηθες
Gen.	σαφοῦς	εὐκλεοῦς	συνήθους
Dat.	σαφεῖ σαφεῖ	εὐκλεεῖ	συνήθει
Vok.	ὦ σαφές	ὦ εὐκλεές	ὦ σύνηθες
Pl. *N./V.*	σαφεῖς σαφῆ	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ[2]	συνήθεις συνήθη
Akk.	σαφεῖς[1] σαφῆ	εὐκλεεῖς[1] εὐκλεᾶ[2]	συνήθεις[1] συνήθη
Gen.	σαφῶν	εὐκλεῶν	συνήθων
Dat.	σαφέσι(ν)	εὐκλεέσι(ν)	συνήθεσι(ν)

Anmerkung
[1] Die Endung -εῖς ist in Analogie zum Nom. Pl. gebildet (siehe § 67!).
[2] Der Ausgang -η (vgl. σαφῆ, συνήθη) wird im Attischen nach Vokalen (ε, ι, υ) zu -ᾱ.

§ 67 Die dritte Deklination (8): vokalische und Diphthongstämme

Die vokalischen und Diphthongstämme der 3. Deklination enthalten Substantive, Adjektive und Eigennamen. Es sind hier Stämme auf -ῐ, -ῠ/ῡ, -ευ, -οι, -ωυ, -αυ, -ου vertreten.

(1) **Stämme auf -ῐ** (meist feminin[1])

Stamm	πολι-, πολε(j)-, πολη(j)- *Stadt*	δυναμι-, δυναμε(j)-, δυναμη(j)- *Kraft, Vermögen*	πρᾱξι- , πρᾱξε(j)- , πρᾱξη(j)- *Handlung*
Sg. *Nom.*	ἡ πόλις	ἡ δύναμις	ἡ πρᾶξις
Akk.	πόλιν	δύναμιν	πρᾶξιν
Gen.	πόλ**εως**[2]	δυνάμεως[2]	πρᾱ́ξεως[2]
Dat.	πόλει	δυνάμει	πρᾱ́ξει
Vok.	ὦ πόλι	ὦ δύναμι	ὦ πρᾶξι
Pl. *N./V.*	πόλεις	δυνάμεις	πρᾱ́ξεις
Akk.	πόλ**εις**[3]	δυνάμεις[3]	πρᾱ́ξεις[3]
Gen.	πόλεων[2]	δυνάμεων[2]	πρᾱ́ξεων[2]
Dat.	πόλεσι(ν)	δυνάμεσι(ν)	πρᾱ́ξεσι(ν)

Anmerkung

[1] Maskulin sind z.B. ὁ ὄφις *die Schlange*, ὁ ἔχις *die Natter*, ὁ μάντις *der Seher*.

[2] Der Gen. Sg. ist im Attischen durch einen Quantitätentausch (sog. *metathesis quantitatum*) aus (der Dehnstufe) -ηος (z.B. πόλη- ος) entstanden. Langer Vokal wird vor langem Vokal gekürzt (Regel: *vocalis ante vocalem corripitur*) im Gen. Pl. Die Endung -ως gilt für den Akzent als kurz. Der Gen. Pl. gleicht sich dem Sg. mit seinem Akzent an.

[3] Der Akk. Pl. ist dem Nom. Pl. (< πολεj-ες) angeglichen.

(2) **Stämme auf -ῠ** (mit Ablaut, maskulin auf - ς, neutrum auf -υ)

Stamm	πηχυ- , πηχε(ϝ)- *Elle(nbogen)*	ἀστυ- , ἀστε(ϝ)- *Stadt*	ἡδυ- , ἡδε(ϝ)- (fem. ἡδειᾰ-) *angenehm*		
Sg. *Nom.*	ὁ πῆχυς	τὸ ἄστυ	ἡδύς	ἡδεῖα	ἡδύ
Akk.	πῆχυν	ἄστυ	ἡδύν	ἡδεῖαν	ἡδύ
Gen.	πήχεως[1]	ἄστεως[1]	ἡδέ**ος**[3]	ἡδείᾱς	ἡδέ**ος**[3]
Dat.	πήχει	ἄστει	ἡδεῖ	ἡδείᾳ	ἡδεῖ
Vok.	ὦ πῆχυ	ὦ ἄστυ	ἡδύ	ἡδεῖα	ἡδύ
Pl. *N./V.*	πήχεις	ἄστη[2]	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
Akk.	πήχεις[1]	ἄστη[2]	ἡδεῖς[1]	ἡδείᾱς	ἡδέα
Gen.	πήχεων[1]	ἄστεων	ἡδέων[3]	ἡδειῶν	ἡδέων[3]
Dat.	πήχεσι(ν)	ἄστεσι(ν)	ἡδέσι(ν)	ἡδείαις	ἡδέσι(ν)

Anmerkung

[1] Siehe oben (1), Anm. 2 bzw. 3!

[2] Siehe τὰ γένη, σαφῆ in § 66!

[3] Die Adjektive auf -υς/-υ kontrahieren nur zu -ει.

(3) **Stämme auf -ῡ/-ῠ**[1] (meist maskulin[2])

Stamm	ἰχθῡ- *Fisch*	μῡ- (< μῡσ-, lat. *mūs*, *mūris*) *Maus*	πιτῠ - *Fichte*
Sg. *Nom.*	ὁ ἰχθῦς	ὁ μῦς	ἡ πίτῠς
Akk.	ἰχθῦν	μῦν	πίτῠν
Gen.	ἰχθῠ́ος	μῠός	πίτῠος
Dat.	ἰχθῠ́ι	μῠί	πίτῠι
Vok.	ὦ ἰχθῦ	ὦ μῦ	ὦ πίτῠ
Pl. *N./V.*	ἰχθῠ́ες	μῠ́ες	πίτῠες
Akk.	ἰχθῦς[3]	μῦς[3]	πίτῡς[3]
Gen.	ἰχθῠ́ων	μῠῶν	πιτῠ́ων
Dat.	ἰχθῠ́σι(ν)	μῠσί(ν)	πίτῠσι(ν)

Anmerkung

[1] -ῡ haben endbetonte Wörter, nur vor Konsonant oder im Auslaut; regelwidrig ist Dat. Pl. -ῠσι(ν).

[2] Feminin sind auch: ἡ ἰσχῠ́ς *die Stärke*; ἡ ὀφρῦς *die Braue*; ἡ πληθῠ́ς *die Menge*; nach dem natürlichen Geschlecht: ἡ δρῦς *die Eiche*; ἡ Ἐρινῠ́ς *die Rachegöttin*. *Substantiva communia* sind: ὁ/ἡ σῦς (= lat. *sūs*, *sūis*) *das Schwein* (*der Eber* (*Altschneider*, *Borg*)/*die Sau*); ὁ/ἡ οἶς (< οϝις, lat. *ovis*) *das Schaf* (*der Bock*, *Widder* (*Hammel*)/*das Mutterschaf*, *die Aue*).

[3] -ῦς < -υνς, d.h. ν vor ς entfällt mit ED, vgl. § 26, Anm. 1! Entsprechend: τὰς πίτῡς.

(4) **Stämme auf -ευ** und **-οι** enthalten maskuline Substantive auf -εύς bzw. nur im Singular gebildete feminine Substantive und Eigennamen auf -ώ. Die wenigen **Stämme auf -ωυ** enthalten maskuline Substantive auf -ως:

Stamm	βασιλευ-/η(ϝ)- *König*	πειθοj-/ωι- *Überredung*	Σαπφοj-/ωι-[4] *Sappho*	ἡρωυ-/ω(ϝ)-[5] *Held*
Sg. *Nom.*	ὁ βασιλεύς[1]	ἡ πειθώ[4]	ἡ Σαπφώ	ὁ ἥρως
Akk.	βασιλέᾱ[2]	πειθώ	Σαπφώ	ἥρωα
Gen.	βασιλέως[2]	πειθοῦς	Σαπφοῦς	ἥρωος
Dat.	βασιλεῖ	πειθοῖ	Σαπφοῖ	ἥρωϊ
Vok.	ὦ βασιλεῦ	ὦ πειθοῖ	ὦ Σαπφοι	ὦ ἥρως
Pl. *N./V.*	βασιλῆς (-εῖς)[3]	—	—	ἥρωες
Akk.	βασιλέᾱς[2]			ἥρωας
Gen.	βασιλέων[2]			ἡρώων[5]
Dat.	βασιλεῦσι(ν)			ἥρωσι(ν)

Anmerkung

[1] -ευ ist (Ablaut-) Grundstufe (im Vok.); -ηυ ist Dehnstufe, es gilt: ηυ > ευ vor Konsonant im Nom. Sg. und Dat. Pl., ηυ > η(ϝ) vor Vokal (ϝ entfällt), vgl. die Kasusformen bei Homer: βασιλῆα, βασιλῆος, βασιλῆϊ, βασιλῆες, βασιλῆᾰς, βασιλήων.

[2] Zum Quantitätentausch βασιλῆα, βασιλῆος, βασιλῆᾰς (Anm. 1) > βασιλέᾱ, βασιλέως, βασιλέᾱς und zum Gen. Pl. βασιλήων > βασιλέων siehe (1), Anm. 2!

[3] Der Nom. Pl. -εῖς für -ῆς (<-ῆες) ist ab der zweiten Hälfte des 4. Jhr.v.Chr. gebräuchlich; vielleicht aufgrund einer Analogie ἡδέων : ἡδεῖς (oben (2)!) = βασιλέων : βασιλεῖς.

[4] (Ablaut-) Grundstufe -οι vor Vokal > -ο(j), j entfällt: πειθοj-α > πειθο- α > πειθώ; πειθοj-ος > πειθο-ος > πειθοῦς; πειθοj-ι > πειθο- ι > πειθοῖ. Dehnstufe -ωι im Nom. πειθώ < πειθωι.

[5] -ωυ vor Vokal > -ωϝ > -ω. Im Dat. Sg. und Akk. Sg./Pl. erscheinen auch kontrahierte Formen: τὸν ἥρω, τῷ ἥρῳ, τοὺς ἥρως. Der Gen. Pl. von ὁ Τρώς *der Troer* und ὁ δμώς *der Sklave* ist abweichend nicht endbetont (vgl. § 34, Anm. 5): τῶν Τρώων, τῶν δμώων.

(5) Die **Einzelwörter** ἡ ναῦς *das Schiff*, ὁ/ἡ βοῦς *das Rind* (*der Bulle*, *Ochse*/*die Färse*, *Kuh*) und ὁ Ζεύς *Zeus* sind nur noch seltene altgriechische Wurzelnomen (d.h. Bildungen ohne Stammbildungssuffix):

Stamm	νᾱυ-, νη(ϝ)- (lat. *navis*)	βου-, βο(ϝ)- (lat. *bōs*, *bŏvis*)	Δjηυ, Δjευ-, Δι(ϝ)-
Sg. Nom.	ναῦς	βοῦς	Ζεύς[4]
Akk.	ναῦν[1]	βοῦν[3]	Δία
Gen.	νεώς (< νηϝ-ος)[2]	βοός (< βοϝ-ος)	Διός
Dat.	νηΐ (< νηϝ-ι)	βοΐ (< βοϝ-ι)	Διί
Vok.	-	ὦ βοῦ	ὦ Ζεῦ
Pl. N. (V.)	νῆες (< νηϝ-ες)	βόες (< βοϝ-ες)	—
Akk.	ναῦς[1]	βοῦς[3]	
Gen.	νεῶν (< νηϝ-ων)[2]	βοῶν (< βοϝ-ων)	
Dat.	ναυσί(ν)	βουσί(ν)	

Anmerkung

[1] Akk. Sg./Pl. ναῦν und ναῦς analog zu Nom. Sg. ναῦς (νᾱυ-> ναυ- vor Konsonant).

[2] Zum Quantitätentausch νηός > νεώς und zum Gen. Pl. νηῶν > νεῶν siehe (1), Anm. 2!

[3] Akk. Sg./Pl. βοῦν und βοῦς analog zu Nom. Sg. βοῦς.

[4] (Ablaut-) Grundstufe Δjευ- in ὦ Ζεῦ; Dehnstufe Δjηυ- (ηυ > ευ vor Konsonant) in Ζεύς; Schwundstufe Δι(ϝ)- im Akk., Gen., Dat. - Zu Δj- > Ζ- vgl. § 17 (2), die Verbalstämme auf -ζ !

§ 68 Partizip (7) als prädikative Ergänzung einer Aussage (siehe § 31 (2)!)

(1) Bei Verben, die über den Inhalt des Partizips eine bestimmte Aussage machen, zum Beispiel über (weitere Beispiele im Anhang III C 2):

(a) den Vollzug des Inhalts:
ἄρχομαι λέγων/λέγουσα. *Ich bin am Beginn meiner Rede*
παύομαι/λήγω ᾄδων/ᾄδουσα. *Ich beende meinen Gesang*;
διάγω/διατελῶ/διαγίγνομαι καθεύδων/καθεύδουσα. *Ich schlafe weiter.*

(b) die Art und Weise oder Umstände des Inhalts:
δῆλος/φανερός εἰμι oder φαίνομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue offenbar.*
τυγχάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue gerade.*
λανθάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue heimlich, unbemerkt.*
φθάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue früher, zuvor* ; οἴχομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue eiligst.*

(c) die Gefühlslage oder Beurteilung des Inhalts:
χαίρω/ἥδομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue freudig, mit Freude.*
ἄχθομαι/ἀγανακτῶ ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue betrübt, unwillig.*
αἰσχύνομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue schamhaft, mit Scham.*
ἀδικῶ/ἁμαρτάνω λέγων/λέγουσα. *Ich tue nicht recht, wenn ich sage.*

(d) die sinnlich-geistige Wahrnehmung oder den Nachweis des Inhalts (vgl. (2)!):
οἶδα Σωκράτην οὐδὲν πώποτε ἀδικήσαντα. *Ich weiß, daß Sokrates niemals ein Unrecht tat.*
οἶδα οὐκ εἰδώς/εἰδυῖα (PPfA). *Ich weiß, daß ich nicht weiß.*
δηλῶ/φαίνω/δεικνύω τινὰ ποιοῦντα/ποιοῦσαν. *Ich zeige, daß eine(r) tut.*

(2) Gegenüber Konstruktionen mit ὅτι/ὡς und Infinitiv:

Sachverhalt als	Wahrnehmung: Partizip; Tatsache: ὅτι/ὡς	Absicht, Fähigkeit: Infinitiv
μανθάνω	διαβαλλόμενος *ich merke/begreife, wie ich verleumdet werde*	ποιεῖν *ich lerne/verstehe zu tun*
οἶδα, ἐπίσταμαι	ἐσθλὸς ὤν *ich weiß, daß ich edler Herkunft bin*	σωφρονεῖν, νεῖν *ich verstehe besonnen zu sein, zu schwimmen*
γιγνώσκω	τὸν καιρὸν παρόντα *ich erkenne, wie der rechte Augenblick jetzt da ist* ὅτι πάρεστιν ὁ καιρός *ich erkenne, daß der rechte Augenblick da ist*	τῷ καιρῷ χρῆσθαι *ich beschließe, den rechten Augenblick zu nutzen*
μέμνημαι	ἀκούσας *ich erinnere mich gehört zu haben*	ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεσθαι *ich bin darauf bedacht, ein tüchtiger Mensch zu werden*
αἰσχύνομαι, αἰδοῦμαι	ἀδικῶν (vgl. (1c)!) *ich schäme mich im Unrecht zu sein*	ἀδικεῖν *ich schäme mich Unrecht zu tun (unterlasse es aus Scham)*
ἄρχομαι	λέγων (vgl. (1a)!) *ich bin am Beginn meiner Rede (rede schon)*	λέγειν *ich beginne jetzt zu reden*
ἐπιλανθάνομαι	ποιῶν *ich vergesse, daß ich tue*	ποιεῖν *ich vergesse zu tun*

(3) Bei den Verben der Wahrnehmung kann ferner unterschieden werden:

der Sachverhalt als	Quelle der Wahrnehmung: GcP	Gegenstand der Wahrn.: AcP	Tatsache: ὅτι	Meinung, Gerücht: Infinitiv/AcI
ἀκούω *ich höre* αἰσθάνομαι *ich bemerke* πυνθάνομαι *ich erfahre*	λέγοντός τινος (*selbst*) *von einem, der redet*	λέγοντά τινα *wie jemand redet*	ὅτι τις λέγει *daß jemand redet*	λέγειν τινά (*von anderen,*) *daß einer rede*

§ 69 Verben auf -ω (10): Aorist und Futur Passiv

Das Altgriechische unterscheidet im Aoriststamm vom Aktiv und Medium eigene Passiv-Formen (mit aktiven Endungen). Der schwache Aorist Passiv benutzt das Suffix -**θη**- (verkürzt -**θε**-), der starke Aorist das Suffix -**η**- (-**ε**-), das sich entsprechend mit den aus dem Präsensstamm bekannten Modusvokalen des Konjunktivs (-ω-, -η-) und Optativs (-ῑ-, -ιη-) verbindet (§§ 48, 51).

(1) **Schwacher Aorist Passiv der *Verba vocalia*** (auch *contracta*, siehe § 62 (3)!)

Indikativ	*Konjunktiv* (Akzent!)	*Optativ*	*Imperativ*
ἐπαιδεύ- θην	παιδευθῶ	παιδευθείην	
ἐπαιδεύ- θης	παιδευθῇς	παιδευθείης	παιδεύθητι[1]
ἐπαιδεύ- θη	παιδευθῇ	παιδευθείη	παιδευθήτω
ἐπαιδεύ- θημεν	παιδευθῶμεν	παιδευθεῖμεν	
ἐπαιδεύ- θητε	παιδευθῆτε	παιδευθεῖτε	παιδεύθητε
ἐπαιδεύ- θησαν	παιδευθῶσι(ν)	παιδευθεῖεν	παιδευθέντων

Infinitiv: παιδευ- θῆ- ναι

Partizip: παιδευ- θείς (<-θεντ- ς, § 26, Anm. 1), παιδευθεῖσα (§ 8), παιδευθέν (<-ντ, § 26, Anm. 3)

Anmerkung

[1] Die Endung der 2. Sg. Imp. ist -θι (vgl. γνῶθι σαυτόν! *Erkenne dich selbst!*), die aber in der nicht möglichen Verbindung *-θη-θι zu -τι dissimiliert wird (siehe § 17 (1), Anm. 1!).

(2) **Schwacher Aorist Passiv der *Verba muta***

Bei den *Verba muta* (§§ 16, 17 (2)) trifft das Suffix -θη- (-θε-) auf einen *K*-, *P*- oder *T*-Stamm. Die Stämme erfahren daher ggf. folgende Umbildungen:

K-Laut (γ, κ, χ) + θ > **χθ**; *P*-Laut (β, π, φ) + θ > **φθ**; *T*-Laut (δ, τ, θ) + θ > **σθ** (§ 72 (3), Anm. 2)

φυλάττω (φυλακ-): ἐφυλάχθην; κρύπτω (κρυφ-): ἐκρύφθην; πείθω (πειθ-): ἐπείσθην usf.

(3) **Starker Aorist Passiv**

Starke Formen (§ 45) des Aorists Passiv bilden einige *Verba muta* und *liquida* (§ 73; vgl. § 16!) sowie andere, ‚unregelmäßige' Verben, gelegentlich verbunden mit Ablaut (*e*-/Schwundstufe: *e* > *a*). Besonders wenn ein Verb sowohl schwache als auch starke Formen kennt, haben die starken Formen oft intransitive oder reflexive Bedeutung (dazu Anhang I E!); Beispiele:

βλάπτω *ich schädige*: ἐβλάβην (auch ἐβλάφθην); ἀλλάττω *ich ändere*: ἠλλάγην (auch ἠλλάχθην); θάπτω *ich bestatte*: ἐτάφην (< *ἐ- θαφ-, oben (1), Anm. 1); ψύχω *ich kühle*: ἐψύχην (auch ἐψύχθην); κλέπτω *ich stehle*: ἐκλάπην; τρέφω *ich nähre*: ἐτράφην; κλίνω *ich lehne*, *neige*: ἐκλίνην (auch ἐκλίθην); μαίνομαι *ich rase*: ἐμάνην; φαίνω *ich zeige*: ἐφάνθην (*ich wurde gezeigt*), aber ἐφάνην (*ich zeigte mich*: *erschien*, zu φαίνομαι) u.a.

(4) **Futur Passiv**

Vom Aorist Passiv aus werden auch die (schwachen oder starken) Formen des σ-Futurs Passiv mit angefügter medialer Präsensendung gebildet, also: -(θ)η- σ- ο- μαι, -(θ)η- σ- ῃ, -(θ)η- σ- ε- ται usf.:

Indikativ	*Optativ*
παιδευ- θή- σ- ομαι	παιδευ- θη- σ- οί- μην
παιδευ- θή- σ- ῃ (<- σε- σαι)[1]	παιδευ- θή- σ- οι- ο (<- σοι- σο)[2]
παιδευ- θή- σ- εται	παιδευ- θή- σ- οι- το
παιδευ- θη- σ- όμεθα	παιδευ- θη- σ- οί- μεθα
παιδευ- θή- σ- εσθε	παιδευ- θή- σ- οι- σθε
παιδευ- θή- σ- ονται	παιδευ- θή- σ- οι- ντο

Infinitiv: παιδευ- θήσεσθαι

Partizip: παιδευ- θησόμενος, - θησομένη, - θησόμενον

Anmerkung

[1] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen dem Themavokal ε und αι, die dann zu ῃ kontrahiert werden.

[2] Das -σ- der Personalendung entfällt zwischen Themavokal/Optativzeichen οι und ο.

§ 70 Verben auf -ω (11): Perfektstamm

(1) Im gemäß seinem Aspekt stativ-resultativen Perfektstamm (siehe § 12!) wird im klassischen Griechisch ein Zustand in der Gegenwart (Perfekt) und Vergangenheit (Perfektpräteritum [‚Plusquamperfekt']), seltener auch in der Zukunft (Perfektfutur) ausgedrückt.
Der Perfektstamm unterscheidet, wie der Präsensstamm (siehe § 5!), nur Formen des Aktivs und Medio-Passivs.

(2) Der Perfektstamm wird durch **Reduplikation** markiert (siehe unten (5)!).
Er kennt (vgl. den Aorist in den §§ 13, 45 und 69!):
Im **Aktiv** schwache (*Verba vocalia*: § 71; *Verba muta*: *T*-Stämme: § 72; *Verba liquida*: § 73 (5)) und starke Bildungen (*Verba muta*: *K*-/*P*-Stämme: § 72; *Verba liquida*: § 73 (5));
im **Medio-Passiv** nur starke, athematische Bildungen.
Der schwache Perfektstamm trägt das Kennzeichen -κ-.

(3) Merkmal des **Perfektpräteritums** ist das Augment (siehe § 12 (4), aber unten (5c)!) an der entsprechenden reduplizierten Perfektstammform. Es erscheint, analog dem Imperfekt des Präsensstamms, nur im Indikativ.

(4) Das **Perfektfutur** wird im Aktiv gewöhnlich nur im Indikativ gebraucht und in aller Regel mit dem Partizip Perfekt Aktiv umschrieben (+ ἔσομαι usf., § 22). Im Medio-Passiv erscheint der Perfektstamm um -σ- und um mediale Präsensendungen erweitert; hier sind der Indikativ und das Partizip gebräuchlich, selten der Optativ und Infinitiv.

(5) Bei der Perfektstamm-**Reduplikation** ist zu beachten (zu den Beispielen siehe §§ 71-72!):

(a) bei einfachkonsonantischem Anlaut (*K*-, außer ῥ-)
> *K*e-*K*- (dabei wird: φ- , θ- , χ- > πε- , τε- , κε- , siehe § 17 (1), Anm. 1!):
μάχομαι: με- μάχημαι
φυτεύω: πε- φύτευκα
θεάομαι: τε- θέαμαι
χέω: κέ- χυκα

(b) bei *Muta cum liquida* (*K*-, *P*-, *T*-Laut + λ, μ, ν, ρ)
> *K*e-*K*, *P*e-*P*, *T*e-*T* + λ, μ, ν, ρ:
κλείω: κέ- κλεικα
δράω: δέ- δρακα
πνέω: πέ- πνευκα
χρίω: κέ- χρικα

(c) bei vokalischem, sonstig mehrkonsonantischem (auch ζ- , ξ- , ψ- !) und bei Anlaut mit ῥ- ist die Reduplikationssilbe ἐ- (kein Augment!), die mit einem vokalischen Anlaut verschmilzt. (Im Perfektpräteritum wird hier nicht mehr augmentiert):
ἄγω, ἦχα
ὁπλίζω: ὥπλικα
εὔχομαι: ηὖγμαι
κτίζω: ἔ- κτικα
ῥίπτω: ἔ- ρριφα.

(d) Verbalkomposita reduplizieren in der Regel das Simplex: προσ- τάττω: προσ- τέ- ταχα.

Zu Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten bei der Reduplikation siehe Anhang (I D)!

§ 71 Verben auf -ω (11): Perfektstamm der *Verba vocalia* (auch *contracta*, siehe § 62 (3)!)

(1) **Perfekt Aktiv**

Indikativ [1]	*Konjunktiv* [2]	*Optativ* [2]
πε- παίδευ- κα	πεπαιδευ- κὼς ὦ	πεπαιδευκὼς εἴην
πε- παίδευ- κας	πεπαιδευ- κὼς ᾖς	πεπαιδευκὼς εἴης
πε- παίδευ- κε(ν)	πεπαιδευ- κὼς ᾖ	πεπαιδευκὼς εἴη
πε- παιδεύ- καμεν	πεπαιδευ- κότες ὦμεν	πεπαιδευκότες εἶμεν/εἴημεν
πε- παιδεύ- κατε	πεπαιδευ- κότες ἦτε	πεπαιδευκότες εἶτε/εἴητε
πε- παιδεύ- **κᾱσι(ν)**	πεπαιδευ- κότες ὦσι(ν)	πεπαιδευκότες εἶεν/εἴησαν

Infinitiv : πεπαιδευ- **κέναι**; *Partizip* : πεπαιδευ- **κώς** (-κότ- ος), - **κυῖα**, - **κός** (-κότ- ος)[3]

Anmerkung

[1] Der Ind. Perf. Aktiv gebraucht die Endungen des Aorists (§ 13), außer in der 3. Pers. Pl. -ᾱσι(ν).

[2] Konj. und Opt. werden in aller Regel mit dem Part. Perf. Aktiv (mask, fem., ntr. und den entsprechenden Formen von εἶναι (siehe § 76 (6)!) umschrieben. Eine Ausnahme sind κέκτημαι *ich besitze* (κεκτῶμαι, κεκτῄμην usf.) und μέμνημαι *ich bin eingedenk* (μεμνῶμαι, μεμνῇμην/μεμνῴμην usf.).

[3] Part. Perf. Aktiv mask./ntr.: *T*-Stamm (§ 36), fem. a-Dekl. (§ 8), zu den Formen siehe Anhang (II C)!

(2) **Perfekt Medio-Passiv**

Bildung stets ohne -κ- (stark) und athematisch, mit medialen Präsensendungen bzw., siehe (1), umschrieben:

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*
πεπαίδευ- μαι	πεπαιδευμένος ὦ	πεπαιδευμένος εἴην	
πεπαίδευ- σαι	πεπαιδευμένος ᾖς	πεπαιδευμένος εἴης	πεπαίδευ- σο
πεπαίδευ- ται	πεπαιδευμένος ᾖ	πεπαιδευμένος εἴη	πεπαιδεύ- σθω
πεπαιδεύ- μεθα	πεπαιδευμένοι ὦμεν	πεπαιδευμένοι εἶμεν/εἴημεν	
πεπαίδευ- σθε	πεπαιδευμένοι ἦτε	πεπαιδευμένοι εἶτε/εἴητε	πεπαίδευ- σθε
πεπαίδευ- νται	πεπαιδευμένοι ὦσι(ν)	πεπαιδευμένοι εἶεν/εἴησαν	πεπαιδεύσθων

Infinitiv : πεπαιδεῦ- σθαι, *Partizip* (Akzent!): πεπαιδευ- **μέν**- ος, - μένη, - **μένον**

(3) **Perfektpräteritum und Perfektfutur Aktiv und Medio-Passiv**

Das Perfektpräteritum trägt im Aktiv den Kennvokal -ε- (-ει-), im Medio-Passiv Sekundärendungen. Das Perfektfutur Aktiv (dazu § 70 (4)) wird in der Regel, siehe (1), umschrieben.

Perfektpräteritum Aktiv [1]	*Perfektfutur Aktiv* [2]
ἐ- πε- παιδεύ- κει- ν	πεπαιδευκὼς ἔσομαι
ἐ- πε- παιδεύ- κει- ς	πεπαιδευκὼς ἔσῃ
ἐ- πε- παιδεύ- κει	πεπαιδευκὼς ἔσται
ἐ- πε- παιδεύ- κε- μεν	πεπαιδευκότες ἐσόμεθα
ἐ- πε- παιδεύ- κε- τε	πεπαιδευκότες ἔσεσθε
ἐ- πε- παιδεύ- κε- σαν	πεπαιδευκότες ἔσονται

Anmerkung

[1] Alte attische Endungen der 1.-3. Pers. Sg. sind: -(κ)η, -(κ)ης, -(κ)ει(ν); jüngere Formen der 1.-3. Pers. Pl. sind: -(κ)ειμεν, -(κ)ειτε, -(κ)εισαν.

[2] Nicht umschriebene Formen sind selten erhalten: τέθνηκα *ich bin tot*: τεθνήξω *ich werde tot sein*; ἕστηκα *ich stehe*: ἑστήξω *ich werde stehen* (§ 78 2g).

Perfektpräteritum Medio-Passiv	*Perfektfutur Medio-Passiv*
ἐπεπαιδεύ- μην	πεπαιδεύσομαι (*Optativ*: -σοίμην usf., siehe § 69 (4)!)
ἐπεπαίδευ- σο	πεπαιδεύσῃ
ἐπεπαίδευ- το	πεπαιδεύσεται
ἐπεπαιδεύ- μεθα	πεπαιδευσόμεθα
ἐπεπαίδευ- σθε	πεπαιδεύσεσθε
ἐπεπαίδευ- ντο	πεπαιδεύσονται
	Partizip : πεπαιδευσόμενος, -μένη, -μενον usf.
	(*Infinitiv* : πεπαιδεύσεσθαι)

§ 72 Verben auf -ω (12): Perfektstamm der *Verba muta*

(1) Bei den *Verba muta* (§§ 16, 17 (2)) bilden die *K*-Stämme (γ, κ, χ) und die *P*-Stämme (β, π, φ) auch im Aktiv einen starken Perfektstamm (ohne -κ-, also auf -α bzw. -ειν). Der Stamm bleibt dabei einerseits unverändert, anderseits zeigt er entweder Ablaut (α/η, ε/ο, ει/οι, ῑ/ι) oder sein auslautender Konsonant wird aspiriert oder es erscheinen an ihm sowohl Ablaut als auch Aspiration:

***K*-Stämme**
τάττω: τέταχα, τέταγμαι
ἄγω: ἦχα, ἦγμαι
πρᾶττω: πέπρᾱχα (*ich habe getan*)/πέπρᾱγα (εὖ, κακῶς) (*ich befinde mich wohl, übel*), πέπρᾱγμαι
φυλάττω: πεφύλαχα, πεφύλαγμαι
πλήττω: πέπληγα, πέπληγμαι
ἄρχω: ἦρχα, ἦργμαι
φεύγω: πέφευγα
***P*-Stämme**
βλάπτω: βέβλαφα, βέβλαμμαι
κόπτω: κέκοφα, κέκομμαι
τρέπω: τέτροφα, τέτραμμαι[1]
κλέπτω: κέκλοφα, κέκλεμμαι
θάπτω: τέταφα[2], τέθαμμαι
κρύπτω: κέκρυφα, κέκρυμμαι
λείπω: λέλοιπα, λέλειμμαι
λαμβάνω: εἴληφα, εἴλημμαι
τρῖβω: τέτρῖφα
Anmerkung
[1] Ablaut (Schwundstufe: -ρα- < *r̥*) im Medio-Passiv auch bei: στρέφω (ἔστραμμαι), τρέφω (τέθραμμαι).
[2] Vgl. § 17 (1), Anm. 2!

(2) Die ***T*-Stämme** (δ, τ, θ, meist ζ) bilden ein κα-Perfekt:[1]
πείθω: πέπεικα, πέπεισμαι
κομίζω: κεκόμικα, κεκόμισμαι
φράζω: πέφρακα, πέφρασμαι
Anmerkung
[1] Der Dental entfällt wie im σα-Aorist, dazu § 17 (1), Anm. 2! *T*-Stämme mit Ablautperfekt sind: πείθομαι *ich gehorche*: πέποιθα *ich vertraue* oder πάσχω (πενθ-) *ich leide, erfahre*: πέπονθα.

(3) Treffen die stammauslautenden Konsonanten der *K*-, *P*-, *T*-Stämme auf die (Tempus- bzw. Stamm-) Kennzeichen -κ-, -σ- bzw. -θ- oder auf konsonantisch anlautende Personalendungen, erfahren die Stämme, neben schon bekannten (§§ 16, 17, 69 (2)), folgende Umbildungen:

	+ σ	+ κ	+ -μ	+ -τ	+ -σθ
γ, κ, χ	ξ	-	γμ	κτ	χθ[1]
β, π, φ	ψ	-	μμ	πτ	φθ[1]
δ, τ, θ, ζ	σ[2]	κ	σμ	στ[2]	σθ[2]

Anmerkung
[1] Das σ in -σθ (also: 2. Pl. Ind. -σθε, 2./3. Sg./Pl. Imper. -σθω/-σθε/-σθων und Inf. -σθαι) entfällt vor der Assimilation der Konsonanten.
[2] Zu δ, τ, θ, ζ + σ vgl. § 17 (1), Anm. 2! Bei δ, τ, θ + τ findet Dissimilation statt: Dental + Dental > σ + Dental; bei δ, τ, θ, ζ + σθ entfällt zuvor, wie in Anm. 1, das zwischenkonsonantische σ.

(4) Die Formen der 3. Person Plural Indikativ Perfekt und Perfektpräteritum Medio-Passiv auf -νται bzw. -ντο werden mit dem Partizip Perfekt Medio-Passiv + εἰσί(ν) bzw. ἦσαν (Neutrum: ἐστί(ν) bzw. ἦν) umschrieben. Siehe unten (5)!

(5) **Beispiele**: Indikativ/Imperativ Perfekt, Perfektpräteritum, Perfektfutur Medio-Passiv der *Verba muta*

(a) *K*-Stämme (Bsp. πρᾱ́ττω: < πρᾱγ- , *ich tue*; *befinde mich*)

Perfekt	*Perfektpräteritum*	*Perfektfutur*	*Imperativ*
πέπρᾱγ- μαι	ἐπεπρᾱ́γ- μην	πεπρᾱ́ξομαι	
πέπρᾱξαι	ἐπέπρᾱξο	πεπρᾱ́ξῃ	πέπρᾱξο
πέπρᾱκ- ται	ἐπέπρᾱκ- το	πεπρᾱ́ξεται	πεπρᾱ́χ- θω
πεπρᾱ́γ- μεθα	ἐπεπρᾱ́γ- μεθα	πεπρᾱξόμεθα	
πέπρᾱχ- θε	ἐπέπρᾱχ- θε	πεπρᾱ́ξεσθε	πέπρᾱχ- θε
πεπρᾱγμένοι εἰσί(ν)	πεπρᾱγμένοι ἦσαν	πεπρᾱ́ξονται	πεπρᾱ́χ- θων

Infinitiv: πεπρᾱ̂χ- θαι, *Partizip*: πεπρᾱγ- μένος, - μένη, - μένον

(b) *P*-Stämme (Bsp. γράφω: γραφ- , *ich schreibe*)

Perfekt	*Perfektpräteritum*	*Perfektfutur*	*Imperativ*
γέγραμ- μαι	ἐγεγράμ- μην	γεγράψομαι	
γέγραψαι	ἐγέγραψο	γεγράψῃ	γέγραψο
γέγραπ- ται	ἐγέγραπ- το	γεγράψεται	γεγράφ- θω
γεγράμ- μεθα	ἐγεγράμ- μεθα	γεγραψόμεθα	
γέγραφ- θε	ἐγέγραφ- θε	γεγράψεσθε	γέγραφ- θε
γεγραμμένοι εἰσί(ν)	γεγραμμένοι ἦσαν	γεγράψονται	γεγράφ- θων

Infinitiv: γεγράφ- θαι, *Partizip*: γεγραμ- μένος, - μένη, - μένον

(c) *T*-Stämme (Bsp. ψεύδω: ψευδ- , *ich täusche*)

Perfekt	*Perfektpräteritum*	*Perfektfutur* [2]	*Imperativ*
ἔψευσ- μαι	ἐψεύσ- μην[1]	ἐψευσμένος ἔσομαι	
ἔψευ- σαι	ἔψευ- σο(!)	ἐψευσμένος ἔσῃ	ἔψευσο(!)
ἔψευσ- ται	ἔψευσ- το	ἐψευσμένος ἔσται	ἐψεύ- σθω
ἐψεύσ- μεθα	ἐψεύσ- μεθα(!)	ἐψευσμένοι ἐσόμεθα	
ἔψευ- σθε(!)	ἔψευ- σθε(!)	ἐψευσμένοι ἔσεσθε	ἔψευ- σθε(!)
ἐψευσμένοι εἰσί(ν)	ἐψευσμένοι ἦσαν	ἐψευσμένοι ἔσονται	ἐψεύ- σθων

Infinitiv: ἐψεῦ- σθαι, *Partizip*: ἐψευσ- μένος, - μένη, - μένον

Anmerkung

[1] Es findet keine weitere Augmentierung statt, siehe § 70 (5c), dadurch ergeben sich mehrdeutige Formen!

[2] Das Perfektfutur der *T*-Stämme wird, wie die Formen des Aktivs, gewöhnlich umschrieben, siehe §§ 70 (4), aber 71 (3)!

§ 73 Verben auf -ω (13): *Verba liquida*

(1) Die **Präsensstämme** der *Verba liquida* enden auf -λ, -μ, -ν, -ρ. Sie sind selten unverändert, wie etwa μένω *ich bleibe* (μεν-, vgl. ἡ μονή *das Bleiben*), νέμω *ich teile zu* (νεμ-, vgl. ὁ νόμος *das Festgesetzte*; *Sitte*; *Gesetz*) oder δέρω (δερ-) *ich schinde*, sie sind vielmehr meistens durch -j erweitert (§§ 16 (2), 17):

-λλ (< -λj): ἀγγέλλω *ich melde* (<*ἀγγελj-), στέλλω *ich sende* (<*στέλj-), βάλλω *ich werfe* (<*βαλj-)
-αιν, **-αιρ** (< -ανj, -αρj):[1] φαίνω *ich zeige* (<*φανj-), καθαίρω *ich reinige* (<*καθαρj-)
-ειν, **-ειρ** (< -ενj, -ερj):[2] τείνω *ich spanne* (<*τενj-), σπείρω *ich säe* (<*σπερj-)
-ῑν, **-ῑρ** (< -ῐνj, -ῐρj):[2] κρίνω *ich unterscheide* (<*κρῐνj-), οἰκτίρω *ich bedaure* (<*οἰκτῐρj-)
-ῡν, **-ῡρ** (< -ῠνj, ῠρj):[2] αἰσχύνω *ich beschäme* (<*αἰσχῠνj-), σύρω *ich schleppe* (<*σῠρj-)

Anmerkung
[1] Hier findet die sogenannte Epenthese statt, das heißt das -j- tritt als -ι- zum Stammvokal.
[2] Nach dem Schwund des -j- erfolgt ED (§ 26, Anm. 1) des Stammvokals: α>η/ᾱ, ε > ει, ῐ > ῑ, ῠ > ῡ.

(2) **Futur Aktiv und Medium**
Das Futur der *Verba liquida* zeigt am (nicht um -j- erweiterten!) Verbalstamm die Form des sogenannten ‚Attischen Futurs' (*Futurum contractum*). Es entspricht den Formen eines *Verbum contractum* auf -έω (§ 62), am Beispiel ἀγγέλλω:

Indikativ Aktiv	*Indikativ Medium*	*Optativ Aktiv*	*Optativ Medium*
ἀγγελ- ῶ	ἀγγελοῦμαι	ἀγγελοῖμι/-οίην	ἀγγελοίμην
ἀγγελ- εῖς	ἀγγελῇ[1]	ἀγγελοῖς/-οίης	ἀγγελοῖο[1]
ἀγγελ- εῖ	ἀγγελεῖται	ἀγγελοῖ/-οίη	ἀγγελοῖτο
ἀγγελ- οῦμεν	ἀγγελούμεθα	ἀγγελοῖμεν	ἀγγελοίμεθα
ἀγγελ- εῖτε	ἀγγελεῖσθε	ἀγγελοῖτε	ἀγγελοῖσθε
ἀγγελ- οῦσι(ν)	ἀγγελοῦνται	ἀγγελοῖεν	ἀγγελοῖντο

Infinitiv: ἀγγελεῖν; ἀγγελεῖσθαι, *Partizip*: ἀγγελῶν, - οῦσα, - οῦν; ἀγγελούμενος, - μένη, - μενον
Anmerkung
[1] Jeweils durch Ausfall des zwischenvokalischen -σ- entstehen: -ῃ < -ε- σαι; -οιο < -οι- σο.

Das ‚Attische' Futur wird auch, von hierher übertragen, im klassischen Griechisch von mehr als zweisilbigen Verben auf -ίζω gebildet, zum Beispiel νομίζω *ich meine*: νομιῶ, κομίζω *ich besorge*: κομιῶ; siehe dagegen κτίζω *ich gründe*: κτίσω, σχίζω *ich spalte*: σχίσω.
Das Verb βιβάζω *ich mache gehen*, bildet sein Futur meist wie ein *Verbum contractum* auf -άω (§ 62), nämlich: βιβῶ, βιβᾷς, βιβᾷ usf.

(3) **Schwacher Aorist Aktiv und Medium**
Der schwache σα-Aorist verliert sein Kennzeichen -σ- in Verbindung mit der Ersatzdehnung des Stammvokals (α > η/ᾱ [nach ι und ρ], ε > ει, ῐ > ῑ, ῠ > ῡ, § 26, Anm. 1), siehe die folgenden Beispiele φαίνω *ich zeige* (φαν-), ἔφην- α und ἀμύνομαι *ich wehre mich* (ἀμῠν-), ἠμῡνάμην:

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*
Aktiv			
ἔφηνα	φήνω	φήναιμι	
ἔφηνας	φήνῃς	φήναις/-ειας	φῆνον
ἔφηνε(ν)	φήνῃ	φήναι/-ειε(ν)	φηνάτω
ἐφήναμεν	φήνωμεν	φήναιμεν	
ἐφήνατε	φήνητε	φήναιτε	φήνατε
ἔφηναν	φήνωσι(ν)	φήναιεν/-ειαν	φηνάντων

Infinitiv: φῆναι, *Partizip*: φήνᾱς, φήνᾱσα, φῆναν

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*
Medium			
ἠμῡνάμην	ἀμύνωμαι	ἀμῡναίμην	
ἠμύνω[1]	ἀμύνῃ[1]	ἀμύναιο[1]	ἄμῡναι
ἠμύνατο	ἀμύνηται	ἀμύναιτο	ἀμῡνάσθω
ἠμῡνάμεθα	ἀμῡνώμεθα	ἀμῡναίμεθα	
ἠμύνασθε	ἀμύνησθε	ἀμύναισθε	ἀμύνασθε
ἠμύναντο	ἀμύνωνται	ἀμύναιντο	ἀμῡνάσθων

Infinitiv: ἀμύνασθαι, *Partizip*: ἀμῡνάμενος, ἀμῡναμένη, ἀμῡνάμενον

Anmerkung

[1] Jeweils durch Ausfall des zwischenvokalischen -σ- entstehen: -ω < -α- σο; -ῃ < -ε- σαι; -αιο < -αι- σο.

(4) Der **starke Aorist** benutzt im **Aktiv** und **Medium** die Formen des Imperfekts bzw. Präsens, z.B. βάλλω *ich werfe*: ἔβαλον, ἐβαλόμην usf., siehe § 45 (2), dann §§ 46, 50 (3), 52 (3)!
Zu den Formen des **Aorists** und **Futurs** im **Passiv** (z.B. schwach φαίνω *ich zeige*: ἐφάνθην und φανθήσομαι, bzw. stark στέλλω *ich sende*: ἐστάλην und σταλήσομαι) siehe § 69!

(5) **Perfektstamm**

(a) Treffen die stammauslautenden Konsonanten der *Verba liquida* (v.a. -ν, -λ, -ρ) auf die (Tempus- bzw. Stamm-) Kennzeichen -κ- oder auf konsonantisch anlautende Flexionsendungen, erfahren die Stämme ggf. folgende Umbildungen:

	+ σ	+ κ	+ μ	+ τ	+ -σθ
ν	ν	γκ	σμ[1]	ντ	νθ[2]
λ	λ	λκ	λμ	λτ	λθ[2]
ρ	ρ	ρκ	ρμ	ρτ	ρθ[2]

Anmerkung

[1] Assimilation zu -μμ- haben dagegen: ὀξύνω *ich schärfe*: ὤξυμμαι, und αἰσχύνω *ich beschäme*: ἤσχυμμαι.
[2] Das σ in -σθ (2. Pl. Ind. -σθε, 2./3. Sg./Pl. Imp. -σθω/-σθε/-σθων und Inf. -σθαι) entfällt, wie bei den *Verba muta* (siehe § 72 (3)!), vor dem Aufeinandertreffen der Konsonanten.

Von diesen ggf. auftretenden Umbildungen abgesehen gebrauchen die *Verba liquida* die Ausgänge des § 71 (vgl. dazu ferner die §§ 70 und 72!).

(b) Die meisten *Verba liquida* zeigen im Aktiv **schwache** (mit -κ-), zum Beispiel ἀγγέλλω *ich melde*: ἤγγελκα, einige dagegen **starke**, mit Ablaut im Verbalstamm verbundene Perfektstämme, etwa: ἀποκτείνω *ich töte*: ἀπέκτονα; διαφθείρω *ich verderbe*: διέφθορα (auch διέφθαρκα).
Außerdem haben einige dieser aktiven starken Perfektformen gerne intransitive oder reflexive Bedeutung, gehören demnach zu einem medialen Präsens (Anhang I E!), etwa (φαίνω *ich zeige*): φαίνομαι *ich zeige mich, erscheine*: πέφηνα *ich habe mich gezeigt, bin sichtbar*, gegenüber πέφαγκα *ich habe gezeigt* (hier Indikativ):

Perfekt Aktiv	*Medio-Passiv*	*Perfektpräteritum Aktiv*	*Medio-Passiv*
πέφαγ- κα	πέφασ- μαι	ἐπεφάγ- κειν	ἐπεφάσ- μην
πέφαγ- κας	(πέφαν- σαι)[1]	ἐπεφάγ- κεις	(ἐπέφαν- σο)[1]
πέφαγ- κε(ν)	πέφαν- ται[2]	ἐπεφάγ- κει	ἐπέφαν- το[2]
πεφάγ- καμεν	πεφάσ- μεθα	ἐπεφαγ- κεμεν	ἐπεφάσ- μεθα
πεφάγ- κατε	πέφαν- θε	ἐπεφάγ- κετε	ἐπέφαν- θε
πεφαγ- κᾱσι(ν)	πεφασ- μένοι εἰσι(ν)[3]	ἐπεφάγ- κεσαν	πεφασ- μένοι ἦσαν[3]

Anmerkung

[1] Diese Formen sind nicht belegt.
[2] Gegen den Anschein sind also die attischen Formen auf -νται und -ντο stets Singular, nicht Plural!
[3] Vgl. § 72 (4)!

§ 74 Verben auf -ω (14): Verbaladjektive

Das Altgriechische kennt zwei Verbaladjektive, und zwar auf:

(1) -τος, -τη, -τον (vgl. lat. *-tus*, *-ta*, *-tum*), zum Ausdruck der Möglichkeit (häufiger) oder passiven Wirklichkeit, zum Beispiel: παιδευ-τός *erziehbarer*, *erzogener*; τιμη-τή *ehrbare*, *geehrte*; πρᾱκ-τόν *machbares*, *getanes*; γραπ-τόν (*auf-)schreibbares*, *geschriebenes*; ψευσ-τός *täuschbarer*, *getäuschter* usf.

Anmerkung

Verbaladjektive auf -τος, -τη, τον werden auch von medialen Verben gebildet, vgl.: ὠνέομαι *ich kaufe*, ὠνητόν *käuflich*, *gekauft*; φυλάττομαι *ich hüte mich*, in ἀφύλακτος/-άκτη/ον *vor dem/der/wovor man sich nicht hüten kann*, *unbewacht*, *unbesorgt* u.a.

(2) -τέος, -τέᾱ, -τέον (vgl. lat. -(*e*)*nd-us*, *-a*, *-um*), zum Ausdruck der Notwendigkeit, nur prädikativ gebraucht. Transitive Verben erscheinen in persönlicher und unpersönlicher, intransitive Verben in unpersönlicher Konstruktion (neutral auf -τέον oder -τέᾰ [ἐστί(ν)]). Die tätige Person erscheint, wie im Lateinischen, im *Dativus auctoris*, bisweilen auch im Akkusativ (= δεῖ + AcI, siehe [b]!).

(a) Beispiele für die persönliche Konstruktion:
ὁ παῖς παιδευτέος ἐστί(ν) *der Junge muß erzogen werden*; ἡ θεὸς (οὐ) τιμητέᾱ ἐστί(ν) *die Göttin muß* (*darf nicht*) *geehrt werden*; τὸ πρᾶγμα (οὐ) πρακτέον ἐστί(ν) *die Sache muß* (*darf nicht*) *getan werden*; τὸ βιβλίον ἐμοὶ (οὐ) γραπτέον ἐστί(ν) *das Buch muß* (*darf nicht*) *von mir geschrieben werden*; τύραννος (οὐ) ψευστέος ἐστί(ν) *ein Gewaltherrscher muß* (*darf nicht*) *getäuscht werden*.

(b) Beispiele für die unpersönliche Konstruktion:
πειστέον ἐστί(ν) αὐτόν/αὐτήν: *man muß ihn/sie überreden*, *überzeugen* (zu πείθω) bzw. πειστέον ἐστί(ν) αὐτῷ/αὐτῇ *man muß ihm/ihr gehorchen* (zu πείθομαι), oder, wenn der Dativ als *Dativus auctoris* verstanden wird: *er/sie muß überreden* bzw. *gehorchen*; φυλακτέον ἐστί(ν) *man muß behüten* (zu φυλάττω) bzw. *man muß sich hüten* (zu φυλάττομαι), z.B.: ὁ τύραννος καὶ εἴσω τῆς οἰκίας φυλακτέον οἴεται εἶναι: *der Gewaltherrscher glaubt*, *auch im Innern seines Palastes sich hüten zu müssen*. τὸν βουλόμενον εὐδαίμονα εἶναι σωφροσύνην ἀσκητέον (= δεῖ τὸν βουλόμενον … ἀσκεῖν).

§ 75 Wurzelaorist, Wurzelperfekt und οἶδα *ich weiß*

(1) Als **Wurzelaorist** bezeichnet man athematische Aoriststämme einzelner Verben, deren Stamm auf langen Vokal ausgeht. Dieser lange Vokal wird vor dem Optativsuffix (-ῑ-, -ιη-) und vor -ντ- (beim maskulinen und neutralen Partizip und bei der 3. Pers. des Imperativs auf -ντων) gekürzt.
Die Ausgänge sind nach dem jeweiligen Stammvokal dieselben wie beim Aorist Passiv (§ 69), nämlich: -ν, -ς, -ø, -μεν, -τε, -σαν usf.

Es handelt sich vor allem um die folgenden Verben:

(a) Stämme auf -ᾱ (ᾱ, η gekürzt -α)

ἀποδιδράσκω *ich entlaufe* (δρᾱ-,δρα-): ἀπέδρᾱ- ν, - ς, - ᾱ usf.; Opt. ἀποδραίην usf.; Part. ἀπόδρᾱς, -δραντος usf.
βαίνω *ich schreite*, *gehe* (βη-, βα-): ἔβη- ν, - ς, - η usf.; Opt. βαίην usf.; Part. βᾰ́ς, βάντος usf.
φθάνω *ich komme zuvor* (φθη-, φθα-): ἔφθη- ν, - ς, -η usf.; Opt. φθαίην usf.; Part. φθᾰ́ς, φθάντος usf.
ἵσταμαι (§ 78) *ich trete hin* (στη-, στα-): ἔστη- ν, - ς, - η usf.; Opt. σταίην usf.; Part. στᾰ́ς, στάντος usf.

(b) Stämme auf -η (gekürzt -ε)

ῥέω *ich fließe* (ῥυη-, ῥυε- [neben ῥεϝ-]): ἐρρύη- ν, - ς, - η usf.; Opt. ῥυείην usf.; Part. ῥυείς, ῥυέντος usf.
σβέννυμαι *ich erlösche* (σβη-, σβε-): ἔσβη- ν, - ς, - η usf.; Opt. σβείην usf.; Part. σβείς, σβέντος usf.

(c) Stämme auf -ω (gekürzt -ο)

γιγνώσκω *ich lerne kennen* (γνω-, γνο-): ἔγνω- ν, - ς, - ω usf.; Opt. γνοίην usf.; Part. γνούς, γνόντος usf.
ἁλίσκομαι *ich werde gefangen* (ἁλω-, ἁλο-): ἐᾱ́λω- ν, - ς, - ω usf.; Opt. ἁλοίην usf.; Part. ἁλούς, ἁλόντος usf.
(βιόω Präs. selten) *ich lebe* (βιω-, βιο-): ἐβίω- ν, - ς, - ω usf.; Opt. βιοίην usf.; Part. βιούς, βιόντος usf.

(d) Stämme auf -ῡ (gekürzt -υ)

δύομαι *ich versinke* (δῡ́-, δυ-): ἔδῡ- ν, - ς, - ῡ usf.; Opt. (δύην [<*δυ- ιην]) usf.; Part. δύς, δύντος usf.
φύομαι *ich wachse*, *entstehe* (φῡ́-, φυ-): ἔφῡ- ν, - ς, - ῡ usf.; Opt. φύην [<*φυ- ιην] usf.; Part. φύς, φύντος usf.

(2) Als **Wurzelperfekt** bezeichnet man Nebenformen des Perfekts einzelner Verben, an deren reduplizierten Stamm die Endungen unmittelbar ohne Tempuszeichen treten. Es handelt sich vor allem um die Formen der folgenden Verben:

(a) Zu ἕστηκα *ich* (*habe mich gestellt* =) *stehe* (ἵσταμαι: Wurzel στη-/στα-, § 78):
Perfekt Indikativ: ἕσταμεν, ἕστατε, ἑστᾶσι(ν); *Konjunktiv*: ἑστῶμεν, ἑστῶσι(ν); *Optativ*: ἑσταίην usf.; *Imperativ*: ἕσταθι, ἑστάτω usf.; *Perfektpräteritum* (ohne Augment!): ἕσταμεν, ἕστατε, ἕστασαν; *Infinitiv*: ἑστάναι; *Partizip*: ἑστώς/-ῶτος, ἑστῶσα/-ώσης, ἑστός (ἐστώς)/-ῶτος

(b) Zu τέθνηκα *ich bin* (*gestorben* =) *tot* (ἀπο-θνῄσκω: Wurzel θνη-/θνα-):
Perfekt Indikativ: τέθναμεν, τέθνατε, τεθνᾶσι(ν); *Optativ*: τεθναίην usf.; *Imperativ*: τέθναθι, τεθνάτω; *Perfektpräteritum*: ἐτέθνασαν; *Infinitiv*: τεθνάναι; *Partizip*: τεθνεώς/-ῶτος, τεθνεῶσα/-ώσης, τε-θνεός/-ῶτος

(c) Zu δέδοικα *ich fürchte* (Wurzel δει-/δοι-/δι-):
Perfekt Indikativ: δέδια, δέδιας, δέδιε(ν), δέδιμεν, δέδιτε, δεδίᾱσι(ν); *Konjunktiv*: δεδίω usf.; *Imperativ*: δέδιθι, δεδίτω usf.; *Perfektpräteritum*: ἐδέδιμεν, ἐδέδιτε, ἐδέδισαν (ἐδεδίεσαν); *Infinitiv*: δεδιέναι; *Partizip*: δεδιώς/-ότος, δεδιυῖα/-υίᾱς, δεδιός/-ότος

(d) Zu βέβηκα *ich bin gegangen* (βαίνω: Wurzel βη-/βα, siehe oben (1a)!):
Perfekt Indikativ: βέβαμεν, βεβᾶσι(ν); *Infinitiv*: βεβάναι; *Partizip*: βεβώς

(e) Hierher gehört auch das (nicht reduplizierte) Perfekt οἶδα *ich weiß*
Der Stamm enthält Ablautformen (ϝοιδ-/ϝειδ(ε)-/ϝιδ-; vgl. etwa auch den Aorist zu ὁράω *ich sehe*: εἶδον *ich sah* (<*ἐ-ϝιδ-ον), ferner lat. ***vid**-ere*; dt. *ich* ***weiß***!):

Perfekt				Perfektpräteritum	Futur[1]
Indikativ	*Konjunktiv* [1]	*Optativ* [1]	*Imperativ*	*Indikativ*	*Indikativ*
οἶδα	εἰδῶ	εἰδείην		ᾔδη (ᾔδειν)	εἴσομαι (εἰδήσω usf.)
οἶσθα[2]	εἰδῇς	εἰδείης	ἴσθι[2]	ᾔδησθα (ᾔδεις)	εἴσῃ
οἶδε(ν)	εἰδῇ	εἰδείη	ἴστω[2]	ᾔδει	εἴσεται
ἴσμεν[3]	εἰδῶμεν	εἰδεῖμεν		ᾔδεμεν (ᾖσμεν)	εἰσόμεθα
ἴστε[2]	εἰδῆτε	εἰδεῖτε	ἴστε[2]	ᾔδετε (ᾖστε)	εἴσεσθε
ἴσᾱσι(ν)[3]	εἰδῶσι(ν)	εἰδεῖεν	ἴστων (ἴστωσαν)[2]	ᾔδεσαν (ᾖσαν)	εἴσονται

Infinitiv [1] εἰδέναι
Partizip εἰδώς, εἰδυῖα, εἰδός usf.
Verbaladjektiv ἰστέον

Anmerkung
[1] Konjunktiv, Optativ, Futur und Infinitiv bedeuten auch *einsehen*, *erkennen*, *erfahren*.
[2] οἶσθα < *ϝοιδ-σθα; ἴστε < *ϝιδ-τε; ἴσθι usf. < *ϝιδ-θι usf., siehe § 72 (3)!
[3] ἴσμεν und ἴσᾱσι(ν) werden analog nach ἴστε gebildet.

§ 76 Wurzelverben: φάναι, ἰέναι u.a.; χρή; εἶναι (Zusammenfassung)

Zu den Wurzelverben (§ 78) gehören, neben εἶναι *sein* (siehe hier (6)!), auch die folgenden Stämme:

(1) φημί *ich sage*, *behaupte* (Wurzel φη-/φα-, vgl. lat. *fā-ri*, *fā-tum*, *in-fāns*)

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*	*Imperfekt*	*Futur*	*Aorist*
φημί	φῶ	φαίην		ἔφην	φήσω	*Ind.* ἔφησα *usf.*
φής (φῇς)	φῇς	φαίης	φάθι	ἔφησθα	φήσεις	*Konj.* φήσω *usf.*
φησί(ν)	φῇ	φαίη	φάτω	ἔφη	φήσει	*Opt.* φήσαιμι *usf.*
φαμέν	φῶμεν	φαίημεν (φαῖμεν)		ἔφαμεν	φήσομεν	
φατέ	φῆτε	φαίητε (φαῖτε)	φάτε	ἔφατε	φήσετε	
φᾱσί(ν)	φῶσι(ν)	φαῖεν (φαίησαν)	φάντων	ἔφασαν	φήσουσι(ν)	

Infinitiv: *Präsens* φάναι (auch φάσθαι); *Futur* φήσειν; *Aorist* φῆσαι
Partizip: *Präsens* φᾱ́ς, φᾶσα, φᾰ́ν (auch φάμενος) usf.; *Futur* φήσων usf.; *Aorist* φήσᾱς usf.
Verbaladjektiv: φατός, φατέος

Entsprechend dem lat. *inquit* (*sagt*(*e*) *er*/*sie*) wird ἔφη gerne in eine direkte Rede eingeschoben. In der Dialogliteratur finden sich dafür sehr häufig Formen von ἠ-μι (lat. *a-io*) *ich sage*: ἦν δ' ἐγώ *sagte ich*, ἦ δ' ὅς/ἥ *sagte der*/*die* (*er*/*sie*), ἦ *sprach's*.

(2) εἶμι *ich werde gehen* (Akzent! Wurzel εἰ-/ἰ-, vgl. lat. *ī-re*, *ĭ-ter*)

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*	*Imperfekt*
εἶμι	ἴω	ἴοιμι (ἰοίην)		ᾔειν/ᾖα
εἶ	ἴῃς	ἴοις	ἴθι	ᾔεις/ᾔεισθα
εἶσι(ν)	ἴῃ	ἴοι	ἴτω	ᾔει
ἴμεν	ἴωμεν	ἴοιμεν		ᾖμεν
ἴτε	ἴητε	ἴοιτε	ἴτε	ᾖτε
ἴᾱσι(ν)	ἴωσι(ν)	ἴοιεν	ἰόντων (ἴτωσαν)	ᾖσαν/ᾔεσαν

Infinitiv ἰέναι; *Partizip* ἰών, ἰοῦσα, ἰόν usf.; *Verbaladjektiv* ἰτός, ἰτέον (ἰτητέον, vgl. lat. *itāre*)

Der Indikativ Präsens hat in der Prosa stets Futurbedeutung (Präsens ἔρχομαι), die übrigen Formen haben Präsens- und Futurbedeutung.

(3) δύναμαι *ich kann* (Wurzel δυνη-/δυνᾰ-, vgl. δύναμις *Macht*, *Vermögen*, § 67 (1)!)

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperativ*	*Imperfekt*
δύναμαι	δύνωμαι	δυναίμην		ἐδυνάμην (auch ἠδυνάμην usf.)
δύνασαι	δύνῃ	δύναιο	δύνω (<*-α- σο)	ἐδύνω (<*-α- σο)
δύναται	δύνηται	δύναιτο	δυνάσθω	ἐδύνατο
δυνάμεθα	δυνώμεθα	δυναίμεθα		ἐδυνάμεθα
δύνασθε	δύνησθε	δύναισθε	δύνασθε	ἐδύνασθε
δύνανται	δύνωνται	δύναιντο	δυνάσθων	ἐδύναντο

Infinitiv δύνασθαι; *Partizip* δυνάμενος usf.; *Verbaladjektiv* δυνατός *fähig*, *möglich*

Wie δύναμαι konjugieren auch die Verben ἐπίσταμαι *ich verstehe*, ἄγαμαι *ich bewundere* und κρέμαμαι *ich hange*.

(4) κάθημαι *ich sitze* (Wurzel ἡ(σ)-) und κεῖμαι *ich liege* (Wurzel κει-, vgl. ἡ κοιτή *das Lager*)

Präsens	*Imperfekt*	*Imperativ*	*Präsens*	*Imperfekt*	*Imperativ*
κάθημαι	ἐκαθήμην		κεῖμαι	ἐκείμην	
κάθησαι	ἐκάθησο	κάθησο	κεῖσαι	ἔκεισο	κεῖσο
κάθηται	ἐκάθητο	καθήσθω	κεῖται	ἔκειτο	κείσθω
καθήμεθα	ἐκαθήμεθα		κείμεθα	ἐκείμεθα	
κάθησθε	ἐκάθησθε	κάθησθε	κεῖσθε	ἔκεισθε	κεῖσθε
κάθηνται	ἐκάθηντο	καθήσθων	κεῖνται	ἔκειντο	κείσθων

Infinitiv καθῆσθαι
Partizip καθήμενος usf.
Futur καθεδοῦμαι usf.

Infinitiv κεῖσθαι
Partizip κείμενος usf.
Futur κείσομαι usf.

κάθημαι dient als Perfekt zum direkt-reflexiven Medium καθέζομαι *ich setze mich*, das auch dessen selten gebrauchten Konjunktiv und Optativ ersetzt; κεῖμαι dient, besonders mit seinen Komposita (ὑποκεῖσθαι *zugrundeliegen*, διακεῖσθαι *gestimmt sein*), als Perfekt Medio-Passiv zu τίθημι *ich setze*, *stelle*, *lege* (§ 78); sein Konjunktiv und Optativ werden selten verwendet.

(5) χρή (indeklinables Substantiv: *Bedürfnis* o.ä.) ist, mit Ausnahme der 3. Sg. Indikativ Präsens, mit den Formen von εἶναι *sein* verschmolzen. Es hat die Bedeutung *es ist nötig*, *man muß* (vgl. lat. *opus est*):

Indikativ	*Konjunktiv*	*Optativ*	*Imperfekt*	*Futur*	*Infinitiv*
χρή	χρῇ	χρείη	(ἐ)χρῆν	χρῆσται (o. χρήσει)	χρῆναι
	(*χρὴ ᾖ)	(*χρὴ εἴη)	(*χρὴ ἦν)	(*χρὴ ἔσται)	(*χρὴ εἶναι)

Partizip τὸ χρεών (nicht dekliniert; <*χρὴ ὄν, mit quantitativer Metathese, siehe § 67 (1), Anm. 2!)

Die Formen von ἀπόχρη *es genügt* werden nach χρήω *ich gebe Orakel* gebildet (§ 62 (2b)): *Konjunktiv* ἀποχρῇ, *Imperfekt* ἀπέχρη, *Infinitiv* ἀποχρῆν, *Partizip* ἀποχρῶν.

(6) εἰμί *ich bin* (Wurzel ἐσ-, vgl. lat. *es-se*; dagegen εἶμι zu ἰέναι *gehen,* hier in (2)!)

Präsens Indikativ	*Präsens Konj.*	*Präsens Optativ*	*Präsens Imperativ*	*Imperfekt*	*Futur Indikativ*	*Futur Optativ*
εἰμί	ὦ	εἴην		ἦν (ἦ)	ἔσομαι	ἐσοίμην
εἶ	ᾖς	εἴης	ἴσθι	ἦσθα	ἔσῃ	ἔσοιο
ἐστί(ν)	ᾖ	εἴη	ἔστω	ἦν	ἔσται	ἔσοιτο
ἐσμέν	ὦμεν	εἶμεν/εἴημεν		ἦμεν	ἐσόμεθα	ἐσοίμεθα
ἐστέ	ἦτε	εἶτε/εἴητε	ἔστε	ἦτε (ἦστε)	ἔσεσθε	ἔσοισθε
εἰσί(ν)	ὦσι(ν)	εἶεν/εἴησαν	ἔστων	ἦσαν	ἔσονται	ἔσοιντο

Infinitiv Präsens εἶναι, *Futur* ἔσεσθαι
Partizip Präsens ὤν, οὖσα, ὄν usf. (§ 28), *Partizip Futur* ἐσόμενος, -μένη, -μένον usf.

§ 77 o-Deklination (2): ‚Attische' Deklination

Einige Wörter zeigen als Stammauslaut nicht -ο, sondern (durch alle Kasus) -ω (§ 67 (1), Anm. 2). Der Akzent ist stets der gleiche wie im Nominativ Singular.

Stamm	νᾱο- > -νηο- > νεω- *Tempel* [1]	Μενελᾱο- > Μενελεω- *Menelaos*	ἵλεω- (vgl. ἵλημι *gnädig sein*) *gnädig* [2]	
Sg. *Nom.*	ὁ νεώς	Μενελέως	ἵλεως	ἵλεων
Akk.	τὸν νεών	Μενελέων	ἵλεων	ἵλεων
Gen.	τοῦ νεώ	Μενελέω	ἵλεω	ἵλεω
Dat.	τῷ νεῴ	Μενελέῳ	ἵλεῳ	ἵλεῳ
Vok.	—	Μενελέως	ἵλεως	ἵλεων
Pl. *N./V.*	οἱ νεῴ		ἵλεῳ	ἵλεα
Akk.	τοὺς νεώς		ἵλεως	ἵλεα
Gen.	τῶν νεών		ἵλεων	ἵλεων
Dat.	τοῖς νεῴς		ἵλεως	ἵλεως

Anmerkung
[1] ἡ ἕως *die Morgenröte* flektiert: ἕως, ἕω (ohne -ν!), ἕῳ, ἕῳ, genauso ὁ λαγώς *der Hase* u.w.a.
[2] Die Adjektive sind zweiendig mit Ausnahme von πλέως, πλέᾱ, πλέων *voll.*

Eine Übersicht über die Deklinationen findet sich im Anhang II A.

§ 78 Verben auf -μι

(1) **Einteilung** (nach dem *Präsens*stamm)
Die Stämme sind vokalisch oder konsonantisch und nicht erweitert oder erweitert (siehe § 16 und Anhang (I A)!). Nicht erweitert sind die Stämme des § 76 (siehe dort!).
Erweitert werden die Stämme durch:

(a) Präsensstammreduplikation mit -ι- (vgl. auch etwa γί-γνομαι, γι-γνώσκω):
τί-θη-μι; δί-δω-μι; ἵ-η-μι; ἵ-στη-μι (die ‚vier großen Verben auf -μι')

Anmerkung
τί-θη-μι (Stamm: θη-/θε-) < *θι-θη-μι (§ 17(1), Anm. 1, vgl. ἡ θέσις *die Setzung*); δί-δω-μι (δω-/δο-, vgl. τὸ δῶρον *die Gabe*); ἵ-η-μι (ἡ-/ἑ) < *jι-jη-μι (das jι- wird ‚verhaucht' zu ἱ- ; vgl. dagegen lat. *ie-ci*); ἵ-στη-μι (στη-/στα-) < *σι-στᾱ-μι (das σι- wird ‚verhaucht' zu ἱ- ; vgl. ἡ στάσις; lat. *si-sto*)

(b) Nasalerweiterung mit -νῡ-/-νῠ- (nach vokalischem Stamm: -ννῠ- [< -σν-]):
Verben auf -(ν)νῡ-μι, z.B.: κερά-ννῡ-μι *ich mische*; ἕ-ννῡ-μι *ich bekleide* (< *ϝεσ-νῡ-μι, das ϝε- wird ‚verhaucht' zu ἑ- ; vgl. dagegen lat. *ves-tis Kleid*); ῥώ-ννῡ-μι *ich stärke*; δείκ-νῡ-μι *ich zeige* (δεικ-, vgl. lat. *dīc-ere*); μείγ-νῡ-μι *ich mische*; (ἀπ-) ὄλ-λῡ-μι *ich richte zugrunde*, *verliere* (< *(ἀπ-) ὀλ-νῡ-μι; ἀπόλλυμαι *ich gehe zugrunde*); ὄμ-νῡ-μι *ich schwöre*, u.a.

(2) **Formenbildung** (siehe Anhang (I C 3)!)

(a) Die Form des **Präsensstammes** der Verben auf -μι ergibt sich nach Abtrennung der Endung -μι, also z.B. (siehe (1)!): τίθη- /τιθε- oder δείκνῡ- /δεικνῠ- (jeweils mit Ablaut).
Langer Stammauslaut erscheint nur im Sg. Indikativ Aktiv, in der 2. Sg. Imperativ bei ἵστημι (ἵστη *stelle hin*!) und bei den Verben auf -(ν)νῡ-μι (δείκνῡ *zeige*!), schließlich im Konjunktiv (siehe aber (c)!).
Kurzer Stammauslaut dagegen erscheint in allen übrigen Formen des Aktivs und im Medio-Passiv.

(b) Die Personalformen der Verben auf -μι haben im Präsensstamm keinen Themavokal (ο/ε), sind also athematisch:
(Augment) + Präsensstamm + (Moduszeichen +) Endung.
Die Moduszeichen des Konjunktivs (η/ω) kontrahieren mit dem Stammauslaut (außer -ι und -υ), die Moduszeichen des Optativs (Sg. Aktiv: ιη, Pl. Aktiv: ιη/ῖ, Medio-Passiv: ῖ) verbinden sich mit dem Stammauslaut zu einem Diphthong.
Eine Übersicht über die Formen im Präsensstamm findet sich im Anhang (I B 1 b und C 3)!

(c) Teilweise findet allerdings eine Angleichung an die thematische Konjugation statt. So übernehmen etwa die Verben auf -(ν)νῡ-μι in manchen ihrer Formen solche der Verben auf -ω, und zwar immer im Konjunktiv und Optativ Präsens Aktiv und Medio-Passiv:
δεικνύω, -ῃς, -ῃ usf. und δεικνύωμαι, -ῃ, -ηται usf., bzw.
δεικνύοιμι, -οις, -οι usf. und δεικνυοίμην, -οιο, -οιτο usf.;
zuweilen auch andere Formen, etwa:
δεικνύει (3. Sg. Ind. Präs. Aktiv), anstatt δείκνῡ-σι(ν),
δεικνύουσι(ν) (3. Pl. Ind. Präs. Aktiv), anstatt δεικνύ- ᾱσι(ν),
δεικνύων usf. (Part. Präs. Aktiv), anstatt δεικνύς, - νύντος usf.,
ἐδείκνυε(ν) (3. Sg. Impf. Aktiv, anstatt ἐδείκνῡ), u.a.
Zu einzelnen Verben auf -νῡμι gibt es außerdem auch Bildungen auf -ω, z.B.: ἀνοίγνῡμι und ἀνοίγω *ich öffne*, ἀπείργνῡμι und ἀπείργω *ich trenne ab*, εἴργνῡμι und εἴργω *ich schließe aus/ein*.

(d) Von τίθημι, δίδωμι und ἵημι werden nach Art der *Verba contracta* auf -έω bzw. -όω (§ 62) die folgenden Formen gebildet:
2. Sg. Imp. Präs. Aktiv: τίθει (< *τιθε- ε); δίδου (< *διδο- ε); ἵει (< *ἰε- ε)
2./3. Sg. Impf. Aktiv: ἐτίθεις/ἐτίθει (< *ἐτιθε- ες/*ἐτιθε- ε); ἵεις/ἵει (< *ἵε- ες/*ἵε- ε,
analog: 1. Sg. ἵειν); ἐδίδους/ἐδίδου (< *ἐδιδο- ες/*ἐδιδο- ε, analog: 1. Sg. ἐδίδουν)
Seltenere Besonderheiten sind die Formen:
2./3. Sg. Ind. Präs. Aktiv τιθεῖς/τιθεῖ, ἱεῖς/ἱεῖ; der Opt. Präs. Medio-Passiv auf -οι-, z.B.: τιθοῖο, τιθοῖτο, τιθοῖντο; die abweichende Betonung im Konj. und Opt. nicht auf dem Moduszeichen, z.B. τίθηται, πρόσθηται, τίθοιτο u.a.

(e) Formen der Verben auf -μι **außerhalb** des Präsensstammes
(α) Die Präsensstammerweiterungen (Reduplikation mit -ι- bzw. Erweiterung mit -(ν)νῠ-) entfallen. Die Bildung erfolgt (abgesehen von wenigen Besonderheiten, siehe (β)!) sodann wie bei den *Verba vocalia* (siehe § 16 (1) usf., und Anhang (I B)!).
(β) Besonderheiten des Aorists bei τίθημι, δίδωμι, ἵημι (siehe hier (2f) und Anhang I C 3; zu ἵστημι siehe hier (2g)!):
- Der Singular Aorist Aktiv hat als Aorist-Zeichen -κ-, die Ausgänge sind aber denen des σα-Aorists gleich. Die übrigen Formen setzen die Endungen direkt an den kurzen Stamm.
- Die 2. Sg. Imperativ Aorist Aktiv hat abweichend die Endung: -ς.
- Der Infinitiv Aorist Aktiv hat die Endung -εναι, die mit dem Stammvokal kontrahiert wird.
- Die Endungen des Mediums -σαι und -σο verlieren ihr -σ-, außer in εἶ- σο *du sandtest*.

(f) τίθημι, ἵημι, δίδωμι, δείκνῡμι: Stammformen (Muster für die -μι-Verben)

	Präsens	Futur	Aorist	Perfekt	Verbaladj.
Aktiv Passiv	τίθημι τίθεμαι	θήσω τεθήσομαι	ἔθη**κ**α ἐ**τ**έθην[1]	**τέ**θηκα[1] κεῖμαι[2]	θετός/-έος
Aktiv Passiv	ἵημι ἵεμαι	ἥσω ἑθήσομαι	ἧ**κ**α εἵθην[3]	εἷκα[3] εἷμαι[3]	ἑτός/-έος
Aktiv Passiv	δίδωμι δίδομαι	δώσω δοθήσομαι	ἔδω**κ**α ἐδόθην	δέδωκα δέδομαι	δοτός/-έος
Aktiv Passiv	δείκνῡμι δείκνῡμαι	δείξω δειχθήσομαι	ἔδειξα ἐδείχθην	δέδει**χ**α[4] δέδειγμαι	δεικτός/-έος

Anmerkung
[1] τέ- θη- κα (< *θε- θη-) und ἐ- τέ- θην (< *ἐ- θε- θην): Hauchdissimilation nach § 17 (1), Anm. 1.
[2] Siehe § 76 (4)!
[3] εἷκα < *jε-jεκα; εἷμαι < *jε-jεμαι; εἵθην < *ἐ-jεθην: j- > h-, siehe § 78 (1a), Anm.!
[4] Siehe § 72 (1)!

(g) ἵστημι: Stammformen und ihre unterschiedliche Bedeutung

	Präsens	Futur	Aorist	Perfekt	Perf.-Prät.	Perf.-Fut.
Aktiv *ich stelle*	ἵστημι	στήσω	ἔστησα	-	-	-
dir. Medium *ich stelle mich*	ἵσταμαι	στήσομαι	**ἔστην**[1] *ich trat (hin)*	ἕστηκα[2] *ich stehe*	εἱστήκη (-ειν) *ich stand*	ἑστήξω *ich werde stehen*
indir. Medium *ich stelle mir*	ἵσταμαι	στήσομαι	ἐστησάμην	-	-	-
Passiv *ich werde gest.*	ἵσταμαι	σταθήσομαι	ἐστάθην	-	-	-

Anmerkung
[1] Zu ἔστην siehe § 75 (1 a) sowie im Anhang I C (3)!
[2] ἕστηκα (< *σε- στηκα) ist unregelmäßige Reduplikation, vgl. § 70 (5c); ferner § 75 (2a)!

§ 79 Der Dual der Nomen und Verben

Der Numerus des Duals bezeichnet eine Zweizahl (vgl. ἄμφω *beide*, lat. *ambō*). Er ist im Altgriechischen für Artikel, (Pro-) Nomen und Verben belegt.

(1) Der Dual der **Nomen** kennt je zwei Kasusformen, eine für den Nominativ, Akkusativ (und Vokativ) und eine für den Genetiv und Dativ:

	Artikel	Nom., Akk., Vok.	Gen., Dat.
o-Deklination	τώ τοῖν	-ω τὼ πιστὼ δούλω	-οιν τοῖν πιστοῖν δούλοιν
a-Deklination	τώ τοῖν	-ᾱ τὼ δεινᾱ μάχᾱ	-αιν τοῖν δεινᾱῖν μάχαιν
3. Deklination	τώ τοῖν	-ε τὼ καλὼ παῖδε	-οιν τοῖν καλοῖν παίδοιν

Anmerkung
Die maskulinen Formen werden auch für das Femininum verwendet beim Artikel (τώ, τοῖν), beim Demonstrativ- (τούτω, τούτοιν, τώδε, τοῖνδε) und beim Relativpronomen (ὥ, οἷν). Das Personalpronomen lautet:

wir beide (zu ἐγώ)	*ihr beide* (zu σύ)	*sie beide*
νώ, νῷν	σφώ, σφῷν	αὐτώ, αὐτοῖν (σφωέ, σφωΐν)

(2) Der Dual der **Verben** kennt Formen für die zweite und die dritte Person; für die erste Person wird regelmäßig die erste Person des Plurals verwendet. Die Endungen werden, wie folgt, verteilt:

		Haupttempora und Konjunktiv	Nebentempora und Optativ	Imperativ
Aktiv und Aorist Passiv	2. Person 3. Person	- τον - τον	- τον - την	- τον - των
Medium/Passiv (außer Aorist Passiv)	2. Person 3. Person	- σθον - σθον	- σθον - σθην	- σθον - σθων

Anhang

(I) Konjugation: Stammklassen, Stämme und Endungen altgriechischer Verben

(A) Stammklassen

vokalisch[1] *Verba vocalia non contracta* *Verba vocalia contracta*	 - ι, - υ, - Diphthong, z.B.: χρί- ω, λύ- ω, παιδεύ- ω -ε, - α, - ο, z.B.: ποιέ- ω, τιμά- ω, δουλό- ω
konsonantisch *Verba muta* *Verba liquida*	 K-Stämme (γ,κ,χ), z.B. φεύγ- ω, διώκ- ω, ἄρχ- ω P- Stämme (β,π,φ), z.B. τρίβ- ω, πρέπ- ω, γράφ- ω T- Stämme (δ,τ,θ, meist ζ), z.B. ψεύδ- ω, πείθω, νομίζω - λ- ,- μ- ,- ν- ,- ρ- Stämme, z.B.: ἀγγέλλω, νέμω, μένω, δέρω

Anmerkung

[1] Daneben finden sich einige wenige scheinbare *Verba vocalia* auf -σ und -ϝ (-εϝ, -αϝ), die sich anders als die echten *Verba vocalia* verhalten und deren Stammauslaut nicht in allen Stammformen erscheint, siehe z.B. γελάω *ich lache* (*γελασω), γελάσομαι, ἐγέλασα, γελαστός; ἀρκέω *ich genüge* (*ἀρκεσω), ἀρκέσω, ἤρκεσα; τελέω *ich vollende* (*τελεσω, vgl. τὸ τέλος, § 66), τελῶ, ἐτέλεσα, τετέλεκα, ἀτέλεστος; αἰδέομαι *ich scheue mich* (*αἰδεσομαι, vgl. ἡ αἰδώς, § 66), αἰδέσομαι, ᾐδέσθην; πνέω *ich hauche* (*πνεϝω), πνεύσομαι, ἔπνευσα, πέπνευκα; κλάω (älter κλαίω) *ich weine* (*κλαϝjω), κλαύσομαι, ἔκλαυσα u.w.a.

Die (1) regelmäßigen und (2) unregelmäßigen Verben haben einen (a) nicht erweiterten oder häufiger einen (b) erweiterten Präsensstamm:

(1) Regelmäßige Verben

a) nicht erweitert	z.B.: παιδεύω, λέγω, τρέπω, διώκω, ἄρχω, δέρω, μένω usf.
b) erweitert *Verba muta* + j (§ 16 (2), 17 (2))[1]	Beispiele (mit erklärenden Verweisen): φυλάττω (< *φυλακjω: τοῦ φύλακος); ταράττω (*ταραχjω: ἡ ταραχή); einige -ττ-Verben sind T-Stämme: ἁρμόττω (*ἁρμοδjω: ἁρμόδιος); ἐρέττω (*ἐρετjω: ὁ ἐρέτης); πλάττω (*πλαθjω: ὁ πλάστης). κλέπτω (*κλεπjω: ἡ κλοπή); θάπτω (*θαφjω: ὁ τάφος); βλάπτω (*βλαβjω: ἡ βλάβη); ἐλπίζω (*ἐλπιδjω: τὴν ἐλπίδα); ἁρπάζω (*ἁρπαγjω: ἡ ἁρπαγή, wird als T-Stamm behandelt); einige -ζω-Verben (v.a. sog. „Schall"-Verben) sind K-Stämme: ἀλαλάζω (*ἀλαλαγjω: ἡ ἀλαλαγή); κράζω (*κραγjω: ἡ κραυγή); οἰμώζω (*οἰμωγjω: ἡ οἰμωγή); στενάζω (*στεναγjω: τὸ στέναγμα) u.w.a.
Verba liquida + j (§ 73)	φαίνω (*φανjω: ἡ φαντασία), σπείρω (*σπερjω: τὸ σπέρμα), κρίνω (*κρῐνjω), αἰσχύνω (*αἰσχῠνjω: ἡ αἰσχύνη); ἀγγέλλω (*ἀγγελjω: ὁ ἄγγελος)
Nasalklasse + -ν-, -αν-, -νε-, -(ν)νῠ-	δάκνω (τὸ δάκος); αὐξάνω (ἡ αὔξησις); ἱκνέομαι (ὁ ἱκέτης); λανθάνω (ἔλαθον); λαμβάνω (ἔλαβον); λαγχάνω (-γχ- < -νχ-: τὸ λάχος); δείκνῡμι (ἡ δεῖξις); μείγνῡμι (τὸ μεῖγμα)
-(ι)σκ-Klasse	γηράσκω (τὸ γῆρας); εὑρίσκω (τὸ εὕρημα); μιμνήσκω (< *μιμνησκω: ἡ ἀνάμνησις; ἡ μνήμη)
Reduplikationsklasse	+ Schwundstufe: γίγνομαι (τὸ γένος); πίπτω (προπετής); τίκτω (< *τιτκω) + Vollstufe: τίθημι (ἡ θέσις), ἵημι, δίδωμι (ἡ δόσις), ἵστημι (ἡ στάσις) (§ 78) + -(ι)σκ- + Vollstufe: γιγνώσκω (§ 75 (1); ἡ γνώμη); μιμνήσκω (s.o.!)

Anmerkung

[1] Die Präsensstammerweiterung um -j ist weit verbreitet und hat die Veränderungen am Präsensstamm zumal der *Verba muta* und *liquida* ausgelöst. Zu den j-Präsentien gehören aber auch die meisten *Verba vocalia*, darunter die *Verba contracta* (*ποιε- j- ω, *τιμα- j- ω, *δουλο- j-ω).

(2) Unregelmäßige Verben

E-Klasse	Formen *mit E*-Laut (zweisilbige Wurzel) oder *ohne* E-Laut (einsilbige Wurzel), z.B.: δοκέω *ich scheine*, *meine*: δόξω, ἔδοξα; δοκεῖ (= lat. *videtur*): δόξει, ἔδοξε(ν), δέδοκται βούλομαι *ich will*: βουλήσομαι, ἐβουλήθην, βεβούλημαι μένω *ich bleibe*: μενῶ, ἔμεινα, μεμένηκα νέμω *ich verteile*: νεμῶ, ἔνειμα, νενέμηκα usf. ἐθέλω *ich will*: ἐθελήσω, ἠθέλησα ἠθέληκα μέλλω *ich bin im Begriff*; *zaudere*: μελλήσω, ἐμέλλησα ὠθέω *ich stoße*: ὤσω, ἔωσα (siehe hier (D 1)!) usf. γαμέω (γυναῖκα) *ich heirate* (*eine Frau*): γαμῶ, ἔγημα, γεγάμηκα; γαμέομαι (ἀνδρί): *ich heirate* (*einen Mann*): γαμοῦμαι, ἐγημάμην, γεγάμημαι μάχομαι *ich kämpfe:* μαχοῦμαι, ἐμαχεσάμην μεμάχημαι ὀφείλω *ich schulde*, *soll*: ὀφειλήσω, ὠφείλησα, ὠφείληκα χαίρω *ich freue mich*: χαιρήσω, ἐχάρην (siehe hier (E 5)!), κεχάρηκα ῥέω *ich fließe*: ῥυήσομαι, ἐρρύην (siehe § 75 (1b)!) ἐρρύηκα (Stamm: ῥεϝ-/ῥυ-, ῥυη-) δέω[1] *ich ermangele*: δεήσω, ἐδέησα, δεδέηκα δεῖ[1] *es ist nötig*: δεήσει, ἐδέησε, δεδέηκε δέομαι[1] *ich bedarf*; *bitte*: δεήσομαι, ἐδεήθην, δεδέημαι οἴομαι (οἶμαι) *ich meine*, *glaube*: οἰήσομαι, ᾠήθην μέλει μοι *mir liegt woran* (τινός): μελήσει, ἐμέλησε, μεμέληκε ἐπιμέλομαι (ἐπιμελοῦμαι) *ich sorge* (*für* τινός): ἐπιμελήσομαι, ἐπεμελήθην, ἐπιμεμέλημαι
Mischklasse	Verben, in deren Stammformenreihe voneinander meist wesentlich verschiedene Stämme verwendet werden (vgl. dt. *bin*, *war*; lat. *esse*, *sum*, *fui*; *ferre*, *tuli*, *latum*), z.B.: ὁράω *ich sehe*: ὄψομαι, εἶδον, ἑόρακα (jünger: -ώ-), ἑόραμαι (jünger: -ώ-), ὤφθην; ὀπτός, ὁρατός (Stämme: ὁρα- < (ϝ)ορα- , ὀπ- , ἰδ- < (ϝ)ιδ; vgl. § 75!) φέρω *ich trage*: οἴσω, ἤνεγκον (-γκα), ἐνήνοχα, ἐνήνεγμαι, ἠνέχθην; οἰστός (φερ-, οἰ(σ)-, ἐνε(γ)κ-, ἐνοκ-) ἔρχομαι *ich komme*, *gehe*: εἶμι *ich werde gehen* (§ 76) bzw. ἥξω und ἐλεύσομαι *ich werde kommen*, ἦλθον (ᾖα *ich ging*), ἐλήλυθα (vgl. ἥκω *ich bin da*) (ἐρχ-, εἰ-/ἰ-, ἐλε(υ)θ-, ἡκ-) ἀγορεύω, φημί (§ 76), λέγω *ich rede*, *spreche*, *sage*: ἐρῶ (ἐρεῖς usf.), εἶπον (auch εἶπα) und ἔφησα, εἴρηκα, εἴρημαι, ἐρρήθην; ῥητός (ἀγορευ-, φη-/φα-, (ϝ)ειπ-, (ϝ)ἐρ-, (ϝ)ῥη-) ἐσθίω, βιβρώσκω *ich esse*: ἔδομαι, ἔφαγον, ἐδήδοκα/βέβρωκα, ἐδήδεσμαι/βέβρωμαι, ἠδέσθην/ἐβρώθην, βρωθήσομαι (ἐδ- [lat. ĕdĕre], βρω-, φαγ-) σκοπέω/-έομαι *ich beobachte*: σκέψομαι, ἐσκεψάμην, ἔσκεμμαι (σκοπε-, σκεπ-) τρέχω, θέω *ich laufe*: δραμοῦμαι/θεύσομαι, ἔδραμον, δεδράμηκα (τρεχ-,θεϝ-/θευ-,δραμ(ε)-) αἱρέω *ich nehme*: αἱρήσω, εἷλον, ᾕρηκα (αἱρε-, αἱρη-, ἑλ-); Medium: αἱρέομαι *ich wähle*: αἱρήσομαι, εἱλόμην, ᾕρημαι; Passiv: αἱρέομαι *ich werde gewählt*: αἱρεθήσομαι, ᾑρέθην ζήω, βιοτεύω *ich lebe*: βιώσομαι, ἐβίων (siehe § 75 (1c)!), βεβίωκα ὠνέομαι *ich kaufe*: ὠνήσομαι, ἐπριάμην, ἐώνημαι (ϝωνε- , πρια-; siehe hier (D 1)!) ἐρωτάω *ich frage*: ἐρωτήσω/ἐρήσομαι, ἠρώτησα/ἠρόμην, ἠρώτηκα (ἐρω[τα]- , ἐρ[ε/ο]-)

Anmerkung
[1] Vgl. § 62 (2a), Anm.!

(B) Personalendungen (Ausgänge); Aspekt- bzw. Tempusstämme

(1) Präsensstamm

(a) Verben auf -ω

(Augment+) STAMM + Themavokal (-ο-, -ε-) + (Moduszeichen +) Endung

Präsens	**Aktiv**	**Medio-Passiv**
Indikativ	- ω, - εις, - ει, - ομεν, - ετε, - ουσι(ν)	- ομαι, - ῃ[1], - εται, - όμεθα, - εσθε, - ονται
Konjunktiv	- ω, - ῃς, - ῃ, - ωμεν, - ητε, - ωσι(ν)	-ωμαι, - ῃ[1], - ηται, - ώμεθα, - ησθε, - ωνται
Optativ	- οιμι, - οις, - οι, - οιμεν, - οιτε, οιεν	-οίμην, - οιο[1], - οιτο, - οίμεθα, - οισθε, - οιντο
Imperativ	- ε, - έτω, - ετε, - όντων	- ου[1], - έσθω, - εσθε, - έσθων
Infinitiv	-ειν (< -ε- εν)	- εσθαι
Partizip	-ων, -ουσα, -ον	- ομενος, - ομένη, - ομενον
Imperfekt	-ον, - ες, - ε(ν), - ομεν, - ετε, - ον	- όμην, - ου[1], - ετο, - όμεθα, - εσθε, - οντο

Anmerkung
[1] -ῃ < -ε- σαι bzw. -η- σαι; -οιο < -οι- σο; -ου < -ε- σο.

Zu den *Verba contracta* (auf -έω, -άω, -όω, -ήω) siehe die Tabelle unter C 2!

(b) Verben auf -μι (τίθημι, ἵημι, δίδωμι, ἵστημι, δείκνῡμι, siehe § 78!)

(Augment+) STAMM + (Moduszeichen +) Endung

	Aktiv	**Medio-Passiv**
Stamm	τιθη/ε-; ἱη/ε-; διδω/ο- ; ἱστη/α- bzw. -(ν)νῡ/ῠ-	τιθε-; ἱε-; διδο- ; ἱστα- bzw. -(ν)νῡ/ῠ-
Ind. Präs.	Sg. -**μι**, -ς, -**σι**(ν) Pl. -μεν, -τε, -**ᾶσι**(ν)	Sg. -μαι, -**σαι**, -ται Pl. -μεθα, -σθε, -νται
Konj. Präs. + ω/η	Sg. -ω, -ῃς/-ῳς, -ῃ/-ῳ Pl. -ωμεν, -ητε/-ωτε, -ωσι(ν)	Sg. -ωμαι, -ῃ/-ῳ, -ηται/- ωται Pl. -ωμεθα, -ησθε/- ωσθε, -ωνται
Opt. Präs. + ῑ/ιη	Sg. -ιην, - ιης, - ιη bzw. -οιμι, - οις, - οι Pl. -ι(η)μεν, -ι(η)τε, -ιεν (-ιησαν) bzw. -οιμεν, - οιτε, - οιεν	Sg. -ιμην, -ιο, -ιτο bzw. -οιμην, - οιο, - οιτο Pl. -ιμεθα, -ισθε, -ιντο bzw. -οιμεθα, - οισθε, - οιντο
Imp. Präs.	Sg. -ø, -τω Pl. -τε, -ντων (- τωσαν)	Sg. -**σο**, -σθω Pl. -σθε, -σθων
Infinitiv	-ναι	-σθαι
Partizip	-είς,-εῖσα,- έν; -ούς,- οῦσα,- όν; -ᾱ́ς,-ᾱ̂σα,-ᾱ́ν; bzw. - ῡ́ς,- ῦσα,- ῡ́ν	- μενος, - μενη, - μενον
Imperfekt	Sg. -ν, -ς, **-ø** Pl. -μεν, -τε, -**σαν**	Sg. -μην, -**σο**, -το Pl. -μεθα, -σθε, -ντο

(2) Außerpräsentische Stämme und Endungen

Die Tabellen auf den folgenden beiden Seiten geben eine Übersicht über die außerpräsentischen Verbal**stämme** (a) und die außerpräsentischen Verbal**endungen** (b).
Zu den Stammklassen siehe hier oben (I A), zu den außerpräsentischen Stämmen der *Verba contracta* vgl. § 62 (3), zu den außerpräsentischen Stämmen der Verben auf -μι siehe § 78, besonders unter (2e)! Die Stämme und Endungen können so je für sich und im Vergleich zueinander überblickt und repetiert werden. (Akzente sind dort, wo sie auffällig sind, angegeben.)

(a) Außerpräsentische **Stämme**

Aspekt/Tempus →	**Futur Aktiv/Medium**	**Aorist Aktiv/Medium**	**Perfekt/Perfektprät. Aktiv**	**Perfekt/Perfektprät. Medio-Passiv**	**Aorist Passiv**	**Futur Passiv**
Augment, Reduplikation	—	ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	ggf. Augment	—
Tempuszeichen, Thema- bzw. Kennvokal	- σ- ε/ο bzw. attisches Fut. (§ 73)	- σ- α[1] bzw. stark (§§ 13, 45)	-κ-α/κ-ε (-ει) bzw. stark (§ 70 (2))	athematisch, stark (§ 70 (2))	-θη bzw. stark (§ 69)	-θησ- ε/ο bzw. stark (§ 69)
Verba vocalia (Bsp.) (§§ 13, 21, 69, 71)	παιδεύ- **σ- ω**/ παιδεύ- **σ- ομαι** usf.	ἐ- παίδευ- **σ- α**/ ἐ- παιδευ- **σά- μην** usf.	πε- παίδευ-**κα**/ ἐ- πε- παιδεύ-**κειν** usf.	πε- παίδευ- **μαι**/ ἐ- πε- παιδεύ-**μην** usf.	ἐ- παιδεύ- **θη- ν** usf.	παιδευ- **θήσ- ομαι** usf.
-αω	- ησ-	- ησ-	-ηκ-	- η-	- ηθη-	- ηθησ-
Verba contracta -εω	- ησ-	- ησ-	-ηκ-	- η-	- ηθη-	- ηθησ-
(§ 62) -οω	- ωσ-	- ωσ-	-ωκ-	- ω-	- ωθη-	- ωθησ-
Verba muta	(§ 21)	(§ 21)	(§ 72 (1-2))	(§ 72 (1, 3))	(§§ 69 (2), 72 (3))	
K-Stämme (γ, κ, χ)	- ξ-	- ξ-	- γ- oder - χ-	- γ- [2]	schwach + θ > -χθ-	schwach + θ > -χθ-
P-Stämme (β, π, φ)	- ψ-	- ψ-	- φ-	- μ- [2]	schwach + θ > -φθ-	schwach + θ > -φθ-
T-Stämme					(§§ 69 (2), 72 (3))	
(a) δ, τ, θ, ζ	+ σ > - σ- (§ 17 (1))	- σ-	- κ-	- σ-	- σθη-	- σθησ-
(b) - ίζω	att. Fut. (§ 73 (2))	- σ-	- κ-	- σ-	- σθη-	- σθησ-
Verba liquida	(§ 73 (2))	(§ 73 (3))	(§ 73 (5))	(§ 73 (5))	(§ 73 (3-4))	
-λλ-: ἀγγέλλ- ω	ἀγγε**λ**- ῶ/οῦμαι	ἤγγ**ειλ**-	ἤγγ**ελκ**-	ἤγγ**ελ**-	ἠγγ**έλ**θη-	ἀγγ**ελ**θήσ-
-αι-: φαίν- ω	φ**ᾰν**- ῶ/οῦμαι	ἔφ**ην**-	πέφ**αγκ**-	πέφ**ασ**-	ἐφ**άν**θη-	φ**αν**θήσ-
-ει-: σπείρ- ω	σπ**ερ**- ῶ/οῦμαι	ἔσπ**ειρ**-	ἔσπ**αρκ**-	ἔσπ**αρ**-	ἐσπ**άρ**η-	σπ**αρ**ήσ-
-ῑ-: κρῑ́ν- ω	κρ**ῑν**- ῶ/οῦμαι	ἔκρ**ῑν**-	κέ**κρικ**- (√κρι-)	κέ**κρι**-	ἐ**κρί**θη-	**κρι**θήσ-
-ῡ-: ἀμῡ́ν- ω	ἀμ**ῡν**- ῶ/οῦμαι	ἤμ**ῡν**-	ἤμ**υγκ**-	—	—	—
-ε-: νέμω (§ 73 (1))	νεμ- ῶ/οῦμαι	ἔν**ειμ**α	νενέμη**κ**- (vgl. A 2!)	νενέμη-	ἐνεμήθη-	νεμηθήσ-

Anmerkung

[1] Die Verben auf -μι haben im Singular Aktiv - κ- α, siehe § 78 (2 e)!

[2] Die hier angegebenen Stammauslaute ergeben sich aus der Verbindung mit der Endung der 1. Sg. -μαι, vgl. weiter πρᾱ́ττω (< πρᾱγ-) und γράφω in § 72 (5a-b)!

(b) Außerpräsentische **Endungen** (Ausgänge)

Aspekt/Tempus → Modus ↓	**Futur Aktiv/Medium**	**Aorist Aktiv/Medium**	**Perfekt/Perfektprät. Aktiv**	**Perfekt/Perfektprät. Medio-Passiv**	**Aorist Passiv**	**Futur Passiv**
Augment, Reduplikation	—	ggf. Augment	Redupl./ggf. Augment	Redupl./ggf. Augm.	ggf. Augment	—
Tempuszeichen, Thema- bzw. Kennvokal	- σ- ε/ο bzw. attisches Fut. (§ 73)	- σ- α bzw. stark (§§ 13, 45)	-κ-α/κ-ε (-ει) bzw. stark (§ 70 (2))	athematisch, stark (§ 70 (2))	-θη bzw. stark (§ 69)	-θησ- ε/ο bzw. stark (§ 69)
Indikativ	- ω/-ομαι - εις/-ῃ (<- εσαι) - ει/- εται - ομεν/- ομεθα - ετε/- εσθε - ουσι(ν)/- ονται	- α/- αμην - ας/-ω (<- ασο) - ε(ν)/- ατο - αμεν/-αμεθα - ατε/-ασθε - αν/-αντο	- α/- ειν (η) - ας/- εις (ης) - ε(ν)/-ει (ει[ν]) - αμεν/-εμεν (ειμεν) -ατε/- ετε (ειτε) - ασι(ν)/-εσαν (εισαν)	- μαι/-μην - σαι/- σο - ται/-το - μεθα/- μεθα - σθε/- σθε - νται/- ντο	- (θ)ην - (θ)ης - (θ)η - (θ)ημεν - (θ)ητε - (θ)ησαν	- ομαι - ῃ (<- εσαι) - εται - ομεθα - εσθε - ονται
Konjunktiv	—	- ω/-ωμαι - ῃς/- ῃ - ῃ/- ηται - ωμεν/- ωμεθα - ητε/- ησθε - ωσι(ν)/- ωνται	entweder: πεπαιδεύκ- ω,- ῃς etc. oder gewöhnlich Part.+εἶναι: πεπαιδευκ- ώς usf. + ὦ, ᾖς, ᾖ usf. (§ 49)	πεπαιδευ- μένος usf. + ὦ, ᾖς, ᾖ usf. (§ 49)	- (θ)ῶ - (θ)ῇς - (θ)ῇ - (θ)ῶμεν - (θ)ῆτε - (θ)ῶσιν	—
Optativ	- οιμι/-οιμην - οις/- οιο (<- οισο) - οι/- οιτο - οιμεν/- οιμεθα - οιτε/- οισθε - οιεν/- οιντο	- αιμι/- αιμην - αις,- **ειας**/- αιο - αι[1],- **ειε(ν)**/- αιτο - αιμεν/- αιμεθα - αιτε/- αισθε - αιεν,- **ειαν**/-αιντο	entweder: πεπαιδεύκ- οιμι, etc. oder gewöhnlich Part.+εἶναι: πεπαιδευκ- ώς usf. + εἴην usf. (§ 52)	πεπαιδευ- μένος usf. + εἴην usf. (§ 52)	- (θ)είην - (θ)είης - (θ)είη - (θ)εῖμεν/είημεν - (θ)εῖτε/είητε - (θ)εῖεν/είησαν	- οιμην - οιο (<- οισο) - οιτο - οιμεθα - οισθε - οιντο
Imperativ	—	- **ον**/-**αι**[1] - άτω/- ασθω - ατε/- ασθε - άντων/- ασθων	—	- σο (≠ Perfektprät.!) - σθω - σθε - σθων (- σθωσαν)	- (θ)ητι/- ηθι[2] - (θ)ήτω - (θ)ητε - (θ)έντων	—
Infinitiv	-ειν (- ε- εν)/-εσθαι	- αι[1]/- ασθαι	- έναι	- σθαι	- ῆναι	- εσθαι
Partizip	- ων, - ουσα, - ον / - ομενος, - ομενη, - ομενον	- ας,- ασα,- αν / - αμενος,- αμενη, - αμενον	- ώς,- υῖα,- ός	- μένος,- μένη,- μένον	- είς,- εῖσα,- έν	- ομενος, - ομενη, - ομενον

Anmerkung

[1] Man beachte die Betonungen: Aor. Aktiv παίδευσον (≠ Part. Fut. παιδεῦσον); Aor. Medium παίδευσαι (≠ Aor. Inf. παιδεῦσαι, Opt. παιδεύσαι)!

[2] -ητι oder -ηθι nach § 17 (1), Anm. 1.

(C) Konjugationstabellen

(1) Verben auf -ω: παιδεύω

	Präs. Aktiv	Präs. Med.-Pass.	Futur Aktiv	Futur Medium	Futur Passiv
Indikativ	παιδεύω παιδεύεις παιδεύει παιδεύομεν παιδεύετε παιδεύουσι(ν)	παιδεύομαι παιδεύῃ[1] παιδεύεται παιδευόμεθα παιδεύεσθε παιδεύονται	παιδεύσω παιδεύσεις παιδεύσει παιδεύσομεν παιδεύσετε παιδεύσουσι(ν)	παιδεύσομαι παιδεύσῃ[1] παιδεύσεται παιδευσόμεθα παιδεύσεσθε παιδεύσονται	παιδευθήσομαι παιδευθήσῃ[1] παιδευθήσεται παιδευθησόμεθα παιδευθήσεσθε παιδευθήσονται
Konjunktiv	παιδεύω παιδεύῃς παιδεύῃ παιδεύωμεν παιδεύητε παιδεύωσι(ν)	παιδεύωμαι παιδεύῃ[1] παιδεύηται παιδευώμεθα παιδεύητε παιδεύωνται	—	—	—
Optativ	παιδεύοιμι παιδεύοις παιδεύοι παιδεύοιμεν παιδεύοιτε παιδεύοιεν	παιδευοίμην παιδεύοιο[2] παιδεύοιτο παιδευοίμεθα παιδεύοισθε παιδεύοιντο	παιδεύσοιμι παιδεύσοις παιδεύσοι παιδεύσοιμεν παιδεύσοιτε παιδεύσοιεν	παιδευσοίμην παιδεύσοιο[2] παιδεύσοιτο παιδευσοίμεθα παιδεύοισθε παιδεύσοιντο	παιδευθησοίμην παιδευθήσοιο[2] παιδευθήσοιτο παιδευθησοίμεθα παιδευθήσοισθε παιδευθήσοιντο
Imperativ	παίδευε παιδευέτω παιδεύετε παιδευόντων[4]	παιδεύου[3] παιδευέσθω παιδεύεσθε παιδευέσθων[4]	—	—	—
Inf.	παιδεύειν	παιδεύεσθαι	παιδεύσειν	παιδεύσεσθαι	παιδευθήσεσθαι
Partizip	παιδεύων παιδεύουσα παιδεῦον	παιδευόμενος παιδευομένη παιδευόμενον	παιδεύσων παιδεύσουσα παιδεῦσον	παιδευσόμενος παιδευσομένη παιδευσόμενον	παιδευθησόμενος παιδευθησομένη παιδευθησόμενον
	Aktiv	**Medio-Passiv**			
Imperfekt	ἐπαίδευον ἐπαίδευες ἐπαίδευε(ν) ἐπαιδεύομεν ἐπαιδεύετε ἐπαίδευον	ἐπαιδευόμην ἐπαιδεύου[3] ἐπαιδεύετο ἐπαιδευόμεθα ἐπαιδεύεσθε ἐπαιδεύοντο			

Anmerkung

[1] < Präs. παιδευ- ε- σαι (dafür oft - ει, vgl. βούλει *du willst*, οἴει *du meinst*, δέει *du bedarfst*, ὄψει *du wirst sehen*, γνώσει *du wirst erkennen*) bzw. παιδευ- η- σαι; Fut. παιδευ- σ- ε- σαι, παιδευ- θη- σ- ε- σαι.

[2] < παιδευ- σ- οι- σο bzw. παιδευ- θη- σ- οι- σο

[3] < παιδευ- ε- σο bzw. ἐπαιδευ- ε- σο

[4] Jüngere Nebenformen: Aktiv παιδευέτωσαν, Medio-Passiv παιδευέσθωσαν.

	Aorist Aktiv	Aorist Medium	Aorist Passiv	Perfekt Aktiv	Perf. Med.-Pass.
Indikativ	ἐπαίδευσα ἐπαίδευσας ἐπαίδευσε(ν) ἐπαιδεύσαμεν ἐπαιδεύσατε ἐπαίδευσαν	ἐπαιδευσάμην ἐπαιδεύσω[3] ἐπαιδεύσατο ἐπαιδευσάμεθα ἐπαιδεύσασθε ἐπαιδεύσαντο	ἐπαιδεύθην ἐπαιδεύθης ἐπαιδεύθη ἐπαιδεύθημεν ἐπαιδεύθητε ἐπαιδεύθησαν	πεπαίδευκα πεπαίδευκας πεπαίδευκε(ν) πεπαιδεύκαμεν πεπαιδεύκατε πεπαιδεύκασι(ν)	πεπαίδευμαι πεπαίδευσαι πεπαίδευται πεπαιδεύμεθα πεπαίδευσθε πεπαίδευνται
Konjunktiv	παιδεύσω παιδεύσῃς παιδεύσῃ παιδεύσωμεν παιδεύσητε παιδεύσωσι(ν)	παιδεύσωμαι παιδεύσῃ παιδεύσηται παιδευσώμεθα παιδεύσησθε παιδεύσωνται	παιδευθῶ παιδευθῇς παιδευθῇ παιδευθῶμεν παιδευθῆτε παιδευθῶσι(ν)	πεπαιδεύκω πεπαιδεύκῃς πεπαιδεύκῃ etc.[6] Dafür Partizip + ὦ, ῇς, ῇ ὦμεν, ἦτε, ὦσι(ν)	πεπαιδευμένος, - μένη,- μένον etc. + ὦ, ῇς, ῇ ὦμεν, ἦτε, ὦσι(ν)
Optativ	παιδεύσαιμι παιδεύσαις[1] παιδεύσαι[1] παιδεύσαιμεν παιδεύσαιτε παιδεύσαιεν[1]	παιδευσαίμην παιδεύσαιο[4] παιδεύσαιτο παιδευσαίμεθα παιδεύσαισθε παιδεύσαιντο	παιδευθείην παιδευθείης παιδευθείη παιδευθεῖμεν[5] παιδευθεῖτε[5] παιδευθεῖεν[5]	πεπαιδεύκοιμι πεπαιδεύκοις πεπαιδεύκοι etc.[6] Dafür Partizip + εἴην, εἴης, εἴη εἶμεν, εἶτε, εἶεν	πεπαιδευμένος, - μένη,- μένον etc. + εἴην, εἴης, εἴη εἶμεν, εἶτε, εἶεν
Imperativ	παίδευσον παιδευσάτω παιδεύσατε παιδευσάντων[2]	παίδευσαι παιδευσάσθω παιδεύσασθε παιδευσάσθων[2]	παιδεύθητι παιδευθήτω παιδεύθητε παιδευθέντων[2]	—	πεπαίδευσο πεπαιδεύσθω πεπαίδευσθε πεπαιδεύσθων[7]
Inf.	παιδεῦσαι	παιδεύσασθαι	παιδευθῆναι	πεπαιδευκέναι	πεπαιδεῦσθαι
Partizip	παιδεύσας παιδεύσασα παιδεῦσαν	παιδευσάμενος παιδευσαμένη παιδευσάμενον	παιδευθείς παιδευθεῖσα παιδευθέν	πεπαιδευκώς πεπαιδευκυῖα πεπαιδευκός	πεπαιδευμένος πεπαιδευμένη πεπαιδευμένον
	Aktiv	**Medio-Passiv**			
Perf.-Prät	ἐπεπαιδεύκειν ἐπεπαιδεύκεις ἐπεπαιδεύκει ἐπεπαιδεύκεμεν ἐπεπαιδεύκετε ἐπεπαιδεύκεσαν[8]	ἐπεπαιδεύμην ἐπεπαίδευσο ἐπεπαίδευτο ἐπεπαιδεύμεθα ἐπεπαίδευσθε ἐπεπαίδευντο			
Perf.-Fut. (§ 70	πεπαιδευκώς, - υῖα,- ός etc. + ἔσομαι, - ῃ, ἔσται - όμεθα,- εσθε,- ονται	πεπαιδεύσομαι, (Opt. -σοίμην) πεπαιδεύσῃ, (Opt. -σοιο) πεπαιδεύσεται, (Opt. -σοιτο) πεπαιδευσόμεθα, (Opt. -σοίμεθα) πεπαιδεύσεσθε, (Opt. -σοισθε) πεπαιδεύσονται, (Opt. -σοιντο)		Partizip πεπαιδευσόμενος, - μένη, - μενον (Infinitiv πεπαιδεύσεσθαι)	

Anmerkung

[1] Daneben: Sg. παιδεύσειας, παιδεύσειε(ν), Pl. παιδεύσειαν.

[2] Jüngere Nebenformen: Aktiv παιδευσάτωσαν, Medium παιδευσάσθωσαν, Passiv παιδευθήτωσαν.

[3] < ἐπαιδευ- σα- σο

[4] < παιδευ- σαι- σο

[5] Daneben: παιδευθείημεν, παιδευθείητε, παιδευθείησαν.

[6] Der Konjunktiv und Optativ Perfekt Aktiv wird gewöhnlich (wie im Medio-Passiv) mit den entsprechenden Partizipien des Perfekt Aktivs und den Formen von εἶναι (§ 76 (6)) umschrieben.

[7] Jüngere Nebenform: πεπαιδεύσθωσαν.

[8] Alte Endungen des Sg. sind: -(κ)η, -(κ)ης, -(κ)ει(ν); jüngere des Pl.: -(κ)ειμεν, -(κ)ειτε, -(κ)εισαν.

(2) Verben auf -ω: ***Verba contracta*** (auf -έω, -άω, -όω, -ήω; siehe § 62!)

- εω	ε + ε > ει; ε + ο > ου; ε + Länge > Länge
- αω	α + E-Laut (ε, η, ει, ῃ) > ᾱ; α + O-Laut (ο, ω, οι, ου) > ω
- οω	ο + Kürze, unechter Diphthong (ε, ο, ει, ου) > ου; ο + η, ω > ω; ο + Iotadiphthong (echter ει, οι, ῃ) > οι
- ηω	η + E-Laut > η; sonst wie α-*contractum*

Präsensstamm Aktiv

	ποιέ- ω *ich mache*	τιμά- ω *ich ehre*	δουλό- ω *ich knechte*	ζή- ω *ich lebe*
Indikativ Präsens	ποιέω ποιῶ ποιέεις ποιεῖς ποιέει ποιεῖ ποιέομεν ποιοῦμεν ποιέετε ποιεῖτε ποιέουσι(ν) ποιοῦσι(ν)	τιμάω τιμῶ τιμάεις τιμᾷς τιμάει τιμᾷ τιμάομεν τιμῶμεν τιμάετε τιμᾶτε τιμάουσι(ν) τιμῶσι(ν)	δουλόω δουλῶ δουλόεις δουλοῖς δουλόει δουλοῖ δουλόομεν δουλοῦμεν δουλόετε δουλοῦτε δουλόουσι(ν) δουλοῦσι(ν)	ζήω ζῶ ζήεις ζῇς ζήει ζῇ ζήομεν ζῶμεν ζήετε ζῆτε ζήουσι(ν) ζῶσι(ν)
Konjunktiv Präsens	ποιέω ποιῶ ποιέῃς ποιῇς ποιέῃ ποιῇ ποιέωμεν ποιῶμεν ποιέητε ποιῆτε ποιέωσι(ν) ποιῶσι(ν)	τιμάω τιμῶ τιμάῃς τιμᾷς τιμάῃ τιμᾷ τιμάωμεν τιμῶμεν τιμάητε τιμᾶτε τιμάωσι(ν) τιμῶσι(ν)	δουλόω δουλῶ δουλόῃς δουλοῖς δουλόῃ δουλοῖ δουλόωμεν δουλῶμεν δουλόητε δουλῶτε δουλόωσι(ν) δουλῶσι(ν)	ζήω ζῶ ζήῃς ζῇς ζήῃ ζῇ ζήωμεν ζῶμεν ζήητε ζῆτε ζήωσι(ν) ζῶσι(ν)
Optativ Präsens	ποιεοίην ποιοίην[1] ποιεοίης ποιοίης[1] ποιεοίη ποιοίη[1] ποιέοιμεν ποιοῖμεν[1] ποιέοιτε ποιοῖτε[1] ποιέοιεν ποιοῖεν	τιμαοίην τιμῴην[2] τιμαοίης τιμῴης[2] τιμαοίη τιμῴη[2] τιμάοιμεν τιμῷμεν[2] τιμάοιτε τιμῷτε[2] τιμάοιεν τιμῷεν	δουλοοίην δουλοίην[3] δουλοοίης δουλοίης[3] δουλοοίη δουλοίη[3] δουλόοιμεν δουλοῖμεν[3] δουλόοιτε δουλοῖτε[3] δουλόοιεν δουλοῖεν	ζηοίην ζῴην[4] ζηοίης ζῴης[4] ζηοίη ζῴη[4] ζήοιμεν ζῷμεν[4] ζήοιτε ζῷτε[4] ζήοιεν ζῷεν
Imperat. Pr.	ποίεε ποίει ποιεέτω ποιείτω ποιέετε ποιεῖτε ποιεόντων ποιούντων	τίμαε τίμᾱ τιμαέτω τιμάτω τιμάετε τιμᾶτε τιμαόντων τιμώντων	δούλοε δούλου δουλοέτω δουλούτω δουλόετε δουλοῦτε δουλοόντων δουλούντων	ζῆε ζῆ ζηέτω ζήτω ζήετε ζῆτε ζηόντων ζώντων
Inf.	ποιέειν ποιεῖν	τιμάειν τιμᾶν	δουλόειν δουλοῦν	ζήειν ζῆν
Partiz.	ποιέων ποιῶν ποιέουσα ποιοῦσα ποιέον ποιοῦν	τιμάων τιμῶν τιμάουσα τιμῶσα τιμάον τιμῶν	δουλόων δουλῶν δουλόουσα δουλοῦσα δουλόον δουλοῦν	ζήων ζῶν ζήουσα ζῶσα ζῆον ζῶν
Imperfekt	ἐποίεον ἐποίουν ἐποίεες ἐποίεις ἐποίεε ἐποίει ἐποιέομεν ἐποιοῦμεν ἐποιέετε ἐποιεῖτε ἐποίεον ἐποίουν	ἐτίμαον ἐτίμων ἐτίμαες ἐτίμᾱς ἐτίμαε ἐτίμᾱ ἐτιμάομεν ἐτιμῶμεν ἐτιμάετε ἐτιμᾶτε ἐτίμαον ἐτίμων	ἐδούλοον ἐδούλουν ἐδούλοες ἐδούλους ἐδούλοε ἐδούλου ἐδουλόομεν ἐδουλοῦμεν ἐδουλόετε ἐδουλοῦτε ἐδούλοον ἐδούλουν	ἔζηον ἔζων ἔζηες ἔζης ἔζηε ἔζη ἐζήομεν ἐζῶμεν ἐζήετε ἐζῆτε ἔζηον ἔζων

Anmerkungen

[1] Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) ποιοῖμι, ποιοῖς, ποιοῖ; Pl. (-οιη-) ποιοίημεν, ποιοίητε.

[2] Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) τιμῷμι, τιμῷς, τιμῷ; Pl. (-οιη-) τιμῴημεν, τιμῴητε.

[3] Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) δουλοῖμι, δουλοῖς, δουλοῖ; Pl. (-οιη-) δουλοίημεν, δουλοίητε.

[4] Auch (siehe § 51 (1)!): Sg. (-οι-) χρῷμι, χρῷς, χρῷ; Pl. (-οιη-) χρῴημεν, χρῴητε.

Präsensstamm Medio-Passiv

	ποιέ- ομαι	τιμά- ομαι	δουλό- ομαι	χρή- ομαι *ich nutze*
Indikativ Präsens	ποιέομαι ποιοῦμαι ποιέῃ ποιῇ ποιέεται ποιεῖται ποιεόμεθα ποιούμεθα ποιέεσθε ποιεῖσθε ποιέονται ποιοῦνται	τιμάομαι τιμῶμαι τιμάῃ τιμᾷ τιμάεται τιμᾶται τιμαόμεθα τιμώμεθα τιμάεσθε τιμᾶσθε τιμάονται τιμῶνται	δουλόομαι δουλοῦμαι δουλόῃ δουλοῖ δουλόεται δουλοῦται δουλοόμεθα δουλούμεθα δουλόεσθε δουλοῦσθε δουλόονται δουλοῦνται	χρήομαι χρῶμαι χρήῃ χρῇ χρήεται χρῆται χρηόμεθα χρώμεθα χρήεσθε χρῆσθε χρήονται χρῶνται
Konjunktiv Präsens	ποιέωμαι ποιῶμαι ποιέῃ ποιῇ ποιέηται ποιῆται ποιεώμεθα ποιῶμεθα ποιέησθε ποιῆσθε ποιέωνται ποιῶνται	τιμάωμαι τιμῶμαι τιμάῃ τιμᾷ τιμάηται τιμᾶται τιμαώμεθα τιμώμεθα τιμάησθε τιμᾶσθε τιμάωνται τιμῶνται	δουλόωμαι δουλῶμαι δουλόῃ δουλοῖ δουλόηται δουλῶται δουλοώμεθα δουλώμεθα δουλόησθε δουλῶσθε δουλόωνται δουλῶνται	χρήωμαι χρῶμαι χρήῃ χρῇ χρήηται χρῆται χρηώμεθα χρώμεθα χρήησθε χρῆσθε χρήωνται χρῶνται
Optativ Präsens	ποιεοίμην ποιοίμην ποιέοιο ποιοῖο ποιέοιτο ποιοῖτο ποιεοίμεθα ποιοίμεθα ποιέοισθε ποιοῖσθε ποιέοιντο ποιοῖντο	τιμαοίμην τιμῴμην τιμάοιο τιμῷο τιμάοιτο τιμῷτο τιμαοίμεθα τιμῴμεθα τιμάοισθε τιμῷσθε τιμάοιντο τιμῷντο	δουλοοίμην δουλοίμην δουλόοιο δουλοῖο δουλόοιτο δουλοῖτο δουλοοίμεθα δουλοίμεθα δουλόοισθε δουλοῖσθε δουλόοιντο δουλοῖντο	χρηοίμην χρῴμην χρήοιο χρῷο χρήοιτο χρῷτο χρηοίμεθα χρῴμεθα χρήοισθε χρῷσθε χρήοιντο χρῷντο
Imperat. Pr.	ποιέου ποιοῦ ποιεέσθω ποιείσθω ποιέεσθε ποιεῖσθε ποιεέσθων ποιείσθων	τιμάου τιμῶ τιμαέσθω τιμάσθω τιμάεσθε τιμᾶσθε τιμαέσθων τιμάσθων	δουλόου δουλοῦ δουλοέσθω δουλούσθω δουλόεσθε δουλοῦσθε δουλοέσθων δουλούσθων	χρήου χρῶ χρηέσθω χρήσθω χρήεσθε χρῆσθε χρηέσθων χρήσθων
Inf.	ποιέεσθαι ποιεῖσθαι	τιμάεσθαι τιμᾶσθαι	δουλόεσθαι δουλοῦσθαι	χρήεσθαι χρῆσθαι
Partiz.	ποιεόμενος ποιούμενος ποιεομένη ποιουμένη ποιεόμενον ποιούμενον	τιμαόμενος τιμώμενος τιμαομένη τιμωμένη τιμαόμενον τιμώμενον	δουλοόμενος δουλούμενος δουλοομένη δουλουμένη δουλοόμενον δουλούμενον	χρηόμενος χρώμενος χρηομένη χρωμένη χρηόμενον χρώμενον
Imperfekt	ἐποιεόμην ἐποιούμην ἐποιέου ἐποιοῦ ἐποιέετο ἐποιεῖτο ἐποιεόμεθα ἐποιούμεθα ἐποιέεσθε ἐποιεῖσθε ἐποιέοντο ἐποιοῦντο	ἐτιμαόμην ἐτιμώμην ἐτιμάου ἐτιμῶ ἐτιμάετο ἐτιμᾶτο ἐτιμαόμεθα ἐτιμώμεθα ἐτιμάεσθε ἐτιμᾶσθε ἐτιμάοντο ἐτιμῶντο	ἐδουλοόμην ἐδουλούμην ἐδουλόου ἐδουλοῦ ἐδουλόετο ἐδουλοῦτο ἐδουλοόμεθα ἐδουλούμεθα ἐδουλόεσθε ἐδουλοῦσθε ἐδουλόοντο ἐδουλοῦντο	ἐχρηόμην ἐχρώμην ἐχρήου ἐχρῶ ἐχρήετο ἐχρῆτο ἐχρηόμεθα ἐχρώμεθα ἐχρήεσθε ἐχρῆσθε ἐχρήοντο ἐχρῶντο

(3) Verben auf -μι: τίθημι, ἵημι, δίδωμι, ἵστημι, δείκνῡμι (§ 78)

Präsensstamm Aktiv

	τί- θη-	ἵ- η-	δί- δω-	ἵ- στη-	δείκ- νῡ-
Indikativ Präsens	τίθη**μι**	ἵη**μι**	δίδω**μι**	ἵστη**μι**	δείκνῡ**μι**
	τίθης	ἵης	δίδως	ἵστης	δείκνῡς
	τίθη**σι(ν)**	ἵη**σι(ν)**	δίδω**σι(ν)**	ἵστη**σι(ν)**	δείκνῡ**σι(ν)**
	τίθεμεν	ἵεμεν	δίδομεν	ἵσταμεν	δείκνῦμεν
	τίθετε	ἵετε	δίδοτε	ἵστατε	δείκνῦτε
	τιθέ**ᾱσι(ν)**	ἱ**ᾶσι(ν)**	διδό**ᾱσι(ν)**	ἱστ**ᾶσι(ν)**	δεικνύ**ᾱσι(ν)**
Konjunktiv Präsens	τιθῶ	ἱῶ	διδῶ	ἱστῶ	δεικνύω
	τιθῇς	ἱῇς	διδῷς	ἱστῇς	δεικνύῃς
	τιθῇ	ἱῇ	διδῷ	ἱστῇ	δεικνύῃ
	τιθῶμεν	ἱῶμεν	διδῶμεν	ἱστῶμεν	δεικνύωμεν
	τιθῆτε	ἱῆτε	διδῶτε	ἱστῆτε	δεικνύητε
	τιθῶσι(ν)	ἱῶσι(ν)	διδῶσι(ν)	ἱστῶσι(ν)	δεικνύωσι(ν)
Optativ Präsens	τιθείην	ἱείην	διδοίην	ἱσταίην	δεικνύοιμι
	τιθείης	ἱείης	διδοίης	ἱσταίης	δεικνύοις
	τιθείη	ἱείη	διδοίη	ἱσταίη	δεικνύοι
	τιθεῖμεν[1]	ἱεῖμεν[1]	διδοῖμεν[2]	ἱσταῖμεν[3]	δεικνύοιμεν
	τιθεῖτε[1]	ἱεῖτε[1]	διδοῖτε[2]	ἱσταῖτε[3]	δεικνύοιτε
	τιθεῖεν[1]	ἱεῖεν[1]	διδοῖεν[2]	ἱσταῖεν[3]	δεικνύοιεν
Imperat. Pr.	τίθει[4]	ἵει[4]	δίδου[4]	ἵστη	δείκνῡ
	τιθέτω	ἱέτω	διδότω	ἱστάτω	δεικνύτω
	τίθετε	ἵετε	δίδοτε	ἵστατε	δείκνῦτε
	τιθέντων	ἱέντων	διδόντων	ἱστάντων	δεικνύντων
Inf.	τιθέναι	ἱέναι	διδόναι	ἱστάναι	δεικνύναι
Partizip	τιθείς,- έντος	ἱείς,- έντος	διδούς,- όντος	ἱστάς,- άντος	δεικνύς,- ύντος
	τιθεῖσα,- ης	ἱεῖσα,- ης	διδοῦσα,- ης	ἱστᾶσα,- ης	δεικνῦσα,- ης
	τιθέν,- έντος	ἱέν,- έντος	διδόν,- όντος	ἱστάν,- άντος	δεικνύν,- ύντος
Imperfekt	ἐτίθην	ἵειν[4]	ἐδίδουν[4]	ἵστην	ἐδείκνῡν
	ἐτίθεις[4]	ἵεις[4]	ἐδίδους[4]	ἵστης	ἐδείκνῡς
	ἐτίθει[4]	ἵει[4]	ἐδίδου[4]	ἵστη	ἐδείκνῡ
	ἐτίθεμεν	ἵεμεν	ἐδίδομεν	ἵσταμεν	ἐδείκνῦμεν
	ἐτίθετε	ἵετε	ἐδίδοτε	ἵστατε	ἐδείκνῦτε
	ἐτίθε**σαν**	ἵε**σαν**	ἐδίδο**σαν**	ἵστα**σαν**	ἐδείκνῦ**σαν**

Anmerkung

[1] Daneben auch Formen mit -ιη- (siehe § 51 (1)!): -είημεν, -είητε, -είησαν.

[2] Daneben auch Formen mit -ιη- (siehe § 51 (1)!): - οίημεν, -οίητε, -οίησαν.

[3] Daneben auch Formen mit -ιη- (siehe § 51 (1)!): -αίημεν, -αίητε, -αίησαν.

[4] Zu diesen Formen siehe § 78 (2d)!

Präsensstamm Medio-Passiv

	τί- θε-	ἵ- ε-	δί- δο-	ἵ- στα-	δείκ- νῡ-
Indikativ Präsens	τίθεμαι	ἵεμαι	δίδομαι	ἵσταμαι	δείκνῡμαι
	τίθεσαι	ἵεσαι	δίδοσαι	ἵστασαι	δείκνῡσαι
	τίθεται	ἵεται	δίδοται	ἵσταται	δείκνῡται
	τιθέμεθα	ἱέμεθα	διδόμεθα	ἱστάμεθα	δεικνύμεθα
	τίθεσθε	ἵεσθε	δίδοσθε	ἵστασθε	δείκνῡσθε
	τίθενται	ἵενται	δίδονται	ἵστανται	δείκνῡνται
Konjunktiv Präsens	τιθῶμαι	ἱῶμαι	διδῶμαι	ἱστῶμαι	δεικνύωμαι
	τιθῇ	ἱῇ	διδῷ	ἱστῇ	δεικνύῃ
	τιθῆται	ἱῆται	διδῶται	ἱστῆται	δεικνύηται
	τιθώμεθα	ἱώμεθα	διδώμεθα	ἱστώμεθα	δεικνῡώμεθα
	τιθῆσθε	ἱῆσθε	διδῶσθε	ἱστῆσθε	δεικνύησθε
	τιθῶνται	ἱῶνται	διδῶνται	ἱστῶνται	δεικνύωνται
Optativ Präsens	τιθείμην	ἱείμην	διδοίμην	ἱσταίμην	δεικνῡοίμην
	τιθεῖο	ἱεῖο	διδοῖο	ἱσταῖο	δεικνύοιο
	τιθεῖτο	ἱεῖτο	διδοῖτο	ἱσταῖτο	δεικνύοιτο
	τιθείμεθα	ἱείμεθα	διδοίμεθα	ἱσταίμεθα	δεικνῡοίμεθα
	τιθεῖσθε	ἱεῖσθε	διδοῖσθε	ἱσταῖσθε	δεικνύοισθε
	τιθεῖντο	ἱεῖντο	διδοῖντο	ἱσταῖντο	δεικνύοιντο
Imperat. Pr.	τίθε**σο**	ἵε**σο**	δίδο**σο**	ἵστα**σο**	δείκνῡ**σο**
	τιθέσθω	ἱέσθω	διδόσθω	ἱστάσθω	δεικνύσθω
	τίθεσθε	ἵεσθε	δίδοσθε	ἵστασθε	δείκνῡσθε
	τιθέσθων	ἱέσθων	διδόσθων	ἱστάσθων	δεικνύσθων
Inf.	τίθεσθαι	ἵεσθαι	δίδοσθαι	ἵστασθαι	δείκνῡσθαι
Partizip	τιθέμενος	ἱέμενος	διδόμενος	ἱστάμενος	δεικνύμενος
	τιθεμένη	ἱεμένη	διδομένη	ἱσταμένη	δεικνῡμένη
	τιθέμενον	ἱέμενον	διδόμενον	ἱστάμενον	δεικνύμενον
Imperfekt	ἐτιθέμην	ἱέμην	ἐδιδόμην	ἱστάμην	ἐδεικνύμην
	ἐτίθε**σο**	ἵε**σο**	ἐδίδο**σο**	ἵστα**σο**	ἐδείκνῡ**σο**
	ἐτίθετο	ἵετο	ἐδίδοτο	ἵστατο	ἐδείκνῡτο
	ἐτιθέμεθα	ἱέμεθα	ἐδιδόμεθα	ἱστάμεθα	ἐδεικνύμεθα
	ἐτίθεσθε	ἵεσθε	ἐδίδοσθε	ἵστασθε	ἐδείκνῡσθε
	ἐτίθεντο	ἵεντο	ἐδίδοντο	ἵσταντο	ἐδείκνῡντο

.

Aorist Aktiv und Medium

Aktiv	**θη-/θε-**	**ἡ-/ἑ-**	**δω-/δο-**	**στη-** (§ 78 (2g))	**δεικ-**
Indikativ	ἔθη**κ**α ἔθη**κ**ας ἔθη**κ**ε(ν) ἔθεμεν[1] ἔθετε ἔθεσαν	ἧ**κ**α ἧ**κ**ας ἧ**κ**ε(ν) εἶμεν[1] εἶτε εἶσαν	ἔδω**κ**α ἔδω**κ**ας ἔδω**κ**ε(ν) ἔδομεν[1] ἔδοτε ἔδοσαν	ἔστησα ἔστησας ἔστησε(ν) ἐστήσαμεν ἐστήσατε ἔστησαν	ἔδειξα ἔδειξας ἔδειξε(ν) ἐδείξαμεν ἐδείξατε ἔδειξαν
Konjunktiv	θῶ θῇς θῇ θῶμεν θῆτε θῶσι(ν)	ὦ ἧς ἧ ὦμεν ἦτε ὦσι(ν)	δῶ δῷς δῷ δῶμεν δῶτε δῶσι(ν)	στήσω στήσῃς στήσῃ στήσωμεν στήσητε στήσωσι(ν)	δείξω δείξῃς δείξῃ δείξωμεν δείξητε δείξωσι(ν)
Optativ	θείην θείης θείη θεῖμεν/θείημεν θεῖτε/θείητε θεῖεν/θείησαν	εἴην εἴης εἴη εἶμεν/εἴημεν εἶτε/εἴητε εἶεν/εἴησαν	δοίην δοίης δοίη δοῖμεν/δοίημεν δοῖτε/δοίητε δοῖεν/δοίησαν	στήσαιμι στήσαις/-ειας στήσαι/-ειε(ν) στήσαιμεν στήσαιτε στήσαιεν/-ειαν	δείξαιμι δείξαις/-ειας δείξαι/-ειε(ν) δείξαιμεν δείξαιτε δείξαιεν/-ειαν
Imperat.	**θές** θέτω θέτε θέντων	**ἕς** ἕτω ἕτε ἕντων	**δός** δότω δότε δόντων	στῆσον στησάτω στήσατε στησάντων	δεῖξον δειξάτω δείξατε δειξάντων
Inf.	θεῖναι	**εἶ**ναι	δοῦναι	στῆσαι	δεῖξαι
Partiz.	θείς, θέντος θεῖσα, θείσης θέν, θέντος	εἵς, ἕντος εἷσα, εἵσης **ἕν**, ἕντος	δούς, δόντος δοῦσα, δούσης δόν, δόντος	στήσας στήσασα στῆσαν	δείξας δείξασα δεῖξαν
Medium	**θε-**	**ἑ-**	**δο-**	**στη- /στα-** (zum dir. Med., § 78 (2g))	**δεικ-**
Indikativ	ἐθέμην ἔθου (< - θε- σο) ἔθετο ἐθέμεθα ἔθεσθε ἔθεντο	εἵμην εἷ**σ**ο εἷτο εἵμεθα εἷσθε εἷντο	ἐδόμην ἔδου (< - δο- σο) ἔδοτο ἐδόμεθα ἔδοσθε ἔδοντο	ἔστην ἔστης ἔστη ἔστημεν ἔστητε ἔστησαν	ἐδειξάμην ἐδείξω ἐδείξατο ἐδειξάμεθα ἐδείξασθε ἐδείξαντο
Konjunktiv	θῶμαι θῇ θῆται θώμεθα θῆσθε θῶνται	ὦμαι ἧ ἧται ὥμεθα ἧσθε ὧνται	δῶμαι δῷ δῶται δώμεθα δῶσθε δῶνται	στῶ στῇς στῇ στῶμεν στῆτε στῶσι(ν)	δείξωμαι δείξῃ δείξηται δειξωμεθα δείξησθε δείξωνται
Optativ	θείμην θεῖο θεῖτο θείμεθα θεῖσθε θεῖντο	εἵμην[1] εἷο εἷτο εἵμεθα εἷσθε εἷντο	δοίμην δοῖο δοῖτο δοίμεθα δοῖσθε δοῖντο	σταίην σταίης σταίη σταῖμεν/αιημεν σταῖτε/αιητε σταῖεν/αιησαν	δειξαίμην δείξαιο δείξαιτο δειξαίμεθα δείξαισθε δείξαιντο
Imper.	θοῦ (< θε- σο) θέσθω θέσθε θέσθων	οὗ (< ἑ- σο) ἕσθω ἕσθε ἕσθων	δοῦ (< δο- σο) δόσθω δόσθε δόσθων	στῆθι στήτω στῆτε στάντων	δεῖξαι δειξάσθω δείξασθε δειξάσθων
Inf.	θέσθαι	ἕσθαι	δόσθαι	στῆναι	δείξασθαι
Partiz.	θέμενος θεμένη θέμενον	ἕμενος ἑμένη ἕμενον	δόμενος δομένη δόμενον	στάς στᾶσα στάν	δειξάμενος δειξαμένη δειξάμενον

Anmerkung

[1] εἶμεν usw. < *ἐ- jε: j- > h-, siehe § 78 (1a), Anm.! Formen mit -κ- im Pl. finden sich in jüngerer Zeit.

(D) Besonderheiten bei Augmentierung und Reduplikation

Die große Masse der griechischen Verben zeigt die regelmäßige Form der Augmentierung und Reduplikation (siehe § 12 (4) und § 70 (5)!). Bei einigen treten abweichende Formen auf:

(1) Augmentierung nach Schwund eines ursprünglich vorhandenen σ-, ϝ-, σϝ- im Anlaut mit nachfolgender Kontraktion (§ 62):

ἔχω *ich habe*, *halte*; *verhalte mich*: Impf. εἶχον (< ἐ- σεχον); Stammformen: ἕξω, ἔσχον, ἔσχηκα; Medium: ἕξομαι/σχήσομαι, ἐσχόμην (auch passivisch), ἔσχημαι

(Stamm: ἐχ- < *σεχ-, Vollstufe; das σ- wird ‚verhaucht', dann Hauchdissimilation, § 17 (1), Anm. 1; im Futur bleibt vor -ξ- der Hauch ἑ- erhalten; im Aorist und Perfekt liegt Schwundstufe σχ- vor.)

ἕλκω *ich ziehe*: Imperfekt εἷλκον (< ἐ- σελκον), vgl. Perfekt εἕλκυκα

ἕπομαι *ich folge*: Imperfekt εἱπόμην (< ἐ- σεπομην; vgl. lat. *sequ-i*)

ἐάω *ich lasse*: Imperfekt εἴων (< ἐ- σεϝα- ον; vgl. lat. *de-sivare ablassen*), vgl. Perfekt εἴᾱκα

ἐθίζω *ich gewöhne*: Aorist εἴθισα (< ἐ- σϝιθ- σα vgl. lat. *sue-sco*), vgl. Perfekt εἴθικα (<ἐ- σϝιθ- κα)

ἑστιάω *ich bewirte*: Aorist εἱστίᾱσα (< ἐ- ϝεστιασα; vgl. lat. ***V****esta*), vgl. Perfekt εἱστίᾱκα

ἐργάζομαι *ich arbeite*: neben ἠ- auch εἰ-, z.B. Aorist εἴργασάμην (ἐ- ϝεργαζ- , vgl. ϝέργον ***W****erk*), vgl. Perfekt εἴργασμαι

ἕρπω *ich krieche*: Imperfekt εἷρπον (< ἐ- σερπον; vgl. lat. *serp-o*)

ἑλίττω *ich winde*: Imperfekt εἵλιττον (< ἐ- ϝελιττον; vgl. lat. *vol-vo*)

Ohne Kontraktion nach dem Schwund des ursprünglich anlautenden Konsonanten ϝ- sind gebildet ὠθέω *ich stoße*: Aorist ἔωσα, und ὠνέομαι *ich kaufe*: Imperfekt ἐωνούμην.

(2) Scheinbar doppeltes Augment zeigen:

ὁράω *ich sehe*: Imperfekt ἑώρων (< ἠ- ορα- ον < ἠ- ϝορα- ον, *ē- ist eine Nebenform des Augments ἐ-; vgl. dann § 67 (1), Anm. 2: ‚Quantitätentausch'!)

ἀν- οίγω *ich öffne*: Imperfekt ἀν- έῳγον, Aorist ἀν- έῳξα (< - ἠ- ϝοιξα; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἁλίσκομαι *ich werde gefangen* (§ 75 (1)): Aorist ἑᾱλων (< ἠ- ϝᾰλων; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἄγνυμαι *ich zerbreche* (intr.): Aorist II (pass.) ἐᾱγην (< ἠ- ϝᾰγην; vgl. § 67 (1), Anm. 2!)

ἔοικα *ich gleiche*: Perfektprät. ἐῴκειν (-κη, < ἐ- ϝε- ϝοικ-)

In Analogie zum Imperfekt ἤθελον *ich wollte* (zu ἐθέλω *ich will*) wurde auch zu θέλω *ich will* ἤθελον und daraufhin neben ἐβουλόμην (βούλομαι *ich will*) auch ἠβουλόμην, neben ἐδυνάμην (δύναμαι *ich vermag*, § 76 (3)) auch ἠδυνάμην, neben ἔμελλον (μέλλω *ich bin im Begriff*) auch ἤμελλον gebildet.

(3) Wird die Zusammensetzung mit einer Präposition (§ 12 (4)) nicht mehr wahrgenommen, erfolgt die Augmentierung vor bzw. an der Präposition oder auch zweifach, z.B.:

ἐπίσταμαι *ich weiß*: ἠπιστάμην; καθεύδω *ich schlafe*: ἐκάθευδον; ἀμφισβητέω *ich bestreite*: ἠμφισβήτουν oder ἠμφεσβήτουν; ἀνέχομαι *ich ertrage*: ἠνειχόμην (siehe oben (1)!); ἐνοχλέω *ich belästige*: ἠνώχλουν; ἐπ- αν- ορθόω *ich richte auf*: ἐπ- ην- ώρθουν.

(4) Ausnahmen von den in § 70 (5) angeführten Perfekt-Reduplikationsregeln:

γιγνώσκω und γνωρίζω *ich erkenne*: ἔγνωκα bzw. ἐγνώρικα; κτάομαι *ich erwerbe*: κέκτημαι; μιμνήσκομαι *ich erinnere mich*: μέμνημαι; πίπτω *ich falle*: πέπτωκα; ἵσταμαι *ich stelle mich*: ἕστηκα (§ 78 (5e), Anm.); ὠθέω *ich stoße*: ἔωκα; ὠνέομαι *ich kaufe*: ἐώνημαι (siehe oben (1)!); ὁράω *ich sehe*: ἑόρακα (jünger ἑώρακα); ἀνοίγω *ich öffne*: ἀνέῳχα; ἁλίσκομαι *ich werde gefangen*: ἑάλωκα; ἄγνυμαι *ich zerbreche* (intr.): ἔᾱγα; siehe oben (2)!

(5) ‚Attische' Reduplikation(vgl. ἄγω, Aor. ἤγ- αγ- ον) zeigen:

ἀγείρω *ich sammle*: ἀγ- ήγερκα; ἀλείφω *ich salbe*: ἀλ- ήλιφα; ἀκούω *ich höre*: ἀκ- ήκοα; ὀρύττω *ich grabe*: ὀρ- ώρυχα; ἐλαύνω *ich treibe*: ἐλ- ήλακα; ἐγείρομαι *ich erwache*: ἐγρ- ήγορα; ὄλλυμι *ich verderbe*: ὀλ- ώλεκα und ὄλλυμαι *ich gehe zugrunde*: ὄλ- ωλα; ὄμνυμι *ich schwöre*: ὀμώμοκα.

(6) Reduplikation durch εἰ- erscheint nicht nur bei den oben unter (1) aufgeführten Stämmen, sondern auch bei folgenden Perfektstämmen:

ἵημι *ich sende* (§ 78 (2 f)): εἷκα; λαμβάνω *ich nehme*: εἴληφα; μείρομαι *ich erhalte Anteil* (τὸ μέρος): εἵμαρται; λαγχάνω *ich erlose*: εἴληχα; συλλέγω *ich sammle*: συνείλοχα; διαλέγομαι *ich unterrede mich*: διείλεγμαι; ferner: εἴωθα *ich bin gewohnt*; εἴρηκα *ich habe gesagt*.

(E) Besonderheiten in der Semantik altgriechischer Verben; Stammformen

Vorbemerkung: Anders als in sonstigen Zusammenstellungen der Stammformen häufig gebrauchter Verben üblich[2] werden deren Stammformen hier (2) systematisch nach starken und schwachen Bildungen sowie nach ihrem gegebenenfalls ungewöhnlichen Gebrauch der Diathesen Aktiv, Medium und Passiv geordnet dargeboten. Eine Zusammenstellung verwechselbarer Verbformen findet sich in (3).

(1) Besonderheiten der *Tempora prima* und *secunda* sowie der Diathesen

An den Bedeutungen starker und schwacher Verbalformen sowie den Diathesen (*Genera verbi*) Aktiv, Medium und Passiv, die dem Lexikon entnommen werden, lassen sich manche, nicht stets regelmäßige Besonderheiten beobachten:

i. Werden von einem Verbum nebeneinander schwache und starke Stämme gebildet, haben die schwachen, sogenannten *Tempora prima* (meist) transitive, die starken *Tempora secunda* intransitive Bedeutung (vgl. dt.: *ich hängte - hing*; *legte - lag*; *setzte - saß*), z.B.:
   (a) Aor. I und Perf. I haben die transitive Bedeutung des Präsens Aktivs:
   ἐγείρω *ich wecke auf*, Aor. I ἤγειρα, Perf. I ἐγήγερκα
   φαίνω *ich zeige*, Aor. I ἔφηνα, Perf. I πέφαγκα
   (b) Aor. II und Perf. II haben die intransitive Bedeutung des Präsens Medio-Passiv:
   ἐγείρομαι *ich wache auf*, Aor. II ἠγρόμην, Perf. II ἐγρήγορα
   φαίνομαι *ich erscheine*, Aor. II ἐφάνην, Perf. II πέφηνα, πέφασμαι
   (c) *ABER*: wird nur eine Perfektform gebildet, hat sie (meist) intransitive Bedeutung:
   μαίνω *ich mache rasend*, Aor. I ἔμηνα, Perf. II μέμηνα *ich rase*

ii. Abweichungen in der Bedeutung
   (a) Manche Verben bilden ein mediales Futur mit passiver Bedeutung, z.B.: ἀδικέω, ἀδικήσομαι.
   (b) Manche Verben bilden ein mediales *und* passives Futur mit passiver Bedeutung, z.B.: ἄγω, ἄξομαι und ἀχθήσομαι.
   (c) Manche Verben bilden ein mediales Futur mit aktiver Bedeutung: ἀκούω, ἀκούσομαι, darunter sehr oft Verben mit Aor. II oder Wurzelaorist (§ 75 (1)), z.B.: ἁμαρτάνω, ἁμαρτήσομαι, ἥμαρτον.
   (d) Manche Verben bilden ein mediales (*und* seltener aktives) Futur mit aktiver Bedeutung, z.B.: βλέπω, βλέψω und βλέψομαι; διώκω, διώξω und διώξομαι.

iii. **Deponentien** (nur mediale oder passive Formen bei *aktiver* Bedeutung), z.B.:
   (a) *Deponentia media* (mediales Futur und medialer Aorist): αἰτιάομαι, αἰτιάσομαι, ᾐτιασάμην; die Passivformen des Futurs und Aorists haben *passive* Bedeutung: αἰτιαθήσομαι, ᾐτιάθην; das Perfekt (und Perfektpräteritum) hat aktive *oder* passive Bedeutung: ᾐτίαμαι *ich habe beschuldigt* oder *ich bin beschuldigt*.
   (b) *Deponentia passiva* (passives Futur und passiver Aorist): ἥδομαι, ἡσθήσομαι, ἥσθην
   (c) *Deponentia medio-passiva* (mediales Futur und passiver Aorist): αἰδέομαι, αἰδέσομαι, ᾐδέσθην

iv. Das Medium aktiver Verben der körperlichen und seelischen Bewegung (die Bedeutung ist reflexiv oder intransitiv) folgt den *Deponentia medio-passiva* (öfter auch mit passivem Futur), z.B.: ἐπείγω *ich treibe an*, ἐπείγομαι *ich eile*, ἐπείξομαι, ἠπείχθην; κινέω *ich bewege*, κινέομαι *ich bewege mich*, κινήσομαι/κινηθήσομαι, ἐκινήθην; εὐφραίνω *ich erfreue*, εὐφραίνομαι *ich freue mich*, εὐφρανοῦμαι, ηὐφράνθην.

v. Aktive Perfekta mit intransitiver Bedeutung: Einige Verben mit intransitivem medialem Präsens (und starkem Aorist) haben eine (meist starke) aktive Perfektform, z.B.: γίγνομαι, ἐγενόμην, γέγονα *bin* (*geworden*); φύομαι, ἔφυν, πέφυκα.

vi. Manche Verben bilden einen Aorist II Passiv (und Futur) mit oft intransitiver Bedeutung; sie haben, in der Prosa-Literatur, keinen Aorist II Aktiv (vgl. in (2), Nr. 3)!)

---

[2] Vgl. etwa A. Kaegi, Repetitionstabellen zur kurzgefaßten griechischen Schulgrammatik, besorgt von E. Bornemann, Zürich [30]1964; H. Zinsmeister, Griechische Grammatik I. Teil: Laut- und Formenlehre, München 1954, 219 ff.; E. Bornemann; E. Risch, Griechische Grammatik, Frankfurt 1978 (und neuere Auflagen), 126-140, 148 ff.

(2) Stammformen wichtiger Verben

(1) Verben mit (starkem, thematischem) Aorist II (§§ 45, 69 (3))			
Präsens	Aorist Aktiv	Aorist Medium	Aorist Infinitiv; Partizip
βάλλω *ich werfe*	ἔβαλον	ἐβαλόμην	βαλεῖν, βαλών; βαλέσθαι, βαλόμενος
λείπω *ich verlasse*	ἔλιπον	ἐλιπόμην	λιπεῖν, λιπών; λιπέσθαι, λιπόμενος
ἀνακράζω *ich schreie*	ἀνέκραγον	—	ἀνακραγεῖν, ἀνακραγών
τρέπομαι *ich wende mich*	—	ἐτραπόμην	τραπέσθαι, τραπόμενος
Vgl. (Verb: Stamm): κατακαίνω: -καν-; αἰσθάνομαι: αἰσθ-; ἀφικνέομαι: ἱκ-; γίγνομαι: γεν-; ἀποθνῄσκω: θαν-; ἔρχομαι: ἐλθ-; λέγω: εἰπ-; φεύγω: φυγ-; ἄγω: ἀγαγ-; ὀφείλω: ὀφελ-; λαμβάνω: λαβ-; μανθάνω: μαθ-; τίκτω: τεκ-; εὑρίσκω: εὑρ-; ὁράω: ἰδ-; αἱρέω: ἑλ-; u.a.			

(2) Verben mit (starkem, athematischem) Wurzelaorist (§ 75 (1)) Sie verbinden sich mit einem *medialen Futur* und einem (schwachen) *Perfekt I*!				
Präsens	Stamm	Aorist	Futur	Perfekt
ἀποδιδράσκω *ich entlaufe*	δρᾰ-	ἀπέδραν	ἀποδράσομαι	ἀποδέδρακα
βαίνω *ich gehe*	βη-, βᾰ-	ἔβην	βήσομαι	βέβηκα
φθάνω *ich komme zuvor*	φθη-, φθᾰ-	ἔφθην	φθήσομαι	ἔφθακα
ῥέω *ich fließe*	ῥυη-, ῥυε-	ἐρρύην	ῥυήσομαι	ἐρρύηκα
(ἀπο-, κατα-) σβέννυμαι *ich verlösche*	σβη-, σβε-	ἔσβην	σβήσομαι	ἔσβηκα
γιγνώσκω *ich lerne kennen*	γνω-, γνο-	ἔγνων	γνώσομαι	ἔγνωκα
ἁλίσκομαι *ich werde gefangen*	ἁλω-, ἁλο-	ἑάλων, ἥλων	ἁλώσομαι	ἑάλωκα, ἥλωκα
(ζῆν) βιόω *ich lebe*	βιω-, βιο-	ἐβίων	βιώσομαι	βεβίωκα
δύομαι *ich versinke*	δῠ-	ἔδυν	δύσομαι	δέδυκα
φύομαι *ich entstehe*	φῠ-	ἔφυν	φύσομαι	πέφυκα

(3) Verben mit (starkem) Aorist II Passiv (und Futur) (§ 69) Der Aorist II hat *oft* intransitive (reflexive) Bedeutung, siehe oben (1 vi)!			
Präsens	Stamm	Aorist (danach Futur)	Bemerkung
γράφω *ich schreibe*	γραφ-	ἐγράφην	
βλάπτω *ich schädige*	βλαβ-	ἐβλάβην überwiegend intrans.	ἐβλάφθην pass.
θάπτω *ich begrabe*	θαφ-	ἐτάφην	
κόπτω *ich schlage*	κοπ-	ἐκόπην	
σκάπτω *ich grabe*	σκαφ-	ἐσκάφην	
ἀλλάττω *ich ändere*	ἀλλαγ-	ἠλλάγην intrans.	ἠλλάχθην pass.
σφάττω *ich schlachte*	σφαγ-	ἐσφάγην	
πλήττω *ich schlage*	πληγ-	ἐπλήγην	
σφάλλω *ich bringe zu Fall*	σφαλ-	ἐσφάλην pass./intr.	
μαίνομαι *ich werde rasend*	μαν-	ἐμάνην intrans.	
φαίνομαι *ich erscheine*	φαν-	ἐφάνην intrans.	ἐφάνθην pass.
τρέπω *ich wende* [1]	τρεπ-	ἐτράπην[2]	ἐτρέφθην pass.[1]
στρέφω *ich drehe*	στρεφ-	ἐστράφην[2]	
τρέφω *ich nähre*	θρεφ-	ἐτράφην[2]	
τρίβω *ich reibe*	τρῑβ-	ἐτρῐ́βην intr.	ἐτρίφθην pass.
ῥίπτω *ich schleudere*	ῥῑπ-	ἐρρίφην intrans.	ἐρρίφθην pass.
τήκω *ich schmelze*	τηκ-	ἐτάκην intrans.	
συλλέγω *ich sammle*	λεγ-	συνελ-έ-γην[3]	

Anmerkung

[1] Alle Diathese-Formen verwendet das Verb τρέπω: **Aktiv** ἔτρεψα (und, nur poetisch, ἔτραπον) *ich wandte*. **Medium** ἐτρεψάμην *ich wandte von mir = ich schlug in die Flucht*; ἐτραπόμην *ich wandte mich = ich ergriff die Flucht*. **Passiv** ἐτρέφθην *ich wurde gewendet*; ἐτράπην *ich wurde gewendet und ich wandte mich*.

[2] Einsilbige Stämme zeigen Ablaut (-ε-/-α-): δέρω *ich schinde*, ἐδάρην; στέλλω *ich stelle* (*in Ordnung*), *mache mich auf*, ἐστάλην; σπείρω *ich streue*, *säe*, ἐσπάρην; διαφθείρω *ich zerstöre*, διεφθάρην (pass./intrans.).

[3] Aber: λέγω - ἐλέχθην; διαλέγομαι - διελέχθην!

(4) Verben mit (starkem) Perfekt (und Perfektpräteritum) Aktiv II (§§ 70, 72, 73 (5b)) Das Perfekt II erscheint v.a. bei den *Verba muta* (v.a. labiale und gutturale) und einigen *liquida*.		
Präsens (Stamm)	Perfekt II	Bemerkung
φεύγω (φευγ-) *ich fliehe*	πέφευγα	intransitiv
πράττω (πραγ-) *ich befinde mich*	πέπραγα	intransitiv
πράττω (πραγ-) *ich tue*	πέπραχα	transitiv
τήκομαι (τηκ-) *ich schmelze*	τέτηκα	intransitiv: *ich bin geschmolzen*
γράφω (γραφ-) *ich schreibe*	γέγραφα	transitiv
ἄρχω (ἀρχ-) *ich herrsche*	ἦρχα	transitiv
ὀρύττω (ὀρυχ-) *ich grabe*	ὀρώρυχα	transitiv
κόπτω (κοπ-) *ich schlage*	κέκοφα	transitiv
φυλάττω (φυλακ-) *ich hüte*	πεφύλαχα	transitiv
βλάπτω (βλαβ-) *ich schädige*	βέβλαφα	transitiv
τάττω (ταγ-) *ich ordne*	τέταχα	transitiv
ῥίπτω (ῥιπ-) *ich schleudere*	ἔρριφα	transitiv
μαίνομαι (μαν-) *ich werde rasend*	μέμηνα	intransitiv: *ich bin rasend*
ἀποκτείνω (κτεν-) *ich töte*	ἀπέκτονα	transitiv
φαίνομαι (φαν-) *ich erscheine*	πέφηνα	intransitiv: *ich bin sichtbar*
ἐγείρομαι (ἐγερ-) *ich erwache*	ἐγρήγορα	intransitiv: *ich bin wach*
γίγνομαι (γεν-) *ich werde*	γέγονα	intransitiv: *ich bin*
λείπω (λειπ-) *ich verlasse*	λέλοιπα	transitiv
στρέφω (στρεφ-) *ich drehe*	ἔστροφα	transitiv
(εἰκ-)	ἔοικα *ich gleiche, scheine*	intransitiv
τρέφω (θρεφ-) *ich nähre*	τέτροφα	transitiv
πείθομαι (πειθ-) *ich gehorche*	πέποιθα	intransitiv: *ich vertraue*
λανθάνω (λαθ-) *ich bin verborgen*	λέληθα	intransitiv
πάσχω (πενθ-) *ich leide, erfahre*	πέπονθα	intransitiv
ἀκούω (ἀκοϝ-) *ich höre*	ἀκήκοα	transitiv
τρέπω (τρεπ-) *ich wende*	τέτροφα	transitiv
κλέπτω (κλεπ-) *ich stehle*	κέκλοφα	transitiv
πέμπω (πεμπ-) *ich schicke*	πέπομφα	transitiv
συλλέγω (λεγ-) *ich sammle*	συνείλοχα	transitiv
λαμβάνω (λαβ-) *ich nehme*	εἴληφα	transitiv
τρίβω (τριβ-) *ich reibe*	τέτριφα	transitiv

(5) Verben mit passivem Aorist und intransitiver Bedeutung (siehe oben (1 iii-iv)!) V.a. bei Verben der Bewegung des Körpers oder Inneren, zusammen mit einem medialen Präsens; wenn ein Urheber genannt wird oder gedanklich mitspielt, ist auch passive Bedeutung möglich.		
Präs. Aktiv, Medium	Aorist Passiv	(Futur)
κινέω: *ich bewege*: κινέομαι	ἐκινήθην *ich bewegte mich*	κινήσομαι oder κινηθήσομαι
ὀργίζω *ich mache zürnen*: ὀργίζομαι	ὠργίσθην *ich erzürnte*	ὀργιοῦμαι oder ὀργισθήσομαι
ὁρμάω *ich setze in Bewegung*: ὁρμάομαι	ὡρμήθην *ich brach auf*	ὁρμήσομαι
πορεύω *ich mache gehen*: πορεύομαι	ἐπορεύθην *ich marschierte, reiste*	πορεύσομαι
στρέφω *ich drehe*: στρέφομαι	ἐστράφην *ich drehte mich*	στραφήσομαι
κοιμάω *ich lege zur Ruhe*: κοιμάομαι	ἐκοιμήθην *ich schlief ein*	κοιμήσομαι
πλανάω *ich führe irre*: πλανάομαι	ἐπλανήθην *ich irrte umher*	πλανήσομαι

πειράω *ich versuche etwas*: πειράομαι *ich versuche mich an etwas*	ἐπειράθην *ich versuchte mich an etwas* (auch passivisch *ich wurde versucht*)	πειράσομαι
φαίνω *ich zeige*: φαίνομαι	ἐφάνην *ich (zeigte mich,) erschien*	φανοῦμαι oder φανήσομαι
ἀνιάω: *ich belästige*, *plage*: ἀνιάομαι	ἠνιάθην *ich ärgerte mich*	ἀνιάσομαι
εὐφραίνω *ich erfreue*: εὐφραίνομαι	ηὐφράνθην *ich freute mich*	εὐφρανοῦμαι
ἐκπλήττω, φοβέω *ich erschrecke* (trans.): ἐκπλήττομαι, φοβέομαι (intrans.)	ἐξεπλάγην, ἐφοβήθην *ich erschrak*	ἐκπλαγήσομαι, φοβήσομαι
αἰσχύνω *ich beschäme*: αἰσχύνομαι	ᾐσχύνθην *ich schämte mich*	αἰσχυνοῦμαι
πείθω *ich überrede*, *überzeuge*: πείθομαι	ἐπείσθην *ich gehorchte*	πείσομαι
ψεύδω *ich täusche*: ψεύδομαι	ἐψεύσθην *ich täuschte mich* (ἐψευσάμην *ich log*)	ψευσθήσομαι

(6) Deponentia passiva (siehe oben (1 iii b)!)
Verben ohne aktive Formen, mit passivem Aorist und meist medialem Futur; Bedeutung: intransitiv und transitiv

ἄχθομαι *ich ärgere mich*	ἀχθέσομαι	ἠχθέσθην
ἥδομαι *ich freue mich*	ἡσθήσομαι	ἥσθην
αἰδέομαι *ich scheue mich*	αἰδέσομαι	ᾐδέσθην
βούλομαι *ich will*	βουλήσομαι	ἐβουλήθην
εὐλαβέομαι *ich sehe mich vor*	εὐλαβήσομαι	ηὐλαβήθην
ἐνθυμέομαι *ich bedenke*	ἐνθυμήσομαι	ἐνεθυμήθην
διανοέομαι *ich beabsichtige*	διανοήσομαι	διενοήθην
ἀρνέομαι *ich leugne*	ἀρνήσομαι	ἠρνήθην
ἐναντιόομαι *ich trete entgegen*	ἐναντιώσομαι	ἠναντιώθην
ἡττάομαι *ich unterliege*	ἡττήσομαι und ἡττηθήσομαι	ἡττήθην

(7) Deponentia media (siehe oben (1 iii a)!)
Verben mit medialem Aorist und medialem Futur, meist auch *zusätzlich* mit passiven Formen und passiver Bedeutung; Perfekt sowohl mit passiver als auch aktiver Bedeutung

θεάομαι *ich betrachte*	θεάσομαι	ἐθεασάμην	τεθέαμαι
μάχομαι *ich kämpfe*	μαχοῦμαι	ἐμαχεσάμην	μεμάχημαι
αἰσθάνομαι *ich nehme wahr*	αἰσθήσομαι	ᾐσθόμην	ᾔσθημαι
αἰτιάομαι *ich beschuldige*	ᾐτιασάμην (aktiv) ᾐτιάθην (pass.)	αἰτιάσομαι (aktiv) αἰτιαθήσομαι (pass.)	ᾐτίαμαι *ich habe/ bin beschuldigt*
Wie αἰτιάομαι: δέχομαι *ich nehme auf*, κτάομαι *ich erwerbe*, μιμέομαι *ich ahme nach*, ἐργάζομαι *ich arbeite*, ὠνέομαι *ich kaufe*, μέμφομαι *ich tadle*, ἰάομαι *ich heile*, λογίζομαι *ich überlege*, *rechne*, χειρόομαι *ich überwältige*.			

(8) Aktive Perfekta mit intransitiver Bedeutung (vgl. §§ 45, 69, 70, 75)
Oft bei intransitiven medialen Präsentien (sowohl Deponentien als auch solche mit transitivem Aktiv, siehe hier (4); zu diesen Präsentien gehört ein starker Aorist II (ἐγενόμην), Wurzelaorist (ἑάλων) oder Aorist II Passiv (ἐτάκην).

γίγνομαι	*ich werde*	γέγονα	*ich bin*
ἁλίσκομαι	*ich werde gefangen*	ἑάλωκα	*ich bin gefangen*
μαίνομαι	*ich rase*	μέμηνα	*ich (bin rasend,) rase*
δύομαι (δύω)	*ich versinke* (*ich versenke*)	δέδυκα	*ich bin versunken*

ἐνδύομαι ἐκδύομαι (ἐνδύω)	*ich begleide mich* *ich entkleide mich* (*ich bekleide* (trans.))	ἐνδέδυκα ἐκδέδυκα	*ich bin bekleidet* *ich bin entkleidet*
φύομαι (φύω, φύσω, ἔφυσα)	*ich entstehe* (*ich erzeuge*)	πέφυκα	*ich bin* (*entstanden, von Natur*)
τήκομαι (τήκω, τήξω, ἔτηξα)	*ich schmelze* (*ich schmelze* (trans.))	τέτηκα	*ich bin geschmolzen*
σήπομαι (σήπω, σήψω)	*ich faule* (*ich mache faulen*)	σέσηπα	*ich bin verfault*
ἐγείρομαι (ἐγείρω, ἐγερῶ, ἤγειρα)	*ich wache auf* (*ich wecke*)	ἐγρήγορα	*ich bin wach*
πείθομαι (πείθω, πείσω, ἔπεισα, πέπεικα)	*ich gehorche* (*ich überrede*)	πέποιθα	*ich vertraue*
φαίνομαι (φαίνω, φανῶ, ἔφηνα	*ich werde sichtbar, erscheine* *ich mache sichtbar, zeige*	πέφηνα πέφαγκα	*ich bin sichtbar* *ich habe gezeigt*)
Vgl.: ἵσταμαι (ἕστηκα *ich stehe*), πήγνυμαι (πέπηγα *ich bin fest*), ῥήγνυμαι (ἔρρωγα *ich bin zerrissen*), σβέννυμαι (ἔσβηκα *ich bin verloschen*), ὄλλυμαι (ὄλωλα *ich bin zugrundegegangen*)			

(9) Mediale Futura mit aktivischer bzw. passivischer Bedeutung Zu diesen Verben gehören auch die Verben mit Wurzelaorist, siehe hier (2) und § 75 (1)!	
ᾄδω	ᾄσομαι *ich werde singen*
ἀκούω	ἀκούσομαι *ich werde hören*
ὁράω	ὄψομαι *ich werde sehen*
βοάω	βοήσομαι *ich werde rufen*
γελάω	γελάσομαι *ich werde lachen*
διώκω	διώξομαι *ich werde verfolgen*
ἐπαινέω	ἐπαινέσομαι *ich werde loben*
κλαίω	κλαύσομαι *ich werde weinen*
σιωπάω	σιωπήσομαι *ich werde schweigen*
θαυμάζω	θαυμάσομαι *ich werde bewundern*
οἰμώζω	οἰμώξομαι *ich werde jammern*
πλέω	πλεύσομαι, πλευσοῦμαι[1] *ich werde segeln*
πνέω	πνεύσομαι, πνευσοῦμαι[1] *ich werde hauchen*
φεύγω	φεύξομαι, φευξοῦμαι[1] *ich werde fliehen*
λαμβάνω	λήψομαι *ich werde nehmen*
μανθάνω	μαθήσομαι *ich werde lernen*
τυγχάνω	τεύξομαι *ich werde treffen*
ἀποθνῄσκω	ἀποθανοῦμαι *ich werde sterben*
πάσχω	πείσομαι *ich werde leiden, erfahren*
ἀδικέω	ἀδικήσομαι *ich werde gekränkt werden*
ἀξιόω	ἀξιώσομαι *ich werde gewürdigt werden*
βλάπτω	βλάψομαι (βλαβήσομαι) *ich werde geschädigt werden*
πολιορκέω	πολιορκήσομαι *ich werde belagert werden*
(ἀπο-) στερέω	(ἀπο-) στερήσομαι *ich werde beraubt werden*
τιμάω	τιμήσομαι (τιμηθήσομαι) *ich werde geehrt werden*

Anmerkung

[1] Bei πλευσοῦμαι, πνευσοῦμαι, φευξοῦμαι handelt es sich um Formen des sogenannten ‚Dorischen Futurs'.

(3) Verwechselbare und mehrdeutige Verbformen (εἰμί, εἶμι, ἵημι, ἵστημι, οἶδα, ἥδομαι)

ἔσ- τε· εἰμί	Imperativ Präsens Aktiv
ἐσ- τέ· εἰμί	Indikativ Präsens Aktiv
ἕ- σθε· ἵημι	Imperativ Aorist Medium
ἔ- στη· ἵστημι	Indikativ Aorist Aktiv
ἦσ- θα· εἰμί	Imperfekt Aktiv
ἧ- σθε· ἵημι ([καθ-]ημαι)	Konjunktiv Aorist Medium (Präsens, Imperfekt, Imperativ)
ἥσ- θη· ἥδομαι	Indikativ Aorist „Aktiv“
ἥδ- ε- σθε· ἥδομαι	Indikativ/Imperativ Präsens Medium
ἔσ- ε- σθε· εἰμί	Indikativ Futur Medium
εἷ- σθε· ἵημι	Indikativ/Optativ Aorist Medium, Indik. Perfekt/Perf.-Prät. Med./Pass.
ἕ- τε· ἵημι	Imperativ Aorist Aktiv
εἴσεσθε· οἶδα, ἵημι	Indikativ Futur (εἴ$^{\delta}$- σ- ε- σθε), Imperativ Aorist Med. (εἰς+ἕ- σθε)
εἰσ- έ- σθαι· ἵημι	Infinitiv Aorist Medium
εἰσ- εῖ- σθαι· ἵημι	Infinitiv Perfekt Medio-Passiv
εἰσ- εῖ- σθε· ἵημι	(siehe εἶσθε)
εἴσ- ει- σι/ἔνεισι· εἶμι, εἰμί	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ- ί- ασι· εἶμι	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ- ιᾶ- σι· εἰσίημι	Indikativ Präsens Aktiv
εἰσ- ίωσι· εἶμι	Konjunktiv Präsens Aktiv
εἰσ- ιοῦσι· εἶμι	Partizip Präsens Aktiv
εἰσ- ιοῦσα· εἶμι	Partizip Präsens Aktiv
εἰσ- ιῶσι· ἵημι	Konjunktiv Präsens Aktiv
ἴ- τε· εἶμι	Indikativ/Imperativ Präsens Aktiv
ἴ- θι· εἶμι	Imperativ Präsens Aktiv
ἴσ- θι· οἶδα, εἰμί	Imperativ (Präsens) Aktiv
ἴσ- τε· οἶδα	Indikativ/Imperativ Aktiv
ἵ- στη· ἵστημι [ῐ- bzw. ῑ-]	Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Aktiv
ἵ- ε- σθε· ἵημι [ῐ- bzw. ῑ-]	Indikativ/Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Medio-Passiv
ἀφ- ίε- σο· ἀφίημι [ῐ- bzw. ῑ-]	Imperativ Präsens bzw. Imperfekt Medio-Passiv
ἀφ- ίε- σθαι· ἀφίημι	Infinitv Präsens Medio-Passiv
ἀφ- ιεῖσι· ἀφίημι	Partizip Präsens Aktiv
ἀφ- ιᾶ- σι· ἀφίημι	(siehe εἰσιᾶσι)
συν- ίσ- ασι· οἶδα	Indikativ Aktiv
ἦ- τε· εἰμί	Konjuktiv Präsens, Imperfekt Aktiv
ἧ- τε· ἵημι	Konjunktiv Aorist Aktiv
ᾖ- τε· εἶμι	Imperfekt Aktiv
συν- ἦν· εἰμί	Imperfekt (1./3. Sg.) Aktiv
συν- έν· ἵημι	Partizip Aorist Aktiv
ἀπ- ῇα· εἶμι	Imperfekt Aktiv
ἀφ- ῆ- κα· ἵημι	Indikativ Aorist Aktiv

ἀφ- ή- σ- ει· ἵημι	Indikativ Futur Aktiv
ἀφ- εῖσα· ἵημι	Partizip Aorist Aktiv
συν- είσ- ῃ· οἶδα, ἵημι	Indikativ Futur Aktiv, Partizip Aorist Aktiv
συν- εῖ- τε· εἰμί, ἵημι	Optativ Präsens/Aorist Aktiv
σύν- ι- τε· εἶμι	Indikativ/Imperativ Aktiv
συν- ήσ- θη- τι· ἥδομαι	Imperativ Aorist „Aktiv“
ἕστα- σαν· ἵστημι	Plusquamperfekt (dir. Medium; vom *Wurzelperfekt*stamm)
ἵ- στα- σαν· ἵστημι [ῑ-]	Imperfekt Aktiv
ἱ- στᾶ- σαν· ἵστημι	Partizip Präsens Aktiv
ἱ- στᾶσιν· ἵστημι	Indikativ Präsens Aktiv
ἑστῶσαν· ἵστημι	Partizip Perfekt (vom *Wurzelperfekt*stamm)
ἵ- ε- σαν· ἵημι [ῑ-]	Imperfekt Aktiv
συν- ῆσαν· εἰμί	Imperfekt Aktiv
συν- ᾔδε- σαν· οἶδα	Plusquamperfekt Aktiv
συν- εῖ- σαν· ἵημι	Indikativ Aorist Aktiv, Partizip Aorist Aktiv
συν- ῇ- σαν· εἶμι	Imperfekt Aktiv
συν- ήσθη- σαν· ἥδομαι	Indikativ Aorist
εἶ- μεν· εἰμί	Optativ Präsens Aktiv
εἶ- μεν· ἵημι	Indikativ/Optativ Aorist Aktiv
ἴ- μεν· εἶμι	Indikativ Präsens Aktiv
ἦ- μεν· εἰμί	Imperfekt Aktiv
ᾖ- μεν· εἶμι	Imperfekt Aktiv
ἴσ- μεν· οἶδα	Indikativ Aktiv
ἵ- ε- μεν· ἵημι [ῑ- bzw. ῑ-]	Indikativ Präsens Aktiv bzw. Imperfekt Aktiv
ἀπ- ῶ- μεν· εἰμί	Konjuktiv Präsens Aktiv
ἀπ- ί- ω- μεν· εἶμι	Konjunktiv Präsens Aktiv
ἀπ- εῖ- μεν· εἰμί	Optativ Präsens Aktiv
ἀφ- εῖ- μεν· ἵημι	Indikativ/Optativ Aorist Aktiv
ἀφ- ιεῖ- μεν· ἵημι	Optativ Präsens Aktiv

(II) Deklination

(A) Nomen

(1) Die o-Deklination (§§ 2, 77; Dual: § 79)

Substantive

Singular	maskulin *die Rede*		*der Mensch*	*das Volk*	neutrum *das Geschenk*		feminin *der Weg*	
Nominativ	ὁ	λόγος	ἄνθρωπος	δῆμος	τὸ	δῶρον	ἡ	ὁδός
Akkusativ	τὸν	λόγον	ἄνθρωπον	δῆμον	τὸ	δῶρον	τὴν	ὁδόν
Genetiv	τοῦ	λόγου	ἀνθρώπου	δήμου	τοῦ	δώρου	τῆς	ὁδοῦ
Dativ	τῷ	λόγῳ	ἀνθρώπῳ	δήμῳ	τῷ	δώρῳ	τῇ	ὁδῷ
Vokativ	ὦ	λόγε	ἄνθρωπε	δῆμε	ὦ	δῶρον	ὦ	ὁδέ
Plural	maskulin				neutrum		feminin	
Nominativ	οἱ	λόγοι	ἄνθρωποι	δῆμοι	τὰ	δῶρα	αἱ	ὁδοί
Akkusativ	τοὺς	λόγους	ἀνθρώπους	δήμους	τὰ	δῶρα	τὰς	ὁδούς
Genetiv	τῶν	λόγων	ἀνθρώπων	δήμων	τῶν	δώρων	τῶν	ὁδῶν
Dativ	τοῖς	λόγοις	ἀνθρώποις	δήμοις	τοῖς	δώροις	ταῖς	ὁδοῖς
Vokativ	ὦ	λόγοι	ἄνθρωποι	δῆμοι	ὦ	δῶρα	ὦ	ὁδοί

Adjektive

	maskulin *gerecht*	*trefflich*	*gut*	neutrum		
Sg. *Nom.*	δίκαιος	σπουδαῖος	ἀγαθός	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
Akk.	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν	δίκαιον	σπουδαῖον	ἀγαθόν
Gen.	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ	δικαίου	σπουδαίου	ἀγαθοῦ
Dat.	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ	δικαίῳ	σπουδαίῳ	ἀγαθῷ
Pl. *Nom.*	δίκαιοι	σπουδαῖοι	ἀγαθοί	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
Akk.	δικαίους	σπουδαίους	ἀγαθούς	δίκαια	σπουδαῖα	ἀγαθά
Gen.	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν	δικαίων	σπουδαίων	ἀγαθῶν
Dat.	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς	δικαίοις	σπουδαίοις	ἀγαθοῖς

‚Attische' (o-) Deklination

Stamm	νᾱο- > -νηο- > νεω- *Tempel*	Μενελᾱο- > Μενελεω *Menelaos*	ἱλεω- (vgl. ἵλημι *gnädig sein*) *gnädig*	
Sg. *Nom.*	ὁ νεώς	Μενελέως	ἵλεως	ἵλεων
Akk.	τὸν νεών	Μενελέων	ἵλεων	ἵλεων
Gen.	τοῦ νεώ	Μενελέω	ἵλεω	ἵλεω
Dat.	τῷ νεῴ	Μενελέῳ	ἵλεῳ	ἵλεῳ
Vok.	—	Μενελέως	ἵλεως	ἵλεων
Pl. *N.* (*V.*)	οἱ νεῴ		ἵλεῳ	ἵλεα
Akk.	τοὺς νεώς		ἵλεως	ἵλεα
Gen.	τῶν νεών		ἵλεων	ἵλεων
Dat.	τοῖς νεῴς		ἵλεῳς	ἵλεῳς

(2) Die a-Deklination (§§ 8, 59; Dual § 79)

Substantive (auf -ᾰ, -ᾱ, -η)

Stamm		-ᾰ *Meinung*	-ᾰ *Brücke*	-ᾱ *Land*	-ᾱ *Heer*	-η *Kampf*
Sg. *Nom./Vok.*	ἡ/ὦ	δόξᾰ	γέφῡρᾰ	χώρᾱ	στρατιᾱ́	μάχη
Akk.	τὴν	δόξᾰν	γέφῡρᾰν	χώρᾱν	στρατιᾱ́ν	μάχην
Gen.	τῆς	δόξης	γεφῡ́ρᾱς	χώρᾱς	στρατιᾶς	μάχης
Dat.	τῇ	δόξῃ	γεφῡ́ρᾳ	χώρᾳ	στρατιᾷ	μάχῃ
Pl. *Nom./Vok.*	αἱ/ὦ	δόξαι	γέφῡραι	χῶραι	στρατιαί	μάχαι
Akk.	τὰς	δόξᾱς	γεφῡ́ρᾱς	χώρᾱς	στρατιᾱ́ς	μάχᾱς
Gen.	τῶν	δοξῶν	γεφῡρῶν	χωρῶν	στρατιῶν	μαχῶν
Dat.	ταῖς	δόξαις	γεφῡ́ραις	χώραις	στρατιαῖς	μάχαις

Substantive (auf -ᾱς)

Stamm	νεᾱνῐᾱ- *Jüngling*	πολῖτᾱ- *Bürger*	δικαστᾱ- *Richter*	᾽Ατρειδᾱ- *Atride*
Sg. *Nom.*	ὁ νεᾱνίᾱς	πολίτης	δικαστής	᾽Ατρείδης
Akk.	νεᾱνίᾱν	πολίτην	δικαστήν	᾽Ατρείδην
Gen.	νεᾱνίου	πολίτου	δικαστοῦ	᾽Ατρείδου
Dat.	νεᾱνίᾳ	πολίτῃ	δικαστῇ	᾽Ατρείδῃ
Vok.	ὦ νεᾱνίᾱ	πολῖτα	δικαστᾰ́	᾽Ατρείδη
Pl. *Nom./V.*	νεᾱνίαι	πολῖται	δικασταί	᾽Ατρεῖδαι
Akk.	νεᾱνίᾱς	πολίτᾱς	δικαστᾱ́ς	᾽Ατρείδᾱς
Gen.	νεᾱνιῶν	πολῑτῶν	δικαστῶν	᾽Ατρειδῶν
Dat.	νεᾱνίαις	πολίταις	δικασταῖς	᾽Ατρείδαις

Adjektive

Stamm	- η	-ή	-ᾱ	
Sg. *Nom./Vok.*	φίλη *lieb*	ἀγαθή *gut*	δικαίᾱ *gerecht*	πατρῴᾱ *väterlich*
Akk.	φίλην	ἀγαθήν	δικαίᾱν	πατρῴᾱν
Gen.	φίλης	ἀγαθῆς	δικαίᾱς	πατρῴᾱς
Dat.	φίλῃ	ἀγαθῇ	δικαίᾳ	πατρῴᾳ
Pl. *Nom./Vok.*	φίλαι	ἀγαθαί	δίκαιαι	πατρῷαι
Akk.	φίλᾱς	ἀγαθᾱ́ς	δικαίᾱς	πατρῴᾱς
Gen.	φίλων	ἀγαθῶν	δικαίων	πατρῴων
Dat.	φίλαις	ἀγαθαῖς	δικαίαις	πατρῴαις

(3) *Nomina contracta* der o-/a-Deklination (§ 64)

Substantive und Adjektive

Stamm	νοο- *Verstand*	ὀστεο- *Knochen*	γεᾱ- *Erde*	ἀργυρέος, ἀργυρέᾱ, ἀργυρέον *silbern*
Sg. *Nom.*	ὁ νοῦς	τὸ ὀστοῦν	ἡ γῆ	ἀργυροῦς ἀργυρᾶ ἀργυροῦν
Akk.	νοῦν	ὀστοῦν	γῆν	ἀργυροῦν ἀργυρᾶν ἀργυροῦν
Gen.	νοῦ	ὀστοῦ	γῆς	ἀργυροῦ ἀργυρᾶς ἀργυροῦ
Dat.	νῷ	ὀστῷ	γῇ	ἀργυρῷ ἀργυρᾷ ἀργυρῷ
Pl. *Nom.*	νοῖ	ὀστᾶ		ἀργυροῖ ἀργυραῖ ἀργυρᾶ
Akk.	νοῦς	ὀστᾶ		ἀργυροῦς ἀργυρᾶς ἀργυρᾶ
Gen.	νῶν	ὀστῶν		ἀργυρῶν ἀργυρῶν ἀργυρῶν
Dat.	νοῖς	ὀστοῖς		ἀργυροῖς ἀργυραῖς ἀργυροῖς

(4) Dritte Deklination

Endungen (§ 23; Dual § 79)

	Singular		Plural	
	mask./femin.	neutr.	mask./femin.	neutr.
Nom.	-ς oder -Ø	-Ø	-ες	-ᾰ
Akk.	-ᾰ oder -ν	-Ø	-ᾰς oder -(ν)ς	-ᾰ
Gen.	-ος	-ος	-ων	-ων
Dat.	-ῐ	-ῐ	-σῐ(ν)	-σῐ(ν)
Vok.	= *Nom.* oder -Ø		-ες	-ᾰ

***K*- (‚Guttural'-) und *P*- (Labial-) Stämme (§ 35)**

Stamm	φυλακ- *Wächter*	αἰγ- *Ziege*	ὀνυχ- *Klaue*	γῡπ- *Geier*	φλεβ- *Ader*
Sg. *Nom./Vok.*	ὁ φύλαξ	ἡ αἶξ	ὁ ὄνυξ	ὁ γῦψ	ἡ φλέψ
Akk.	φύλακα	αἶγα	ὄνυχα	γῦπα	φλέβα
Gen.	φύλακος	αἰγός	ὄνυχος	γῡπός	φλεβός
Dat.	φύλακι	αἰγί	ὄνυχι	γῡπί	φλεβί
Pl. *Nom./Vok.*	φύλακες	αἶγες	ὄνυχες	γῦπες	φλέβες
Akk.	φύλακᾰς	αἶγᾰς	ὄνυχᾰς	γῦπᾰς	φλέβᾰς
Gen.	φυλάκων	αἰγῶν	ὀνύχων	γῡπῶν	φλεβῶν
Dat.	φύλαξι(ν)	αἰξί(ν)	ὄνυξι(ν)	γῡψί(ν)	φλεψί(ν)

***T*- (Dental-) Stämme (§ 36)**

Substantive

Stamm	ἐσθητ- *Kleid*	ἐλπιδ- *Hoffnung*	ὀρνῑθ- *Vogel*	παιδ- *Kind*	ποδ- *Fuß*	νυκτ- *Nacht*	σωματ- *Körper*
Sg. *Nom.*	ἡ ἐσθής	ἡ ἐλπίς	ἡ/ὁ ὄρνις	ἡ/ὁ παῖς	ὁ πούς	ἡ νύξ	τὸ σῶμα
Akk.	ἐσθῆτα	ἐλπίδα	ὄρνιν	παῖδα	πόδα	νύκτα	σῶμα
Gen.	ἐσθῆτος	ἐλπίδος	ὄρνῑθος	παιδός	ποδός	νυκτός	σώματος
Dat.	ἐσθῆτι	ἐλπίδι	ὄρνῑθι	παιδί	ποδί	νυκτί	σώματι
Vok.	ὦ ἐσθής	ἐλπίς	ὄρνι	παῖ	-	νύξ	σῶμα
Pl. *N./V.*	ἐσθῆτες	ἐλπίδες	ὄρνῑθες	παῖδες	πόδες	νύκτες	σώματα
Akk.	ἐσθῆτᾰς	ἐλπίδᾰς	ὄρνῑθᾰς	παῖδᾰς	πόδᾰς	νύκτᾰς	σώματα
Gen.	ἐσθήτων	ἐλπίδων	ὄρνίθων	παίδων	ποδῶν	νυκτῶν	σωμάτων
Dat.	ἐσθῆσι(ν)	ἐλπίσι(ν)	ὄρνῑσι(ν)	παισί(ν)	ποσί(ν)	νυξί(ν)	σώμασι(ν)

Adjektive sind zweiendig: ἄχαρις, ἄχαρι (*Gen.* -τος) oder einendig: πένης (*Gen.* -τος).

Liquidastämme (-ν) (§ 25)

Substantive und Adjektive

Stamm	ἀγων- *Wettstreit*	δαιμον- *Daimon*	ποιμεν- *Hirt*	εὐδαιμον- *glücklich*		δελφῑν- *Delphin*
Sg. *Nom.*	ὁ ἀγών	ὁ δαίμων	ὁ ποιμήν	εὐδαίμων	εὔδαιμον	ὁ δελφίς
Akk.	ἀγῶνα	δαίμονα	ποιμένα	εὐδαίμονα	εὔδαιμον	δελφῖνα
Gen.	ἀγῶνος	δαίμονος	ποιμένος	εὐδαίμονος		δελφῖνος
Dat.	ἀγῶνι	δαίμονι	ποιμένι	εὐδαίμονι		δελφῖνι
Vok.	ὦ ἀγών	δαῖμον	ποιμήν	εὔδαιμον		δελφίς
Pl. *N./V.*	ἀγῶνες	δαίμονες	ποιμένες	εὐδαίμονες	εὐδαίμονα	δελφῖνες
Akk.	ἀγῶνᾰς	δαίμονᾰς	ποιμένᾰς	εὐδαίμονᾰς	εὐδαίμονα	δελφῖνᾰς
Gen.	ἀγώνων	δαιμόνων	ποιμένων	εὐδαιμόνων		δελφίνων
Dat.	ἀγῶσι(ν)	δαίμοσι(ν)	ποιμέσι(ν)	εὐδαίμοσι(ν)		δελφῖσι(ν)

Dazu auch τίς, τί (*Gen.* τινός, siehe § 24!).

Liquidastämme (-ρ/-λ) (§ 34)

Stamm	κρᾱτηρ- *Mischkrug*	ῥητορ- *Redner*	ἁλ- (lat. *sal*) *Salz*	θηρ- *Tier*	νεκταρ- *Nektar*
Sg. *Nom.*	ὁ κρᾱτήρ	ὁ ῥήτωρ	ὁ/ἡ ἅλς	ὁ θήρ	τὸ νέκταρ
Akk.	κρᾱτῆρα	ῥήτορα	ἅλα	θῆρα	νέκταρ
Gen.	κρᾱτῆρος	ῥήτορος	ἁλός	θηρός	νέκταρος
Dat.	κρᾱτῆρι	ῥήτορι	ἁλί	θηρί	νέκταρι
Vok.	ὦ κρᾱτήρ	ῥῆτορ	ἅλς	θῆρ	νέκταρ
Pl. *N./V.*	κρᾱτῆρες	ῥήτορες	ἅλες	θῆρες	
Akk.	κρᾱτῆρᾰς	ῥήτορᾰς	ἅλᾰς	θῆρᾰς	
Gen.	κρᾱτήρων	ῥητόρων	ἁλῶν	θηρῶν	
Dat.	κρᾱτῆρσι(ν)	ῥήτορσι(ν)	ἁλσί(ν)	θηρσί(ν)	

Liquidastämme mit allen Ablautstufen

Stamm	πατερ- *Vater*	μητερ- *Mutter*	θυγατερ- *Tochter*	γαστερ- *Bauch*	ἀνερ- *Mann*	κυον- *Hund*
Sg. *N.*	ὁ πατήρ	ἡ μήτηρ	ἡ θυγάτηρ	ἡ γαστήρ	ὁ ἀνήρ	ὁ/ἡ κύων
Akk.	πατέρα	μητέρα	θυγατέρα	γαστέρα	ἄνδρα	κύνα
Gen.	πατρός	μητρός	θυγατρός	γαστρός	ἀνδρός	κυνός
Dat.	πατρί	μητρί	θυγατρί	γαστρί	ἀνδρί	κυνί
Vok.	ὦ πάτερ	μῆτερ	θύγατερ	γάστερ	ἄνερ	κύον
Pl. *N./V.*	πατέρες	μητέρες	θυγατέρες	γαστέρες	ἄνδρες	κύνες
Akk.	πατέρᾰς	μητέρᾰς	θυγατέρᾰς	γαστέρᾰς	ἄνδρᾰς	κύνᾰς
Gen.	πατέρων	μητέρων	θυγατέρων	γαστέρων	ἀνδρῶν	κυνῶν
Dat.	πατράσι(ν)	μητράσι(ν)	θυγατράσι(ν)	γαστράσι(ν)	ἀνδράσι(ν)	κυσί(ν)

ντ-Stämme (§ 26)

Substantive und Adjektive

Stamm	γιγαντ- *Riese*	ὀδοντ- *Zahn*	γεροντ- *Greis*	ἑκοντ- *freiwillig*
Sg. *N.*	ὁ γίγᾱς	ὀδούς	γέρων	ἑκών ἑκοῦσα ἑκόν
Akk.	γίγαντα	ὀδόντα	γέροντα	ἑκόντα ἑκοῦσαν ἑκόν
Gen.	γίγαντος	ὀδόντος	γέροντος	ἑκόντος ἑκούσης ἑκόντος
Dat.	γίγαντι	ὀδόντι	γέροντι	ἑκόντι ἑκούσῃ ἑκόντι
Vok.	ὦ γίγαν	ὀδούς	γέρον	(= *Nom.*)
Pl. *N./V.*	γίγαντες	ὀδόντες	γέροντες	ἑκόντες ἑκοῦσαι ἑκόντα
Akk.	γίγαντᾰς	ὀδόντᾰς	γέροντᾰς	ἑκόντᾰς ἑκούσας ἑκόντα
Gen.	γιγάντων	ὀδόντων	γερόντων	ἑκόντων ἑκουσῶν ἑκόντων
Dat.	γίγᾱσι(ν)	ὀδοῦσι(ν)	γέρουσι(ν)	ἑκοῦσι(ν) ἑκούσαις ἑκοῦσι(ν)

σ-Stämme (§ 66)

Substantive und **Eigennamen**

Stamm	γενος- /γενεσ- *Geschlecht* (lat. *genus/gener-*)	κρέας- *Fleisch* (*-stücke*)	αἰδος- *Ehrfurcht*, *Scham*	Σωκρατες- *Sokrates*
Sg. *N./V.*	τὸ γένος	τὸ κρέας	ἡ αἰδώς	ὁ Σωκράτης
Akk.	γένος	κρέας	αἰδῶ	Σωκράτη(ν)
Gen.	γένους	κρέως	αἰδοῦς	Σωκράτους
Dat.	γένει	κρέᾳ	αἰδοῖ	Σωκράτει
Pl. *N./V.*	γένη	κρέᾱ		
Akk.	γένη	κρέᾱ		
Gen.	γενῶν	κρεῶν		
Dat.	γένεσι(ν)	κρέασι(ν)		

Adjektive (zweiendig, meistens endbetont auf -ής/-ές)

Stamm	σαφεσ- *deutlich*	εὐκλεεσ- *berühmt*	συνηθεσ- *vertraut*
Sg. *Nom.*	σαφής σαφές	εὐκλεής εὐκλεές	συνήθης σύνηθες
Akk.	σαφῆ σαφές	εὐκλεᾶ εὐκλεές	συνήθη σύνηθες
Gen.	σαφοῦς	εὐκλεοῦς	συνήθους
Dat.	σαφεῖ σαφεῖ	εὐκλεεῖ	συνήθει
Vok.	ὦ σαφές	ὦ εὐκλεές	ὦ σύνηθες
Pl. *N./V.*	σαφεῖς σαφῆ	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ	συνήθεις συνήθη
Akk.	σαφεῖς σαφῆ	εὐκλεεῖς εὐκλεᾶ	συνήθεις συνήθη
Gen.	σαφῶν	εὐκλεῶν	συνήθων
Dat.	σαφέσι(ν)	εὐκλεέσι(ν)	συνήθεσι(ν)

Vokalische und Diphthongstämme (§ 67)

Stämme auf -ῐ

Stamm	πολι-, πολε(j)-, πολη(j)- *Stadt*	δυναμι-, δυναμε(j)-, δυναμη(j)- *Kraft, Vermögen*	πρᾱξι- , πρᾱξε(j)- , πρᾱξη(j)- *Handlung*
Sg. *Nom.*	ἡ πόλις	ἡ δύναμις	ἡ πρᾶξις
Akk.	πόλιν	δύναμιν	πρᾶξιν
Gen.	πόλεως	δυνάμεως	πράξεως
Dat.	πόλει	δυνάμει	πράξει
Vok.	ὦ πόλι	ὦ δύναμι	ὦ πρᾶξι
Pl. *N./V.*	πόλεις	δυνάμεις	πράξεις
Akk.	πόλεις	δυνάμεις	πράξεις
Gen.	πόλεων	δυνάμεων	πράξεων
Dat.	πόλεσι(ν)	δυνάμεσι(ν)	πράξεσι(ν)

Stämme auf -ῠ (mit Ablaut, maskulin auf - ς, neutrum auf -υ)

Stamm	πηχυ- , πηχε(ϝ)- *Elle(nbogen)*	ἀστυ- , ἀστε(ϝ)- *Stadt*	ἡδυ- , ἡδε(ϝ)- (fem. - ᾰ-) *angenehm*		
Sg. *Nom.*	ὁ πῆχυς	τὸ ἄστυ	ἡδύς	ἡδεῖα	ἡδύ
Akk.	πῆχυν	ἄστυ	ἡδύν	ἡδεῖαν	ἡδύ
Gen.	πήχεως	ἄστεως	ἡδέος	ἡδείᾱς	ἡδέος
Dat.	πήχει	ἄστει	ἡδεῖ	ἡδείᾳ	ἡδεῖ
Vok.	ὦ πῆχυ	ὦ ἄστυ	ἡδύ	ἡδεῖα	ἡδύ
Pl. *N./V.*	πήχεις	ἄστη	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
Akk.	πήχεις	ἄστη	ἡδεῖς	ἡδείᾱς	ἡδέα
Gen.	πήχεων	ἄστεων	ἡδέων	ἡδειῶν	ἡδέων
Dat.	πήχεσι(ν)	ἄστεσι(ν)	ἡδέσι(ν)	ἡδείαις	ἡδέσι(ν)

Stämme auf -ῡ/-ῠ (meist maskulin)

Stamm	ἰχθῡ- *Fisch*	μῡ- (< μῡσ-, lat. *mūs*, *mūris*) *Maus*	πιτῠ- *Fichte*
Sg. *Nom.*	ὁ ἰχθῦς	ὁ μῦς	ἡ πίτῠς
Akk.	ἰχθῦν	μῦν	πίτῠν
Gen.	ἰχθῦος	μῠός	πίτῠος
Dat.	ἰχθῦι	μῠί	πίτῠι
Vok.	ὦ ἰχθῦ	ὦ μῦ	ὦ πίτῠ
Pl. *N./V.*	ἰχθῦες	μῦες	πίτῠες
Akk.	ἰχθῦς	μῦς	πίτῡς
Gen.	ἰχθῦων	μῠῶν	πιτῦων
Dat.	ἰχθῦσι(ν)	μῠσί(ν)	πίτῠσι(ν)

Stämme auf -ευ, -οι (-εύς, -ώ), **-ωυ** (-ως)

Stamm	βασιλευ-/η(ϝ)- *König*	πειθοj-/ωι- *Überredung*	Σαπφοj-/ωι- *Sappho*	ἡρωυ-/ω(ϝ)- *Held*
Sg. *Nom.*	ὁ βασιλεύς	ἡ πειθώ	ἡ Σαπφώ	ὁ ἥρως
Akk.	βασιλέᾱ	πειθώ	Σαπφώ	ἥρωα
Gen.	βασιλέως	πειθοῦς	Σαπφοῦς	ἥρωος
Dat.	βασιλεῖ	πειθοῖ	Σαπφοῖ	ἥρωϊ
Vok.	ὦ βασιλεῦ	ὦ πειθοῖ	ὦ Σαπφοι	ὦ ἥρως
Pl. *N./V.*	βασιλῆς (-εῖς)			ἥρωες
Akk.	βασιλέᾱς			ἥρωας
Gen.	βασιλέων			ἡρώων
Dat.	βασιλεῦσι(ν)			ἥρωσι(ν)

Einzelwörter

Stamm	νᾱυ-, νη(ϝ)- (lat. *navis*)	βου-, βο(ϝ)- (lat. *bōs*, *bŏvis*)	Δjηυ, Δjευ-, Δι(ϝ)- *Zeus*
Sg. *Nom.*	ἡ ναῦς	ὁ/ἡ βοῦς	ὁ Ζεύς
Akk.	ναῦν	βοῦν	Δία
Gen.	νεώς (< νηϝ-ος)	βοός (< βοϝ-ος)	Διός
Dat.	νηΐ (< νηϝ-ι)	βοΐ (< βοϝ-ι)	Διί
Vok.		ὦ βοῦ	ὦ Ζεῦ
Pl. *N./V.*	νῆες (< νηϝ-ες)	βόες (< βοϝ-ες)	
Akk.	ναῦς	βοῦς[3]	
Gen.	νεῶν (< νηϝ-ων)	βοῶν (< βοϝ-ων)	
Dat.	ναυσί(ν)	βουσί(ν)	

(B) Pronomen (und Verwandtes)

Artikel (vgl. § 37)

Sg. *Nom.*	ὁ	ἡ	τό	Dual *Nom.*	τώ
Akk.	τόν	τήν	τό	*Akk.*	τώ
Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ	*Gen.*	τοῖν
Dat.	τῷ	τῇ	τῷ	*Dat.*	τοῖν
Pl. *Nom.*	οἱ	αἱ	τά		
Akk.	τούς	τάς	τά		
Gen.		τῶν			
Dat.	τοῖς	τᾶς	τοῖς		

Personalpronomen (nicht reflexiv, indirekt reflexiv, § 19; Dual § 79)

	Erste Person	Zweite Person	Dritte Person
Sg. *Nom.*	ἐγώ *ich*	σύ du	— (er, sie es)
Akk.	ἐμέ, με *mich*	σέ, σε *dich*	ἕ, ἑ *ihn, sie, es*
Gen.	ἐμοῦ, μου *meiner*	σοῦ, σου *deiner*	οὗ, οὑ *seiner, ihrer, seiner*
Dat.	ἐμοί, μοι *mir*	σοί, σοι *dir*	οἷ, οἱ *ihm, ihr, ihm*
Pl. Nom.	ἡμεῖς *wir*	ὑμεῖς *ihr*	σφεῖς *sie*
Akk.	ἡμᾶς *uns*	ὑμᾶς *euch*	σφᾶς *sie*
Gen.	ἡμῶν *unser*	ὑμῶν *euer*	σφῶν *ihrer*
Dat.	ἡμῖν *uns*	ὑμῖν *euch*	σφίσι(ν) *ihnen*

Reflexive Personalpronomen (§ 55)

	mich, meiner, mir	*dich, deiner, dir*	*sich, seiner/ihrer, sich*
Sg. Akk.	ἐμαυτόν, -ήν	σεαυτόν, -ήν[1]	ἑαυτόν, -ήν, -ό[2]
Gen.	ἐμαυτοῦ, -ῆς	σεαυτοῦ, -ῆς	ἑαυτοῦ, -ῆς, -οῦ
Dat.	ἐμαυτῷ, -ῇ	σεαυτῷ, -ῇ	ἑαυτῷ, -ῇ, -ῷ
	uns, unser, uns	*euch, euer, euch*	*sich, ihrer, sich*
Pl. Akk.	ἡμᾶς αὐτούς, -άς	ὑμᾶς αὐτούς, -άς	σφᾶς αὐτούς, -άς oder ἑαυτούς, -άς, -ά
Gen.	ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν	σφῶν αὐτῶν oder ἑαυτῶν
Dat.	ἡμῖν αὐτοῖς, -αῖς	ὑμῖν αὐτοῖς, -αῖς	σφίσιν αὐτοῖς, -αῖς oder ἑαυτοῖς, -αῖς, -οῖς

Anmerkung

[1] Statt σεαυτόν usf. steht oft σαυτόν usf.

[2] Statt ἑαυτόν usf. steht oft **αὑ**τόν usf. (nicht zu verwechseln mit: **αὐ**τόν usf.!)

αὐτός, αὐτή, αὐτό; Pronominaladjektiv ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο (§ 18; Dual § 79)

Sg. *Nom.*	αὐτός αὐτή αὐτ**ό**[1]	ἄλλος ἄλλη ἄλλ**ο**
Akk.	αὐτόν αὐτήν αὐτ**ό**	ἄλλον ἄλλην ἄλλ**ο**
Gen.	αὐτοῦ αὐτῆς αὐτοῦ	ἄλλου ἄλλης ἄλλου
Dat.	αὐτῷ αὐτῇ αὐτῷ	ἄλλῳ ἄλλῃ ἄλλῳ
Pl. *Nom.*	αὐτοί αὐταί αὐτά	ἄλλοι ἄλλαι **ἄ**λλα
Akk.	αὐτούς αὐτάς αὐτά	ἄλλους ἄλλᾱς **ἄ**λλα
Gen.	αὐτῶν αὐτῶν αὐτῶν	ἄλλων ἄλλων ἄλλων
Dat.	αὐτοῖς αὐταῖς αὐτοῖς	ἄλλοις ἄλλαις ἄλλοις

Anmerkung

[1] Nom. (prädikativ; attributiv): *selbst*; *der-/die-/dasselbe*; oblique Kasus (auch): *ihn, sie, es*; *den, die, das* usf.

Possessivpronomen (§ 61; Dual § 79)

ἐμός, ἐμή, ἐμόν *mein*	ἡμέτερος, ἡμετέρα, ἡμέτερον *unser*
σός, σή, σόν *dein*	ὑμέτερος, ὑμετέρα, ὑμέτερον *euer*
—	σφέτερος, σφετέρα, σφέτερον *ihr*

Relativpronomen (§ 41; Dual § 79)

	der, die, das; welcher, welche, welches (lat. *qui, quae, quod*)			*wer auch immer; jeder, der* (lat. *quicumque, quaecumque, quodcumque; quisquis, quidquid*)		
Sg. *Nom.*	ὅ**ς**	ἥ	ὅ	ὅστις	ἥτις	ὅτι (ὅ τι)
Akk.	ὅν	ἥν	ὅ	ὅντινα	ἥντινα	ὅτι (ὅ τι)
Gen.	οὗ	ἧς	οὗ	οὗτινος (ὅτου)	ἥστινος	οὗτινος (ὅτου)
Dat.	ᾧ	ᾗ	ᾧ	ᾧτινι	ᾗτινι	ᾧτινι
Pl. *Nom.*	οἵ	αἵ	ἅ	οἵτινες	αἵτινες	ἅτινα (ἄττα)
Akk.	οὕς	ἅς	ἅ	οὕστινᾰς	ἅστινᾰς	ἅτινα (ἄττα)
Gen.	ὧν	ὧν	ὧν	ὧντινων	ὧντινων	ὧντινων
Dat.	οἷς	αἷς	οἷς	οἵστισι(ν)	αἵστισι(ν)	οἵστισι(ν)

Weitere bestimmte und verallgemeinernde Relativa (bzw. Interrogativa, s.u.!) sind:
οἷος, οἵᾱ, οἷον *wie beschaffen, was für ein* (lat. *qualis, -e*)
ὅσος, ὅση, ὅσον *wie groß*; Pl.: *wie viele* (lat. *quantus, -a, -um; quot*)
ἡλίκος, ἡλίκη, ἡλίκον *wie groß, wie alt*
ὁποῖος, ὁποίᾱ, ὁποῖον *wie* (*beschaffen*) *auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)
ὁπόσος, ὁπόση, ὁπόσον *wie groß auch immer*; Pl.: *wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)
ὁπηλίκος, ὁπηλίκη, ὁπηλίκον *wie alt* (oder *wie bedeutend*) *auch immer*

Demonstrativpronomen (§ 37; Dual § 79)

Sg. *Nom.*	ὅδε ἥδε τόδε	**οὗ**τος **α**ὕτη **τ**οῦ**το**	ἐκεῖνος ἐκείνη ἐκεῖ**νο**
Akk.	τόνδε τήνδε τόδε	τοῦτον ταύτην τοῦτο	ἐκεῖνον ἐκείνην ἐκεῖνο
Gen.	τοῦδε τῆσδε τοῦδε	τούτου ταύτης τούτου	ἐκείνου ἐκείνης ἐκείνου
Dat.	τῷδε τῇδε τῷδε	τούτῳ ταύτῃ τούτῳ	ἐκείνῳ ἐκείνῃ ἐκείνῳ
Pl. *Nom.*	οἵδε αἵδε τάδε	οὗτοι αὗται ταῦτα	ἐκεῖνοι ἐκεῖναι ἐκεῖνα
Akk.	τούσδε τᾶσδε τάδε	τούτους ταύτᾱς ταῦτα	ἐκείνους ἐκείνᾱς ἐκεῖνα
Gen.	τῶνδε τῶνδε τῶνδε	τούτων **τούτων** τούτων	ἐκείνων ἐκείνων ἐκείνων
Dat.	τοῖσδε ταῖσδε τοῖσδε	τούτοις ταύταις τούτοις	ἐκείνοις ἐκείναις ἐκείνοις

Aus ὅδε und οὗτος gebildet sind:
τοσόσδε, τοσήδε, τοσόνδε und τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο(ν):*so groß*, Pl. *so viele* (lat. *tantus, tot*)
τοιόσδε, τοιάδε, τοιόνδε und τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο(ν): *so beschaffen* (lat. *talis*)

Interrogativ- und Indefinitpronomen τίς/τις, τί/τι (§ 24; Dual § 79)

	τίς;	τί;	τις	τι
Sg. *Nom.*	τίς;	τί;	τις	τι
Akk.	τίνα;	τί;	τινά	τι
Gen.	τίνος;	τίνος;	τινός	τινός
Dat.	τίνι;	τίνι;	τινί	τινί
Pl. *Nom.*	τίνες;	τίνα;	τινές	τινά
Akk.	τίνᾰς;	τίνα;	τινᾰ́ς	τινά
Gen.	τίνων;	τίνων;	τινῶν	τινῶν
Dat.	τίσι(ν);	τίσι(ν);	τισί(ν)	τισί(ν)

Demonstrativ- und Relativpronomen (s.o.) entsprechende (direkte bzw. indirekte) Interrogativa sind:
πόσος, πόση, πόσον: *wie groß?*, Pl. *wieviele?* (lat. *quantus, quot?*)
ποῖος, ποίᾱ, ποῖον: *wie beschaffen?* (lat. *qualis?*)
ὁπόσος, ὁπόση, ὁπόσον: *wie groß auch immer*; Pl.: *wie viele auch immer* (lat. *quantus-/quotcumque*)
ὁποῖος, ὁποίᾱ, ὁποῖον: *wie* (*beschaffen*) *auch immer* (lat. *qualiscumque* etc.)
(ὁ)πότερος, (ὁ)ποτέρᾱ, (ὁ)πότερον: *wer/welche(r), was von beiden?* (lat. *uter*; zu ὁ ἕτερος, *der eine/andere von beiden*; lat. *alter*)

(C) Partizipien

Übersicht (§ 27)

Aspektstamm Präsens	Aspektstamm Aorist	Aspektstamm Perfekt		Futur
Aktiv (PPA) Medio-Passiv (PPM-P)	Aktiv (PAA) Medium (PAM) Passiv (PAP)	Aktiv (PPfA) Medio-Passiv (PPfM-P)		Aktiv (PFA) Medium (PFM) Passiv (PFP)

Die femininen, medio-passiven und medialen Formen der Partizipien werden nach der a- bzw. a-/o-Deklination (§§ 2, 8), die nicht femininen aktiven und passiven nach der 3. Deklination, und zwar entweder nach den ντ- (§ 26) oder den τ-Stämmen (§ 36) gebildet. Zum Dual siehe § 79!

Das Partizip zu εἶναι (dt. *seie-**nd**-er*, *seie-**nd**-e*, *seie-**nd**-es*) kann als Muster für die Partizipialformen der o-/a- und ντ-Deklination dienen (§§ 26, 28):

	Präsens (εἶναι)			Futur (ἔσεσθαι)		
Sg. *N.*	ὤν	οὖσα	ὄν	ἐσόμενος	ἐσομένη	ἐσόμενον
Akk.	ὄντα	οὖσαν	ὄν	ἐσόμενον	ἐσομένην	ἐσόμενον
Gen.	ὄντος	οὔσης	ὄντος	ἐσομένου	ἐσομένης	ἐσομένου
Dat.	ὄντι	οὔσῃ	ὄντι	ἐσομένῳ	ἐσομένῃ	ἐσομένῳ
Pl. *N.*	ὄντες	οὖσαι	ὄντα	ἐσόμενοι	ἐσόμεναι	ἐσόμενα
Akk.	ὄντᾰς	οὔσᾱς	ὄντα	ἐσομένους	ἐσομένᾱς	ἐσόμενα
Gen.	ὄντων	οὐσῶν	ὄντων	ἐσομένων	ἐσομένων	ἐσομένων
Dat.	οὖσι(ν)	οὔσαις	οὖσι(ν)	ἐσομένοις	ἐσομέναις	ἐσομένοις

Präsens Aktiv (§ 28)

παιδεύ-ειν *erziehen*			
Sg. *N.*	παιδεύων	παιδεύουσα	παιδεῦον
Akk.	παιδεύοντα	παιδεύουσαν	παιδεῦον
Gen.	παιδεύοντος	παιδευούσης	παιδεύοντος
Dat.	παιδεύοντι	παιδευούσῃ	παιδεύοντι
Pl. *N.*	παιδεύοντες	παιδεύουσαι	παιδεύοντα
Akk.	παιδεύοντᾰς	παιδευούσᾱς	παιδεύοντα
Gen.	παιδευόντων	παιδευουσῶν	παιδευόντων
Dat.	παιδεύουσι(ν)	παιδευούσαις	παιδεύουσι(ν)

Präsens Medio-Passiv (§ 30)

παιδεύ-ε- σθαι (*für*) *sich erziehen*			
Sg. *N.*	παιδευόμενος	παιδευομένη	παιδευόμενον
Akk.	παιδευόμενον	παιδευομένην	παιδευόμενον
Gen.	παιδευομένου	παιδευομένης	παιδευομένου
Dat.	παιδευομένῳ	παιδευομένῃ	παιδευομένῳ
Pl. *N.*	παιδευόμενοι	παιδευόμεναι	παιδευόμενα
Akk.	παιδευομένους	παιδευομένᾱς	παιδευόμενα
Gen.	παιδευομένων	παιδευομένων	παιδευομένων
Dat.	παιδευομένοις	παιδευομέναις	παιδευομένοις

Schwacher Aorist Aktiv (+ -σα-) **(§ 29)**

παιδεῦ- σαι *erziehen*			
Sg. *N.*	παιδεύσᾱς	παιδεύσᾱσᾰ	παιδεῦσᾰν
Akk.	παιδεύσαντα	παιδεύσᾱσᾰν	παιδεῦσᾰν
Gen.	παιδεύσαντος	παιδευσάσης	παιδεύσαντος
Dat.	παιδεύσαντι	παιδευσάσῃ	παιδεύσαντι
Pl. *N.*	παιδεύσαντες	παιδεύσᾱσαι	παιδεύσαντα
Akk.	παιδεύσαντᾰς	παιδευσάσᾱς	παιδεύσαντα
Gen.	παιδευσάντων	παιδευσᾱσῶν	παιδευσάντων
Dat.	παιδεύσᾱσι(ν)	παιδευσάσαις	παιδεύσᾱσι(ν)

Schwacher Aorist Medium (+ -σα-) **(§ 30)**

παιδεύ-σα- σθαι *(für) sich erziehen*			
Sg. *N.*	παιδευσάμενος	παιδευσαμένη	παιδευσάμενον
Akk.	παιδευσάμενον	παιδευσαμένην	παιδευσάμενον
Gen.	παιδευσαμένου	παιδευσαμένης	παιδευσαμένου
Dat.	παιδευσαμένῳ	παιδευσαμένῃ	παιδευσαμένῳ
Pl. *N.*	παιδευσάμενοι	παιδευσάμεναι	παιδευσάμενα
Akk.	παιδευσαμένους	παιδευσαμένᾱς	παιδευσάμενα
Gen.	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων	παιδευσαμένων
Dat.	παιδευσαμένοις	παιδευσαμέναις	παιδευσαμένοις

Schwacher Aorist Passiv (+ -θη-/- θε-) **(§ 69)**

παιδευ- θῆ- ναι *erzogen werden*			
Sg. *N.*	παιδευθείς	παιδευθεῖσᾰ	παιδευθέν
Akk.	παιδευθέντα	παιδευθεῖσᾰν	παιδευθέν
Gen.	παιδευθέντος	παιδευθείσης	παιδευθέντος
Dat.	παιδευθέντι	παιδευθείσῃ	παιδευθέντι
Pl. *N.*	παιδευθέντες	παιδευθεῖσαι	παιδευθέντα
Akk.	παιδευθέντᾰς	παιδευθείσᾱς	παιδευθέντα
Gen.	παιδευθέντων	παιδευθεισῶν	παιδευθέντων
Dat.	παιδευθεῖσι(ν)	παιδευθείσαις	παιδευθεῖσι(ν)

Starker Aorist Aktiv (§ 45)

βαλ- εῖν *werfen*; *treffen* (zu βάλλω *werfen*)			
Sg. *N.*	βαλών	βαλοῦσᾰ	βαλόν
Akk.	βαλόντα	βαλοῦσᾰν	βαλόν
Gen.	βαλόντος	βαλούσης	βαλόντος
Dat.	βαλόντι	βαλούσῃ	βαλόντι
Pl. *N.*	βαλόντες	βαλοῦσαι	βαλόντα
Akk.	βαλόντᾰς	βαλούσᾱς	βαλόντα
Gen.	βαλόντων	βαλουσῶν	βαλόντων
Dat.	βαλοῦσι(ν)	βαλούσαις	βαλοῦσι(ν)

Starker Aorist Medium (§ 45)

βαλ- έ- σθαι *für sich werfen*, *treffen* (zu βάλλω *werfen*)			
Sg. *N.*	βαλόμενος	βαλομένη	βαλόμενον
Akk.	βαλόμενον	βαλομένην	βαλόμενον
Gen.	βαλομένου	βαλομένης	βαλομένου
Dat.	βαλομένῳ	βαλομένῃ	βαλομένῳ
Pl. *N.*	βαλόμενοι	βαλόμεναι	βαλόμενα
Akk.	βαλομένους	βαλομένᾱς	βαλόμενα
Gen.	βαλομένων	βαλομένων	βαλομένων
Dat.	βαλομένοις	βαλομέναις	βαλομένοις

Starker Aorist Passiv (+ -η-/- ε-) **(§ 69)**

βλαβῆ- ναι *geschädigt werden* (zu βλάπτω *schädigen*)			
Sg. *N.*	βλαβείς	βλαβεῖσᾰ	βλαβέν
Akk.	βλαβέντα	βλαβεῖσᾰν	βλαβέν
Gen.	βλαβέντος	βλαβείσης	βλαβέντος
Dat.	βλαβέντι	βλαβείσῃ	βλαβέντι
Pl. *N.*	βλαβέντες	βλαβεῖσαι	βλαβέντα
Akk.	βλαβέντᾰς	βλαβείσᾱς	βλαβέντα
Gen.	βλαβέντων	βλαβεισῶν	βλαβέντων
Dat.	βλαβεῖσι(ν)	βλαβείσαις	βλαβεῖσι(ν)

Futur Aktiv (§ 28)

παιδεύ- σ-ειν *erziehen werden*			
Sg. *N.*	παιδεύσων	παιδεύσουσᾰ	παιδεῦσον
Akk.	παιδεύσοντα	παιδεύσουσᾰν	παιδεῦσον
Gen.	παιδεύσοντος	παιδευσούσης	παιδεύσοντος
Dat.	παιδεύσοντι	παιδευσούσῃ	παιδεύσοντι
Pl. *N.*	παιδεύσοντες	παιδεύσουσαι	παιδεύσοντα
Akk.	παιδεύσοντᾰς	παιδευσούσᾱς	παιδεύσοντα
Gen.	παιδευσόντων	παιδευσουσῶν	παιδευσόντων
Dat.	παιδεύσουσι(ν)	παιδευσούσαις	παιδεύσουσι(ν)

Futur Medium (§ 30)

παιδεύ- σ-ε- σθαι *(für) sich erziehen werden*			
Sg. *N.*	παιδευσόμενος	παιδευσομένη	παιδευσόμενον
Akk.	παιδευσόμενον	παιδευσομένην	παιδευσόμενον
Gen.	παιδευσομένου	παιδευσομένης	παιδευσομένου
Dat.	παιδευσομένῳ	παιδευσομένῃ	παιδευσομένῳ
Pl. *N.*	παιδευσόμενοι	παιδευσόμεναι	παιδευσόμενα
Akk.	παιδευσομένους	παιδευσομένᾱς	παιδευσόμενα
Gen.	παιδευσομένων	παιδευσομένων	παιδευσομένων
Dat.	παιδευσομένοις	παιδευσομέναις	παιδευσομένοις

Futur Passiv (schwach, § 69)

παιδευ- θή- σ- ε- σθαι *künftig erzogen werden*			
Sg. *N.*	παιδευθησόμενος	παιδευθησομένη	παιδευθησόμενον
Akk.	παιδευθησόμενον	παιδευθησομένην	παιδευθησόμενον
Gen.	παιδευθησομένου	παιδευθησομένης	παιδευθησομένου
Dat.	παιδευθησομένῳ	παιδευθησομένῃ	παιδευθησομένῳ
Pl. *N.*	παιδευθησόμενοι	παιδευθησόμεναι	παιδευθησόμενα
Akk.	παιδευθησομένους	παιδευθησομένᾱς	παιδευθησόμενα
Gen.	παιδευθησομένων	παιδευθησομένων	παιδευθησομένων
Dat.	παιδευθησομένοις	παιδευθησομέναις	παιδευθησομένοις

Futur Passiv (stark; § 69)

βλαβή- σ- ε- σθαι *künftig geschädigt werden* (zu βλάπτω *schädigen*)			
Sg. *N.*	βλαβησόμενος	βλαβησομένη	βλαβησόμενον
Akk.	βλαβησόμενον	βλαβησομένην	βλαβησόμενον
Gen.	βλαβησομένου	βλαβησομένης	βλαβησομένου
Dat.	βλαβησομένῳ	βλαβησομένῃ	βλαβησομένῳ
Pl. *N.*	βλαβησόμενοι	βλαβησόμεναι	βλαβησόμενα
Akk.	βλαβησομένους	βλαβησομένᾱς	βλαβησόμενα
Gen.	βλαβησομένων	βλαβησομένων	βλαβησομένων
Dat.	βλαβησομένοις	βλαβησομέναις	βλαβησομένοις

Perfekt Aktiv (schwach, stark; §§ 71, 72)

πεπαιδευκέναι *erzogen haben* βεβλαφέναι *geschädigt haben* (zu βλάπτω *schädigen*)			
Sg. *N.*	πεπαιδευκώς	πεπαιδευκυῖᾰ	πεπαιδευκός
	βεβλαφώς	βεβλαφυῖᾰ	βεβλαφός
Akk.	πεπαιδευκότα	πεπαιδευκυῖᾰν	πεπαιδευκός
	βεβλαφότα	βεβλαφυῖᾰν	βεβλαφός
Gen.	πεπαιδευκότος	πεπαιδευκυίᾱς	πεπαιδευκότος
	βεβλαφότος	βεβλαφυίᾱς	βεβλαφότος
Dat.	πεπαιδευκότι	πεπαιδευκυίᾳ	πεπαιδευκότι
	βεβλαφότι	βεβλαφυίᾳ	βεβλαφότι
Pl. *N.*	πεπαιδευκότες	πεπαιδευκυῖαι	πεπαιδευκότα
	βεβλαφότες	βεβλαφυῖαι	βεβλαφότα
Akk.	πεπαιδευκότᾰς	πεπαιδευκυίᾱς	πεπαιδευκότα
	βεβλαφότᾰς	βεβλαφυίᾱς	βεβλαφότα
Gen.	πεπαιδευκότων	πεπαιδευκυιῶν	πεπαιδευκότων
	βεβλαφότων	βεβλαφυιῶν	βεβλαφότων
Dat.	πεπαιδευκόσι(ν)	πεπαιδευκυίαις	πεπαιδευκόσι(ν)
	βεβλαφόσι(ν)	βεβλαφυίαις	βεβλαφόσι(ν)

Perfekt Medio-Passiv (§§ 71, 72)

πεπαιδεῦ- σθαι (*für*) *sich erzogen haben*; *erzogen sein* βεβλάσθαι (*für*) *sich geschädigt haben*; *geschädigt sein*			
Sg. *N.*	πεπαιδευμένος	πεπαιδευμένη	πεπαιδευμένον
	βεβλαμμένος	βεβλαμμένη	βεβλαμμένον
Akk.	πεπαιδευμένον	πεπαιδευμένην	πεπαιδευμένον
	βεβλαμμένον	βεβλαμμένην	βεβλαμμένον
Gen.	πεπαιδευμένου	πεπαιδευμένης	πεπαιδευμένου
	βεβλαμμένου	βεβλαμμένης	βεβλαμμένου
Dat.	πεπαιδευμένῳ	πεπαιδευμένῃ	πεπαιδευμένῳ
	βεβλαμμένῳ	βεβλαμμένῃ	βεβλαμμένῳ
Pl. *N.*	πεπαιδευμένοι	πεπαιδευμέναι	πεπαιδευμένα
	βεβλαμμένοι	βεβλαμμέναι	βεβλαμμένα
Akk.	πεπαιδευμένους	πεπαιδευμένᾱς	πεπαιδευμένα
	βεβλαμμένους	βεβλαμμένᾱς	βεβλαμμένα
Gen.	πεπαιδευμένων	πεπαιδευμένων	πεπαιδευμένων
	βεβλαμμένων	βεβλαμμένωνᾱς	βεβλαμμένων
Dat.	πεπαιδευμένοις	πεπαιδευμέναις	πεπαιδευμένοις
	βεβλαμμένοις	βεβλαμμέναις	βεβλαμμένοις

Perfektfutur Medio-Passiv (§§ 71, 72)

πεπαιδεύ- σ- ε- σθαι *künftig* (*für*) *sich erzogen haben*, *erzogen sein* βεβλάψ- ε- σθαι *künftig* (*für*) *sich geschädigt haben*; *geschädigt sein*			
Sg. *N.*	πεπαιδευσόμενος	πεπαιδευσομένη	πεπαιδευσόμενον
	βεβλαψόμενος	βεβλαψομένη	βεβλαψόμενον
Akk.	πεπαιδευσόμενον	πεπαιδευσομένην	πεπαιδευσόμενον
	βεβλαψόμενον	βεβλαψομένην	βεβλαψόμενον
Gen.	πεπαιδευσομένου	πεπαιδευσομένης	πεπαιδευσομένου
	βεβλαψομένου	βεβλαψομένης	βεβλαψομένου
Dat.	πεπαιδευσομένῳ	πεπαιδευσομένῃ	πεπαιδευσομένῳ
	βεβλαψομένῳ	βεβλαψομένῃ	βεβλαψομένῳ
Pl. *N.*	πεπαιδευσόμενοι	πεπαιδευσόμεναι	πεπαιδευσόμενα
	βεβλαψόμενοι	βεβλαψόμεναι	βεβλαψόμενα
Akk.	πεπαιδευσομένους	πεπαιδευσομένᾱς	πεπαιδευσόμενα
	βεβλαψομένους	βεβλαψομένᾱς	βεβλαψόμενα
Gen.	πεπαιδευσομένων	πεπαιδευσομένων	πεπαιδευσομένων
	βεβλαψομένων	βεβλαψομένων	βεβλαψομένων
Dat.	πεπαιδευσομένοις	πεπαιδευσομέναις	πεπαιδευσομένοις
	βεβλαψομένοις	βεβλαψομέναις	βεβλαψομένοις

(III) Syntax

(A) Übersicht: untergeordnete Gedanken (Nebensätze u.a. Konstruktionen)

ggf. Subjunktion, Negation (gr.)	dt.	Bemerkungen: Tempus, Modus u.a.
	daß und *daß nicht* (vgl. § 68)	
a) ὅτι, ὡς (οὐ); (selten) Infinitiv	a) Aussage	a) wie Hauptsatz; obliquer Opt. möglich
b) Infinitiv (neg. οὐ)	b) Meinung, Behauptung	
c) ὅτι, ὡς (οὐ); Partizip	c) Wahrnehmung, Wissen	c) wie HS; obl. Opt. möglich
d) ὅτι, ὡς (οὐ); Partiz.; (selten) Inf.	d) Zeigen, Melden	d) wie HS; obl. Opt. möglich
e) Infinitiv	e) Wollen, Wünschen	
f) ὅπως (μή)	f) Fürsorge	f) Ind. Futur (Konj., obl. Opt. möglich)
g) μή (οὐ)	g) Befürchtung	g) Konj. (obl. Optativ möglich)
[„*ob nicht*“ (Befürchtung): (ὁρᾶν), μή		+ Indikativ]
a) Interrogativpronomen (τίς, τί usf.)	a) *wer*, *was*, *welcher* usf.	Ist die Antwort eine Behauptung: wie direkte
b) εἰ (οὐ)	b) *ob*	Frage (Ind.; obl. Opt. möglich);
c) εἰ (οὐ)- ἤ/εἴτε (μή)	c) *ob-oder*	deliberativ: Konj. (obl. Opt. mögl.)
εἴτε (οὐ)- εἴτε (μή)		
πότερον (οὐ)- ἤ (μή)		
a) ὅτι, διότι (*quod*), ὡς, ἐπεί (*cum*),	*weil*, *da* (kausal)	a) wie Behauptungssätze; obl. Opt. mögl.;
ἐπειδή, ἐπείπερ (*quoniam*)	(vgl. §§ 14 (3), 32)	Neg. οὐ
[ὅτε, ὁπότε (*quando*)]		
b) adverbiales Partizip		b) verdeutlicht + ὡς, οἷα, ἅτε
c) substantivierter Infinitiv		c) im Dativ oder mit Präposition
a) ὥστε, ὡς + Infinitiv (μή)	*so daß* (konsekutiv)	Bedeutung: Folge ist erwartet, möglich; beab-
b) ὥστε, ὡς + finit. Verb (οὐ)	(§ 63 (1))	sichtigt; bewirkt; nach Komparativ + ἤ oder
c) οἷος,ὅσος (HS:τοιοῦτος,τοσοῦτος)		nach Negation; für ἐφ’ ᾧ (τε) „*unter der Be-*
		dingung, *daß*“
a) ἵνα, ὡς, ὅπως (μή)	*damit* (*nicht*) (final)	a) nach Haupttemp.: Konj. Präs./Aor.; nach
	(vgl. § 32)	Nebentemp.: (meist) Opt. Präs. /Aor.
b) adverbiales Partizip Futur		b) verdeutlicht + ὡς
c) Infinitiv		c) nach Adjektiven (Fähigkeit, Wertung) u.
		Verben (*geben*, *schicken* u.ä.: Zweck)
d) substantivierter Infinitiv		d) mit Präposition
a) εἰ (μή)	*wenn*, *falls* (konditional)	a) indefinit (*Opt. obl.* mögl.), irreal, potential
b) ἐάν, ἤν, ἄν (μή)	(§§ 32, 40, 56)	b) prospectiv (*Opt. obl.* im Indefinitus und
		Prospectivus möglich)
c) adverbiales Partizip		c) Negation μή
a) εἰ/ἐαν καί, καὶ εἰ (κεἰ)/ἐάν (κἄν)	a) *wenn auch*, *auch wenn* (kondit.)	a) wie im Konditionalsatz
b) adverbiales Partizip (+ καίπερ, καί)	b) *während*, *obwohl* (adversativ,	b) Negation οὐ
	konzessiv)	
a) (οὕτως,) ὡς, ὥσπερ, ὅπως, οἷος, ὅσος	a) (*so*,) *wie*	a) Modus/Tempus je nach Gedanke
b) ὥσπερ ἂν εἰ; adverbiales Part. (ὡς)	b) *wie wenn* (vgl. § 56)	b) wie Apodosis; Part. verdeutlicht + ὡς
c) adverbiales Partizip	c) *indem*; *dadurch daß*	c) Neg. οὐ; ἔχων, λαβών „*mit*“
	als (§ 63 (2)) (temporal)	Modi und Bedeutungen:
a) ὅτε, ὁπότε, ἡνίκα (εἰ =„*sooft*“)	a) *als*, *wenn*	1) bestimmtes Geschehen der Vergang.:
b) ἐπεί, ἐπειδή, ὡς	b) *als*, *nachdem*	Indikativ; Negation οὐ
c) ἐπεί (ἐπειδή) πρῶτον/τάχιστα	c) *sobald als*	2) künftig/allgemein gültig: Konj. + ἄν
d) ἕως ἔστε, ἄχρι u. μέχρι (οὗ)	d) *solange als*	3) Iterativ der Verg.: Opt.; Neg. μή
e) ἕως ἔστε, ἄχρι u. μέχρι (οὗ)	e) *bis*	
f) ἐν ᾧ	f) *während*, *solange*	
g) ἀφ’ οὗ, ἐξ οὗ	g) *seit*(*dem*)	
h) πρίν	h) *ehe*, *bevor*	h) § 63 (2b): negativer HS: Ind. (Tatsache);
		Konj. + ἄν (subj. Erwartung); positiver
		HS: Infinitiv
i) adverbiales Partizip	i) *als*, *nachdem*, *während*	i) Aspekt beachten!
lokale Relativsätze	*wo*, *wohin*	wie Temporal- bzw. Relativsätze
Relativsätze (§ 57 und hier II B)	*der*, *die*, *das* (§ 41)	1) erklärend: wie HS; obl. Opt. möglich
(Attributivsatz auch mit attributivem		2) adverbial:
Partizip formulierbar, §§ 31)	a) final	a) Futur; Negation μή
	b) konsekutiv	b) Indikativ
	c) kausal	c) wie Kausalsätze
	d) konditional	d) wie Konditionalsätze, Negation μή
	e) iterativ	e) Optativ; im HS meist Imperfekt
	f) prospectiv	f) Konjunktiv + ἄν

(B) Modi (Indikativ, Konjunktiv, Optativ) in attischen Haupt- und Nebensätzen[3]

(mit Hinweisen auf die Griechische Grammatik von E. Bornemann/E. Risch (BR), Frankfurt 1978)

(1) Der **Indikativ** ist der Modus ‚Realis' (wie im Dt.), aber auch Irrealis:

Indikativ im Hauptsatz (BR §§ 222-226)		
Irrealis	Unerfüllbar gedachter Wunsch	‚Müssen', ‚Sollen', ‚Können'
ἔλεγον ἄν / εἶπον ἄν bedeutet beides entweder *Ich sagte* (*würde sagen*) *Ich hätte gesagt* oder drückt eine Möglichkeit in der Vergangenheit aus: ἔγνω ἄν τις *Man hätte erkennen können*	εἴθε/εἰ γάρ + Nebentempus εἴθε τοῦτο (μὴ) ἔλεγες εἴθε τοῦτο (μὴ) εἶπες bedeutet: *Hättest du das doch* (*nicht*) *gesagt*!; *Würdest du das doch* (*nicht*) *sagen*! Oft umschrieben: ὤφελον + Infinitiv Präsens oder Aorist: ὤφελον θαρρεῖν	ἔδει, χρῆν, ἀναγκαῖον ἦν *Es wäre nötig* (*gewesen*) προσῆκε, ἄξιον, εἰκός ἦν *Es wäre geziemend*, *billig* (*gewesen*) ἐξῆν, ἐνῆν *Es wäre möglich* (*gewesen*)

Indikativ im Nebensatz (Indikativ steht immer da, wo die Wirklichkeit des Inhalts gemeint ist oder auf das Verhältnis von Aussage und Wirklichkeit kein Bezug genommen wird)				
Kausalsätze (BR § 274)	Konsekutivsätze (BR § 275)	Konditionalsätze[4] (BR §§ 277-282; s.u.)	Komparativsätze (BR § 285)	Temporalsätze (BR § 286))
(keine innerliche Abhängigkeit) ὅτι, διότι, ὡς *weil* ἐπεί *da* ἐπειδή, ἐπείπερ *da ja*; auch ὅτε, ὅποτε *da*, *nunmehr*	ὡς, ὥστε *so daß* (die Folge tritt tatsächlich ein oder ist eingetreten, (sonst Infinitiv)	Indefinitus (s.u.) εἰ τοῦτο ποιεῖς (ποιήσεις, ἐποίησας), ἡμᾶς βλάπτεις *Falls du dies tust* (*tun wirst*, *tatest*), *schädigst du uns*. (wirklich ist nur das Verhältnis von Fallsetzung und Folge)	ὡς, ὥσπερ, ὅπως *wie* (im übergeordneten Satz meist: οὕτω[ς] *so*), bei indikativischem Sinn	(bestimmtes Geschehen der Verg., Neg. οὐ) ὅτε, ὁπότε, ἥνικα *als*, *wenn* ἐπεί(-δή),ὡς *als*, *nachdem*[5] ἕως ἔστε, ἄχρι/μέχρι (οὗ) *solange* (*als*); *bis* ἀφ'/ἐξ οὗ *seit*(*dem*) ἐν ᾧ *während*, *solange* πρίν *bis* (neg. überg.Satz) οὐ πρόσθεν ἐπαύσαντο πολεμοῦντες, πρὶν ἐξεπολιόρκησαν τὴν πόλιν

[3] (Abhängige) Behauptungssätze (ὅτι, ὡς, BR § 269) haben den Modus der selbständigen; der Modus der (abhängigen) Fragesätze (Ergänzungsfragen: Frageprononina, -adverbien; Entscheidungsfragen: εἰ, εἰ- ἤ, εἰ- εἴτε, πότερον [- α]- ἤ „ob-oder", BR § 272) hängt von der erwarteten Antwort ab (d.h. dem Modus der unabhängigen Frage); *Optativus obliquus* ist in diesen Fällen nach Vergangenheitstempus möglich.

[4] Genauso in den Konzessivsätzen: εἰ καί, ἐὰν καί *wenn auch*; καὶ εἰ, καὶ ἐάν *auch wenn*, *selbst wenn*.

[5] Verstärkt: ἐπεὶ (ἐπειδὴ) πρῶτον/τάχιστα *sobald als*.

(2) Der **Konjunktiv** ist voluntativ oder prospectiv, d.h. Ausdruck einer subjektiven Erwartung.

Coniunctivus voluntativus im Hauptsatz (BR § 227)		
adhortativ	deliberativ	prohibitiv
(μὴ) ἴωμεν *Laßt uns* (*nicht*) *gehen*!	τί (μὴ) ποιῶμεν; *Was sollen wir* (*nicht*) *tun*? In der Vergangenheit: τί ἔδει ἡμᾶς ποιεῖν; *Was hätten wir tun sollen*?	μὴ τοῦτο ποιήσῃς *Tue das nicht*!

Konjunktiv im Nebensatz (prospectiv)		
Begehren, Wunsch, Absicht (BR §§ 270f., 276)	Konditionalsätze (BR §§ 277-282; siehe unten!)	Temporalsätze (BR § 286)
Fürsorge (gewöhnl im Ind. Futur): ὅπως (μή) *dass* (*nicht*) Fürchten: μή (οὐ) *dass* (*nicht*) Absicht: ἵνα, ὡς, ὅπως (μή) *damit* (*nicht*) (nach Nebentempus ist auch *Optativus obliquus* möglich)	Prospectivus (Eventualis) Τῷ ἀνδρί, ὃν ἄν ἕλησθε (= ἐάν τινα ἕλησθε), πείσομαι Πᾶς ποιητὴς γίγνεται, οὗ ἄν ἔρως ἅψηται (= ἐάν τινος ἔρως ἅψηται)	Prospectivus ὅταν (ὁπόταν) τοῦτο ποιῇς (ποιήσῃς), ἡμᾶς βλάψεις *wenn* (= *sobald*) ὅταν (ὁπόταν) τοῦτο ποιῇ (ποιήσῃ), χαίρουσιν οἱ θεοί *immer wenn* (= *sooft*) Nach πρίν *ehe*, *bevor* (nach negativem HS zur Bezeichnung einer subjektiven Erwartung in der Zukunft; mit ἄν): μὴ ἀπέλθητε, πρὶν ἄν ἀκούσητε τὸ πρᾶγμα [Ergänz.: πρίν (siehe hier § 63!) 1) a) negativer HS: Indikativ b) (s.o.) 2) positiver HS: Infinitiv/AcI]

(3) Der **Optativ** ist entweder cupitiv oder potential.

Optativ im Hauptsatz (BR § 228)	
cupitiv	potential (grundsätzlich + ἄν)
Erfüllbar gedachter Wunsch: εἴθε, εἰ γάρ εἴθε τις (μὴ) λέγοι, εἴθε τις (μὴ) εἴποι *Möge* (*möchte*) *jemand* (*nicht*) *sagen*!	(οὐ) λέγοι τις ἄν, (οὐκ) εἴποι τις ἄν *Jemand mag wohl* (*nicht*) *sagen* Abgemilderte Behauptung: Εἷς ἕκαστος ἐν μὲν ἄν ἐπιτήδευμα καλῶς ἐπιτηδεύοι, πολλὰ δ' οὐ. Abgemilderter Ausdruck eines Befehls: Λέγοις ἄν ὡς οὐ πολλὰ ἄλλα ἥδιον ἀκούοντι (für εἰπὲ, λέγε δή).

Optativ im Nebensatz		
potential (BR § 280)	obliquus (BR § 230, 3 f.; 283)	iterativus (§ 230,4; 286, 2c)
Protasis: εἰ + Optativ Apodosis: Optativ + ἄν (Inhalt möglich oder denkbar) εἰ τοῦτο ποιοίης (ποιήσειας), ἡμᾶς ἄν βλάπτοις (βλάψειας) *Falls du dies tuen solltest, dürftest du uns wohl schädigen.*	In innerlich abhängigen NS (§ 230, 2) für Indikativ oder Konjunktiv (mit und ohne ἄν), aber nur nach Nebentempora (d.h. Aorist, Imperfekt, Perf.-Präteritum, *Präsens historicum*): ὁ πατὴρ τὸν παῖδα ἐζημίωσεν, ὅτι ψεύσαιτο (ἐψεύσατο) ἐκεῖνος οὐκ ᾔδει, τί εἴποι (εἴπῃ) In innerlich abhängigen Konditionalsätzen für εἰ + indefinitem Indikativ und für ἐάν + prospektivem Konjunktiv: Ἔφη ἀδύνατον ἔσεσθαι παρελθεῖν, εἰ μή τις τὸ ἄκρον προκαταλήψοιτο. Optativ Futur als Vertretung für Indikativ im innerlich abhängigen Satz ist immer *obliquus*: πολλοὶ ἐθαύμαζον, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία	In Temporalsätzen bei wiederholtem Geschehen in der Vergangenheit: HS: Imperfekt NS: *Optativus iterativus* ὅτε (ὅποτε, εἰ) τις τοῦτο (μή) ποιοίη, ἔχαιρον οἱ θεοί *Immer wenn (sooft) einer dies tat, freuten sich die Götter.*

(4) *Indefinitus, Irrealis, Potentialis, Prospectivus*

Fall	Protasis (untergeordneter Satz)	Apodosis (übergeordneter Satz)
Indefinitus	εἰ + Indikativ (aller Tempora)	belieb. Modus, Tempus
Irrealis *Gegenwart* meist: *Vergangenheit* meist:	εἰ + Indikativ Imperfekt/Aorist εἰ + Indikativ Imperfekt εἰ + Indikativ Aorist	Indikativ Impf./Aorist + ἄν
Potentialis	εἰ + Optativ	Optativ + ἄν
Prospectivus (*Eventualis*) *konditional* (a) speziell (b) generell *temporal* (a) speziell (b) generell *relativisch* (a) speziell (b) generell	Konjunktiv Präsens/Aorist [εἰ + ἄν >] ἐάν (ἄν, ἤν) + Konj. *wenn, falls* [ὅτε, ὁπότε, ἐπεί, ἐπειδή + ἄν >] ὅτᾰν, ὁπότᾰν, ἐπήν/ἐπᾰ́ν, ἐπειδᾰ́ν + Konj. *wenn* Relativum + ἄν + Konj. ὅς, ὅπου, ὅπως usf. + ἄν	Futur, Imperativ, Präsens (a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens (a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens (a) Futur; Imperativ (b) meist Präsens

(C) Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen

(1) Infinitivkonstruktionen (§§ 14, 60)

(1) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (2)!) wird verwendet:

(a) als Objekt bei Verben des Wollens und Wünschens (Verneinung in der Regel: μή): βούλεσθαι *wollen*, ἐθέλειν *wollen*, κελεύειν *heißen*, *auffordern*, πείθειν *überreden*, κωλύειν *hindern*, ἀναγκάζειν *zwingen*

(b) als Objekt bei Verben des Behauptens und Meinens (Verneinung in der Regel: οὐ): λέγειν *sagen*, ὁμολογεῖν *zustimmen*, ἀγγέλειν *melden*; *meinen*: νομίζειν, οἴεσθαι, ἡγεῖσθαι; ὑποπτεύειν *vermuten*

(c) als Objekt bei Verben des Könnens: δύνασθαι *können*, ἐπίστασθαι *verstehen*, Lehrens/Lernens: διδάσκειν *lehren*, μανθάνειν *lernen*, Wagens/Zauderns: τολμᾶν *wagen*, μέλλειν *zaudern*

(d) als Subjekt bei unpersönlichen Ausdrücken: *es ist möglich*: ἔστιν, ἔξεστιν; *es ist notwendig*: δεῖ, χρή, ἀναγκαῖόν ἐστι; *es ziemt sich*: πρέπει, προσήκει; *es scheint* (*richtig*): δοκεῖ; *es ereignet sich*: γίγνεται, συμβαίνει, u.a.

(2) Der AcI wird im Griechischen in aller Regel nur dann gebildet, wenn das Subjekt des Infinitivs vom Subjekt des ihn regierenden Verbs verschieden ist:
νομίζω εἰδέναι (lat. *puto me scire*) *ich glaube*, *daß ich weiß* oder *ich glaube zu wissen*;
νομίζω σὲ εἰδέναι (lat. *puto te scire*) *ich glaube*, *daß du weißt*.

(3) Der Infinitiv (oder AcI, siehe (2)!) wird gerne auch mit dem Artikel substantiviert und kann so auch dekliniert oder mit Präpositionen verbunden werden (und damit Nebensätze umschreiben), z.B.:
τὸ λέγειν (Nom./Akk.) *das Sagen*, τοῦ λέγειν *des Sagens*, τῷ λέγειν *dem Sagen* oder *wegen des Sagens*;
διὰ τὸ λέγειν σε … *weil du sagst*, usf.

(4) Der sogenannte absolute (limitative) Infinitiv bildet feste Wendungen:
(ὡς) ἐμοὶ δοκεῖν *nach meiner Meinung*
ὡς (ἔπος) εἰπεῖν *sozusagen*
ὡς συνελόντι (oder συντόμως) εἰπεῖν *um es kurz zu sagen*, *kurz gesagt*
ὀλίγου (oder μικροῦ) δεῖν *wenig gefehlt*, *beinahe*
ἑκὼν (wird flektiert!) εἶναι *freiwillig*
τὸ νῦν (oder τήμερον) εἶναι *für jetzt*, *für heute*
τὸ κατὰ τοῦτον (oder ἐπὶ τούτῳ) εἶναι *was diesen betrifft*, *soweit es auf diesen ankommt*, u.a.

(5) Auf die Frage *Wofür?* steht der Infinitiv bei Adjektiven, die eine Fähigkeit/Eigenschaft oder eine Wertung beinhalten (vgl. das lat. *Supinum*):
δεινὸς λέγειν *redegewaltig*
ἱκανὸς διαγνῶναι *fähig zu erkennen*
ῥᾴδιον (χαλεπὸν) εὑρεῖν *leicht* (*schwer*) *zu finden*
οἷος/οἱός τε ἄρχειν *imstande*, *zu herrschen*
ἄξιος ἐπαινέσαι *lobenswürdig* (*würdig*, *gelobt zu werden*), u.a.

(6) Zur Angabe eines Zweckes steht der Infinitiv bei Verben des *Gebens* und *Überlassens* (vgl. das lat. *Gerundivum*), wie διδόναι *geben*, ἐπιτρέπειν *überlassen*, αἱρεῖσθαι *wählen*, πέμπειν *senden*:
ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε Κῦρος διαρπάσαι τοῖς Ἕλλησιν. *Dieses Gebiet überließ Kyros den Griechen zur Plünderung.*

(7) Imperativischer Infinitiv (verneint mit μή; dichterisch):
ἐάν τι αὐτῶν ἐπιλάθῃ, αὖθίς με ἀνερέσθαι: …, *frage mich wieder*!

(2) Partizipialkonstruktionen (§§ 31, 32, 68)

Das Partizip wird verwendet:

(1) **attributiv**

(a) ὁ παιδεύων γέρων (ὁ γέρων ὁ παιδεύων) *der erziehende Greis* oder: *der Greis, der erzieht*
παιδεύων γέρων (γέρων παιδεύων) *ein erziehender Greis* oder: *ein Greis, der erzieht*

(b) ὁ παιδεύων *der Erziehende* oder: *der, der erzieht*
παιδεύων *ein Erziehender* oder: *einer, der erzieht*

(2) **prädikativ**

(a) τί ποτ' ἐστὶν ὁ γέρων διδάσκων; *Was denn lehrt der Greis?*
σὺ εἶ ὁ διδάσκων ἡμᾶς. *Du bist der, der uns lehrt.*
ὅδε ὁ παῖς εὖ πεπαιδευμένος ἂν εἴη. *Dieser Junge ist doch wohl gut erzogen.*

(b) Vergleich zu Konstruktionen mit ὅτι/ὡς und Infinitiv:

Sachverhalt als	Wahrnehmung: Partizip; Tatsache: ὅτι/ὡς	Absicht, Fähigkeit: Infinitiv
μανθάνω	διαβαλλόμενος/διαβαλλομένη *ich merke/begreife, wie ich verleumdet werde*	ποιεῖν *ich lerne/verstehe zu tun*
οἶδα, ἐπίσταμαι	ἐσθλὸς ὤν /ἐσθλὴ οὖσα *ich weiß, daß ich edler Herkunft bin*	σωφρονεῖν, νεῖν *ich verstehe besonnen zu sein, zu schwimmen*
γιγνώσκω	τὸν καιρὸν παρόντα *ich erkenne, wie der rechte Augenblick jetzt da ist* ὅτι πάρεστιν ὁ καιρός *ich erkenne, daß der rechte Augenblick da ist*	τῷ καιρῷ χρῆσθαι *ich beschließe, den rechten Augenblick zu nutzen*
μέμνημαι	ἀκούσας/ἀκούσασα *ich erinnere mich gehört zu haben*	ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεσθαι *ich bin darauf bedacht, ein tüchtiger Mensch zu werden*
αἰσχύνομαι, αἰδοῦμαι	ἀδικῶν/ἀδικοῦσα (vgl. d!) *ich schäme mich im Unrecht zu sein*	ἀδικεῖν *ich schäme mich Unrecht zu tun (unterlasse es aus Scham)*
ἄρχομαι	λέγων/λέγουσα (vgl. d!) *ich bin am Beginn meiner Rede (rede schon)*	λέγειν *ich beginne jetzt zu reden*
ἐπιλανθάνομαι	ποιῶν *ich vergesse, daß ich tue*	ποιεῖν *ich vergesse zu tun*
φαίνομαι	ποιῶν/ποιοῦσα *es zeigt sich, daß ich tue*	ποιεῖν *ich scheine zu tun*

(c) Bei den Verben der Wahrnehmung kann ferner unterschieden werden:

der Sachverhalt als	Quelle der Wahrnehmung: GcP	Gegenstand der Wahrn.: AcP	Tatsache: ὅτι	Meinung, Gerücht: Infinitiv/AcI
ἀκούω *ich höre* αἰσθάνομαι *ich bemerke* πυνθάνομαι *ich erfahre*	λέγοντός τινος *(selbst) von einem, der redet*	λέγοντά τινα *wie jemand redet*	ὅτι τις λέγει *daß jemand redet*	λέγειν τινά *(von anderen,) daß einer rede*

(d) Bei Verben, die über den Inhalt des Partizips eine bestimmte Aussage machen, z.B. über:

den Vollzug des Inhalts:

ἄρχομαι λέγων/λέγουσα. *Ich bin am Beginn meiner Rede.*

παύομαι/λήγω ᾄδων/ᾄδουσα. *Ich beende meinen Gesang* (*bin am Ende meines Gesangs*);

καρτερῶ ἀκούων/ἀκούουσα. *Ich höre andauernd.*

διάγω/διατελῶ/διαγίγνομαι καθεύδων/καθεύδουσα. *Ich schlafe weiter.*

die Art und Weise oder Umstände des Inhalts:

δῆλος/φανερός εἰμι/φαίνομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue offenbar.*

τυγχάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue gerade.*

λανθάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue heimlich*, *unbemerkt.*

οἴχομαι ἀπιών/ἀπιοῦσα. *Ich gehe eilig fort.*

φθάνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue früher*, *zuvor.*

die Gefühlslage oder Beurteilung des Inhalts:

χαίρω/ἥδομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue freudig*, *mit Freude.*

ἄχθομαι/ἀγανακτῶ ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue betrübt*, *unwillig.*

αἰσχύνομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue schamhaft*, *mit Scham.*

μεταμέλομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich tue mit Reue.*

εὖ (καλῶς) ποιεῖς προνοῶν/προνοοῦσα. *Du tust gut* (*schön*) *daran*, *vorauszublicken.*

χαλεπῶς (ῥᾳδίως) φέρω ἀπολείπων/ἀπολείπουσα ὑμᾶς. *Ich ertrage schwer* (*leicht*) *euch zurückzulassen.*

ἀπαγορεύω/κάμνω ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich bin es müde*, *zu tun.*

ἀδικῶ/ἁμαρτάνω λέγων/λέγουσα. *Ich tue nicht recht*, *wenn ich sage.*

νικῶμεν ὑμᾶς/ἡττώμεθα ὑμῶν εὖ ποιοῦντες/ποιοῦσαι. *Wir übertreffen/unterliegen euch im Wohltun.*

den Nachweis des Inhalts:

οὐχ εὑρήσετε ἐμὲ τοῦτο λέγοντα/λέγουσαν. *Ihr werdet nicht erleben* (*finden*), *daß ich dies sage.*

δηλῶ/φαίνω/δεικνύω τινὰ ποιοῦντα/ποιοῦσαν. *Ich zeige*, *daß eine(r) tut.*

ἀποφαίνω/ἐπιδεικνύω τινὰ ποιοῦντα/ποιοῦσαν. *Ich beweise*, *daß jemand tut.*

καταλαμβάνω τινὰ ποιοῦντα/ποιοῦσαν. *Ich ertappe jemanden beim Tun.*

αἱρῶ/ἐξελέγχω τινὰ ποιοῦντα/ποιοῦσαν. *Ich überführe jemanden eines Tuns.*

ἁλίσκομαι ποιῶν/ποιοῦσα. *Ich werde eines Tuns überführt.*

(3) **adverbial** (als *Participium coniunctum* (PC), *Genetivus* oder *Accusativus absolutus*)

(a) ὁ γέρων διδάσκει παιδεύων. *Der Greis lehrt*, *während/indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erzieht*

ὁ γέρων διδάσκει παιδεύσων. *Der Greis lehrt*, *indem/weil/obwohl/wenn/als ob er erziehen wird*, oder (nur Partizip Futur!): *damit er erzieht/um zu erziehen*

(b) τῶν παιδίων ληρούντων (Futur ληρησόντων) ὁ γέρων διδάσκει.

Während/Weil/Obwohl/Wenn/Als ob die Kinder schwatzen (*werden*), *lehrt der Greis*

(c) δέον, χρεών: *da/während/obgleich es nötig ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*

πρέπον, προσῆκον: *da/während/obgleich es sich ziemt* bzw. *ziemte*

ὄν, ἐξόν, παρόν, δυνατὸν ὄν, οἷόν τε ὄν: *da/während/obgleich es möglich ist* oder *war* bzw. *wäre* oder *gewesen wäre*

αἰσχρὸν ὄν, ἄδηλον ὄν: *da/während/obgleich es schimpflich, unklar ist* oder *war*

δόξαν, δεδογμένον: *da/während/obgleich es beschlossen* (*worden*) *ist* oder *war*

(d) **Adverbiales** Partizip: Möglichkeiten des Verständnisses und der Übersetzung:

Im Deutschen lassen sich verwenden:
(1) ein Partizip (nur gr. *Participium coniunctum*)
(2) ein adverbialer Nebensatz (Subordination; immer möglich)
(3) ein Präpositionalausdruck (meistens möglich)
(4) ein beigeordneter Satz (Koordination, zu vermeiden)
Vor der Übersetzung muß geprüft werden, durch welche Sinnrichtung (Logik) das Verhältnis des Partizips zum Prädikat des Satzes inhaltlich bestimmt ist:

Satzbau → **Logik ↓**	Verneinung; ‚Signalwörter'	Subordination	Präposition	Koordination
adversativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως *trotzdem*	*während*, *obwohl*	*trotz*	*dennoch*, *trotzdem*; *dagegen*, *aber*
final (nur Partizip Futur!)	μή - oft mit ὡς	*damit*, *um ... zu*	*für*, *zu*, *zwecks*, *um…willen*	
kausal[1]	οὐ (οὐκ, οὐχ) - objektiv: ἅτε, οἷα, οἷον subjektiv: ὡς	*weil*, *da*; *weil angeblich*	*wegen*, *durch*; *wegen angeblicher ...*	*deshalb*, *daher*
komparativ	οὐ (οὐκ, οὐχ) - stets ὡς, ὥσπερ	*wie wenn*, *als ob*		
konditional	μή	*falls*, *wenn*	*im Falle von*; *bei*	
konzessiv	οὐ (οὐκ, οὐχ) - καί, καίπερ, καίτοι ὅμως *trotzdem*	*während*, *obwohl*	*trotz*	*dennoch*, *trotzdem*; *dagegen*, *aber*
modal[2]	οὐ (οὐκ, οὐχ)	*dadurch*, *daß*; *indem* negativ: *ohne daß*	*in*, *bei*, *durch*, *mit*, *unter*; *ohne*	*dadurch*
temporal[3]	οὐ (οὐκ, οὐχ) - ἅμα *zugleich* αὐτίκα, εὐθύς *sogleich* μεταξύ *mitten in* εἶτα, τότε *dann*	*während*, *da*, *als*, *nachdem*	*bei*, *während*, *nach*	*dabei*, *danach*

Anmerkung
[1] Formelhaft verwendet werden Formen von: τί παθών; oder τί μαθών; (verstärktes) *Warum*?, z.B.: τί γὰρ μαθόντες (παθόντες) τοὺς θεοὺς ὑβρίζετε; *Warum nur frevelt ihr gegen die Götter*?
[2] Formelhaft verwendet werden Formen von: λαβών, ἔχων (*zusammen*) *mit*.
[3] Formelhaft verwendet werden Formen von: ἀρχόμενος *anfangs*, τελευτῶν *schließlich*.

(D) Abhängige Rede, *oratio obliqua*

(1) Ein Bericht ist auf unterschiedliche Weise möglich:

- syntaktisch unabhängig

a) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει· ἕτοιμός εἰμι εἰρήνην ποιήσασθαι.
Der König meldet: ich bin bereit, Frieden zu schließen.
(vom Standpunkt des Berichterstatters mit direkter Rede desjenigen, von dem die Rede ist)

b) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει· ἕτοιμός ἐστιν εἰρήνην ποιήσασθαι.
Der König meldet: er ist bereit, Frieden zu schließen.
(vom Standpunkt des Berichterstatters, mit Personenverschiebung)

- syntaktisch abhängig

c) ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει, ὅτι ἕτοιμός ἐστίν/ἦν εἰρήνην ποιήσασθαι, oder :
ὁ βασιλεὺς ἀγγέλλει ἕτοιμὸς ὢν εἰρήνην ποιήσασθαι. (Partizip nach *verba sentiendi*, *declarandi*)
Der König meldet, daß er bereit ist/war, Frieden zu schließen.
(vom Standpunkt des Berichterstatters)

d) ὁ βασιλεὺς ἤγγειλεν, ὅτι ἕτοιμός ἐστίν/εἴη oder (Ac)I (siehe § 14!).
Der König meldete, daß er bereit ist/sei oder *er sei bereit, Frieden zu schließen.*
(vom Standpunkt des Berichterstatters, der den Inhalt des Gesagten als Aussage desjenigen markiert, von dem die Rede ist, also innerlich abhängig macht; das Tempus des ὅτι-Satzes bleibt unverändert; nach Nebentempus ist hier durch Modusverschiebung *Optativus obliquus* möglich.)

Im Fall (d) kann von einer indirekten, oder doch innerlich abhängigen Rede gesprochen werden. Am deutlichsten wird diese mit der Modusverschiebung nach Nebentempus oder durch den (Ac)I ausgedrückt. Erscheint eine berichtete Rede als von einem Verb des *Sagens* oder *Meinens* gelöst und tritt selbständig auf, erhält sie die Gestalt der *Oratio obliqua*.

(2) Behandlung der (selbständigen) Hauptsätze in der *Oratio obliqua*

a) Aussagesätze (Behauptung, Urteil): (Ac)I, ὅτι/ὡς; Verneinung: οὐ

b) Befehl, Aufforderung, Begehren: (Ac)I; Verneinung: μή; oft fortgesetzt mit δεῖν oder χρῆναι; öfter auch *Optativus orationis obliquae*.

(3) Behandlung der (unselbständigen) Nebensätze in der *Oratio obliqua*

a) von Haupttempus abhängig: Tempus und Modus stehen stets wie in direkter Rede.

b) von Nebentempus abhängig: Optativ (ohne ἄν) für Indikativ eines Haupttempus und für Konjunktiv möglich; für den Indikativ eines Nebentempus der Deutlichkeit halber kein Optativ (häufig unterbleibt also eine Markierung der *Oratio obliqua* nach Nebentempus), in Kausalsätzen (ὅτι, ὡς) jedoch auch hier möglich; ebenso wird dieser Optativ verwendet, wenn die Gedanken einer anderen Person wiedergegeben werden.

c) Indikative und Konjunktive stehen auch nach Nebentempus häufiger (ohne Modusverschiebung und mit demselben Tempus wie in der *Oratio recta*); tritt Tempusverschiebung ein (Haupt- zu Nebentempus), tritt der Redende in die Gegenwart; der Wechsel des Optativs mit den genannten Modi ist möglich.

d) Irrealis und Potentialis, deren ἄν im Hauptsatz der oratio obliqua steht, bleiben erhalten.

e) Für Indikative steht auch der (Ac)I (nicht nur nach ὥστε).

f) Häufig findet ein Übergang von der *Oratio obliqua* in die *Oratio recta* (mit ἔφη) statt (seltener, *vice versa*).

(E) Kasus (§§ 10, 33, 54)

(1) Die Kasus machen allgemein betrachtet, ohne Präpositionen zu Hilfe zu nehmen, Angaben über

(a) Subjekte: Nominativ; Akkusativ (AcI, AcP [§ 31 (2 b)], *Acc. absolutus*), Genetiv (GcP [§ 31 (2 b)], *Gen. absolutus*), Dativ (DcP [§ 31 (2 b)])

Objekte: Akkusativ (transitive Verben), Dativ (indirekte Objekte), Genetiv und Dativ (intransitive Verben);

(b) adverbiale oder inhaltliche Ergänzungen hinsichtlich:

Zeit: Akkusativ (Ausdehnung), Genetiv (Zeitraum), Dativ (Zeitpunkt, Termin)
Raum: Akkusativ (Ausdehnung), Dativ (Ort)
Art und Weise: Akkusativ, Dativ
Zugehörigkeit: Genetiv (Eigentum, Teil und Ganzes, Eigenschaft)
Gemeinschaft: Dativ (Gleichheit/Ähnlichkeit, Begleitung, begleitende Umstände)
Trennung: Genetiv
Grund, Mittel: Dativ (Ursache, Werkzeug, Urheber)
Hinsicht, Sachbetreff, nähere Bestimmung: Akkusativ, Genetiv, Dativ

(2) Die Kasus im Einzelnen
(vgl. ausführlicher etwa Bornemann/Risch, Griechische Grammatik, §§ 160-194)

Nominativ: Kasus des Subjekts (*Casus rectus*: *Wer oder Was*?, gegenüber den übrigen *Casus obliqui*).
Besonderheit: πάντα ῥεῖ. *Alles fließt* (*alle Dinge fließen*; Subjekt Neutrum Plural, Prädikat Singular).
Vokativ (Anruf, Anrede): (ὦ) ἄνθρωπε (*o*) *Mensch*!

Akkusativ

(a) Kasus des direkten Objekts (transitiver Verben: *Wen oder Was*?).

Bei Verben wie *nennen*, *heißen*; *halten für*, *ansehen als*; *machen zu*; *wählen zu*, *einsetzen als*, tritt er als doppelter Akkusativ (Objekt und Prädikatsnomen) auf, z.B. νομίζω σε φίλον *Ich halte dich für einen Freund*.
Ein doppelter Akkusativ (der Person und Sache: τινά τι) findet sich etwa bei den Verben: αἰτεῖν, πράττεσθαι *jemanden etwas bitten*, *von jemandem etwas fordern*; κρύπτειν *jemandem etwas verhehlen*, *verbergen*; ἀποστερεῖν, συλᾶν *jemanden einer Sache berauben*; ἐκ- /ἐνδύειν *jemanden etwas aus-/anziehen*, u.a.
Ein Akkusativ des Inhalts (inneren Objekts) liegt vor in den Ausdrücken wie: ἡδὺ γελᾶν *süß lachen*; ὀξὺ βλέπειν *scharf sehen*; πολλὰ ψεύδεσθαι *viel Lügnerisches vorbringen*; ὑβρίζειν δεινά *furchtbar freveln*, u.a.

(b) Adverbialer und limitativer Akkusativ

Ausdehnung in der Zeit (*Wie lange*?): μακρὸν χρόνον *lange Zeit* (*hindurch*); τριάκοντα ἔτη γεγονώς (vgl. lat. *triginta annos natus*) *30 Jahre alt* (d.h.: *dreißig Jahre lang/seit dreißig Jahren geboren*)
Ausdehnung im Raum (*Wie lang*? *hoch*?): στάδια πολλά *viele Stadien lang*
Wendungen: τὸ λοιπόν *künftig*, *in Zukunft*; (τὸ) πρῶτον, τὴν πρώτην *zuerst*, *anfangs*; τὸ πρίν *früher*; τὸ νῦν *jetzt*, *gegenwärtig*; τὸ κατ ἐμέ *was mich angeht*, τὸ κατὰ τοῦτον *was diesen angeht*; τίνα τρόπον; *auf welche Weise*?; τοῦτον τὸν τρόπον *auf diese Weise*, u.a.
Nähere Bestimmung von Adjektiven oder Verben (*Acc. respectūs* oder *limitationis*: *In welcher Hinsicht*?):
ἄνθρωποι καλοὶ καὶ ἰσχυροὶ τὰ σώματα *am Körper/körperlich schöne und kräftige Menschen*
δεινὸς τέχνην *tüchtig in einer Kunst/Fertigkeit*
φιλόσοφός τις Σωκράτης (τὸ) ὄνομα *ein Philosoph mit Namen/namens Sokrates*
ὁ Σωκράτης τοὺς ὀφθαλμούς, τὴν κεφαλήν ἀλγεῖ. (*Der*) *Sokrates hat Schmerzen an den Augen*, *am Kopf*.
πληγεὶς τὴν κεφαλὴν πελέκει *am Kopf mit einem Beil getroffen*

Genetiv

(a) Echter Genetiv (*pertinentiae*, der Zugehörigkeit: *Wessen*?):

ἡ τοῦ φίλου οἰκία *das Heim des Freundes.*

ὁ φόβος τῶν πολεμίων: *die Furcht der Feinde* (*Gen. subjectivus*); *die Furcht vor den Feinden* (*Gen. objectivus*)

Gen. partitivus (Gen. eines Teils und Ganzen):

οἱ σοφοὶ τῶν ἀνθρώπων *die Weisen unter den Menschen.*

Teilhabe: κοινωνεῖν, μετέχειν *teilhaben an*; μεταδιδόναι *Anteil geben*; μέτοχος, ἄμοιρος (*un*)*teilhaftig an*

Berührung: ἅπτεσθαι, λαμβάνειν, λαμβάνεσθαι *anfassen*, *berühren*; ἔχεσθαι *sich halten an*

Ferner bei Verben und Adjektiven, die ausdrücken: *treffen*, *verfehlen*; *begehren*, *erproben*; *Sorge tragen um*, *vernachlässigen*; *herrschen über*, *anführen*; (*sich*) *erinnern*, *vergessen*; (sinnlich oder geistig) *wahrnehmen* (siehe § 68; hier III C!); *füllen mit*, *voll sein von*; *beginnen*.

Gen. temporis (*Wann*?, *Innerhalb welcher Zeit*? *Seit wann*?):

καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός *tags und nachts*; ἑσπέρας *abends*; τῆς ἐπιούσης νυκτός *während der folgenden Nacht*; ἐκεῖσε ξένος οὐχ ἥκει χρόνου συχνοῦ. *Dorthin ist ein Fremder seit langer Zeit nicht gekommen.*

Gen. qualitatis (*Von welcher Beschaffenheit*?): ὁδὸς πολλῶν ἡμερῶν *ein Weg von vielen Tagen*

Gen. materiae (*Aus welchem Stoff*?): στέφανοι χρυσίου *Kränze aus Gold*

Gen. pretii (*Von welchem Wert*?): χωρίον πολλοῦ ἀργυρίου *ein Stück Land im Wert von vielem Geld*

Gen. respectūs (der Hinsicht, des Sachbetreffs: *Im Hinblick worauf*? *Weswegen*?):

τῆς οἰκίας ἐδικαζόμην. *Ich prozessierte um das Haus.*

τιμωρήσω σοι τοῦ παιδός. *Ich werde dir Genugtuung verschaffen für deinen Sohn.*

νομίζω τοῦ προτέρου χρόνου οὐκ ἂν δικαίως ζημιοῦσθαι. *Ich glaube mit Blick auf die frühere Zeit wohl nicht gerecht bestraft zu werden.*

Zur Bezeichnung des konkreten Vergehens oder der Schuld, z.B. προδοσίας (*wegen Verrats*):

αἰτιάομαι, διώκω, γράφομαι (τινά) *Ich beschuldige*, *klage* (*jemanden*) *des Verrats an.*

φεύγω *ich bin des Verrats angeklagt*;

αἱρῶ τινα *ich überführe jemanden des Verrats*; ἁλίσκομαι *ich werde des Verrats überführt*

αἴτιος, ἀναίτιος (εἰμί) (*ich bin*) *des Verrats (nicht) schuldig*,

κρίνω, διώκω τινὰ θανάτου *ich klage jemanden auf Leben und Tod an*

φεύγω θανάτου *ich bin auf Leben und Tod angeklagt* u.a.

Zur Bezeichnung der Ursache für eine innere Anteilnahme an jemandem:

ὀργίζομαι, χαλεπαίνω τινί τινος *ich zürne jemandem wegen etwas*

ἐλεέω, οἰκτίρω τινά τινος *ich bemitleide jemanden wegen etwas*

θαυμάζω τινά τινος *ich bewundere jemanden wegen etwas*

εὐδαιμονίζω, μακαρίζω τινά τινος *ich preise jemanden glücklich wegen etwas*

(b) Separativer (‚ablativer') Genetiv (*Woher*? *Von wo weg*? *Von wo aus*?):

ὁ θάνατος τοῦ σωματίου χωρίζει τὴν ψυχήν. *Der Tod trennt die Seele vom Körper.*

So bei Verben und Adjektiven, die eine Trennung oder ein Fernsein bezeichnen: *trennen*, *ausschließen*, *freimachen*, *aufhören*, *sparen*, *ermangeln*, *bedürfen*, u.ä.

Gen. comparationis (im Vergleich, auch bei Verben):

ὁ Σωκράτης κρείττων ἐστὶν ἀρετῇ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. (*Der*) *Sokrates ist stärker an seelischer Vollendung als die anderen/übrigen Menschen.*

ὁ Σωκράτης ὑπερέχει τῶν ἄλλων σοφίᾳ. *Sokrates übertrifft die anderen/übrigen an Weisheit.*

Beim Passiv markiert der Genetiv mit Präposition (vor allem ὑπό, aber auch ἀπό *von*, παρά oder πρός *von Seiten*) den Urheber oder Ausgangspunkt des Geschehens (vgl. *Dativus auctoris*!).

Dativ

(a) Echter Dativ

Kasus des indirekten Objekts (*Wem?*):

οὐκ ἔστιν οὐδείς, ὅστις οὐχ αὑτῷ φίλος. *Es gibt niemanden, der sich selbst nicht teuer ist.*

Dat. commodi bzw. *incommodi* (*Für wen von Interesse?, Vorteil oder Nachteil?*):

ὁ ἁμαρτάνων ἑαυτῷ ἁμαρτάνει. *Wer einen Fehler macht, macht ihn zu seinem eigenen Schaden.*

Dat. sympatheticus (vgl. *Gen. pertinentiae*!):

ἡ καρδία πηδᾷ μοι. *Mir klopft das Herz.*

Dat. ethicus (innere Anteilnahme, 1. oder 2. Person):

μή μοι θορυβήσητε. *Macht mir keinen Lärm!*

Dativ des Standpunkts:

καλῶς ἔλεξεν εὐλαβουμένῳ πεσεῖν. *Treffend sprach er für einen, der sich hütet, zu Fall zu kommen.*

Dat. auctoris (des Urhebers):

τόδε ἡμῖν ποιητέον (§ 74). *Hoc nobis est faciendum.*

ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ τῷ ἀνδρὶ πεπραγμένα. *Ich werde euch das, was von diesem Manne getan worden ist, in Erinnerung rufen.*

(b) Vertreter des *Instrumentalis* (*Womit?*)

Dat. instrumenti (Mittel und Werkzeug: *Womit?*):

οὐδεὶς ἔπαινον ἡδοναῖς ἐκτήσατο. *Niemand erwarb sich je (erwirbt sich) Lob durch Lüste.*

Dat. causae (Grundangabe: *Weswegen? Aus welchem Grund?*):

χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν. *Ich bin betrübt über (aufgrund) die gegenwärtigen Dinge.*

Dat. respectūs (*Im Hinblick worauf?*):

σώματι ἰσχυρός *am Körper/körperlich kräftig*

Κῦρος ὑπερέχει τῶν ἄλλων τῇ ἐπιμελείᾳ. *Kyros überragt die übrigen an Fürsorge.*

αὐτόνομοι ἦσαν τῷ ὀνόματι. *Selbstbestimmt waren sie (nur) dem Namen nach.*

Wendungen: τῷ ὄντι, ἔργῳ *in der Tat, wirklich*; λόγῳ *angeblich.*

Dat. differentiae (oder *mensurae*, das ursächliche Maß eines Unterschieds: *Um wieviel?*):

πολλῷ (ὀλίγῳ) κρείττων *um vieles (weniges) stärker*; τρισὶ δακτύλοις μείζων *um drei Finger größer*; ὅσῳ μείζων – τοσούτῳ κρείττων (lat. *quo maior – eo fortior*) *je größer – desto stärker.*

(c) Vertreter des *Sociativus* (der Gemeinschaft, Begleitung: *Mit wem?*)

Bei Verben: ὁμιλεῖν *verkehren mit*; ὁμολογέω *übereinstimmen mit*; διαλέγεσθαι *sich unterhalten mit*; μάχεσθαι *kämpfen mit (gegen)*; ἐρίζειν, διαφέρεσθαι *streiten mit*; καταπλεῦσαι ναυσὶν εἴκοσιν *mit zwanzig Schiffen landen*, u.a.

Bei Adjektiven, Adverbien: ὅμοιος, ὁμοίως, ἐξ ἴσου *gleich mit, auf gleiche Weise wie*; ἅμα, ὁμοῦ *zugleich mit*

Dat. modi (begleitende Umstände: *Auf welche Art und Weise?*):

τούτῳ τῷ τρόπῳ *auf diese Weise*; οὐδενὶ τρόπῳ *auf keine Weise*; παντὶ σθένει *mit aller Kraft*; σιγῇ *still, schweigend*; σπουδῇ *eilig, eifrig*; κομιδῇ *ganz und gar*; χρόνῳ *mit der Zeit, endlich*, u.a.

(d) Vertreter des *Locativus* (räumlich *Wo?*, zeitlich *Wann?*; meist mit Präposition)

Locativus: Ἰσθμοῖ *auf dem Isthmos*; οἴκοι *zu Hause*; ποῖ *wohin?*; sonst im Dativ: Δελφοῖς *in Delphi*; κύκλῳ *im Kreise*, θύρασι *draußen*; ἐπὶ τοῖς ὄρεσι *auf den Anhöhen*; ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ *an diesem Tage*; Παναθηναίοις *an den Panathenäen*; ἐν τρίσιν ἡμέραις *innerhalb dreier Tage*; ἐν νυκτί *bei Nacht*

(F) Übersicht über die Präpositionen und deren Kasus

Als ursprüngliche Adverbien unterstützen, erläutern oder präzisieren die Präpositionen die Bedeutungen der Kasus, zu denen sie treten (vgl. §§ 9, 10, 33, 51): allgemein zunächst also Ortsangaben, wie etwa beim Akkusativ auf die Frage *Wohin*? und *Wieweit*?, beim Genetiv *Woher*? und *Wovon*?, beim Dativ *Wo*? und *Womit*? Hieraus haben sich auch Zeitangaben und weitere inhaltliche Differenzierungen entwickelt.

Mit den hier aufgeführten, häufiger verwendeten (a) echten und (b) unechten Präpositionen sind die folgenden Hauptbedeutungen (mit einigen Wendungen, aber ohne Berücksichtigung des dichterischen Gebrauchs oder der Verbindung in Verbalkomposita) verbunden, die ggf. im Lexikon um weitere Nuancen ergänzt sein können. Es folgt eine Übersicht über Ort- und Zeitangaben (c).

(a) Echte Präpositionen

Präposition	+ Akkusativ	+ Genetiv	+ Dativ
ἀμφί (lat. *amb-ire*)	um (- herum; vgl. περί)		
ἀνά	*an-hinauf*, *über-hin* ἀνὰ λόγον *im Verhältnis* ἀνὰ κράτος *mit aller Kraft*		
ἀντί		(*an*)*statt*, *für* (‚*angesichts*')	
ἀπό (lat./dt. *ab*)		*von-weg/her*	
διά	*wegen*, *mittels* (lat. *propter*, *per*)	*durch* (lat. *per*)	
εἰς	*in-hinein*, *auf*, *nach* (wohin? lat. *in*)		
ἐν			*in*, *an*, *auf*, *bei* (wo? lat. *in*)
ἐξ, ἐκ (lat. *ex*)		*aus-heraus*; *infolge*; *seit* ἐξ ἴσου *in gleicher Weise*	
ἐπί	*auf-zu*, *gegen*, *über-hin* ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας *drei Tage lang* ἐφ ὕδωρ πέμπειν *zum Wasserholen* ὡς ἐπὶ τὸ πολύ *meistens*	*auf* (wo?); *auf-zu*; *während* ἐπ' ἐμοῦ *zu meiner Zeit* ἐπὶ καιροῦ *nach den Umständen*	*auf* (wo?); *an*, *bei* ἐπὶ τούτῳ *gleich darauf* ἐφ' ἡμῖν ἐστι *es liegt bei uns* ἐπὶ Πλάτωνι *zu Ehren von*
κατά	*durch-hin*, *über-hin*; *gemäß* κατὰ γῆν *zu Lande* τὸ κατ' ἐμέ *was mich angeht* κατὰ χιλίους *ungefähr 1000* καθ' ἕνα *je einer*	*von-herab*; *gegen*; *unter* τὰ κατὰ γῆς *Unterirdisches* κατά τινος λέγειν *gegen jmd.*	
μετά	*nach* (zeitlich, lat. *post*)	*mit*	
παρά	*zu*; *längs*, *an-vorbei*; *gegen* παρ' ἡμέραν *im Laufe eines Tages* παρὰ νόμους, παρὰ δόξαν *gegen Gesetze, wider Erwarten* παρὰ μικρόν *beinahe*	*von-her*, *von seiten* παρὰ διδασκάλων μανθάνω	*bei*, *neben* παρὰ τῷ φίλῳ (lat. *apud*)
περί	*um-herum*	*über*, *betreffs* (lat. *de*), *wegen*	*um* (wo?)
πρό		*vor* (lat. *ante*, *pro*); *für* (lat. *pro*) τὰ πρὸ τῶν ποδῶν *das Nächstliegende* πρὸ ἡμέρας *vor Tagesanbruch* πρὸ τῆς πατρίδος *für die Heimat*	
πρός	*zu*, *gegen-hin* πρὸς ἑσπέραν *gegen Abend* πρὸς ταῦτα *demgemäß*	*von-her*, *von seiten* πρὸς ἐμοῦ *zu meinem Vorteil*	*bei*, *an*; *außer*, *dazu* πρὸς τούτοις *außerdem*
σύν (lat. *cum*)			(*zusammen*) *mit*, *samt*
ὑπέρ	*über-hinaus* (lat. *supra*, *ultra*)	*über*; *für* (lat. *super*, *pro*)	
ὑπό	*unter* (*hin*) (lat. *sub*) ὑπὸ νύκτα, *bei Anbruch der Nacht* (lat. *sub noctem*)	*von*; *infolge* (beim Passiv: lat. *ab*)	*unter* (wo?, lat. *sub*)
(ὡς)	*zu-hin* (nur bei Personen; lat. *ad*)		

(b) Unechte Präpositionen

Folgende unechte Präpositionen (Präpositionaladverbien) verbinden sich mit dem Genetiv, werden außerdem als Adverbien, aber nicht in Verbalkomposita verwendet:

ἐντός	*innerhalb*	εἴσω	*in-hinein, innerhalb*
ἐκτός	*außerhalb*	ἔξω	*aus-heraus*, *außer*(*halb*)
ὄπισθεν	*hinter, nach*	πέρᾱ(ν)	*über-hinaus*, *jenseits*
(ἔμ)προσθεν	*vor*	ἐναντίον	*gegenüber*, *vor* (lat. *coram*)
μεταξύ	*zwischen*	χωρίς	*getrennt von*
ἐγγύς, πλησίον	*nahe bei*	πόρρω, πρόσω	*fern von*
πλήν	*außer*	ἕνεκα	*wegen* (lat. *causā*, *propter*)
ἄνευ	*ohne*	κρύφα, λάθρα	*verborgen*, *heimlich*, *unbemerkt*
μέχρι, ἄχρι	*bis zu*		

Vgl. auch die folgenden Verbindungen mit Dativ bzw. Genetiv:

ἅμα, ὁμοῦ	*zugleich mit*	ἅμ᾽ ἕῳ, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ
χάριν	*zuliebe* (lat. *gratiā*)	τοῦ φίλου χάριν (aber σὴν χάριν)
δίκην	*nach Art von*	κυνὸς δίκην

(c) Orts- und Zeitangaben (in der klassischen Prosa)

Wo?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!) Lokativ (selten): Μεγαροῖ *in Megara*; οἴκοι *zu Hause* (lat. *domi*) Dativ: Μαραθῶνι *in Marathon*, Δελφοῖς *in Delphi*; κύκλῳ *im Kreise*, θύρασι *draußen*
Wohin?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!) + Suffix -σε/-δε: ᾽Αθήναζε (= -ασδε); ἄλλοσε *anderswohin*, θύραζε *hinaus* (= -ασδε) u.a.
Woher?	in der Regel + Präposition (siehe oben (a) und (b)!)
Wann?	Dativ (Zeitpunkt): ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ *an diesem Tage* Genetiv (allgemein): καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός *tags und nachts* + Präposition (siehe oben (a)!)
Innerhalb welcher Zeit?	ἐν + Dativ (siehe oben (a)!) ἐντός + Genetiv (siehe oben (b)!) bloßer Genetiv
Wie lange?	bloßer Akkusativ ἀνά, ἐπί, ὑπέρ + Akkusativ oder διά + Genetiv (siehe oben (a)!)
Seit wann?	bloßer Akkusativ: τριάκοντα ἔτη γεγονώς (lat. *triginta annos natus*) *30 Jahre alt* bloßer Genetiv ἐξ, ἀπό + Genetiv (siehe oben (a)!)
Bis wann?	μέχρι + Genetiv, εἰς + Akkusativ (siehe oben (a) und (b)!)

Index

	Paragraph; Anhang I-III	**Seite**
Adjektiv	(siehe Nomen und ἄλλος, μέγας, μόνος, πᾶς, πολύς!)	
Funktionen	3	3
Adverb	42, 65	20, 31
Akkusativ	(siehe Kasus!)	
Aktiv	(siehe Verb!)	
Akzent (Enklise, Proklise)	4	3
ἄλλος, ἄλλη, ἄλλο	18	10
Aorist	(siehe Verb!)	
Artikel		
Formen	II B	78
Funktionen	3, 14 (3), 18 (2), 31 (1), 37 (1, 3)	3, 8, 10, 14, 18
Aspekt	12	7
Augment	(siehe Verb!)	
αὐτός, αὐτή, αὐτό	18	10
Dativ	(siehe Kasus!)	
Deklination	(siehe Nomen!)	
Demonstrativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Diathese	(siehe Verb!)	
Dual	79	49
εἶναι *sein*	76 (6)	47
Enklise, Proklise	4	3
Fragesätze	(siehe Nebensätze!)	
Futur	(siehe Verb!)	
Genetiv	(siehe Kasus!)	
Imperativ	I B 1, 2 b, C 1-3	53; 55; 56-62
Präsens	20	10
Aorist	46	22
Perfekt	71 (2)	39
Imperfekt	(siehe Verb!)	
Indefinitpronomen	(siehe Pronomen!)	
Indikativ	(siehe Verb!)	
Infinitiv	14, 60; III C 1 (siehe auch Verb!)	8, 28; 88
Interrogativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Kasus	III E	93-95
Kausalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Konditionalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Konsekutivsätze	(siehe Nebensätze!)	
Komparation	65	31
Konjugation	(siehe Verb!)	
Konjunktiv	48, 56; III B 2 (siehe auch Verb!)	23, 25; 86
Präsens	49 (1), 78 (2)	23, 48
Aorist	50 (2-3), 69 (1-3), 73 (3-4), 78 (2 e); I B 2, C	23, 37, 42-43, 48; 55, 57ff.
Perfekt	71 (1-2); I B 2 b, C 1	39; 55, 57
Medium	6 (siehe auch Verb!)	4
μέγας, μεγάλη, μέγαν	9	5

	Paragraph; **Anhang I-III**	**Seite**
μηδείς, μηδεμία, μηδέν	43 (1)	21
Modus	(siehe Verb!)	
μόνος, μόνη, μόνον	18 (2)	10
Nebensätze	47 (2), 48 (2 b), 51 (2); III A-B	22, 23, 24, 29; 84-87
Fragesätze	III A	84
Kausalsätze	III A	84
Konditionalsätze	40, 56	19, 25
Konsekutivsätze	63	30
Relativsätze	57	26
Temporalsätze	63	30
Negation	58	27
Nomen (Substantive, Adjektive)	II A 1-4	71-77
o-Deklination	2, 64, 77	3, 31, 47
a-Deklination	8, 59, 64	5, 27, 31
3. Deklination	23	11
konsonantische Stämme		
-ν	25	12
-ντ	26	12
-ρ/-λ	34	16
K (-κ, -γ, -χ)	35	17
P (- π, - β, - φ)	35	17
T (- τ, - δ, - θ)	36	17
-σ	66	33
vokalische Stämme	67	34
Nominativ	(siehe Kasus!)	
οἶδα *ich weiß*	75 (2 e)	44
Optativ	51, 56; I B-C, III B 3	24, 25; 53ff., 86
Präsens	53	24
Aorist	53, 73 (3)	24, 42-43
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	53, 69, 73 (2)	24, 37, 42
οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν	43 (1)	21
Partizip	27-32, 68; II C, III C 2 (siehe auch Verb!)	12-15, 36; 80, 89
πᾶς, πᾶσα, πᾶν	39	19
Passiv	(siehe Verb!)	
Perfekt	(siehe Verb!)	
Perfektfutur	(siehe Verb!)	
Perfektpräteritum	(siehe Verb!)	
Personalpronomen	(siehe Pronomen!)	
πολύς, πολλή, πολύ	9	5
Possessivpronomen	(siehe Pronomen!)	
Präpositionen	III F	96
Präsens	(siehe Verb!)	
Proklise, Enklise	4	3
Pronomen	II B	78
Personalpronomen	19, 55	10, 25
Demonstrativpronomen	18, 37	10, 18
Interrogativ-/Indefinitpron.	24	12
Possessivpronomen	61	28
Relativpronomen	41	20
αὐτός, αὐτή, αὐτό	18	10
Reduplikation	(siehe Verb!)	
Relativpronomen	(siehe Pronomen!)	
Relativsätze	(siehe Nebensätze!)	
Substantiv	(siehe Nomen!)	

	Paragraph; **Anhang I-III**	**Seite**
Temporalsätze	(siehe Nebensätze!)	
Tempus	(siehe Verb!)	
Verb		
Stämme, Stammformen	12, 16, 44, 70; I A-B, I E 2	7, 9, 21, 38; 51-55, 65-68
Verba contracta	62; I C 2	29; 58-59
Verba muta	17, 21, 72	9, 11, 40
Verba liquida	73	42
-μι	78; I B 1 b, C 3	47; 53, 60-62
Wurzelverben	76	45
εἶναι *sein*	76 (6)	47
οἶδα *ich weiß*	75 (2 e)	45
Aspekt	12	7
Tempus (und Diathesen)	6, 12; I B-C	4, 7; 53ff.
Präsens	5, 20, 44, 50 (1), 53 (1), 73 (1)	4, 10, 21, 23, 24, 42
Imperfekt	38, 40, 56	18, 19, 25
Aorist	13, 17, 45, 46, 50, 53, 69, 73 (3-4), 75 (1)	8, 9, 22, 22, 23, 24, 37, 42f., 44
Perfekt	70-72, 73 (5)	38-41, 43
Perfektpräteritum	70 (3), 71 (3), 72 (3-5), 73 (5)	38, 39, 40f., 43
Perfektfutur	70 (4), 71 (3), 72 (5), 73 (5)	38, 39, 41, 43
Futur	21, 53, 69, 73 (2)	11, 24, 37, 42
Modus	III B	85ff.
Indikativ	47	22
Konjunktiv	48 (siehe auch Konjunktiv!)	23; 51
Optativ	51 (siehe auch Optativ!)	24
Imperativ	20, 46, 60, 71 (2) (siehe auch Imperativ!)	10, 22, 28, 39; 53; 55; 56-62
Diathese (s. auch Tempus!)	6; I E	4; 64
Augment	12 (4); I D	7; 63
Reduplikation	70 (5), 78 (1); I D	38, 47; 63
Endungen, Ausgänge	I B, C 1-3	53, 55-62
Infinitiv	14, 60; I B, C 1-3, III C 1	8, 28; 53, 55-62, 88
Präsens	5	4
Aorist	13	8
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	21	11
Partizip	27-32, 68; II C, III C 2	13-15, 36; 80-83, 89-91
Präsens	28, 30	13, 14
Aorist	29, 30, 69 (1)	13, 14, 37
Perfekt	71 (1-2)	39
Futur	28, 30, 69 (4)	13, 14, 37
Verbaladjektiv	74	44
Verbaladjektiv	(siehe Verb!)	
Verneinung	58	27
Vokativ	(siehe Kasus!)	
Wurzelaorist, -perfekt	75	44
Wurzelverben	76	45
Zahlwort	43	21